# Haupt-Katalog 1911

# Liebau & Co., Hoflieferanten

Samenzüchter
Grossgärtnerei

ERFURT

# Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Verzeichnis verstehen sich per Kasse. Briefe und Gelder erbitten wir uns franko wie wir auch alle unsere Briefe etc. franko senden. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen. Von Geschäftsfreunden, welche nicht mit uns in laufender Rechnung stehen, erbitten wir den Betrag per Postanweisung, in Bar oder in Rimessen den Bestellungen beigefügt, andernfalls nehmen wir denselben nach. Die Preise sind freibleibend und nach dem deutschen Münzsystem in Reichsmark (M.) und Pfennigen, 1 Mark = 100 Pfennige, gestellt. Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Herren Besteller. Für Verpackung und Porto bitten wir einen angemessenen Betrag mit einzusenden.

Seit dem Bestehen unseres Geschäftes ist es stets unser eifrigstes Bestreben gewesen, unseren Kunden nur vorzüglich keimende und sortenechte Sämereien bester Beschaffenheit zu liefern; das zu erzielende Resultat hängt indessen nicht allein von der Güte der Aussaat ab, sondern ist so vielen Zufälligkeiten unterworfen, welche sich der Kontrolle der Samenlieferanten gänzlich entziehen, daß wir jede Verantwortung für den Ausfall der Ernte aus den von uns gelieferten Samen ausdrücklich ablehnen müssen. Ebensowenig haften wir für Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen oder für irgendwelchen bei der Ausführung von Bestellungen vorkommenden Irrtum. Zur gütlichen Beilegung von Differenzen werden wir stets unser größtes Entgegenkommen zeigen, wir machen jedoch besonders darauf aufmerksam, daß ein etwa von uns zu leistender Ersatz unter keinen Umständen die Höhe desjenigen Betrages überschreiten kann, welcher für den betreffenden Samen in Rechnung gestellt wurde.

Das Gewicht ist das im deutschen Reiche gesetzliche: 100 Kilo = 200 Pfd., 1 Kilo = 2 Pfd. = 1000 Gramm, 20 Gr. = $1\frac{1}{5}$ Lot altes Gewicht. Bei Abnahme von 10–100 Kilo einer Sorte berechnen wir den 100 Kilo-Preis, falls ein anderer Preis nicht besonders angegeben; bei weniger als 10 Kilo bis zu 125 Gramm wird der 1 Kilo-Preis und bei weniger als 125 Gramm der 20 Grammpreis in Anwendung gebracht.

Geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.

Wir empfehlen im Interesse unserer werten Kundschaft als **bequemstes** und **vorteilhaftestes Zahlungsmittel den Bezug unter Nachnahme,** zumal die Gebühren für die Nachnahme ebenso billig oder nur ganz unwesentlich höher sind, als bei Einsendung des Betrages per Postanweisung und da bei Voreinsendung des Betrages oft kleine Rückstände für Verpackung etc. bleiben, deren nachträgliche Einsendung meist erneute Kosten verursacht.

Im Höchstfalle können die Kosten für die Nachnahmesendung nur 10 Pfennig mehr betragen, als bei Einsendung des Betrages auf jedem anderen billigsten Wege, man erspart dabei noch das Ausfüllen der Postanweisungen, das Hinbringen zur Post etc., während bei Voreinsendung des Betrages der Besteller selbst die Postanweisung ausfüllen und den Betrag zur Post bringen muß.

Die Gesamt-Nachnahmegebühr beträgt bis 5 Mark 20 Pfennig, von 5—100 Mark 30 Pfennig, von 100—200 Mark 40 Pfennig, von 200—400 Mark 50 Pfennig.

Eingehende Geldbeträge **unter** 20 Mark werden **nur auf Wunsch bestätigt.** Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, kann jedoch nicht wieder zurückgenommen werden.

☞ **Die Adresse des Bestellers bitten wir recht genau und deutlich auf dem Bestellzettel zu vermerken, mit ausführlicher Bezeichnung des Wohnortes, der nächsten Post- u. Eisenbahnstation, auch bei jeder wiederholten Bestellung,** sowie auch die Versandweise ob per Post oder per Bahn, als **Fracht- oder Eilgut.** Bleibt der Transportmodus unserem Ermessen überlassen, so wählen wir denjenigen, der uns für jede Sendung als der vorteilhafteste und angemessenste erscheint, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.



# Porto-Tarif für Pakete.

Im gesamten deutschen Reichspostgebiet beträgt das Porto für Pakete bis 5 kg auf Entfernungen bis 10 Meilen 25 Pfg., auf alle weiteren Entfernungen 50 Pfg., für jedes weitere kg 5 Pfg. bis 50 Pfg. je nach Zonen.

Belgien 80 Pfg. bis 5 kg.
Bosnien M. 1.20 bis 5 kg.
Brasilien M. 4 — bis 3 kg.
Bulgarien M. 1.80 bis 5 kg.
Dänemark 80 Pfg. bis 5 kg.
Deutsch-Ost- und Deutsch-Südwestafrika M 2.50 bis 5 kg
Frankreich 80 Pfg. bis 5 kg.
Griechenland M. 1.60 bis 5 kg.
Großbritanien und Irland M. 1.40 bis 5 kg.
Italien M. 1.40 bis 5 kg.
Kamerun M. 1.60 bis 5 kg.
Luxemburg 70 Pfg. bis 5 kg.
Niederlande 80 Pfg. bis 5 kg.
Norwegen M. 1.— bis 5 kg.
Österreich-Ungarn 50 Pfg. bis 5 kg.
Portugal [Festl.] M. 1.80 bis 5 kg.
Rußland M 1.40 bis 5 kg. Nachn. zulässig.
Schweden Mk. 1.60 bis 5 kg.
Schweiz 80 Pfg. bis 5 kg.
Serbien M. 1.20 bis 5 kg.
Spanien M. 1.40 bis 5 kg.
Türkei [Konstantinopel u Hafenorte, sowie Jerusalem] M. 1.40 bis 5 kg.

Das Porto für Pakete nach dem Auslande, Österreich-Ungarn ausgenommen, ist in jedem Falle von uns zu entrichten, wir bitten daher, den Betrag stets miteinzusenden.

**Muster ohne Wert:** 30 cm lang, 20 cm breit, 10 cm hoch, Deutschland und Oesterreich-Ungarn 250 Gramm 10 Pfg.; im Weltpostvereinsverkehr je 50 Gramm 5 Pfg., mindestens 10 Pfg. **Einschreiben:** 20 Pfg.

**Korrespondenz: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.**

# Gartenbau-Literatur.

*Auf die von uns herausgegebenen, speziell für den Laien verfaßten Bücher, erlauben wir uns besonders aufmerksam zu machen. Sämtliche Broschüren sind in leicht verständlicher, sachlicher Weise geschrieben, reich illustriert und elegant broschiert. Sie sind vom hohem Werte für jeden, der einen Garten besitzt.*

Heft I. *„Der Erfurter Gemüsegärtner“*, VI. verbesserte Auflage, 80 Seiten stark, mit vielen Abbildungen versehen. Ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und behandelt die Kultur aller Gemüse im freien Lande wie im Mistbeet. Preis M. —.70.

Heft II. *„Der Erfurter Beerenobstzüchter“*, IV. verbesserte Auflage, 72 Seiten stark. Das Werkchen gibt erschöpfende Auskunft über die Pflege, Behandlung, Düngung, Anpflanzung etc. alles Beerenobstes und wird jedem ein willkommener Ratgeber sein. Preis M. —.70.

Heft III. *„Die Kultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse“*. III. verbesserte Auflage, 60 Seiten stark. Behandelt alle hauptsächlichsten, für das Zimmer, sowie für den Garten in Betracht kommenden Zwiebelgewächse. Ebenso ist die Treiberei der Hyazinthen, Tulpen etc. ausführlich und leicht verständlich beschrieben Preis M. —.50.

Heft IV. *„Die Rose“*, IV. verbesserte Auflage, 64 Seiten stark. In dieser Schrift werden dem Laien zuverlässige Winke über die verschiedenen Erziehungsformen, Veredlung, Standort und Bodenverhältnisse, Düngung und Bodenverbesserung, über das Pflanzen, über die Behandlung im allgemeinen, über dem Sommer-, Herbst- und Frühjahrsschnitt, über die Krankheiten und Feinde der Rosen über die Topf- und Zimmerkultur in ausgiebigster Weise gegeben. Speziell aufgeführt ist eine Anzahl der schönsten und empfehlenswertesten Rosensorten. Preis M. — 60.

Heft V. *„Der Hausgarten“*, III. verbesserte und vollständig umgearbeitete Auflage. Dieses Werkchen gibt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt die Anpflanzung, Pflege und Schnitt alles Obstes, die Anlage von Gemüse- und Blumenbeeten etc. Ebenso wird die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Gärten behandelt. Eine große Anzahl von Zeichnungen und Plänen machen das Werk ganz besonders wertvoll. Das Buch sollte in keiner Gartenbibliothek fehlen. Preis M. —.80.

*Die Bücher sind durch uns zu beziehen und können jeder Samenbestellung beigefügt werden.*

# Empfehlenswerte Gemüse-Neuheiten

## und wertvolle Einführungen der letzten Jahre.

No. 8000.

## Radies „Rubin", feinstes rubinrotes rundes Treib-.

Vier Eigenschaften sind es, die ein Treibradis besonders wertvoll machen: **Schnelle Ausbildung** der Knollen — **geringe Belaubung** — **lebhafte Färbung** — **zartes wohlschmeckendes Fleisch. Alle diese Vorzüge** finden sich in dem Radies **„Rubin"** in **ganz hervorragendem Maße** vereinigt, es wetteifert in bezug auf **Frühzeitigkeit** mit allen bisher bekannten Radiesen, ist **äußerst kurzlaubig**, bringt schöngeformte runde Knollen von **sehr zartem Fleisch** und von schöner, **leuchtend rubinroter** Färbung und kann daher mit Recht als **Treib-** und **Tafelradies allerersten Ranges** bezeichnet werden. Auf dem Markt wird es infolge seines **verlockenden Aussehens allen andern Sorten** von den Käufern **vorgezogen** werden.

Aber auch zur Aussaat **ins Freie** ist **Radies „Rubin" ebenso sehr zu empfehlen.** Für **Markt-** und **Herrschaftsgärtner** entschieden eine der **vorteilhaftesten** Sorten.

**1 Port. M. —.30, 10 Port. M. 2.80.**

---

## No. 8001. Riesen-Stangenbohne „Graf Zeppelin".

Der **ganz enorme Ertrag** und die **staunenswerte Länge** der Schoten, welche zu gleicher Zeit **sehr breit** und **sehr dickfleischig** sind und **geringe Fadenbildung** zeigen, lassen erkennen, daß wir es bei dieser neuen Stangenbohne mit einer **ganz hervorragenden Einführung** zu tun haben, die der weitesten Verbreitung würdig ist und **überall angebaut** werden sollte, wo man Stangenbohnen kultiviert.

Die Pflanzen tragen schon **von unten herauf bis in die Spitze** sehr reich, oft zeigen sich **Fruchtstengel mit 3—4 Schoten,** und sind trotz des **kräftigen Wuchses** sparsam belaubt. Die Schoten, die bis zu **30 cm lang** werden, zeigen **wenig Fadenansatz, weißen Samen,** sind von **feinem Geschmack** und zu **Konservenzwecken** ganz **vorzüglich geeignet.**

> Die **Versuchsstation** für die **Konservenindustrie** zu Braunschweig, die einen Versuchsanbau mit dieser Sorte vorgenommen hat, hat eine **Gesamternte** verbrauchsfähiger Schoten von 524,4 Kilo pro Ar oder **262 Zentner pro preußischen Morgen** — $^1/_4$ Hektar festgestellt. Es wird ferner lobend hervorgehoben: Die **geringe Fadenbildung** der Schoten; — die Form der Schoten prädestiniert die Neuzüchtung zur **Schnittbohne; — reiner kräftiger Geschmack** als **Konserve; — ihre gleichmäßige lichtgrüne** Farbe als **Konserve;** — die bei **bedeutender Größe** der **pflückreifen Schoten** nur ganz **kleinen weißen Kerne; —** der **schöne gleichmäßige Schnitt** infolge der großen breiten Schoten und aus demselben Grunde ein **flottes Verarbeiten** der **Schoten.**

Alle diejenigen, welche die Riesen-Stangenbohne „Graf Zeppelin", von **oben bis unten behängt** mit der **erstaunlichen Menge** der **kolossalen Schoten,** in den Kulturen sahen, haben sofort Samen davon zur Aussaat bestellt, die **Nachfrage** wird daher **sehr lebhaft** werden und raten wir aus diesem Grunde **zu baldigstem Auftrag.**

**1 Port. M. —.40, 10 Port. M. 3.80.**

## No. 8002. **Buschbohne „Alpha"**, früheste dickfleischige, ohne Fäden.

Noch **acht Tage früher** als Saxonia ist diese Neuzüchtung die **früheste** aller bisjetzt existierenden Buschbohnen, gleichzeitig ist sie ferner **1. viel langschotiger, 2. viel dickfleischiger** als alle anderen früheren Sorten und **3. vollständig ohne Fäden.**

Wir haben in unseren Kulturen die „Alpha"-Bohne zwei Jahre lang sorgfältig beobachtet und können ihr aus voller Überzeugung das Zeugnis geben, daß sie **die beste** der bis jetzt **existierenden fadenlosen Zuckerbrechbohnen** ist.

In bezug auf **Schotenansatz** und **Zartheit** der Schoten wird sie ebenfalls **von keiner** anderen **Sorte übertroffen** und glauben wir ruhig behaupten zu können, daß sie **als Frühsorte** in Zukunft den **ersten Rang** einnehmen wird.

Sie ist eine Bohne für den **Gemüse-** und für den **Herrschaftsgärtner,** für den **Landwirt** und für den **Gartenbesitzer,** kurz eine **Busch- oder Krupbohne für jedermann.**

No. 8002. **Buschbohne „Alpha", früheste dickfleischige ohne Fäden. 10 Port. M. 2.80, 1 Port. M. —.30.**

No. 8003.

## Zwiebel „Silberglocke".

### (Neuheit 1911).

**Zum Einmachen,** als Zutaten zu Mixed Pickles etc sind **kleine weiße Zwiebeln** in der Küche schon immer **sehr beliebt** gewesen, leider hatten die aus Samen herangezogenen den Nachteil, daß die Zwiebeln meist zu groß wurden.

Mit dieser neuen Einführung bieten wir nunmehr unseren werten Kunden eine Sorte an, die **kleinere Zwiebeln** bringt und **früher reift,** als alle bisher existierenden. **Schon im Juni,** wenn die Aussaat Anfang April erfolgte, kann man die schön geformten, **silberweißen, 2—3 cm großen** Zwiebeln aus der Erde nehmen und in der Küche verwenden. Die Sorte wird schnell allgemeine Verbreitung finden.

**No. 8003. Zwiebel „Silberglocke", allerfrüheste kleine weiße. 1 Port. M. —.40, 10 Port. M. 3.80.**

## No. 8004. **Treibgurke „Blaus Erfolg".** (Neuheit 1911).

Eine wirklich **empfehlenswerte** neue Einführung, die schnell **weiteste Verbreitung** finden wird. Außerordentlich **rasch wachsend** und **sehr früh** ansetzend, bringt fast jeder **Blattwinkel 2—3 Früchte** hervor, so daß **Pflanzen mit 40—50 ausgereiften Früchten** bei guter Kultur keine Seltenheit sind.

Die **dunkelgrün gefärbten, 30—40 cm langen,** weißgestachelten Früchte zeigen, wie Noas Treibgurke, **kurzen Hals** und weiße Streifen und zeichnen sich durch **auffallend festes, reinweißes, saftiges, wohlschmeckendes Fleisch, harte Schale** und **erstaunliche Haltbarkeit** aus.

Sie ist eine **Versandgurke allerersten Ranges,** erhielt ein Wertzeugnis des Verbandes der deutschen Handelsgärtner und wurde **wiederholt prämiiert;** die Pflanzen sind **gegen Krankheit** und **ungünstige Witterungseinflüsse** äußerst **widerstandsfähig.** Wir können sie sowohl **fürs Gewächshaus wie fürs Mistbeet** wärmstens empfehlen **1 Port. M. —.90, 10 Port. M. 8.60**

## No. 8010. Riesen-Kopfsalat „Maximus".

Wie schon der Name besagt, haben wir es hier mit einem **ganz außergewöhnlich großen** Kopfsalat zu tun, dessen **hübsch gelbgrün** gefärbte Köpfe einen **Durchmesser von 25—30 cm** erreichen. Sie sind dabei von **staunenswerter Festigkeit,** aber trotzdem **zart** und **weich wie Butter** und von **hochfeinem Geschmack.**

Die Pflanzen stehen **ungemein lange fest im Kopf,** ehe sie in Samen schießen, sie müssen **meist sogar angeschnitten** werden, wenn der Salat zwecks Samengewinnung Samenstengel bilden soll.

Schon **verschiedene Jahre** haben wir diese **hervorragende** neue Sorte in unseren Kulturen angebaut, können jedoch erst in diesem Jahre Samen davon anbieten, weil er bisher trotz der großen Anpflanzungen zu wenig Samen brachte. **Alle Besucher** unserer Kulturen, darunter eine **große Anzahl erfahrener Fachleute,** die den Salat sahen, **staunten** über seine **außerordentliche Größe** und Festigkeit, prophezeiten ihm eine **bedeutende Zukunft** und bezeichneten ihn als **Paradesorte für jeden Garten.**

Damit die Köpfe sich vollständig entwickeln können, muß er ziemlich weit gepflanzt werden.

1 Port. M. —.40
10 Port. M. 3.80

No. 8010. **Riesen-Kopfsalat „Maximus", eine Paradesorte für jeden Garten.**
**1 Port. M. —.40, 10 Port. M. 3.80.**

---

## No. 890. Treibgurke „Sensation".

### (Auch für das freie Land geeignet.)

Mit vollem Recht kann man diese Einführung als die **reichtragendste** und **früheste Mistbeetgurke** bezeichnen. Die **schönen glatten,** sehr **gleichmäßig geformten,** mittellangen Früchte sind ca. **20 cm groß, prächtig dunkelgrün** gefärbt und erscheinen in **geradezu unglaublicher Menge** an den Pflanzen. Infolge ihrer **ansprechenden Form,** ihrer **Haltbarkeit** und ihres **guten Geschmackes** wegen sind die Früchte zum **Einlegen als Salzgurken** ganz besonders geeignet und werden infolge ihrer **Frühzeitigkeit** unzweifelhaft **stets schlanken** und **flotten Absatz** finden, **hohe Preise** erzielen und jedem Markt- und Gemüsegärtner, der sie kultiviert, **lohnenden Erfolg** und **klingenden Gewinn** bringen.

**1 Port. M. —.30, 20 Gr. M. 5.—.**

## No. 8014. Advents-Wirsing, allerfrühester.

**(Aussaat nur im Monat August,** zur Frühjahrsaussaat nicht geeignet).

Die **Haupteinnahmequelle** für viele Markt- und Gemüsegärtner sind **Frühgemüse** und muß es das Bestreben eines jeden Gärtners sein, der Frühgemüse kultiviert, so zeitig wie möglich seine Artikel zu Markte zu bringen, denn je früher das Gemüse zu Markt kommt, desto höher ist bekanntlich der Gewinn. Wir machen daher auf die hiermit angebotene Sorte ganz speziell aufmerksam. **Mindestens 4 Wochen früher,** wie jede andere Sorte, schon **von Mitte Mai** an, bringt unser Advents-Wirsing **fertige, verkaufsfähige Köpfe,** die **von schönem Aussehen,** dabei **sehr groß u. fest sind. Fast jede Pflanze** kommt **zur vollen Entwicklung,** was bei vielen anderen Frühsorten meist nicht der Fall ist, so daß eine volle Ausnutzung der bepflanzten Flächen gesichert ist. Die niedrig und kompakt wachsenden Pflanzen **kommen gut durch den Winter,** bei strenger Kälte sind sie indes mit Stroh oder dergl. zu bedecken. Einen Anbauversuch mit dieser Sorte können wir **wärmstens empfehlen.** Jeder wird unsere Angaben voll bestätigt finden.

Die Aussaat erfolgt im August auf ein gut präpariertes Beet im Freien oder auf einen kalten Kasten. Mitte bis Ende September setzt man die Pflanzen an Ort und Stelle ins Freie.

No. 8014. **Advents-Wirsing. 1 Portion ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.80.**

---

## No. 8016. Neues rundes Treibradies „Riesen-Butter-",

**Neuheit 1909.** **scharlachrotes kurzlaubiges.** **Neuheit 1909.**

Dem im Jahre 1902 eingeführten roten Erfurter Riesenradies „Goliath" entstammend, zeichnet sich diese Neuheit vor der alten Form besonders durch die **vollkommen gleichmäßig schöne** Form, durch die **feine Bewurzelung,** durch die **kurze Belaubung, besonderen Wohlgeschmack** und durch die **hervorragende Treibfähigkeit** aus. Die Knollen sind **lebhaft gefärbt,** das Fleisch zart **und schmelzend,** und erreichen dieselben eine ganz **enorme Größe.** Radieschen bis **zu 100 Gramm** sind keine Seltenheit, **5—6 Exemplare** erreichen oft **das erstaunliche Gewicht von einem Pfund.** Trotz der enormen Größe werden die Knollen jedoch sehr selten oder **gar nicht pelzig.** — Als **Treibsorte** für **Herrschafts-** und **Marktgärtner** ist dieses Radies fast **unübertroffen.**

**1 Portion ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.80**

---

## No. 8018. Stangenbohne Erstling

**allerfrüheste breite weiße Schwert-** (Neuheit 1911).

Die **früheste aller** bis jetzt bekannten **Stangenbohnen,** die bereits **verbrauchsfähige Schoten** bringt, **wenn andere Sorten erst einen Ansatz zeigen.** Die Samen sind weiß, die Schoten **ziemlich breit und wohlschmeckend.** — Unter den frühen Sorten wird sie **bald den ersten Platz** einnehmen.

**1 Portion ℳ —.60, 10 Portionen ℳ 5.80**

---

## No. 8022. Speise-Möhre,

**verbesserte lange rote stumpfe, fast ohne Herz.**

Eine **ganz besonders empfehlenswerte Winter-Speisemöhre,** die vor allen anderen Wintersorten **entschieden den Vorzug** verdient. Sie erreicht eine **Länge von 20 cm und darüber,** ist von **schöner, lebhaft roter Farbe,** hält sich **außerordentlich lange, weit in das Frühjahr hinein** und bringt **ganz kolossale Erträge.** Die **schöne Form, die prächtige Farbe,** der süße, schöne Geschmack und vor allen Dingen die Eigenschaft, daß sie **fast kein Herz** besitzt, machen sie **wertvoll** für jeden Garten. Außerdem ist sie wie keine andere zum **Massenanbau in hervorragendem Maße geeignet.** Sie ist für **alle Zwecke verwendbar** und wird sicher, davon sind wir überzeugt, bald manche ältere Sorte verdrängen. Aussaat recht dünn auf lockeren, tiefgründigen Boden.

**10 Gramm ℳ —.20, 50 Gramm ℳ —.80**

No. 7568.

## Tomate „Lukullus“

**Neuheit 1910.**

Eine hervorragende Marktsorte, die einer Kreuzung der beiden vorzüglichen Sorten „Export“ und „Juwel“ entstammt. Von der „Export“ hat sie das **feste Fleisch**, die schöne, **runde glatte Form der Frucht** und **eignet sich vorzüglich für den Versand**, da sie gegen Druck fast unempfindlich ist. Von der „Juwel“ hat sie die **glänzend rote Farbe** und die **ansehnliche Größe der Früchte.** Sie reift sehr früh, ist nur einige Tage später als „Johannisfeuer“ oder „Geisenheimer“ und steht im Ertrage von allen Tomatensorten obenan. Die Pflanzen sind mit herrlichen Früchten wie übersät, an einer Pflanze wurden häufig **über 100 Früchte gezählt.** Gegen die gefürchteten Tomatenkrankheiten ist diese Neuheit äußerst widerstandsfähig, mitten zwischen anderen kranken Sorten stand sie allein gesund. Die Frucht ist **fast kernlos** und **von außerordentlichem Wohlgeschmack** und dürfte den Beifall selbst der verwöhntesten Feinschmecker finden. Kurz, es ist eine Sorte von höchstem Werte, nicht nur für jeden Gartenbesitzer, sondern vor allem für jeden Marktgemüsezüchter. Die Tomate „Lukullus“ dürfte deswegen bald allgemein bevorzugt werden.

No. 7568. **Tomate Lukullus. 1 Port.** *M* **—.40, 10 Port.** *M* **3.80**

## No. 8026. Treibgurke „Deutscher Sieger“.

Diese vor 2 Jahren eingeführte neue Treibgurke entstammt einer Kreuzung zwischen den vorzüglichen Sorten „Noas Treib“ und „Beste von Allen“ und vereinigt in jeder Hinsicht die allseitig bekannten Vorzüge ihrer Stammeltern. Erstaunliche Fruchtbarkeit, große Widerstandsfähigkeit gegen Temperaturschwankungen, ungemein schnelle Entwicklung und riesige Größe der Früchte, bis zu 75 cm Länge, sind die hervorragendsten Eigenschaften. Dabei läßt sie sich im Mistbeet, wie im Gewächshaus mit gleich gutem Erfolge kultivieren. Der Züchter erntete an einzelnen Pflanzen bis zu 155 gut entwickelte Früchte. „Deutscher Sieger“ dürfte eine große Zukunft haben.

**1 Port.** *M* **—.50, 10 Port.** *M* **4.80**

**Weitere Treibgurken-Sorten, sowie Gurken fürs freie Land siehe Seite 47—48!**

## Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden.

15000] Di., 10. 11. 10.
Habe schon seit einer Reihe von Jahren von Ihrer Firma je nach Bedarf Gemüsesamen bezogen, der jedesmal gut ausgefallen ist. Pfarrer **H. Romer.**

15004] Lo.,
Wir waren mit der Samensendung sehr zufrieden. Wir haben in keinem Jahre so reichliche Ernten in unserem kleinen Gemüsegarten erzielt, als heuer durch Ihren vortrefflichen Samen. **Emma Knips.**

15006] Ha., 7. 10. 10.
Ich habe von Ihnen schon öfters Samen bezogen und war bis jetzt immer sehr zufrieden. **Josef Zalokar.**

15301] Alt., 27. 11. 10.
Tadellos bedient. **Ernst Richter.**

15302] Binz.,-28. 11. 10.
Sehr zufrieden. **Frau E. Egry-Wenk.**

15303] Sao Pinheiro, Bras. 4. 11. 10.
Sehr zufrieden. Kolonist **Karl Kaufmann.**

15068]
Da ich bezüglich der Samenlieferungen immer zufriedenstellend bedient worden bin. **Otto Eisenträger.**

15198] See., 9. 11. 10.
Bin mit den im Frühjahr gelieferten Samen und Knollen sehr zufrieden gewesen. Frau Rechtsanwalt **Dr. Weckmann.**

# Blumensamen-Neuheiten und wertvolle Einführungen der letzten Jahre.

No. 8030.

## Nizzaer Riesenlevkoje „Abundantia"

**(Großblumige frühblühende).**

**Neuheit 1910.**

**Kann als Sommer- und als Winter-Levkoje kultiviert werden.**

Eine geradezu **phänomenale Neuzüchtung,** die alle bisherigen Levkojensorten **in Blütenfülle bei weitem übertrifft.** Bei guter Kultur, durch öfteres Verpflanzen und wiederholte Düngung erzielt man Exemplare **bis zu 60 cm. Durchmesser,** die mit **Blüten wie übersät** sind und **wahre Riesenbuketts** von Levkojenblumen bilden. An der Mittelrispe erscheinen 12—15 sehr starke Zweige, von denen jeder wieder 15—20 blühende Nebentriebe entwickelt, ein **Blütenreichtum,** der bei Levkojen bisher **einzig dasteht. Obige Abbildung ist die naturgetreue Photographie einer Pflanze.**

Anfang Juni ausgesät, beginnt der Flor schon zu **Weihnachten,** doch kann diese Neuheit auch als **Sommerlevkoje** kultiviert werden, sie eignet sich ebenso gut zum Auspflanzen ins Freie, wie zur Topfkultur. Sie gehört zur Klasse der großblumigen Nizzaer Levkojen, die Blüten sind **karminrosa** gefärbt und **Schnittblumen allerersten Ranges.** Der Samen bringt 50—60 % gefülltblühende Pflanzen.

**Für Herrschaftsgärtner** und Schnittblumenzüchter **ganz unentbehrlich!**

**1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.80**

---

No. 8032. **Gerbera Jamesoni hybrida.**

**Neuheit 1910.**

Wohl selten hat eine neu eingeführte Pflanze in Gärtnerkreisen so schnelle Verbreitung gefunden und ist so schnell beliebt geworden, wie Gerbera Jamesoni, die Stammform obiger Hybriden. Diese neuen Hybriden werden entschieden **noch schneller überall Eingang finden** und die Stammform bald **verdrängen,** da sie außer anderen Vorzügen nach den Angaben des Züchters Samen bringen, der **gut und rasch aufgeht,** während der Samen von Gerbera Jamesoni oft schwer zum Keimen zu bringen war.

Man kann mit Recht **diese schöne Komposite** als eine **neue Königin der Gartenflora** bezeichnen. **8—10 Monate lang ununterbrochen blühend,** vereinigt sie mit **enormem Blütenreichtum,** der **Größe,** sowie **Mannigfaltigkeit der Blumen** einen **wunderbaren Reichtum** an **Färbungen,** vom **reinsten Weiß** bis zum **dunkelsten Rot,** von **hellgelb** bis zu **orange,** vom **zartesten Rosa** bis zum **dunkelsten Violett.**

**Die prächtigen, Margueriten ähnlichen Blüten** tragen sich **hoch über den gezackten Blättern** und sind von **herrlichster** Wirkung. Die Pflanzen kann man den **ganzen Sommer hindurch im Freien** haben, die Überwinterung geschieht im Kalthaus.

1 Port. ℳ 1.—, 10 Port. ℳ 9.—

---

No. 8034. **Virginia Mohn. (Neuheit 1910.)**

Ein neuer einjähr. **großblumiger** Mohn, dessen Blumen im einzelnen oder zu mehreren in Vasen gestellt, von **entzückender Wirkung** sind. Die Blumen sind **einfach weiß** gefärbt, **zartrosa gerandet** und **gefranst.**

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50

---

**Bismarck-Sommer-Levkoje.**

Der Hauptvorzug dieser Neuheit besteht darin, daß die Bismarck-Levkoje mit dem **Blühen erst dann beginnt,** wenn die **anderen** Levkojen-Sorten **verblüht sind,** und dann **bis zum Spätsommer unausgesetzt neue Blumen** zeitigt, also **ununterbrochen** bis zum Herbst **remontiert.**

Diese empfehlenswerte Eigenschaft, ferner der **hohe Prozentsatz der gefülltblühenden Blumen,** im Durchschnitt **ca. 80 %,** die **Schönheit der großen Blüten** und der sehr robuste pyramidenförmige Bau werden bestimmt dazu beitragen, der Bismarck-Levkoje die **weiteste Verbreitung** nicht nur bei Gärtnern, sondern auch bei allen Blumenliebhabern **zu sichern.** Besonders **zur Landkultur geeignet.** Die Pflanze erreicht hierbei eine Höhe von 80 cm.

No. 8036 **reinweiß** (Neuheit 1909)
1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ **2.80**

No. 8038 **kanariengelb** } (Neuheiten 1910.)
No. 8040 **hellblau** } à 1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.80

---

No. 8042. **Cosmidium Burridgeanum „Orange Krone".**

**Neuheit 1910.**

Eine hübsche Annuelle, 50—60 cm hoch und ebenso breite Blütenbüsche bildend, die **zahlreiche** flach gebaute, **kreisrunde** Blumen auf **langen, festen Stielen frei über dem feingeschlitzten Laubwerk** bringen, die durch ihr **eigenartiges Farbenspiel prächtig wirken.** Die Blumen haben einen **Durchmesser von 4—5 cm,** aus dem **goldgelben Grunde** der **Strahlenblüten** hebt sich die **dunkelorange Färbung** der Mitte **lebhaft** ab. Der Blütenflor dauert den **ganzen Sommer hindurch.**

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.80

No. 8044. **Dimorphotheca aurantiaca.** (Neuheit 1909.)
**Von auffallender Schönheit!**

Aus Südafrika stammend, wird diese reizende und äußerst dankbar blühende Sommerblume ihrer leichten Kultur und der prächtig gefärbten Blumen wegen sich schnell in allen Gärten einbürgern. Die ca. 30 cm hohen und 40 bis 50 cm breiten Büsche sind mit den margueritenähnlichen, dunkelgoldorange gefärbten Blumen mit schwarz gesäumter Scheibe wie übersät. Die Blütezeit ist eine lange. Gegen leichte Nachtfröste ist diese Neuheit unempfindlich. Für Gruppen und Einfassungen sehr geeignet und von prächtigster Wirkung.
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.80

No. 8046. **Lobelia hybrida Miranda.** (Neuheit 1910.)

Eine **rotblühende** Lobelia, die als Ampelpflanze wohl eine **große Zukunft** haben dürfte. In Wuchs und Belaubung ähnlich der vor einigen Jahren eingeführten Lobelie Hamburgia, unterscheidet sie sich hauptsächlich von dieser durch die **prächtigen, purpurrosa gefärbten** Blüten, die in der Mitte ein **scharf hervortretendes weißes Auge** haben, und in **verschwenderischer Fülle** an der Pflanze erscheinen. Sie ist entschieden eine **reizende Ampelpflanze** und zur **Zimmerkultur** ganz besonders zu **empfehlen.** 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.80

No. 8048. **Petunia hybrida „Editha".**
(Neuheit 1911).

Eine **auffallend schöne** kleinblumige Petunie fürs **freie Land,** speziell für geschlossene Beete und Gruppen. Die Blumen sind **5—6 cm groß, rosenrot** mit **karminroten feinen Äderungen,** etwas gefranst und erscheinen in **überreicher Fülle** den **ganzen Sommer** hindurch an den Pflanzen.
1 Portion ℳ —.60, 10 Portionen ℳ 5.80.

No. 8050.
**Riesen-Zinnien goldgelb und scharlach.**
(Neuheit 1911).

Diese neuere Spezialrasse bringt **wirkliche Schaublumen** von ganz abnormer Größe, die einen **Durchmesser von 12—15 cm** erreichen. Die Pflanzen sind von äußerst **robustem Wuchs, reich verzweigt** und bringen an straffen Stengeln die **prächtig gefärbten, hochgewölbten** und **meist dichtgefüllten Blumen.**
**Jede Farbe separat.**
1 Portion ℳ —.60, 10 Portionen ℳ 5.80.

No. 8052.
**Cyclamen persicum giganteum odoratum.**
**Wohlriechendes Alpenveilchen.** (Neuheit 1911.)

Das erste **stark duftende** Alpenveilchen, das durch fortgesetzte Kreuzungen nach jahrelangen Bemühungen gezüchtet ist. Kommt echt aus Samen und zeichnet sich durch einen intensiven, **veilchenartigen, herrlichen Wohlgeruch** aus. Die schönen rosa und weiß gefärbten Blüten erscheinen in **reicher Menge.**
1 Portion ℳ —.70, 10 Portionen ℳ 6.80

No. 8054. **Streptocarpus hybridus Cirrus.**
(Neuheit 1911).

Die durch ihre **herrlichen Blumen** bekannte und beliebte Klasse der Streptocarpus hat durch diese Neuheit eine weitere **wertvolle Bereicherung** erhalten. Die **langgestielten** Blumen sind **außerordentlich groß** ($5^1/_2$—6 cm Durchmesser), von **reinweißer Farbe,** mit großen, **purpurvioletten, blau geaderten Flecken** auf den unteren Petalen. Die Blütenblätter sind gewellt und leicht gefranst.
1 Portion ℳ —.70, 10 Portionen ℳ 6.80

No. 8056.
**Gloxinia hybrida crassifolia crispa „Waterloo",** schwarzpurpur
(Neuheit 1911.)

Diese Neuheit bringt **wahre Riesenblumen,** die mit der kräftigen, lebhaft grünen Belaubung schön kontrastieren und diese Gloxinie als **Marktpflanze** sehr **wertvoll** machen. Die Blumen sind siebenlappig mit leicht gewelltem und gekräuseltem Rand, **tief schwarzpurpur** gefärbt, nach dem Rande zu in **leuchtendes Karmesin** übergehend. 1 Portion ℳ —.60, 10 Portionen ℳ 5.80

No. 8058. **Verbena hybrida gigantea.**
**Neue Riesen-Verbenen in Prachtmischung.**
(Neuheit 1911).

Von der bekannten farbenprächtigen Gruppe der Verbenen wird hiermit eine Mischung angeboten, die durch **besonders große Dolden,** wie auch in bezug auf **Farbenreichtum alles übertrifft,** was in Verbenen bisher existiert. Die **Einzelblumen** sind gleichfalls **riesig groß** und sämtlich mit **leuchtendem, großem weißen Auge** versehen, wodurch sie eine **besonders lebhafte Wirkung** hervorrufen. 1 Portion ℳ —.75, 10 Portionen ℳ 7.20

# Gemüse- und landwirtschaftliche Samen.

## *Zur gefälligen Beachtung!*

*Es ist grundverkehrt, beim Einkauf von Samen sparen zu wollen, d. h. die zur Aussaat erforderlichen Samen dort zu kaufen, wo dieselben am billigsten zu haben sind. Fast immer hat man beim Einkauf billiger Samen den größten Nachteil, und den wenigen Pfennigen, die man beim Einkauf spart, steht bei der Ernte oft ein Schaden gegenüber, der das Hundertfache und mehr betragen kann.*

*Nur ein Beispiel: Wenn jemand z. B. 20 Gramm Krautsamen, die in einem als solide und reell bekannten Geschäft vielleicht 40 Pfennig kosten, anderweitig zu 30 Pfennig kauft, so hat er scheinbar zwar 10 Pfennig erspart, wenn aber die Zeit der Ernte naht, dann hat er statt 3000 bis 4000 schöner tadelloser Krautköpfe, die man aus 20 Gramm erzielen kann, bei Verwendung billigen unzuverlässigen Samens oft gar nichts, oft nur die Hälfte oder ein Drittel dessen, was er sonst aus guten Samen erzielt haben würde; allein bei diesem einen Artikel kann ein Ausfall von fast 100 Mark entstehen, ganz abgesehen von dem gehabten Ärger und Verdruß.*

*Samenhandel ist Vertrauenssache, gut keimfähiger Samen bester Qualität kann naturgemäß nicht der billigste sein, es liegt daher im eigensten Interesse eines jeden, welcher Samen für Garten und Feld gebraucht, denselben nur dort zu kaufen, wo er sicher gut bedient wird. Wenn die Preise auch wirklich etwas höher sein sollten, er wird stets nur Vorteil und Nutzen davon haben.*

***Wir führen nur bestbewährte und erprobte Prima-Qualitäten, unser ganzes Bestreben ist darauf gerichtet, nur das Beste vom Besten zu liefern und unsere geehrten Kunden in jeder Beziehung vollkommen zufrieden zu stellen.***

## Gemüsesamen-Elite-Sortiment AI

in elegantem, rotbraunem Lederkarton, enthält
**25 wertvollste Gemüse für kleinste Hausgärten.**
Preis ℳ 3.—

14684] N. Zi., d. 23. 2. 10.
Heute erhielt ich Ihr Samen-Sortiment und bin mit dem reichhaltigen Inhalt sehr zufrieden.
**Rich. Ziesche.**

14685] Gr., d. 14. 1. 10.
War mit dem gesandten Sortiment sehr zufrieden.
Lehrer **Kostner.**

## Gemüsesamen-Elite-Sortiment BI

in elegantem, rotbraunem Lederkarton, enthält
**40 wertvolle Gemüse für kleine Hausgärten.**
Preis ℳ 5.50

146-2] M., d. 30. 1. 10.
War mit dem von Ihnen bezogenen Elite-Samensortiment A sehr zufrieden.
Kreisgerichtssekretär **Senftleben.**

14683] B., d. 25. 2. 1910.
Da ich mit dem von Ihnen gesandten Gemüsesamen Elite-Sortiment sehr zufrieden war und noch davon übrig behielt.
**Julius Frei.**

**Gemüsesamen-Elite-Sortiment AI M. 3.—**
**Gemüsesamen-Elite-Sortiment BI M. 5.50**

Diese Sortimente enthalten die **vorzüglichsten** und empfehlenswertesten Arten und sichern dem in der Wahl der Sorten unerfahrenen Gartenfreund die besten Erfolge. — Der elegante Kasten mit goldgeprägter Aufschrift besteht aus rotbraunem Lederkarton und kann leer im Haushalte zu den verschiedensten Zwecken gute Verwendung finden.

***Zu Geschenken sind diese beiden Sortimente ganz besonders geeignet.***

# Gemüsesamen-Elite-Sortimente.

Die Auswahl der Sortimente ist mit der größten Sorgfalt getroffen und bietet unseren verehrten Abnehmern, denen es an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine geeignete Auswahl treffen zu können, den Vorteil, daß sie nur solche Artikel erhalten, die sich als vorzüglich bewährt haben und somit einen sicheren Erfolg bieten.

Die Sortimente werden vor Beginn der Saison fertig zusammengestellt und verpackt, eine Änderung kann nicht vorgenommen werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Sortiment A** | von 25 Sorten der wertvollsten Gemüse für kleinste Hausgärten | ℳ | 2.50 |
| „ **B** | „ 40 „ „ „ „ „ kleine „ | „ | 4.50 |
| „ **C** | „ 60 „ „ „ „ „ mittelgroße „ | „ | 9.— |
| **Tropen-Sortiment M** | enthaltend 25 } Gemüsesorten, die zum Anbau in der heißen Zone besonders geeignet sind | „ | 5.— |
| „ „ **N** | „ 40 } | „ | 8.— |

# Kohl-Arten.

## Blumenkohl oder Carviol.
### (Choufleur — Cauliflower.)

Liebt einen tief bearbeiteten, frisch und stark gedüngten Boden und eine vor kalten Winden geschützte Lage. Zu seiner Entwicklung braucht er viel Feuchtigkeit, muß daher, hauptsächlich bei warmem Wetter, reichlich begossen werden. Der **Erfurter Zwerg-** kann Ende Januar zum Treiben ausgesät und im März auf einen gut zubereiteten Kasten 60 cm von einander gepflanzt werden. **Zur Freilandkultur** sät man frühe Sorten Ende Februar auf einen Kasten, härtet die jungen Pflanzen durch Lüften des Kastens zeitig ab und pflanzt sie Anfang Mai ins freie Land; solche sind im August verbrauchsfähig. Eine weitere Aussaat kann Anfang Mai gemacht werden, das Auspflanzen geschieht im Juni und sind die Blumen im Oktober fertig für den Tisch.

## No. 6. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-,

**frühester, echt, die Originalsorte von größter Vollkommenheit.** Für das Mistbeet und für den Garten.

100 Korn ℳ —.40, 500 Korn ℳ 1.60, 1000 Korn ℳ 2.50, 20 Gr. ℳ 7.—

---

**Pflanzen:** **kräftige, überwinterte, des echten Erfurter Zwerg-Blumenkohls, die im Herbst ausgesät, pikiert und kräftig gezogen sind, liefern wir zu ℳ 4.— per 100 Stück, ℳ —.50 per 10 Stück.**

**Bemerkung: Falls die Blumenkohlpflanzen zum Treiben für den Mistbeetkasten bestimmt sind, bitten wir das stets zu bemerken, wir fügen dann die Pflanzen gleich der Samenbestellung bei, andernfalls lassen wir sie Anfang April, wenn dieselben ins Freie gepflanzt werden können, separat folgen.**

---

## No. 15. Blumenkohl Schneeball,

**sehr frühe Treibsorte.**

Dieser prachtvolle Blumenkohl ist von ganz niedrigem Wuchs und sehr kleinblättrig, bringt sehr große, feste, blendendweiße Köpfe und eignet sich vortrefflich für das Mistbeet. Auch zur Früh-Kultur im Garten ist er zu verwenden; da ihm jedoch seine kurze Belaubung nicht genügend Schutz gegen die Sonne gewährt, muß er gleich nach seiner Ausbildung geerntet und verbraucht werden.

100 Korn ℳ —.25, 500 Korn ℳ —.90, 1000 Korn ℳ 1.50, 20 Gr. ℳ 5.—

☞ **Weitere Blumenkohlsorten siehe Seite 10.** ☜

## Blumenkohl oder Carviol (Choufleur — Cauliflower), Fortsetzung.

| No. | Sorte | 1 Kilo M Pf | 20 Gr. M Pf |
|---|---|---|---|
| 1 | **Algier-**, sehr große vorzügliche Sorte 1 Port. M —.30 | 60 — | 1 80 |
| 2 | **Asiatischer,** großer später . . . . 1 Port. M —.25 | 18 — | — 50 |
| 4 | **Cyprischer,** früher . . . . . . . . . 1 Port. M —.25 | 15 — | — 50 |
| 5 | **Erfurter,** sehr großer früher . . . 1 Port. M —.30 | 60 — | 1 80 |
| 6 | **Erfurter Zwerg-, frühester, echt,** die Originalsorte von größter Vollkommenheit. **100 Korn M —.40, 500 Korn M 1.60, 1000 Korn M 2.50, 20 Gr. M 7.—** Abbildung siehe Seite 9. | | |
| 7 | **Erfurter Zwerg-, allerfrühester Haagescher Treib-,** mit ganz kurzem Strunk und sehr kleiner Belaubung; die beste Treibsorte. 100 Korn M —.25, 500 Korn M —.90, 1000 Korn M 1.50 | — — | 5 — |
| 8 | **Erfurter Zwerg-,** nachgebaut, gute Qualität, 1 Port. M —.30 | 50 — | 1 60 |
| 9 | **Primus, kurzbeiniger Riesen-. Neu! Der größte aller Riesenblumenkohle.** Muß frühzeitig, spätestens Mitte März ausgesät werden 1 Port. M —.25 | 20 — | — 60 |
| 10 | **Italienischer Riesen-** (Frankfurter Riesen-), mit großen weißen Köpfen von bewährter Güte. Herbstsorte. Aussaat im März; ist möglichst weit zu pflanzen . . . . . . . . . 1 Port. M —.25 | 20 — | — 60 |
| 11 | **Kaiser-** (Imperial-), sehr früh, mit großen, reinweißen, festen Köpfen . . . . 1 Port. M —.30 | 44 — | 1 40 |
| 13 | **Lenormand,** französischer . . . 1 Port. M —.30 | 48 — | 1 40 |
| 16 | **Standholder,** großer später, von sehr robustem Wuchs, große feste weiße Köpfe bringend; vorzügliche Sorte . . . . . . . . 1 Port. M —.30 | 22 — | — 70 |
| 17 | **Walcheren,** sehr großer später . 1 Port. M —.30 | 22 — | — 70 |

# Brockoli oder Spargelkohl (Chou Brocoli — Brocoli).

Die Kultur des Brockoli weicht im allgemeinen wenig von der des Blumenkohls ab; durch seine größere Widerstandsfähigkeit gegen Kälte eignet er sich vorzüglich zur Winterkultur. Aussaat für Herbst- und Winterbedarf im Februar und März auf einen warmen Kasten, für Frühjahrsbedarf im Juli an eine geschützte, schattige Stelle ins freie Land. Pflanzweite 75 cm. Die Pflanzen sind während des Winters gegen starken Frost durch um Stangen gelegte Strohdecken zu schützen.

| No. | Sorte | Port. | 1 Kilo | 20 Gr. |
|---|---|---|---|---|
| 21 | **Violetter französischer** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 Port. M —.20 | 1 Kilo M 12.— | 20 Gr. M —.40 |
| 22 | **Purple Sprouting,** englischer violetter Sprossen- . . . . . . . . . . . . . . . | 1 „ „ —.20 | 1 „ „ 12.— | 20 „ „ —.40 |
| 23 | **Weißer französischer** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 „ „ —.20 | 1 „ „ 12.— | 20 „ „ —.40 |

# Kraut- oder Kopfkohl, Kappus (Chou pommé — Cabbage).

Aussaatzeit für Wintersorten März und April. Frühe Sorten können noch im Juni vorteilhaft ausgesät werden. Frühjahrsaussaat wird im Mai bis Juni, kleine Sorten auf 50 cm, größere auf 60—70 cm Entfernung, ausgepflanzt. Feuchthalten nach dem Pflanzen befördert das Wachstum und hält die Erdflöhe ab.

### No. 38. Kraut, Braunschweiger, großes weißes plattes. I. Qualität.

Das **Braunschweiger Kraut** gedeiht in jeder Lage, bringt enorme Erträge an großen festgeschlossenen Köpfen, die sich den ganzen Winter hindurch gut halten. **Für den Winterbedarf entschieden eine der besten Sorten.** . . . . . . . . . . . . . . . . . 20 Gr. M —.30, 100 Gr. M 1.20, 1 Kilo M 9.—.

## Kraut- oder Kopfkohl, Fortsetzg.

| No. | Sorte | 1 Kilo M Pf | 20 Gr. M Pf |
|---|---|---|---|
| 28 | **Casseler kegelförmiges,** großes frühes stumpfspitzes, mit festen Köpfen . . . . . . . . . . . | 8 40 | — 30 |
| 29 | **Erfurter kleines frühes festes weißes,** zur Frühjahrs- und Herbstaussaat . . . . . . . . . | 9 — | — 30 |
| 30 | **Schweinfurter,** sehr früh, mit außerordentlich großen, aber nicht besonders festen Köpfen, sehr zart . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9 — | — 30 |
| 31 | **St. Johannistag,** frühes niedriges weißes, sehr fest . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7 — | — 25 |
| 33 | **Winnigstädter,** weißes spitzes, mittelfrühe Sorte, ganz vorzüglich . . . . . . . . . . . . . . . | 8 — | — 30 |
| 34 | **Wiener,** sehr frühe Weißkrautsorte, die ungemein schnell kleine runde, extra feste Köpfe bildet und sehr feinrippig ist. Wenn andere frühe Sorten anfangen, sich zu schließen, ist das Wiener Kraut bereits verkaufsfähig . . . . . . . . . 100 Gr. M 1.20 | 10 — | — 30 |
| 35 | **Zucker-** oder **Maispitz-,** frühestes, sehr beliebt | 8 — | — 30 |
| 36 | **Zuckerhut (Choupain),** länglich ovales frühes weißes . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9 — | — 30 |
| 40 | **Erfurter großes weißes festes,** sehr ertragreiche Sorte, etwas früher als Braunschw . . . . . . . . | 9 — | — 30 |
| 42 | **Filder,** spätes bestes spitzköpfiges, sehr widerstandsfähig, für hohe Lagen besonders geeignet 1 Port. M —.20 | 10 — | — 40 |
| 46 | **Erfurter rundes Zucker-, beim Einmachen goldgelb. Neu!** Mittelfrüh mit kurzem Strunk und festen Köpfen . . . . . . . . . . . . . . . | 9 — | — 30 |
| 48 | **Strunkkraut, bestes Altenburger.** Die Stengel liefern ein ausgezeichnetes Viehfutter. 1 Port. M —.20 | 10 — | — 40 |

No. 39. **Riesen-Weißkraut „Diamant".** **1 Portion ℳ —.25**
**20 Gr. ℳ —.60, 100 Gr. ℳ 2.—**

No. 39.

## Riesen-Weißkraut (Kopfkohl) „Diamant".

Mit diesem neueren **Weißkraut** offerieren wir unserer geehrten Kundschaft **das Beste,** was es unter den vorhandenen Weißkrautsorten gibt. Von sämtlichen existierenden älteren Sorten kann keine einzige mit dem **Riesen-Weißkraut** „Diamant" **in Konkurrenz treten.**

Der **prachtvolle, riesengroße runde Kopf** ist weißlich grün, **steinhart** und trotz der **kolossalen Festigkeit** im Innern **äußerst zart** und von **hochfeinem Geschmack. In der Küche** verdient Riesen-Weißkraut „Diamant" vor allen anderen Sorten **den Vorzug;** auch zum **Einlegen und zur Fabrikation von Sauerkraut** ist diese Neuheit in **hervorragendem Maße geeignet.** Es gehört tatsächlich **zu den Seltenheiten,** daß trotz der großen Festigkeit der Köpfe einmal ein **Kopf platzt,** außerdem halten sich die Köpfe während des Winters **im Einschlag ausgezeichnet,** beides Eigenschaften, die nicht zu unterschätzen sind und dieser neuen Sorte **schnelle und weiteste** Verbreitung sichern. Damit die enormen Köpfe sich vollständig ausbilden können, muß „Diamant" auf 70 bis 75 cm Entfernung gepflanzt werden.

Wir können aus **voller Überzeugung** jedem diese wertvolle Sorte **aufs wärmste empfehlen.**

**1 starke Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.60, 100 Gr. ℳ 2.—**

---

## Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden:

14885] Er., 16. 9. 10.
Mitte Juli bewunderten alle Leute schon mein Weißkraut. Am 29. August hatte ich Exemplare, die 14 Pfund wogen, während die kleinsten Köpfe 8 Pfund schwer waren. Es war die Sorte „Diamant". **Karl Ott.**

14849] Go., 9. 2. 10.
Das von Ihnen bezogene Weißkraut „Diamant" hat große, sehr feste Köpfe geliefert. Stellenbesitzer **Wilhelm Tilch.**

14851] B. Or., 13. 2. 10.
Besonders schön geraten war das Braunschweiger Weißkraut.
Bader **Wilh. Geipel.**

14864] Ra., 18. 3. 10.
Besonders das Weißkraut „Diamant" lieferte sehr schöne Erträge.
Ökonom **Conrad Dotzler.**

14875] Fr. 10. 9. 10.
Da in diesem Jahre das Riesen-Weißkraut „Diamant" besonders gut geraten ist . . .
**Koch,** Metropolitan.

14828] Wes., 24. 1. 10.
Das Weißkraut „Diamant" ist vortrefflich, habe Köpfe bis 7½ Ko. schwer geerntet, welche allgemeine Bewunderung fanden. Schloßgärtner **Fr. Rager.**

14838] Ha., 8. 2. 10.
Besonders reich war die Ernte von Weißkraut „Ruhm von Enkhuizen".
**Josefa Hammerl.**

## No. 32. Weißkraut, Ruhm von Enkhuizen. Neu!

### (Ernte sehr knapp.)

Prachtvolles Frühkraut, mit großen, kugelrunden Köpfen von gelblich-grüner Farbe. Die Köpfe sind sehr feinrippig, schließen fest und haben sehr wenig Außenblätter. Sehr zu empfehlen.

1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 100 Gr. ℳ 1.60, 1 Kilo ℳ 14.—

No. 37. **Weißkraut, Dithmarsches Riesen-.**

Es ist dies keine Neuheit, sondern eine Lokalsorte, die schon längere Jahre existiert, aber nur sehr wenig bekannt ist, obgleich sie die Einführungen der letzten Jahre zum Teil bei weitem übertrifft, zum Teil denselben in jeder Beziehung würdig zur Seite gestellt werden kann. Dies ganz vorzügliche Weißkraut ist bereits Mitte September verbrauchsfähig und wurde von allen Besuchern, die es bei uns um diese Zeit sahen, wegen der Größe und der schönen Ausbildung der Köpfe lebhaft bewundert. Wir sind fest überzeugt, daß diese bisher leider so wenig bekannte Sorte in Zukunft ein großer Marktartikel werden wird und manche alte Sorte verdrängen dürfte.

**1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.70, 100 Gr. ℳ 2.50.**

No. 37. **Weißkraut (weißer Kopfkohl) Dithmarsches Riesen-.** Sehr empfehlenswert.
1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.70, 100 Gr. ℳ 2.50.

No. 41. **Kraut (Kopfkohl) Erfurter Markt,**

weißes rundes.

**Eine Sauerkraut-Sorte I. Ranges.**

Diese Sorte verdient die weiteste Verbreitung, sie ist **früher,** als das bekannte und zum Einmachen allgemein verwendete Magdeburger Kraut. Es bildet **mittelgroße, runde feste feinrippige Köpfe von zartem Geschmack** und ist sehr kurzstrunkig. Wer das „Erfurter Markt-Kraut" einmal angebaut hat, wird es sicher nicht wieder fallen lassen. Die hier offerierte Saat ist von **ausgebildeten verpflanzten Köpfen geerntet** und sichert das **beste** Resultat.

20 Gr. ℳ —.30, 100 Gr. ℳ 1.20, 1 Kilo ℳ 8.—

Weisskraut, Magdeburger, Die beste Sauerkrautsorte.

No. 44. **Kraut, Magdeburger,**

großes weißes plattes festes, ganz vorzüglich zum Einmachen.

20 Gr. ℳ —.30, 100 Gr. ℳ 1.20, 1 Kilo ℳ 9.—

Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden:

14883] Be., d. 15. 9. 10.
Besonders hervorheben muß ich das Weißkraut „Erfurter Markt", da es wirklich eine Weißkrautsorte allerersten Ranges ist, denn es brachte trotz des kalten, regnerischen Sommers einen ungeheuer hohen Ertrag. **Hermann Dannenberger.**

14815] Li., d. 20. 1. 10.
Auch das Magdeburger Weißkraut hat sich sehr gut bewährt. K. k. Werkführer **Franz Neumüller.**

14820] Vl., d 25. 1. 10.
Wir waren mit den Weißkrautsorten sehr zufrieden. Wir haben noch nie so dicke Köpfe gehabt wie in diesem Jahre. **Heinr. Höltgen.**

14826] Co., d. 7. 2. 10
Wir waren mit dem von Ihnen bezogenen Weißkraut „Braunschweiger" sehr zufrieden. Gärtner **Eug. Berg.**

# Rotkraut (Roter Kopfkohl).

## (Chou pommé rouge — Cabbage red Varieties.)

No. 54.

## Rotkraut Rubin.

**Eine mittelfrühe Rotkrautsorte von ganz hervorragendem Wert.**

Die Köpfe dieser wertvollen Sorte erreichen einen Umfang von 80 cm und darüber und haben ein Gewicht von 10 Pfund und mehr. Die Köpfe sind von einer außerordentlichen Festigkeit und halten sich in tadellosem Zustand bis in das Frühjahr hinein. Die Farbe ist prächtig blutrot, nicht ganz so dunkel wie bei Mohrenkopf, doch hat das Rubin-Rotkraut den beachtenswerten Vorteil, daß es beim Kochen die schöne Färbung beibehält, sehr zart im Geschmack ist und im Innern des Kopfes sich fast keine Fortsetzung des Strunkes zeigt, wodurch der ganze Kopf verbrauchsfähig ist. Es ist entschieden ein sehr empfehlenswertes Rotkraut, das allgemeinste Verbreitung verdient.

**1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ —.80, 100 Gr. ℳ 3.—**

No. 55.

## Rotkraut „Mohrenkopf".

**Von uns im Jahre 1901 eingeführt.**

Mit Recht verdient diese neue Rotkrautsorte den Namen „Mohrenkopf", denn in der Tat sind die Köpfe von fast **schwarzer Farbe;** keine der alten Sorten hat eine auch nur annähernd so dunkle Färbung aufzuweisen. Ebenso übertrifft sie in **Festigkeit des Kopfes** und **Haltbarkeit** alle anderen Sorten. Die Köpfe sind **fast eisenfest, ungemein schwer** und halten sich **bis spät in das Jahr** hinein. Ein Vorzug, der namentlich Gemüsegärtnern sehr zu statten kommt, denn wenn alle anderen Sorten sich nicht mehr zum Verkauf eignen, **hat „Mohrenkopf"** noch ein **vorzügliches Aussehen** und werden damit auf dem Markte **hohe Preise** erzielt. Jede Hausfrau wird unsere Neuheit mit Freuden begrüßen, da dieselbe einen ausgezeichnet schmackhaften Salat von prächtiger dunkler Färbung und ein einladend aussehendes, wohlschmeckendes Schmorkraut liefert.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.40, 100 Gr. ℳ 1.40,
1 Kilo ℳ 12.—

No. 55. **Rotkraut „Mohrenkopf"**
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.40, 1 Kilo ℳ 12.—

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 50 | **Erfurter blutrotes frühes Salat-, das früheste aller Rotkrautsorten, von feinster Qualität.** 1 Port. ℳ —.25, 100 Gr. ℳ 1.60, | 14 — | — 50 |
| 51 | **Holländisches blutrotes spätes großes.** . . . | 9 — | — 30 |
| 52 | **Utrechter schwarzrotes spätes.** . . . . . . . . | 9 — | — 30 |
| 53 | **Berliner mittelfrühes feines schwarzrotes.** Das „Berliner Rotkraut" ist zwar nicht so früh, wie das verbreitete und beliebte Erfurter frühe blutrote, bringt aber **bedeutend größere und in der Farbe dunklere Köpfe,** welche an Festigkeit dem Erfurter **nicht nachstehen.** 1 Port. ℳ —.20, 100 Gr. ℳ 1.20, | 10 — | — 40 |
| 57 | **Ulmer blutrotes großes spätes,** sehr ergiebige Sorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9 — | — 30 |

**No. 56.** Rotkraut, Erfurter spätes Riesen-,
**ausgezeichnet für den Herbst- und Winterbedarf. Sehr begehrte Sorte zum Salat und zum Schmoren. Ganz extra zart.**
**1 Port. M —.20, 20 Gr. M —.40, 100 Gr. M 1.20, 1 Kilo M 10.—**

---

Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden:

14822] Neu., 29. 1. 10.
Rotkraut, Erfurter, spätes Riesen-, brachte sehr hohe Erträge.
**Joseph Karrer.**

14837] Tr., 20. 1. 10.
Habe von dem Rotkraut sehr gute Erträge gehabt. Ich habe Köpfe geerntet, welche mehr als 10 Pfund gewogen haben.
Wirtschaftsbesitzer **N. Arlt.**

---

# Wirsing, Savoyer oder Börskohl.

**(Chou de Milan — Savoy Cabbage.)**

In Kultur dem Kopfkohl gleich, nur kann er etwas enger gepflanzt werden. Kleine Sorten auf 30 cm, größere auf 50 cm Entfernung. Obgleich er widerstandsfähiger gegen Kälte als der Kopfkohl ist, muß er trotzdem bei starker Kälte gedeckt werden.

No. 61.

## Wirsing „Eisenkopf", allerfrühest.

**Abbildung s. Seite 16.**

Dieser vor 7 Jahren in den Handel gebrachte Wirsing besitzt alle guten Eigenschaften, die man an einen Früh-Wirsing stellen kann. Er ist der früheste von allen, ist von schöner runder Form, sehr großköpfig, wie eine Spätsorte und dabei so fest wie ein guter Kopfkohl. Seine Farbe ist dunkelgrün, nach der Mitte zu in gelblichgrün übergehend. Im Geschmack steht er keiner anderen Sorte nach. Auf Gemüsemärkten wird er bald der begehrteste Wirsing sein.

20 Gr. M —.30, 100 Gr. M 1.20, 1 Kilo M 8.—

---

No. 64.

**Wirsing, Erfurter großer gelbgrüner Winter-,**
die beste Wintersorte, von feinster Qualität.

1 Kilo M 7.—, 20 Gr. M —.25

**Wirsing** (Fortsetzung).

| No. | | 1 Kilo M Pf | 20 Gr. M Pf |
|---|---|---|---|
| 60 | **Blumentaler, gelber krauser,** vorzügliche Marktsorte . . . . . . . . | 7 — | — 25 |
| 62 | **Frankfurter, gelber Zuckerhut,** langköpfiger, früher zarter . . . . . . | 7 — | — 25 |
| 63 | **Granatkopf, Erfurter früher,** neu, mittelfrüh, Köpfe langgestreckt, gelbgrün zart im Geschmack. 1 Port. M —.25 | 12 — | — 40 |
| 66 | **Kitzinger, allerfrühester spitzer,** die früheste Landsorte. 1 Port. M —.20 | 10 — | — 40 |
| 67 | **Oberräder,** früher niedriger gelber, ganz vorzügl. Marktsorte . . . . . . . | 8 — | — 30 |
| 71 | **Ulmer, großer später,** vorzüglich zum Überwintern . . . . . . . . . . | 7 — | — 25 |
| 74 | **Zwei-Monats-, neu,** zum Treiben und für das freie Land, die früheste aller Wirsingsorten. 1 Port. M —.30. 20 Gr. M 1.—. | | |

No. 69.

# Wirsing

## (Savoyer oder Börskohl)

„Sieger" (Aubervilliers).

Die Stelle, die zurzeit der Wirsing „Eisenkopf" unter den Früh-Wirsingsorten einnimmt, dürfte in Zukunft die Sorte „Sieger" unter den Spätsorten einnehmen.

Die **großen runden Köpfe** erreichen einen **Umfang von ca. 90 cm** und sind dabei **außergewöhnlich fest** und von **feinstem Geschmack.** In **Haltbarkeit** steht er trotz seiner Größe keiner bisher existierenden Sorte nach.

Ein uns bekannter Gemüsegärtner, der diesen Wirsing seit einigen Jahren baut, erzielt auf dem Markte stets einen **höheren Preis,** als für alle anderen Sorten und hat stets im **Handumdrehen** mit seinem **Vorrat geräumt.**

No. 69. **Wirsing „Sieger". (Aubervilliers.)** 1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 8.—



# No. 65. Wirsing, Erfurter großer gelber Riesen-.

Mit diesem Wirsing bieten wir unseren geehrten Abnehmern eine Sorte an, die sicher freundliche Aufnahme finden wird. Die Köpfe dieses prächtigen Wirsings erreichen ein **Durchschnittsgewicht von ca. 3¹/₄ kg** und einen **Umfang von 85 bis 90 cm** und sind dabei von **großer Zartheit und ausgezeichnetem Geschmack. Die schöne gelbe Farbe** dürfte dem „Erfurter gelben Riesen-Wirsing" eine **große Anziehungskraft auf den Märkten** verschaffen und ihn somit auch zu einem **begehrenswerten Gemüsegärtner-Artikel** machen.

Zu den Wintersorten zählend, ist er von **großer Haltbarkeit und** hält sich bei leichter Bedeckung bis **tief in das Frühjahr** hinein. **Ein Anbauversuch ist sehr zu empfehlen.**

No. 65. **Wirsing, Erfurter großer gelber Riesen-.**

**1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ —.60, 100 Gr. ℳ 2.—**

No. 61.

**Wirsing „Eisenkopf", allerfrühester. Neu!**

Beschreibung s. Seite 14.

20 Gr. ℳ —.30, 100 Gr. ℳ 1.20, 1 Kilo ℳ 8.—

No. 70.

**Wirsing, Ulmer, niedriger früher grüner krauser,** der beste zum Treiben, auch vorzüglich für das freie Land.

20 Gr. ℳ —.25, 1 Kilo ℳ 6.60

No. 72. **Wirsing, Vertus.** Allergrößter später krauser, ganz vorzügliche Sorte, ist weit zu pflanzen.

20 Gr. ℳ —.30, 100 Gr. ℳ 1.20, 1 Kilo ℳ 8.—

No. 89.

## Rosenkohl „Perfektion“.

Dieser Rosenkohl hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, daß er **viel größere, festere** und **glattere Rosen** bildet. Im Ertrage ist er **sehr ergiebig.** Es gehört nicht zu den Seltenheiten, daß eine Pflanze über **70 verbrauchsfähige Rosen** bringt. Der Geschmack **ist vorzüglich.**

Der Samen ist von **sorgfältig ausgewählten** Pflanzen gewonnen und sichert die **besten Resultate.**

**1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50. 100 Gr. ℳ 1.80**

# Sprossen- od. Rosenkohl.

## (Chou de Bruxelles, Brussels Sprouts).

Der Rosenkohl verlangt einen gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger, freier Lage. Aussaat im März-April auf den Kasten in sandige Erde. Im Mai auf 60—70 cm Entfernung gepflanzt, liefert er von Oktober bis in den Winter hinein ein zartes und schmackhaftes Gemüse. Um die Entwickelung der Rosen zu befördern, schneidet man im September das Herz aus. Obgleich der Rosenkohl ziemlich hohe Kältegrade verträgt, ist es doch ratsam, die Pflanzen im Herbst zu bedecken oder sie mit Ballen herauszunehmen und in frostfreie Gruben zu setzen.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 82 | **Brüsseler Sprossen-**, hoher extra | 6 — | — 25 |
| 83 | **Brüsseler verbesserter Zwerg-**, niedriger | 7 — | — 30 |
| 85 | **Aigburth**, mit sehr festen Rosen | 7 — | — 30 |

## No. 87. Rosenkohl „Hercules“. Neu!

Diese Neuzüchtung verdient die größte Beachtung. Eine einzige Pflanze brachte **72 festgeschlossene**, verbrauchsfähige Röschen. Die Pflanze ist von mittlerer Höhe und bis auf die Krone entblättert.

1 Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 14.—

***Neu!*** No. 88. ***Neu!***

## Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen-.

Der Wert dieses neuen Rosenkohls liegt in dem gleichmäßigen Ansatz mittelgroßer, fester Rosen, welche den Stamm von unten bis zur Krone dicht besetzen und von großer Zartheit und von feinstem Geschmack sind. Die Höhe der mäßig belaubten Pflanzen schwankt zwischen 40—50 cm.

1 Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 14.—

No. 80. **Sprossen- oder Rosenkohl, Erfurter verbesserter halbhoher; vorzüglichste Sorte mit festen Rosen,** sehr zu empfehlen.

1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30

# Blätterkohl, Grünkohl, Winterkohl, Braunkohl, Winterkrauskohl.
## (Chou vert ou non pommé. — Greens or Kale.)

**Kultur:** Aussaat im Mai und Juni; die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenes Erbsen- oder Frühkartoffelland; die niedrigen Sorten auf 50 cm, die hohen auf 60 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist.

No. 90.

**Erfurter Dreienbrunnen,**
**niedriger, sehr feingekrauster, grüner Winter-, vorzügliche Qualität,**
1 Kilo ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25

| No. | | 1 Kilo ℳ | ₰ | 20 Gr. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 93 | **Hoher grüner krauser Winter-** | 6 | — | — | 25 |
| 94 | **Hoher schwarzbrauner krauser Winter-** | 5 | 60 | — | 25 |
| 96 | **Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter-** | 4 | 80 | — | 25 |
| 97 | **Niedriger schwarzbrauner, krauser Winter-** | 4 | 80 | — | 25 |
| 99 | **Riesen-, hoher grüner (Baum- oder Kuhkohl)** | 3 | 20 | — | 20 |
| 101 | **Schnitt-, grüner** | 2 | 40 | — | 15 |
| 102 | „ **gelber zarter Butter-** | 5 | 60 | — | 25 |
| 103 | „ **goldgelber Butter-, selbstschließend** | 8 | — | — | 30 |
| 104 | „ **brauner Frühlings-** | 3 | — | — | 20 |
| 105 | **Palmbaum,** sehr zierend | 8 | — | — | 30 |
| 107 | **Plumage,** rotgescheckter | 9 | — | — | 30 |
| 108 | „ weißgescheckter | 10 | — | — | 30 |

Die 3 letzteren, im Herbst in Töpfe oder auf Gruppen gepflanzt, sind von dekorativer Wirkung.

No. 91. **Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser,** extra fein.

1 Kilo ℳ 7.20, 20 Gr. ℳ —.30

No. 96. **Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster Winter-,**
1 Kilo ℳ 4.80, 100 Gr. ℳ —.70, 20 Gr. ℳ —.25

No. 114. **Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubiger weißer, I. Qual.,** mit wenig und kurzer Belaubung; sehr gut zum Treiben und für das freie Land. 20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 8.—

# Kohlrabi.

## Kohlrabi (Oberkohlrabi, Glaskohlrabi.) (Chou rave. — Kohlrabi.)

Wird zu verschiedenen Zeiten ausgesät. Die erste Aussaat macht man Ende Februar bis März auf ein Mistbeet recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Die Pflanzen sind im April soweit, daß sie verpflanzt werden können. Zur ersten Aussaat wählt man gewöhnlich frühe Sorten (frühe Wiener, Prager Non plus ultra und Erfurter Dreienbrunnen). Späte Sorten sät man im April bis Anfang Mai; Pflanzweite 30 cm, Goliath auf 50 cm. Die Pflanzung muß an eine geschützte Lage gebracht werden, da die jungen Pflanzen durch starke Nachtfröste leicht leiden und infolgedessen in der Knollenbildung gehindert werden.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 115 | **Wiener frühester feinlaub. blauer, I. Qual.,** ebenso vorzüglich als die weiße Sorte . . . . . . . . . . | 8 40 | — 30 |
| 120 | **Englischer früher feiner weißer** | 5 60 | — 25 |
| 121 | „ „ „ **blauer** | 6 — | — 25 |
| 129 | **Riesen-, großer weißer** . . . . . | 6 60 | — 25 |
| 130 | „ „ **blauer** . . . . . | 7 40 | — 30 |

No. 119. **Treibkohlrabi „Kurier".**

**Von uns im Jahre 1898 eingeführt.**

Dieser vorzügliche Kohlrabi ist aus dem bekannten weißen Wiener Treib- gewonnen, welchen er an **Frühzeitigkeit, Zartheit** und **Feinlaubigkeit** vollständig in den Schatten stellt.

Das Wachstum ist ein ungemein **schnelles** und wird hierdurch diese Sorte zu einem Treibkohlrabi **allerersten Ranges** gestempelt.

Ins freie Land darf er nicht zu **früh** gepflanzt werden, weil er Nachtfröste nicht gut verträgt und dann zu leicht in Samen schießt.

**100 Gr. ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Port. ℳ —.25, 1 Kilo ℳ 15.—**

No. 117. **Kohlrabi „Prager Non plus ultra".** Ganz vorzüglicher Treibkohlrabi, übertraf die bekannten „Wiener". Gleich gut zum Treiben, wie für das freie Land. 1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 15.—

No. 118. **Kohlrabi, Delikateß-, frühester feiner weißer Treib-,** von gleich guten Eigenschaften, wie die vorstehende Sorte, sehr empfehlenswert.
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ —.60

No. 125.

**Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen, frühester weißer,** ausgezeichnet für den Garten, wie auch fürs freie Land. Sehr zart. Von Gemüse- und Marktgärtnern sehr geschätzt.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.40, 100 Gr. ℳ 1.40, 1 Kilo ℳ 11.—

No. 128.

# Riesen-Kohlrabi „blauer Mammut".

Aus dem blauen „Goliath"-Kohlrabi hervorgegangen, **übertrifft** „blauer Mammut" diesen an **Größe und Schwere** ganz bedeutend, steht aber keineswegs der alten Stammsorte an **Zartheit** und **Feinheit des Geschmackes** nach. Wenn man diese **Riesenköpfe** vor sich sieht, ist man aufs **höchste erstaunt** und glaubt annehmen zu müssen, daß sie innen hohl oder holzig seien, alle die verschiedensten Untersuchungen haben jedoch niemals etwas derartiges ergeben, die durchschnittenen Köpfe haben vielmehr **stets tadellos zartes, weiches und volles Fleisch** gezeigt, **kein einziger** der Köpfe war hohl oder holzig. Im Winter im Keller oder in frostsicheren Gruben eingeschlagen, **hält sich** „blauer Mammut" **ebenso gut,** wie alle anderen späten Kohlrabi-Sorten, was durch mehrfache **Versuche** in den letzten Jahren **festgestellt** ist. Außer dem **Riesenkopf** entwickelt diese Sorte ein sehr **starkes Laubwerk,** welches dem Vieh ein willkommenes Futtermittel liefert.

Infolge des **starken Wuchses** muß „blauer Mammut" mindestens auf 60 cm Entfernung gepflanzt werden.

No. 128. **Riesen-Kohlrabi „blauer Mammut".**

**1 Portion** ℳ – 20, 20 Gr. ℳ —.40, 100 Gr. ℳ 1.40, 1 Kilo ℳ 12.—

No. 127.

**Kohlrabi Goliath, verbesserter blauer Riesen-,** oft bis zu 5 Kilo schwer, ohne an Zartheit und Feinheit des Geschmackes einzubüßen.

20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 8.—

Zur rationellen Kultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

**„Der Erfurter Gemüsegärtner".**

Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

# Kohlrüben, Steckrüben, Wrucken oder Erdkohlrabi,

**auch Dorschen** genannt.

## (Chou navet, Swedish Turnips.)

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, möglichst gleichmäßig feucht halten. Die jungen Pflanzen versetzt man auf 60 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer öfters anzuhäufeln.

No. 136.

**Kohlrübe, gelbe verbesserte kurzlaubige Schmalz-,** vorzüglich für die Küche, sehr zart und schmackhaft.

1 Kilo ℳ 2.80, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15

## Kohlrüben (Fortsetzung).

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 135 | **Gelbe Hoffmanns Riesen-**, vorzügliche Wirtschaftssorte | 2 80 | — 15 |
| 138 | **Gelbe rotgrauhäutige Riesen-**, mit feinem zarten Fleisch | 2 40 | — 15 |
| 140 | **Gelbe schwedische grünköpfige**, gibt in Niederungen enorme Erträge | 2 60 | — 15 |
| 141 | **Gelbe Laings violettköpfige**, mit dunkelgelbem Fleisch | 2 80 | — 15 |
| 143 | **Weiße Schmalz-**, zarte, extra | 2 80 | — 15 |
| 144 | **Weiße pommersche Kannen-**, sehr schön | 3 40 | — 20 |
| 145 | **Weiße Hoffmanns Riesen-** | 3 — | — 20 |
| 147 | **Champion violettköpfige**, vorzügliche englische Sorte für das Feld, liefert bei guter Kultur einen **schweren Ertrag** und bildet ein sehr wertvolles Viehfutter | 2 80 | — 15 |

No. 137. **Kohlrübe (Wrucke) „Perfection"**

**Von uns im Jahre 1898 eingeführt.**

Unstreitig die **beste** aller bekannten **gelben Speise-Kohlrüben.** Die Rübe ist ziemlich rund geformt, glatt und **ganz ohne Hals**, mit wenigen kleinen gesäumten Blättern, das Fleisch sehr **zart**, von **tiefgelber Farbe.**

1 Kilo ℳ 3.20
100 Gr. ℳ —.50, 20 Gr. ℳ —.20

No. 153. **Kohlrübe (Wrucke).**

**Schildesche Riesen-, weiße verbesserte.**

Äußerst ergiebige Sorte, welche mit Bodenklassen vorlieb nimmt, auf denen gelbfleischige Kohlrüben nicht mehr gut gedeihen. Daher **für schwere kalte Tonböden, Höhenlagen im Gebirge besonders empfehlenswert.** Die Form der Rübe ist ziemlich rund und glatt; die Rübe selbst wächst 1/4 ihrer Größe über der Erde, besitzt fast **keinen Hals** und hat **wenig Belaubung.** — Eine Speise- und Futter-Kohlrübe zugleich. — Es wäre zu wünschen, daß diese Sorte von Landwirten etc. mehr als bisher angebaut wird; ihrer hervorragenden Eigenschaften wegen verdient sie es im vollsten Maße.

1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20

No. 134. **Kohlrübe, Apfel-, kleine gelbe plattrunde frühe.** 1 kg ℳ 3.—, 20 Gr. ℳ —.20

Zur rationellen Kultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Heft I

**„Der Erfurter Gemüsegärtner".**

Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

No. 137. **Kohlrübe (Wrucke) „Perfection".**
**1 Kilo ℳ 3.20, 100 Gr. ℳ —.50, 20 Gr. ℳ —.20**
**☞ Die beste aller gelben Speisekohlrüben. ☜**

# Wurzel- oder Rübensamen.

## Karotten, Mohrrüben oder Möhren.

**Karothen = Rote Rüben (Beete) s. Seite 28.**

**(Carotte, Carrot.)**

**(Ernte sehr knapp.)**

**Möhren**

gedeihen auf lockerem, je nach Länge der Sorte tief bearbeitetem, nahrungsreichem, doch **nicht frisch gedüngtem** Boden. Durch frische Düngung verlieren sie an Wohlgeschmack. Treibsorten sät man im Januar oder Februar auf ein mäßig warmes Mistbeet, alle Sorten im März und April ins freie Land. Um die Beete von Unkraut reinhalten zu können, ist Reihensaat vorzuziehen. Anfang Mai werden die Pflanzen auf 10–12 cm verzogen. Im August und September kann man weitere Aussaaten von frühen Sorten machen. Die letzte Aussaat für den Winterbedarf muß bei strenger Kälte gedeckt werden.

No. 154.

### Kohlrübe (Wrucke) „Elephant".

Eine **wertvolle** Einführung aus England.

Die Rübe erreicht eine **enorme Größe**, ist von länglich runder Form, mit rotem, violettem Kopf, fast **ohne** Hals und sehr feinlaubig. Das Fleisch ist **gelb.** Liebt wie alle **gelb**fleischigen Kohlrüben milden, etwas feuchten, schwarzsandigen oder lehmigen Boden. Im Ertrage **übertrifft** sie wesentlich die gelbe rotgrauhäutige Riesen-. Zum Massenanbau kann diese Sorte nicht genug empfohlen werden.

1 Kilo ℳ 3.60, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20

No. 170. **Karotte, Nantaise, verbesserte halblange zylinderförm. frühe rote stumpfe Treib-,** vorzügliche Tafelsorte.

1 Kilo ℳ 6.80,
100 Gr. ℳ —.90, 20 Gr. ℳ —.30

**(Ernte sehr knapp).**

No. 159.

**Möhre, Braunschweiger, lange, rote,** vorzüglich für die Küche und zum Massenanbau.

1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.25

**(Ernte sehr gering.)**

No. 165. **Karotte, Duwicker,** frühe feine kurze, rote Treib- sehr beliebt.

1 Kilo ℳ 6.—, 100 Gr. ℳ —.80, 20 Gr. ℳ —.30

**(Ernte sehr gering.)**

## Karotten oder Möhren.

**(Karothen = Rote Rüben oder Beete** **s. S. 28.)**

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 158 | **Altringham,** große rote, süße | 5 — | — 25 |
| 161 | **Carentan,** halblange, scharlachrote, stumpfe, vorzügliche Treibsorte mit kleinem Herz | 9 — | — 40 |
| 167 | **Frankfurter, dunkelrote frühe feinkrautige, auch zum Treiben** | 7 — | — 30 |
| 168 | **Hamburger,** lange rote stumpfe | 6 — | — 25 |

No. 172. **Karotte, Pariser,**

kürzeste rote, feinste Treibsorte. Sehr wohlschmeckend.

1 Kilo ℳ 8.—, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30

**(Ernte sehr gering.)**

No. 174.

## Stumpfspitze Winter-Speisemöhre.

Im Ertrage **übertrifft** sie die Sorten: Altringham, Braunschweiger, Hamburger etc. bei weitem: bei Reihensaat gehören Ernten **von 250 Ztr. pro Morgen** (1/4 Hektar) nicht zu den Seltenheiten. Die **prächtige dunkelrote Farbe** und die **lange Haltbarkeit** machen sie namentlich im Frühjahr zu **einem bedeutenden Konsumartikel; wenn alle anderen Sorten für den Markt nicht mehr zu verwerten sind, dann bildet unsere stumpfspitze Winter-Speisemöhre eine ansehnliche Einnahmequelle.**

1 Kilo ℳ 5.80, 100 Gr. ℳ —.80, 20 Gr. ℳ —.25

No. 173.

## Möhre „St. Valery".

**Vorzügliche Winter-Speisemöhre.**

von langer Haltbarkeit. Die Rübe wird ca. 25—30 cm lang, und ist von prächtiger dunkelroter Farbe. Bringt sehr hohe Erträge.

20 Gr. ℳ —.25, 100 Gr. ℳ —.70 1 Kilo ℳ 5.—

No. 184.

## Möhre „Süchtelner",

**verbesserte blaßgelbe zylinderförmige stumpfe Riesen-.**

Eine schöne blaßgelbe Sorte, welche im ausgewachsenen Zustande eine Länge von **30 cm** erreicht, dabei von vollendeter Zylinderform ist und wenig Blätter besitzt. In den meisten Fällen findet diese Möhre Verwendung als Futtermöhre und ist sie ihrer **größeren Haltbarkeit** und des **süßeren Geschmackes** wegen der weißen grünköpfigen Riesen- und der Saalfelder **vorzuziehen.** Bei ordnungsmäßigem Anbau ergibt diese wertvolle Sorte **einen Ertrag von 250 Zentner** pro preuß. Morgen (1/4 Hektar).

Wir offerieren Samen von **prima Qualität,** welcher ausschließlich von **ausgewählten** Rüben gewonnen ist.

1 Kilo ℳ 5.—, 100 Gr. ℳ —.70 20 Gr. ℳ —.25

No. 184. No. 184.

## Möhre „Süchtelner",

**verbesserte blaßgelbe zylinderförmige stumpfe Riesen-.**

Erreicht **eine Länge von 30 cm** und bringt bis **250 Zentner** Ertrag **pro preuß. Morgen** (1/4 Hektar), verlangt **lockeren, tiefgründigen** Boden und **nicht zu engen Stand.**

1 Kilo ℳ 5.— 100 Gr. ℳ —.70, 20 Gr. ℳ —.25

# Futtermöhren.

(Carottes champêtres. — Feeding Carrots).

No. 181.

## Futtermöhre,

**Riesen-, verbesserte weiße grünköpfige.**

Prima Qualität.

100 Kilo ℳ 220.—, 10 Kilo ℳ 24.— 1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.20

No. 180.

## Orangegelbe, grünköpfige Riesen-,

sehr nahrhafte Futtermöhre.

100 Kilo ℳ 280.—, 10 Kilo ℳ 30.— 1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20

No. 182.

## Lobbericher, dicke, goldgelbe walzenförmige,

sehr empfehlenswert.

1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.25

No. 183.

## Saalfelder, blaßgelbe dicke.

1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.25

**(Karotten- oder Möhren ergaben eine sehr knappe Ernte.)**

# Knollen-Sellerie.

## (Céleri-rave. — Celeriac.)

Der Knollen-Sellerie liebt einen kühlen, feuchten, im Herbst gut gedüngten und tief umgearbeiteten Boden. Aussaat Ende Februar oder Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe den Samen recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Anfang bis Mitte Mai versetzt man die Pflanzen auf 30 bis 35 cm Entfernung. Um recht schöne, glatte Knollen zu erzielen, ist fleißiges Behacken und Begießen notwendig.

No. 187.

## Knollen-Sellerie „Delikateß“.

Diese Neuheit ist das Produkt einer sehr sorgfältigen, langjährigen Kultur. Der neue Sellerie bildet eine **vollständig** glatte, **ovalrunde Knolle** ohne Nebenwurzeln und mit verhältnismäßig wenig Saugwurzeln. Dabei ist er sehr kurzlaubig. Seine hervorragendste Eigenschaft ist jedoch die, daß er **nicht berostet** und **schneeweißes, unerreicht zartes, wohlschmeckendes Fleisch** besitzt. Anbauversuche in den verschiedensten Bodenarten haben die absolute Beständigkeit dieser Neuheit erbracht. Verschiedene Knollen des „Delikateß“-Sellerie erreichten **ein Gewicht** von **über 3¼ Pfund** und einen Umfang **von 42 cm** und waren dabei **äußerst zart, weiß** und **feinschmeckend.**

1 Portion ℳ —.30, 10 Portionen ℳ 2.80
20 Gr. ℳ 1.—

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 189 | **Erfurter Markt-, frühester,** neu, die früheste Sorte, sehr kurzlaubig. Knollen reinweiß und äußerst zart . . . . . . . . . 1 Port. ℳ —.20 | 10 — | — 40 |
| 191 | **Hamburger Markt-,** bildet erstaunlich große, glatte, weiße Knollen von großer Zartheit und ist sehr kurzlaubig . . . . . 1 Port. ℳ —.20 | 10 — | — 40 |
| 194 | **Prager Riesen-,** sehr kurzlaubig, schön geformte, glatte Knollen, Fleisch zart und weiß | 10 — | — 40 |
| 196 | **Kurzlaubiger runder Apfel-** . . . . . . . . . | 9 — | — 30 |

No. 198.

## Neu! Schnittsellerie, Neu!

### aromatischer, extra krauser vielstengeliger.

### Bildet keine Knolle.

Feiner im Geschmack, als der gewöhnliche Schnittsellerie und bedeutend mehr Stengel bringend, liefert diese Neuheit ein vorzügliches Suppengrün und kann zum Garnieren von Schüsseln noch besser als Petersilie Verwendung finden.

Für Marktgärtner und für jeden Haushalt empfehlenswert.

**20 Gr. ℳ —.20, 1 Kilo ℳ 3.60**

No. 188. **Sellerie, Erfurter großer weißer Knollen-,** sehr ertragreiche und empfehlenswerte Sorte.

1 Kilo ℳ 8 —, 20 Gr. ℳ —.30

No. 205. **Englischer Bleich-Sellerie, (Céleri plein. — Celery.) Wrights weißer Riesen-,**

1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30

## Englischer Bleich-Sellerie.

**(Céleri plein. — Celery.)**

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 202 | **Englischer Bleich-, Coles superb,** roter | 7 — | — 30 |
| 204 | **Englischer Bleich-, Sandringham dwarf,** niedriger weißer | 7 — | — 30 |

Die Blattstiele des Bleich-Sellerie werden roh mit Salz verspeist.

Ausführliche Kulturanweisung im „**Erfurter Gemüsegärtner**". Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

## Cichorien-Wurzel.

**(Chicorée à grosse racine. — Large-rooted Chicory.)**

Im März-April in 30 cm voneinander entfernte Reihen gesät und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verzogen. Die Blätter liefern einen zarten Salat, wenn man die Wurzeln einschlägt und mit etwas Wärme antreibt.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 210 | **Cichorien, verbess. spitzköpfige Magdeburg.** | 3 20 | — 20 |
| 211 | „ **zylinderförmige Riesen-** | 3 40 | — 20 |

## Kerbel-Rüben.

**(Cerfeuil tubéraux. — Turnip rooted Chervil.)**

Aussaat gleich nach der Ernte Ende August bis Oktober auf nahrhaften, sandigen Boden, recht dünn und auf 10 cm Entfernung verziehen. In Suppen gekocht oder geschmort geben Kerbel-Rüben ein Gemüse von angenehmem Geschmack.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 218 | **Gewöhnliche** | 7 — | — 30 |
| 219 | **Sibirische,** verbesserte | 8 — | — 30 |

## Pastinaken. (Panais. — Parsnip.)

Auszusäen im März bis April in Reihen von 25 bis 30 cm Entfernung, fleißig behacken und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Die langen Sorten verlangen tief bearbeiteten Boden.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 224 | **Große lange weiße** | 2 20 | — 15 |
| 225 | **Runde weiße** | 2 40 | — 15 |

## Petersilien-Wurzel.

**(Persil à grosse racine. — Large rooted Parsley.)**

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, entweder breitwürfig oder in 15 cm voneinander entfernte Reihen recht dünn, in tief bearbeiteten, kräftigen Boden. Im Oktober nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 232 | **Lange dicke späte** 10 Kilo ℳ 18.—, | 2 — | — 15 |

**Petersilien-Wurzel.**

| | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 233 **Frühe dicke Zucker-** 10 Kilo ℳ 20.—, | 2 20 | — 15 |
| 234 **Ruhm von Erfurt,** m. gefüllt. Blättern | 3 20 | — 20 |

## Rapontica.

**(Jambon des Jardiniers. — Broadleaved Oenothera.)**

Aussaat im April. Die jungen Pflanzen versetzt man im Mai auf 20 cm Entfernung. Verlangt altgedüngten, lockeren, sandigen Boden.

No. 238. **Große gelbe** . . . . . 1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15

## Skorzoner- oder Schwarzwurzeln.

**(Scorsonère. — Scorzonera.)**

Im März in Reihen, 20 cm voneinander entfernt, auszusäen und auf 10 cm zu verziehen. Der Boden muß locker und tief bearbeitet, darf jedoch nicht frisch gedüngt sein. Im Herbst nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller ein; sie geben, **wie Spargel zubereitet, ein zartes, schmackhaftes Gemüse.**

No. 244. **Skorzoner- oder Schwarzwurzeln**
1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30

No. 257. **Speise-Rübe, Münchener Treib-,** sehr früh, kurzlaubig, plattrund und schmackhaft.
1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20

## Speise-Rüben.

**(Navet turnep. — Garden turnips.)**

Aussaat im März und April auf lockeren, sandigen, kräftigen, doch nicht frisch gedüngten Boden, recht dünn. Für den Winterbedarf kann eine zweite Aussaat im August gemacht werden. Die Teltower oder märkische Rübe sät man gewöhnlich Ende Juni in lehmig-sandigen Boden und erntet sie im Oktober.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 250 | **Goldball-**, goldgelb, zart und schmackhaft | 3 20 | — 20 |
| 252 | **Mai-**, frühe gelbe runde | 3 — | — 20 |
| 253 | „ „ weiße runde | 3 — | — 20 |
| | Die Blattstiele der Mairüben liefern das **im Rheinland u. Westfalen beliebte Gemüse „Stielmus“ oder „Rübstiel“.** | | |
| 262 | **Teltower od. märkische**, von vorzügl. Geschmack | 2 60 | — 20 |
| 264 | **Wilhelmsburger**, runde gelbe frühe, vorzügliche Sorte | 3 20 | — 20 |

No. 260.

**Speiserüben, Silberball (Schneeball),**

früh und von feinem Geschmack.

**20 Gr. ℳ —.20, 1 Kilo ℳ 4.—**

## Englische Futter-Rüben.

**(Navets anglais. — Common turnips.)**

Mitte Mai bis Anfang Juni in 50 cm voneinander entfernte Rillen auszusäen, später mit der Hacke auf 20 cm Entfernung in den Rillen zu versetzen. Liefern schweren Ertrag und sind nahrhafter als Herbst- oder Stoppel-Rüben.

| No. | **Gelbfleischige Sorten.** | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 275 | **Fosterton hybrid**, grünköpfig, gelb, länglichrund | 2 60 | — 15 |
| 276 | **Greentop yellow Bullock**, grünköpfig, gelb, rund | 2 20 | — 15 |
| 277 | **Orange Jelly**, orangegelb | 2 60 | — 15 |
| | **Weißfleischige Sorten.** | | |
| 282 | **Greentop white Globe**, grünköpfige weiße Kugel- | 2 40 | — 15 |
| 283 | **Mammoth**, weiße rotköpfige Riesen- | 2 60 | — 15 |
| 284 | **Red Globe Lincolnshire**, rotköpfige weiße Kugel- | 2 60 | — 15 |
| 285 | **Tankard white greentop**, kannenförmige, weiße grünköpfige | 2 80 | — 15 |
| 286 | **Tankard white red top**, kannenförmige, weiße rotköpfige | 2 80 | — 15 |
| 287 | **White globe Pomeranian**, weiße pommersche Kugel- | 2 80 | — 15 |
| 288 | Ein Sortiment von 10 Sorten à 20 Gr. ℳ 1.20 | | |
| 289 | Alle Sorten gemischt | 2 20 | — 15 |

Zur rationellen Kultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

**„Der Erfurter Gemüsegärtner“.**

Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

## Herbst- oder Stoppel-Rüben.

**(Navets fourragère d'automne. — Field Turnips.)**

**(Ernte knapp.)**

Werden von Juli bis August auf frisch umgepflügtes Getreideland oder auf Brachfelder gesät. Die Ernte beginnt im Oktober; die Rüben bewahrt man, nachdem das Laub abgeschnitten ist, im Keller oder in trockenen Gruben auf. Sie bilden ein ganz vorzügliches Winterfutter für das Vieh. Aussaat pro Hektar 10 Kilo.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 267 | **Herbstrüben, lange weiße rotköpfige Ulmer** | 2 60 | — 15 |
| 268 | „ lange weiße grünköpfige Ulmer | 2 60 | — 15 |
| 269 | „ runde weiße rotköpfige | 2 80 | — 15 |

Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden.

14870] Oberst., 18. 7. 10. Beziehe schon seit 17 Jahren von Ihnen und war immer sehr zufrieden.
**A. Reuss.**

14871] Patt., 11. 7. 10. Seit Jahren beziehe ich zu meiner vollen Zufriedenheit von Ihnen.
Gärtner **Peter Schmitz.**

14874] Hütt., 4. 9. 10. Schon seit 10 Jahren bin ich Käufer Ihrer Samen und war mit diesen stets am besten zufrieden.
**Gg. Feichtner.**

14603] Saalf., 14. 1. 10. Beziehe schon seit 10 Jahren von Ihnen und war stets zufrieden.
**E. Werner.**

14604] Ostrow, 12. 1. 10. Hoffe auf ebenso gute Bedienung, wie ich dieselbe bereits seit einem Jahrzehnt von Ihrer Firma gewöhnt bin.
**Rudolf Seifert,** Schloßgärtner.

14877] Or., 12. 5. 10. Ich beziehe schon seit ca. 11 Jahren meine Gemüsesamen von Ihnen und bin jederzeit bestens bedient worden.
Lehrer **Fr. Rosenbeck.**

14879] Je., 1. 3. 10. Ich beziehe nun schon 7 Jahre meinen Samen von Ihnen und war sehr zufrieden.
Ökonom **Simon Heigl.**

14881] Pö., 17. 9. 10. Da ich jederzeit mit Ihren Lieferungen zufrieden gewesen bin. . . . . . .
**J. F. Baumüller,** Schloßgärtner.

14883] Be., 15. 9. 10. Es gereicht mir zu hoher Freude, Ihnen meine vollste Anerkennung hinsichtlich Ihrer Erzeugnisse aussprechen zu können. Was man auch bei Ihnen bestellt, immer darf man versichert sein, etwas Gutes u. Vortreffliches zu erhalten.
**Hermann Dannenberger.**

14459] Ober D., 12. 2. 10. Ich erwähne noch, daß ich über 10 Jahre von Ihrer Firma beziehe und immer gut bedient worden bin.
Gutsbesitzer **Bruno Gruhn.**

**No. 267. Herbstrüben, lange weiße rotköpfige Ulmer.**

**1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15**

No. 278. **Englische Futterrübe, Purple top yellow Bullock,** violettköpfige gelbe.
1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15

Liefert kolossale Erträge, findet leider in Deutschland immer noch nicht die Beachtung, die sie verdient.

# Salat-Rüben

## (Beete, Rahnen, Karothen).

**(Betterave à Salade. — Beetroot.)**

**(Ernte sehr knapp.)**

No. 299. **Salatrübe, plattrunde ägyptische dunkelrote.**
**1 Kilo ℳ 5.--, 20 Gr. ℳ —.25**
**(Ernte sehr knapp.)**

## Salatrüben, Fortsetzung. (Ernte sehr knapp.)

Aussaat Mitte April bis Mitte Mai in 30 cm voneinander entfernte Reihen. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen auf 15 cm Entfernung in der Reihe. Lockerer, kräftiger, jedoch nicht frischgedüngter Boden ist der geeignetste. Im Herbst nimmt man die Rüben aus der Erde und schlägt sie bis zum Verbrauch im Keller in Sand ein.

| No. | | 1 Kilo ℳ | 1 Kilo ₰ | 20 Gr. ℳ | 20 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 294 | **Karmesinrote Kugel. Neu!** Fleisch prächtig dunkelkarmesin, Haut glatt. Von schöner kugelrunder Form und sehr früh reifend | 5 | — | — | 25 |
| 296 | **Kamerun, lange schwarze. Neu!** Mit tief schwarzrotem, äußerst saftigem und aromatischem Fleische | 4 | — | — | 20 |
| 297 | **Non plus ultra,** Blätter leuchtend dunkelkarmesin, Rübe halblang, schwarzrot | 4 | — | — | 20 |
| 301 | **Runde rote Zucker-** | 4 | — | — | 20 |
| 304 | **Viktoria,** mit schwarzrotem Fleisch und leuchtend blutroter Belaubung | 4 | 40 | — | 20 |

**No. 295. Salatrübe, Erfurter lange schwarzrote, mit ganz dunklem, zartem Fleische, von hochfeinem Geschmack. Die beste zum Einmachen.**
**1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20**

# Kopfsalat.

## (Laitue pommée. — Cabbage Lettuce.)

Liebt einen lockeren, guten und fetten Boden, sowie eine freie, sonnige Lage. Man sät ihn von März bis August in Zwischenräumen von 3 zu 3 Wochen. Auf diese Weise hat man während des ganzen Frühjahrs und Sommers Salat.

Treibsorten werden Ende Januar auf einen warmen Kasten gesät und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt.

Wintersalat wird Anfang September ausgesät und im Oktober in 6—8 cm tiefe Furchen, die 15—20 cm voneinander entfernt sind, gepflanzt.

No. 314.

**Kopfsalat „Verbesserter Kaiser-Treib-".**

**Von uns im Jahre 1898 eingeführt.**

Durch jahrelange Bemühungen ist es gelungen, aus dem alten Kaiser-Treibsalat eine Sorte zu züchten, die im Mistbeet **feste Köpfe im Durchmesser von 15—20 cm** bildet, während bekannterweise die alte Sorte nur kleine und lockere Köpfe bringt.

Für Markt- und Herrschaftsgärtner äußerst wertvoll. Zur Kultur im Freien nicht geeignet.

1 Kilo ℳ 9.—, 100 Gr. ℳ 1.20, 20 Gr. ℳ —.30

**Es bedeutet: w. K. weiß Korn, g. K. gelb Korn, s. K. schwarz Korn.**

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 310 | **Bruine geel**, sehr früh, w. K. | 5 40 | — 25 |
| 312 | **Bier-**, früher gelber, w. K. | 8 — | — 30 |
| 315 | **Steinkopf, früher gelber**, sehr zarter, früher, w. K. | 8 — | — 30 |
| 316 | **Steinkopf, früher goldgelber**, w. K. | 9 — | — 30 |
| 318 | **Wheelers Tom Thumb**, sehr frühe feste, lang andauernde Sorte, s. K. | 8 — | — 30 |
| 319 | **Vorläufer** (Neuheit 1900). Bringt innerhalb 30—35 Tagen nach der Pflanzung große feste Köpfe von zarter gelbgrüner Farbe, die einen Durchmesser von 18—20 cm erreichen, sehr zart und von feinem Geschmack sind. Gegen Hitze sehr widerstandsfähig. w. K. | 8 — | — 30 |

**Die Sorten von No. 310—319 sind die besten zum Treiben oder zur Frühkultur.**

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 323 | **Asiatischer großer gelber**, sehr großköpfig, w. K. | 6 40 | — 30 |
| 324 | **Berliner gelber**, oder Königskopf, s. K. | 7 20 | — 30 |
| 327 | **Deutscher Unvergleichlicher**, gelb mit roten Kanten, sehr große, feste Köpfe bildend, hält sich lange, s. K. | 10 80 | — 40 |
| 328 | **Dresdener großer gelber**, w. K. | 6 40 | — 25 |
| 329 | **Eisenkopf. Neu!** Prachtvolle Sommersorte mit eisenfesten Köpfen von erstaunlicher Größe. In unserm Versuchsfelde war bis Mitte September kein einziger Kopf dieses vorzüglichen Salats in Samen geschossen. 1 Port. ℳ —.20, | 10 80 | — 40 |

No. 337.

Neu! **Kopfsalat „Maikönig".** Neu!

Sehr frühe empfehlenswerte Sorte für das freie Land. Entwickelt sich außerordentlich schnell und bringt große, sehr feste, schwere, kugelig geformte Köpfe von großer Zartheit. Die äußeren Blätter sind gelblichgrün und feinrippig mit etwas bräunlichem Anflug, der innere Kopf ist goldgelb.

1 Kilo ℳ 10.—, 100 Gr. ℳ 1.40, 20 Gr. ℳ —.40, 10 Gr. ℳ —.25

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 331 | **Festköpfiger gelber**, sehr groß, fest und feinschmeckend, von langer Dauer, g. K. | 7 40 | — 30 |
| 333 | **Forellen, großer bunter**, rot gesprenkelt, von zartem Geschmack, w. K. | 8 — | — 30 |
| 334 | **Gold-Forellen-**, mit fest. Köpfen von goldgelber Farbe, mit braunrot gesprenkelt. Blättern, w. K. | 9 — | — 30 |
| 336 | **Laibacher Eis-**, neu, von großer Dauer, mit riesig großen Köpfen . . . . . . . Portion ℳ —.20 | 9 — | — 30 |
| 338 | **Pariser Zucker-** (Non plus ultra), früher großer gelber, ergiebig und feinschmeckend, w. K. | 6 40 | — 25 |
| 340 | **Prinzenkopf**, früher gelber, w. K. | 6 40 | — 25 |

No. 330.

**Erfurter großer gelber Dickkopf.** Köpfe von enormer Größe, ungewöhnlicher Festigkeit, ähnlich der festgeschlossener Krautköpfe. Er ist sehr zart und von längster Dauer.

1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30

No. 341.

**Kopfsalat, Rudolphs Liebling,** leuchtend zitronengelb. Bildet schwere große Köpfe von feinem Geschmack und ist spätaufschießend. Ein außerordentlich zarter, weicher, nicht empfindlicher Salat, w. K.

**(Ernte sehr knapp.)**

1 Kilo ℳ 14.—, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Port. ℳ —.25

**Neu!** No. 346. **Neu!**

## Kopfsalat „Graf Zeppelin“.

Diese Neuheit kann mit Recht als der **beste großköpfige Spät-Kopfsalat** bezeichnet werden, sie ist ein **Hochsommer-Kopfsalat allerersten Ranges.** In Farbe der alten bewährten Sorte „brauner Trotzkopf“ gleich, **übertrifft** er diese nicht unerheblich an **Größe,** wird ca. **3 Wochen später verbrauchsfähig** und hält sich **sehr lange,** ohne an **Zartheit** einzubüßen.

Die inneren Blätter sind von **schöner, lichtgelber Farbe,** die **Festigkeit** der Köpfe ist **überraschend.** Für **Markt und Hausgarten** entschieden von höchstem Werte.

100 Gr. ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.60, 1 Port. ℳ —.20

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 348 | **Winter-Kopfsalat, gelber,** w. K. | 6 — | — 25 |
| 349 | „ „ **brauner,** w. K. | 6 — | — 25 |
| 354 | „ „ **Butterkopf, hellgrüner,** vorzüglicher Wintersalat. Die Köpfe dieser Sorte werden bei guter Düngung bis ½ Kilo schwer, sie sind sehr fest und zart. Winterhart | 7 — | — 30 |
| 355 | **Winter-Kopfsalat „Nansen od. Nordpol“. Neu!** Sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungsverhältnisse. Köpfe mittelgroß, fest und sehr zart, von grünlicher Farbe. Nächst dem „Eiskopf“ der empfehlenswerteste Wintersalat . . . 100 Gr. ℳ 1.— | 8 — | — 30 |
| 356 | **Beste Kopfsalat-Sorten gemischt** | 6 — | — 25 |
| 358 | **Alter Salatsamen** für Vogelfutter, w. K. | 3 — | — 20 |

No. 339. **Kopfsalat „Primus“ (Der Erste).**

Neuheit 1902.

**Der früheste Kopfsalat für den Garten.** Mit dieser Einführung bieten wir unserer geehrten Kundschaft einen Kopfsalat an, der seines Gleichen sucht. Etwas **früher** als Vorläufer, bildet er **ganz bedeutend größere Köpfe** als dieser, die **eisenfest, äußerst zart** und von **hochgelber** Farbe sind. Die sehr **festgeschlossenen Köpfe halten sich über einen Monat,** ehe sie in Samen **schießen,** ein **Vorzug,** den keine andere Sorte **in dem Maße aufweisen** kann. Wir empfehlen Gemüsegärtnern, welche Gemüse für den Markt bauen, **den Anbau dieses wertvollen Salats sehr,** um so mehr, als dieser Salat **gleich nach den Treibsalaten zum Verkauf fertig ist** und infolgedessen noch **hohe Preise für denselben erzielt** werden.

1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 100 Gr. ℳ 2.—

No. 343. **Kopfsalat, Trotzkopf, großer gelber,** mit ungemein großen festen Köpfen, gegen Hitze äußerst widerstandsfähig, w. K. 20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 9.—

No. 344. **Kopfsalat, Trotzkopf, großer brauner,** mit sehr **großen zarten** Köpfen, prächtiger Kopfsalat, w. K. **20 Gr. ℳ —.40, 1 Kilo ℳ 11.—.**

No. 347.

# Winter-Kopfsalat
# „Eiskopf“.

Von uns im Jahre 1903 eingeführt.

**Der beste Winter-Kopfsalat.**

Für den berufsmäßigen Gemüsegärtner bilden gute Winter-Kopfsalate im Frühjahr eine große Einnahmequelle. „Eiskopf“ bringt **Köpfe**, die in **Größe** dem bekannten **Trotzkopfsalat** und anderen großen Sorten von Sommer-Kopfsalaten nicht nachstehen. „Eiskopf“ ist ein **wahrer Riese** unter den Wintersorten. In bezug auf **Winterfestigkeit** und Widerstandsfähigkeit haben komparative Anbauversuche ergeben, daß er **widerstandsfähiger** gegen **Kälte** ist, als alle bekannten Wintersorten, wie Silberball, gelber und brauner Winter- und Butterkopf, und wird er in dieser Eigenschaft nur von „Nansen“ erreicht, welcher jedoch lange nicht so groß wird. Die sehr festgeschlossenen Riesenköpfe sind von langer Dauer und sehr fest. Trotz seiner kolossalen Festigkeit ist er **sehr zart**, von schöner gelber Farbe und von prächtigem Geschmack. **Alle, die diesen Winter-Kopfsalat, der von uns im Jahre 1903 in den Handel gebracht wurde, angebaut haben, sind des Lobes voll und geben ihm vor allen anderen Sorten den Vorzug.**

**1 Port. ℳ —.25, 10 Port. ℳ 2.30, 20 Gr. ℳ —.80, 100 Gr. ℳ 3.—**

**No. 347. Winter-Kopfsalat „Eiskopf“. Neuheit 1903. Der beste Winter-Kopfsalat. 1 Portion ℳ —.25, 10 Portionen ℳ 2.30**

No. 384. **Winter-Endivie, gelbe Escariol,** glatte breitblättrige, **vollherzige.**
1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —.30

**(Kulturanweisung und weitere Winter-Endiviensorten s. Seite 32.)**

# Pflücksalat.

**(Laitue frisée. — Picking Lettuce.)**

In Kultur dem Kopfsalat gleich. Die mürben Blätter werden gepflückt u. liefern den ganzen Sommer hindurch einen zarten Salat. Die gekrausten Blätter sind selbst dann noch zu verwenden, wenn die Pflanze bereits den Samenstengel getrieben hat.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 368 | **Amerikanischer**, mit krausen, braun-geränderten Blättern | 10 — | — 40 |
| 369 | **Australischer**, gelber | 9 40 | — 30 |
| 370 | **Kalifornischer**, gelbgrün, schön gekraust, sehr zierend | 12 — | — 40 |

# Winter-Endivien.

**(Chicorée frisée. — Endive.)**

Verlangen einen lockeren, kräftigen und gut bearbeiteten Boden. Wie beim Salat kann man mehrere Aussaaten machen: im Mai, Juni und Ende Juli bis August. Die krausen Sorten werden auf 30 cm, die glatten Escariol auf 40 cm Entfernung gepflanzt. Bei trockenem Wetter muß reichlich begossen werden.

Um den widerlich bitteren Geschmack der Endivien zu entfernen, werden sie gebleicht, wodurch sie eine schöne gelbe Farbe und einen zarten Geschmack erhalten. Zu diesem Zweck bindet man an einem trockenen Tage die Blätter der vollständig ausgebildeten Pflanzen oben locker mit Bast zusammen und läßt sie 3—4 Wochen stehen. Für den Winterbedarf hebt man die Pflanzen mit Ballen vor Eintritt des Frostes aus, und schlägt sie im Keller oder in einem Mistbeetkasten in trockenen Sand ein; sie bleichen dann gut, halten sich bis Januar und liefern einen zarten, wohlschmeckenden Salat.

No. 368. **Pflücksalat, amerikanischer,** 1 Kilo ℳ 10.—, 20 Gr. ℳ — 40

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 385 | **Grüne Escariol-, breitblättrige, vollherzige** | 7 — | — 30 |
| 388 | **Grüne federkrause** von Meaux | 7 — | — 30 |
| 390 | **Hellgrüne mooskrause** | 7 — | — 30 |
| 392 | **Von Natur gelbe krause** | 7 — | — 30 |
| 393 | **Silberherz.** Feinste mooskrause neuere Sorte von schöner hellgelber Färbung, gebleicht fast weiß. Für den Marktverkauf von hohem Werte | — — | — — |

1 Port. ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.80

## Schnitt- oder Stechsalat.

**(Laitue à couper. — Cutting Lettuce.)**

Bildet keine Köpfe. Er wird ziemlich dicht gesät u. als junge Pflanze verwendet.

No. 376. **Hohlblättriger Butter-**, goldgelb, zart u. lange andauernd 1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20

No. 377. **Gelber krauser,** s. K. 1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 378. **Feiner mooskrauser,** s. K. 1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 375. **Schnittsalat, früher gelber, w. K.** 1 Kilo ℳ 3.60, 20 Gr. ℳ —.20

No. 380. **Spargelsalat (Lactuca angustana),** kegelförmige, nicht ganz zusammenschließende Köpfe bildend. Die Stengel werden wie Spargel zubereitet und sind sehr schmackhaft.
1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —.30



No. 400. **Sommer-Endivie, Sachsenhäuser,** selbstschließend, 1 Kilo ℳ 6.80, 20 Gr. ℳ —.30

## Sommer-Endivien (Bind-Salat).

**Mit glatten Blättern.**

**(Laitue romaine. — Cos Lettuce.)**

Wie beim Salat macht man auch hier in Zwischenräumen von einigen Wochen verschiedene Aussaaten, um den ganzen Sommer hindurch Endivien zu haben. 14 Tage bis 3 Wochen vor dem Verbrauch wird die Pflanze zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird. Doch muß dies bei trockenem Wetter geschehen.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 396 | **Blutrote römische** | 7 60 | — 30 |
| 397 | **Gelbe Pariser,** zur Frühkultur geeignet | 6 60 | — 30 |
| 399 | **Grüne römische** | 6 60 | — 30 |

## Rabinschen oder Feldsalat,

**(Feldcrop, Sonnenwirbel),**

**Schafmäulchen oder Mauseöhrchen.**

**Rapunzel.** (Ernte knapp).

**(Mâches. — Corn-Salad.)**

Aussaat von Ende Juli bis Oktober, nicht zu dicht. Rabinschen gedeihen fast in jedem Boden, doch sagt ihnen ein leichter, milder, altgedüngter am besten zu. Für den Frühjahrsbedarf kann man eine Aussaat noch im Februar—März vornehmen.

No. 411. **Rabinschen, zartblättrige ertragreiche.**
1 Kilo ℳ 3.60, 20 Gr. ℳ —.20

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 410 | **Holländische breitblättrige** | 4 40 | — 20 |
| 412 | **Dunkelgrüne vollherzige,** von gedrungenem Wuchs, kleine Köpfe bildend | 5 — | — 25 |
| 413 | **Italienische breitblättrige** | 3 60 | — 20 |

## Gartenkresse.

**(Cresson-alénois. — Garden-Cress.)**

Gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage. Aussaat von Frühjahr bis Herbst ins Freie in schattiger Lage. Reihensaat ist vorzuziehen. Im Winter können Aussaaten im Wohnzimmer in Töpfe oder in Kästen gemacht werden.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 419 | **Einfache grüne** | 1 50 | — 15 |
| 421 | **Goldgelbe englische** | 2 — | — 15 |
| 422 | **Amerikanische Winter-,** im September zu säen | 4 80 | — 25 |

No. 420. **Gartenkresse, gefüllte (3fach) krause.**
1 Kilo ℳ 1.60, 20 Gr. ℳ —.15

## Löwenzahnsalat.

**(Pissenlit. — Cultivated Pandelion.)**

Aussaat im April ins Freie, auf 20 cm Entfernung zu verziehen. Die jungen Blätter werden als Salat benutzt.

No. 437. **Vollherz. verbesserter.** 1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ 1.—

## Brunnenkresse.

**(Cresson de fontaine. — Water Cress.)**

Zur Anzucht ist fließendes Quellwasser, das im Winter eine gleichmäßige Temperatur von 3 bis 5° R. behält, unerläßlich. Die Aussaat geschieht im Juli und ist beständig naß zu halten.

No. 428. **Brunnenkresse, echte zarte Erfurter.**
20 Gr. ℳ 1.20, 1 Port. ℳ —.25

## Cichoriensalat.

**(Chicorée sauvage améliorée. — Salad Chicory.)**

Im März und April in gut gelockerten, tief bearbeiteten, kräftigen Boden in Reihen auszusäen und später auf 10 cm Entfernung zu verziehen. Mitte des Sommers schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanze mit Strohdünger oder Erde. Es entwickeln sich unter dieser Decke zartgelbe Blätter, die einen schmackhaften Salat geben.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 432 | **Buntblättriger Forellen-** | 4 — | — 20 |
| 433 | **Brüsseler Whitloef** | 3 80 | — 20 |

No. 451.

## Radies „Expreß".

**Das beste Treibradies der Gegenwart.**

**Von uns im Jahre 1898 eingeführt.**

Noch **früher** als Non plus ultra, hat **dieses Radies** die gute Eigenschaft, daß es nicht so leicht hohl und pelzig wird, wie ersteres. Es kann deshalb **länger** im Mistbeet stehen bleiben, ohne **gleich verbraucht** zu werden. Die Farbe ist ein **prächtiges Scharlachrot.** Markt- und Herrschaftsgärtnern **aufs wärmste** zu empfehlen.

1 Ko. ℳ 3.—, 100 Gr. ℳ —.50, 20 Gr. ℳ —.20

# Radies oder Monatsrettich.

**(Radis hâtif et Rave. — Small early Radishes.)**

Lieben einen feuchten, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, die zeitigen Aussaaten eine sonnige, geschützte Lage. Beim Säen ist **Hauptbedingung, den Samen recht dünn auszustreuen,** da sonst keine Knollenbildung stattfindet. Bei trockener Witterung ist fleißiges Gießen, auch schon um die Erdflöhe, die die Radies sehr gern heimsuchen, abzuhalten, notwendig. Von Ende Januar bis März kann man auf Treibbeete, von April bis Ende August in das freie Land säen.

No. 450. **Radies, Erfurter Dreienbrunnen, rundes scharlachrotes Treib-,** vorzüglich zum Treiben, wie auch für das freie Land. 1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 446 | **Rundes scharlachrotes Berliner Treib-,** sehr kurzlaubig | 2 60 | — 15 |
| 447 | **Rundes karminrotes kurzlaubiges Treib-** | 2 60 | — 15 |
| 448 | **Non plus ultra,** von leucht. dunkelroter Farbe, sehr früh, nach der Bildung des vierten Blattes ist ein großer Teil Knollen fertig für den Tisch | 3 — | — 20 |
| 452 | **Rundes rosenrotes kurzlaubiges Treib-** | 2 60 | — 15 |
| 453 | **Rundes rosenrotes mit weißem Wurzelende** | 2 60 | — 15 |
| 456 | **Rundes weißes kurzlaubiges Treib-** | 2 60 | — 15 |
| 458 | **Rundes Wiener goldgelbes** | 2 60 | — 15 |
| 462 | **Ovales scharlachrotes mit weißem Wurzelende** | 3 — | — 20 |
| 464 | **Langes rosenrotes** | 2 60 | — 15 |
| 470 | **Runde und ovale Sorten gemischt** | 2 60 | — 15 |

No. 460. **Radies, kegelförmiges scharlachrotes,** ausgezeichnete Treibsorte, tief scharlachrot mit reinweißem Fleisch, kurzlaubig. 1 Kilo ℳ 3.—, 20 Gr. ℳ —.20

No. 468. **Radies „Weißes Eiszapfen-". Neu!**

Dieses Radies verdient die **weiteste** Verbreitung. In **sehr kurzer Zeit** bringt es 12—15 cm lange, abgestumpfte, durchsichtige weiße Knollen von feinstem Geschmack. Was **Frühzeitigkeit** anbelangt, wetteifert es mit den **frühesten Treibradiesen** und **übertrifft im Ertrage alle Sorten bei weitem.**

1 Kilo ℳ 3.20, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20

No. 455.

## Erfurter zartes Riesen-Radies „Goliath"

**Neuheit 1903. (Würzburger). Neuheit 1903.**

Ein Radies, welches man wegen seiner riesigen Dimensionen für einen runden roten Rettich halten könnte. Die einzelne Knolle erreicht einen Durchmesser bis 60 mm und darüber und ein Gewicht von ca. 50 Gramm. Trotz seiner enormen Größe ist es von großer Zartheit, selbst acht Wochen alte Knollen zeigten noch keine Spur von Pelz. Wegen seiner schnellen Entwicklung ist es eine unübertroffene Treibsorte, eignet sich aber auch ebenso gut zur Freilandkultur. Im Mistbeet ausgesät, liefert es bereits 3—4 Wochen nach der Aussaat fertige Knollen für den Tisch. Die Knollen sind von schöner runder Form, kurzlaubig und von leuchtend karmesinroter Farbe. Das Fleisch ist sehr saftig und von hochfeinem Geschmack.

**20 Gr. M. —.25, 100 Gr. M. —.60, 1 Kilo M. 4.40**

No. 462. **Radies, ovales scharlachrotes mit weißem Wurzelende.** 1 Kilo ℳ 3.—, 20 Gr. ℳ —.20

No. 484. **Sommer-Rettich,**

**schwarzer japanischer, frühester ovaler Delikateß-. Neuheit 1902.**

Dieser vorzügliche Rettich bildet sich von allen Sommer-Sorten am frühesten, ist von großer Zartheit, schöner ovaler Form und von ausgezeichnetem Geschmack. Den Rang, den der beliebte weiße „Mai-Delikateß-Rettich“ unter den Maisorten einnimmt, wird in Zukunft der „schwarze japanische Delikateß-Sommer-Rettich“ unter den Sommer-Sorten einnehmen.

1 Kilo ℳ 3.80, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20



# Rettich.

**(Radis d'été et d'hiver. — Radish, Summer and Winter.)**

Sommerarten werden im März, April, Winterarten im Mai und Juni in nahrhaften, lockeren, kräftigen Boden dünn ausgesät und später verzogen, je nach der Sorte auf 10 bis 20 cm Abstand. Frischer Dung ist nicht zuträglich, da sonst die Knollen an Wohlgeschmack einbüßen. Winter-Rettiche nimmt man im Oktober vor Eintritt des Frostes auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

No. 476. **Mai-Rettich, Dresdener, runder goldgelber,** empfehlenswerte Sorte.
1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.15

**Rettich** (Fortsetzung).

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 477 | **Mai-, ovaler goldgelber** | 2 80 | — 15 |
| 478 | „ „ **weißer Treib-** | 2 80 | — 15 |

*Die Mai-Rettiche sind gleich gut zum Treiben, wie für das Freie.*

No. 480. **Mai-Rettich, weißer Delikateß-. Neu! Halblanger schneeweißer,** von glatter Form.
1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20

No. 494. **Rettich, verbesserter Münchener Bier-,** ovaler weißer. Prima Qualiät.

1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20

No. 489. **Winter-Rettich, Erfurter runder schwarzer,** haltbare und beliebte Sorte.

1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20

No. 491. **Winter-Rettich, Erfurter runder weißer.** 1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20

## Rettich, Fortsetzung.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 482 | **Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger** | 2 80 | — 15 |
| 483 | „ **weißer runder feinlaubiger** | 2 80 | — 15 |
| 485 | **Herbst-, rotschaliger** | 2 80 | — 15 |
| 487 | **Chinesischer, rosenroter** halblanger | 2 80 | — 15 |
| 490 | **Winter-,** Erfurter langer schwarzer | 2 80 | — 15 |
| 493 | **Gournay, langer violetter** | 3 20 | — 20 |

No. 492.

**Winter-Rettich, Pariser langer, kohlschwarz,**

mit reinweißem Fleisch.

1 Kilo ℳ 3.20,
20 Gr. ℳ —.20

Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden:

14850] Gu., 10. 2. 10.
Der Rettich war großartig.
Obtbaumhändler **Johann Knoll.**

14860] Ra., 12. 1. 10.
Besonders die Rettiche waren sehr schön.
Bauer **Josef Bernauer.**

14976] Eis., 26. 10. 10.
Bin mit den bezogenen Samen sehr zufrieden. Der schwerste Rettich wog 5 Pfund.
**Robert Bleyer.**

14913] Se., 12. 10. 10.
Ihre Münchener Bierrettiche sind geradezu herrliche, tadellos feine Rettiche. Es waren Exemplare bis 5 Pfund Schwere darunter.
**Theodor Jenetti.**

14830] La., 20. 3. 10.
Radies Expreß kann ich jedermann warm empfehlen. Am 3. März habe ich ausgesät und konnte bereits am 20. die ersten Knollen ziehen, trotzdem es bei uns im Erzgebirge sehr rauh ist.
Gärtner **Robert Gerstner.**

14843] Tr., 21. 1. 10.
War mit Ihrer vorjährigen Sendung sehr zufrieden. Hauptsächlich waren Radies Eiszapfen sehr schön.
Gärtner **Karl Reisbeck.**

14852] Oe., 12. 2. 10.
Radies Expreß war großartig.
**Otto Lindenlaub.**

14864] Ra., 18. 3. 10.
Besonders fein waren die Radieschen Weiße Eiszapfen.
Ökonom **Konrad Dotzler.**

14913] Se., 12. 10. 10.
Von Radies Goliath habe ich zwei schöne Ernten erzielt. War für hier Neuheit und erregten allgemeine Bewunderung durch ihre Größe, Farbe und Feinheit.
**Theodor Jenetti.**

14918] Bo., 2. 7. 10.
Bin mit dem gesandten Radieschen-Samen sehr zufrieden gewesen.
Zollaufseher **H. Key.**

14823] West., 2. 2. 10.
Die Zwiebeln haben im vorigen Jahre guten Ertrag gebracht.
**Hinrich Classen.**

14833] Ha., 9. 2. 10.
Besonders reiche Ernte brachten die Zwiebeln.
**Josefa Hammerl.**

14820] Vl., 25. 1. 10.
Auch die Zwiebeln waren sehr gut.
**Heinr. Höltgen.**

# Zwiebeln, Zipollen oder Bollen.

**(Ognon. — Onion.)**

**(Ernte sehr gering.)**

Aussaat März bis Anfang April in kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, in warme, sonnige, geschützte Lage. Das Land muß vor Winter bearbeitet sein. Ist der Boden mager, dann düngt man mit altem, gut verrottetem, kurzem Mist; auch Hühner- und Taubenmist, Guano und Hornspäne sind, in geringen Quantitäten angewendet, von gutem Erfolg. Der Samen darf nur ganz schwach bedeckt, muß fest angetreten oder gewalzt werden. Madeira- und Tripoli-Zwiebeln sät man Anfang März ins Mistbeet und pflanzt sie im April und Mai ins freie Land.

**Steckzwiebeln und Schalotten siehe Seite 39.**

**Steckzwiebeln und Schalotten siehe Seite 39.**

Ernte sehr gering. Ernte sehr gering.

No. 516. **Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe,**

**sehr groß und haltbar, feinschmeckend. Liefert kolossale Erträge.**

**1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 100 Gr. ℳ 1.80, 1 Kilo ℳ 15.—**

No. 515. **Riesen-Dauer-Zwiebel „Record" (Bronce-Kugel).**

**Die haltbarste und dauerhafteste Zwiebel der Gegenwart.**

Diese **prachtvolle Speisezwiebel** kann mit Recht an **die Spitze** des Speisezwiebel-Sortiments gestellt werden, sie wird sich unter den Speisezwiebeln **den Rang erobern,** den der „weiße Winter-Calville" unter den Äpfeln einnimmt. Neben dem großen Vorzuge, daß sie sich **bis Ende Juni** des der Ernte folgenden Jahres hält, besitzt sie einen **milden, süßen Geschmack** und ist **sehr feinschalig.** Die schöne **orangegelbe** Farbe und die **kugelrunde** Form verleihen ihr ein **prächtiges Aussehen,** was wesentlich dazu beitragen wird, sie in Zukunft zu einem **begehrten Marktartikel** zu machen.

**1 Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 100 Gr. ℳ 1.80, 1 Kilo ℳ 16.—**

No. 507.

# Zwiebel „Eisenkopf“

## Neuheit 1909.

**Frühe Reife, große Festigkeit** der Zwiebeln, **zartes, feines Fleisch** sind die hervorragenden Eigenschaften dieser Neuheit, die ganz **besonders wertvoll** für den **Markt-** und **Gemüsegärtner** und **für jeden Hausgarten** noch dadurch ist, daß sie sich aus Steckzwiebeln ganz **außergewöhnlich schnell** heranziehen läßt und nicht eine Zwiebel dabei in Samen schießt, wie dies sonst bei allen anderen Sorten vorkommt. Selbstverständlich müssen haselnuß- bis wallnußgroße Steckzwiebeln zum Setzen verwendet werden. Die Zwiebel ist **dunkelgelb, plattrund** und von **ganz besonderer Haltbarkeit.** Die neue Zwiebel **„Eisenkopf“ verdient entschieden weiteste Beachtung.**

**No. 507. Zwiebel „Eisenkopf“**
**1 Port. M. —.40, 10 Port. M. 3.80**

## Zwiebeln, Fortsetzung.

| No. | | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 506 | **Braunschweig. dunkelrote plattrunde harte** | 1 Port. ℳ —.25 | 15 — | — 50 |
| 509 | **Gelbe Birn-, große süße** | 1 Port. ℳ —.25 | 16 — | — 50 |
| 511 | **Magnum bonum, große länglichrunde,** rotgelbe | 1 Port. ℳ —.25 | 15 — | — 50 |
| 512 | **Schwefelgelbe plattrunde harte** | 1 Port. ℳ —.25 | 15 — | — 50 |
| 513 | **Strohgelbe plattrunde harte,** sehr haltbare Zwiebel | 1 Port. ℳ —.25 | 15 — | — 50 |
| 514 | **Silberweiße plattrunde,** sehr früh | 1 Port. ℳ —.30 | 20 — | — 60 |
| 518 | **Zittauer Riesen-, blutrote runde; vorzügliche neue Einführung** | 1 Port. ℳ —.25 | 15 — | — 50 |
| 520 | **Madeira, große runde Riesen-** | 1 Port. ℳ —.20 | 10 — | — 40 |
| 521 | „ „ **platte** „ | 1 Port. ℳ —.20 | 10 — | — 40 |

Die Madeira-Zwiebeln sind Anfang März ins Mistbeet zu säen und im April bis Mai ins freie Land zu pflanzen.

No. 508.

### Zwiebel, Erfurter bläßrote, plattrunde, harte,

eine der haltbarsten Zwiebeln.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.40, 100 Gr. ℳ 1.70, 1 Kilo ℳ 14.—

No. 510.

### Zwiebel, „Frühe gelbe platte Riesen-“.

Aussaat ins Mistbeet. Von außerordentlich schneller und früher Entwicklung und kolossaler Ertragsfähigkeit, besonders in heissen Sommern. Der Geschmack ist milde, die Farbe hellgelb. Besonders für warme Lagen geeignet.

**1 Port. M. —.25, 20 Gr. M. —.50, 100 Gr. M. 2.—.**



### No. 523. Zwiebel Tripoli-Mammut, weiße platte.

Eine südländische Sorte von sehr mildem Geschmack und ausgezeichneter Qualität. Die Zwiebeln erreichen einen Durchmesser von 12 cm und darüber, eine Größe, welche von keiner anderen weißen Sorte erreicht wird. Am vorteilhaftesten sät man diese phänomenale Riesen-Zwiebel Mitte März bis April ins Mistbeet und pflanzt sie im Mai auf 15 cm Abstand ins Freie. Man kann sie jedoch auch direkt im März bis April ins freie Land recht dünn säen.

**20 Gr. M. —.40, 100 Gr. M. 1.40**

No. 525. **Tripoli-Queen-Zwiebel, allerfrüheste kleine weiße, im Juli reifend, zum Einmachen.**
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.40,
100 Gr. ℳ 1.40, 1 Kilo ℳ 10.—

No. 527. **Winterhecke-Zwiebel,**
das Kraut wird geschnitten und verspeist.
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.40, 1 Kilo ℳ 10.—

No. 548.

## Schnittlauchsamen.

**(Ciboulette ou Civette. — Chives.)**

1 Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ 1.20

## Steckzwiebeln.

### Zum Setzen.

**Petits ognons a replanter.**

Im Frühjahr in Abständen von 10—15 cm zu pflanzen.

No. 537. **Steckzwiebeln, verschiedene Sorten gemischt.**

100 Kilo ℳ 90.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30

No. 543. **Schalotten, prachtvolle gesunde Zwiebeln zum Pflanzen. — (Échalotes. — Shalotts.)**

10 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ 1.50

No. 539. **Knoblauch. — (Allium sativum. — Garlic.)**

10 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ 1.50

## Porree oder Lauch.

**(Poireau. — Leek.)**

Aussaat im März ins warme Mistbeet, auszupflanzen Mai bis Anfang Juni, 20 cm voneinander entfernt. Blätter und Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten. Das Zurückschneiden der Blätter wiederholt man im Laufe des Sommers noch einige Male, wodurch die Wurzel an Umfang zunimmt. Porree liebt kräftigen, lockeren, im Herbst mit Pferdemist oder sonstigem, aber gut verrottetem Dünger gedüngten Boden.

No. 556. **Porree, Erfurter dicker Winter-,** vorzügliche, haltbare Sorte. **I. Qualität.**

1 Kilo ℳ 7.60, 20 Gr. ℳ —.30

No. 554. **Porree, französischer Sommer-, früher.** 1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.25

## Porree, Fortsetzung.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 560 | **Winter-Riesen- von Carentan, sehr großer, empfehlenswert** | 9 — | — 30 |
| 562 | „ **Rouen oder monströser, kurzer** dicker, sehr groß | 9 — | — 30 |

No. 564. **Porree, Winter-, The Lyon,** neue englische Sorte, die bei geeigneter Kultur Pflanzen von enormer Größe liefert. Vollständig winterhart.
1 Kilo ℳ 9.—, 20 Gr. ℳ —.30

**Diese hervorragende Sorte übertrifft bei weitem den „Musselburger" Porree.**

# Küchen-Kräuter.

## (Herbes potagères. — Herbs.)

In keinem Küchengarten, selbst nicht im kleinsten, dürfen Küchenkräuter fehlen, zumal sie in bezug auf Standort und Bodenverhältnisse gar nicht wählerisch sind; sie nehmen mit jedem kräftigen Gartenboden vorlieb. Die einjährigen Arten mit Ausnahme von **Basilicum, Eierfrucht, Tomaten** und **Pfeffer** werden im April gleich an Ort und Stelle ins Freie gesät und später auf 20—25 cm Abstand verzogen.

**Zweijährige** sät man im März ins Mistbeet oder Töpfe und pflanzt sie später auf 20—30 cm Entfernung aus. **Mehrjährige** sät man im April oder August ins Freie und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von 20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art. Empfehlenswert ist es, in Zwischenräumen von 5—6 Jahren neue Aussaaten zu machen, da die alten Pflanzen dann in der Regel nicht mehr ergiebig sind. **Waldmeister** ist an einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszusäen und mit einer kleinen Schicht Moos zu bedecken; die jungen Pflanzen pflanzt man am besten unter Bäume oder Sträucher.

**⊙ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, ♃ mehrjährig.**

| No. | | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 574 | ⊙ | **Anis** (Pimpinella Anisum) | 2 80 | — 15 |
| 576 | ⊙ | **Basilicum** (Ocynum Basilicum), großer grüner | 5 — | — 25 |
| 577 | ⊙ | „ feiner krauser grüner | 6 — | — 25 |
| 578 | ⊙ | „ großblättriger grüner Löffel- | 6 — | — 25 |
| 580 | ♃ | **Beifuss** (Artemisia vulgaris) 1 Port. ℳ —.20 | — — | — 50 |

# Küchenkräuter, Fortsetzung.

No. 582. ⊙ **Bohnenkraut** oder **Kölle** (Satureja hortensis). 1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20

| No. | | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 583 | ♃ | **Bohnenkraut, perennierendes Winter-** (Satureja montana) | 10 — | — 40 |
| 586 | ⊙ | **Boretsch** oder **Gurkenkraut** (Borago officinalis), auch eine ausgezeichnete Bienenfutterpflanze | 3 20 | — 20 |
| 592 | ♃ | **Citronenmelisse** (Melissa officinalis) 1 Port. ℳ —.25 | 14 — | — 50 |
| 595 | ⊙ | **Dill** (Anethum graveolens) | 2 20 | — 15 |
| 598 | ⊙ | **Eierfrucht** (Solanum Melongena), lange violette | 9 — | — 30 |
| 599 | ⊙ | „ gestreifte von Guadeloupe | 12 — | — 40 |
| 600 | ⊙ | „ große schwarze von Peking | 20 — | — 60 |
| 602 | ⊙ | „ liebesapfelförmige rote | 12 — | — 40 |
| 604 | ⊙ | „ runde weiße | 10 — | — 30 |
| 605 | ⊙ | „ violette von New-York | 16 — | — 50 |
| 607 | ⊙ | „ alle Sorten gemischt | 8 — | — 30 |

No. 618. ♃ **Esdragon** (Artemisia Dracunculus). 20 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.25

| No. | | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 610 | ♃ | **Erdmandeln** (Cyperus esculentus) | 3 — | — 20 |
| 613 | ♃ | **Erdnuß** (Arachis hypogaea) | 2 20 | — 15 |
| 621 | ♃ | **Fenchel** (Foeniculum officinale), **Thüringer** | 2 80 | — 15 |
| 622 | ♃ | „ **süßer Bologneser** | 2 80 | — 15 |
| 625 | ♃ | **Isop** (Hyssopus officinalis) | 4 — | — 20 |
| 628 | ⊙ | **Kerbel** (Anthriscus Cerefolium), **einfacher** | 2 40 | — 15 |
| 629 | ⊙ | „ **gefüllter** | 2 60 | — 15 |
| 632 | ♂ | **Kümmel** (Carum Carvi) | 1 80 | — 15 |
| 635 | ♃ | **Lavendel** oder **Spike** (Lavendula Spica) | 7 — | — 30 |
| | | **Liebesapfel siehe Tomate.** | | |
| 637 | ♃ | **Liebstock (Levisticum officinale)** 1 Port. ℳ —.30 | — — | — — |
| 638 | ♂ | **Löffelkraut** (Cochl. officin.) | 7 — | — 30 |
| 642 | ⊙ | **Majoran (Origanum Majorana), französischer** — Die getrockneten Blätter von No. 642 finden bei der Wurstfabrikation Verwendung. | 7 60 | — 30 |
| 643 | ♃ | **Majoran, perennierender** (Origanum perenne) 1 Port. ℳ —.25 | 24 — | — 80 |
| 645 | ♃ | **Mentha crispa, Krausemünze,** 1 Port. ℳ —.40 | — — | — — |
| 646 | ♃ | **Mentha piperita, Pfeffermünze,** 1 Port. ℳ —.40 | — — | — — |

No. 652. ♃

# Zwerg-Petersilie „Vollendung“

## (Perfektion).

Das Vollendetste, was bisher unter den Petersiliensorten gezüchtet wurde. Die Pflanze ist von niedrigem, gedrungenem Bau und die sehr feinen zierlichen Blätter sind voll und dicht. Eine damit garnierte Schüssel gewährt einen herrlichen Anblick. Das prächtige Aroma und das herrliche frische Grün der Blätter verleihen der Pflanze noch einen besonderen Reiz.

20 Gr. ℳ —.25, 100 Gr. ℳ —.60, 1 Kilo ℳ 4.80

No. 649.
♃ **Petersilie, dreifach krause, extra Qualität.**

1 Kilo ℳ 3.—, 20 Gr. ℳ —.20

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 647 | ♃ **Petersilie** (Petroselinum sativum), Schnitt-, einfache . . | 1 80 | — 15 |
| 651 | ♃ „ **mooskrause Zwerg-** . | 3 — | — 20 |
| 653 | ♃ „ **neue farnkrautblättr.** | 3 — | — 20 |
| 658 | ⊙ **Pfeffer** (Capsicum annuum), langer, spanischer roter . . . . . . | 5 — | — 25 |
| 660 | ⊙ **Pfeffer Cardinal,** neu, mit 25 cm langen intens. scharlachrot. Früchten, Port. ℳ —.15 | 10 — | — 30 |
| 662 | ⊙ **Pfeffer Celestial, neu, wertv. Topf- u. Marktpflz., die schon als kl. Pflanze Früchte ansetzt, welche anfangs milchw. sind u. spät. i. Scharlach übergeh.** Port. ℳ —.15 | 10 — | — 30 |

No. 664. ⊙ **Pfeffer, Golden Dawn,** mit goldgelben Früchten. 1 Kilo ℳ 10.—, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.15

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 668 | ⊙ **Pfeffer, kirschförmiger gelber** . . . . . . . | 8 — | — 30 |
| 670 | ⊙ „ **liebesapfelförmiger roter** . . . . . | 8 — | — 30 |
| 672 | ⊙ „ **Procopp's Riesen-,** neu m. blutroten Frücht. v. enorm. Größe, 1 Port. ℳ —.15 | 10 — | — 30 |
| 674 | ⊙ „ **Ruby King,** in Habitus dem Golden Dawn ähnlich, die Früchte sind von scharlachroter Farbe 1 Port. ℳ —.15 | 10 — | — 30 |
| 680 | ♃ **Pimpinelle (Poterium sanguisorba),** Kraut u. Wurzel als Salat u. in Suppen verwendbar. | 4 — | — 20 |

Zur rationellen Kultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

**„Der Erfurter Gemüsegärtner“.**

Dasselbe ist reich illustriert und in leichtverständlicher sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

No. 666. ⊙ **Pfeffer,** großer eckiger oder monströser. 1 Kilo ℳ 10.—, 20 Gr. ℳ —.30. 1 Port. ℳ —.15

No. 678. ♃ **Physalis Francheti.**

Eine aus Japan stammende Solanee, welche vor einigen Jahren nach Deutschland gebracht wurde. Sie ist eine Einführung I. Ranges. Diese prächtige Pflanze erreicht eine Höhe von 45—60 cm, wächst aufrecht und aus der schönen Belaubung treten die leuchtend orangeroten Samenkapseln hervor, welche der Pflanze ein eigenartiges Gepräge verleihen. Diese kugelrunden Samenkapseln haben einen Durchmesser von ca. 6 cm, sind also weit größer als die der bekannten Judenkirsche Ph. Alkekengi. Sie umschließen eine kirschartige eßbare Frucht von der gleichen Farbe. Die Früchte eingezuckert liefern ein gutes Dessert.

In Töpfen kultiviert ist diese Physalis eine vorzügliche, den verschiedensten Zwecken dienbare Dekorationspflanze; auch im Freien ausgepflanzt, wo sie mit jedem Boden vorlieb nimmt, wirkt sie nicht minder effektvoll.

20 Gr. ℳ 1.—, 1 Port. ℳ —.20

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 684 | ⊙ **Portulak (Portulaca oleracea),** gelber . . . | 5 80 | — 25 |
| 686 | ⊙ „ grüner, als Gemüse, Salat, an Suppen, auch als Mittel gegen Skorbut zu benutzen . . . . . . . . . . . . . | 5 80 | — 25 |

No. 685. ⊙ **Portulak, gelber mit breiten Blättern.**
1 Kilo ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 690 | ♃ **Rosmarin (Rosmarinus officinalis),** bildet ein starkes Gewürz zu verschiedenen Speisen, 1 Portion ℳ —.25 | 16 — | — 50 |
| 694 | ♃ **Salbei (Salvia officinalis),** dient zu medizin. Zwecken, die Blätter können auch in der Küche verwendet werden | 5 — | — 25 |
| 704 | ♃ **Thymian (Thymus vulgaris),** französischer Sommer- . . . 1 Portion ℳ —.25 | 30 — | — 80 |
| 705 | ♃ „ **Winter- oder deutscher,** ist offizinell; das Kraut wird zum Gebrauch in der Blüte geschnitten u. grün, wie auch getrocknet in der Küche zu verschied. Zwecken verwend. **Der Thymian ist ein sehr geschätzt. Bienenfutt.** 1 Portion ℳ —.25 | 26 — | — 80 |

## Tomate oder Liebesapfel
### (Solanum Lycopersicum).
### (Tomate. — Tomato.)

Aussaat im März oder April in Mistbeete oder Töpfe, die jungen Pflanzen, die man am besten in kleinen Töpfen heranzieht, pflanzt man Ende Mai auf 60 cm Entfernung ins freie Land, in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden. Die Tomate liebt viel Feuchtigkeit, es muß deshalb bei trockenem Wetter öfter gegossen werden. Um die Früchte besser zur Reife zu bringen, ist es vorteilhaft, die Pflanzen an ein Staket oder Pfähle zu binden und die Spitzen der Pflanzen auszuschneiden.

Die Früchte werden in der Küche zu Saucen, Kompotts, sowie auch zum Einmachen verwendet.

No. 710. ⊙ **Tomate, großfrüchtige, rote.**
1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.25

## Tomaten, Fortsetzung.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 712 | ⊙ **Alice Roosevelt. Neu!** Außerordentlich frühreifend, Früchte von tadelloser, großer, runder Form, ganz glatt und von dunkelscharlachroter Farbe. Erreichen ein Gewicht von 150—200 Gramm | 1 60 | — 25 |
| 714 | ⊙ **Birnförmige rote** . . . . . 1 Kilo ℳ 10.— | — 30 | — 15 |
| 719 | ⊙ **Conqueror,** sehr früh, mit großen roten glatten Früchten | — 70 | — 20 |
| 720 | ⊙ **Enormous. Neu!** Früchte von außerordentlicher Größe, plattrunder Form, glatt und von tiefroter Färbung. Die außergewöhnliche Festigkeit und Haltbarkeit der Früchte machen diese wertvolle Tomate zu einer Versandsorte ersten Ranges | 1 20 | — 20 |
| 722 | ⊙ **Hathaways Excelsior,** große rote runde Früchte, äußerst fein | — 80 | — 20 |
| 725 | ⊙ **Gold-Jubiläum,** neu, mit goldgelben Früchten, mittelfrüh | 1 60 | — 20 |
| 726 | ⊙ **Optimus,** früh, mit karmesinroten, sehr großen glatten Früchten, in Büscheln wachsend | — 80 | — 20 |
| 730 | ⊙ **Perfektion,** mit großen runden scharlachroten Früchten, ganz vorzügliche Sorte | — 80 | — 20 |

No. 724. ⊙ **Tomate Ficarazzi.** Die früheste und beste zum Treiben. Früchte scharlachrot, sehr reichtragend.
20 Gr. ℳ —.60, 1 Port. ℳ —.15

No. 728. ⊙ **Tomate König Humbert,** sehr früh, scharlachrote pflaumenförmige Frucht, im Ertrag unübertroffen.
20 Gr. ℳ —.50, 1 Port. ℳ —.15

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 740 | ⊙ **Präsident Garfield,** bringt rote riesige Früchte, nicht selten bis 1 Kilo schwer | 1 — | — 20 |
| 746 | ⊙ **Trophäe,** früh, sehr große, rote, milde Frucht | 1 — | — 20 |

No. 734. ⊙ **Tomate Mikado,** mit purpurroten glatten Früchten von ungewöhnlicher Größe, sehr früh. 20 Gr. ℳ 1.20, 1 Port. ℳ —.20

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 752 | ⊙ **Tomate Zwerg-, rote früheste,** sehr reichtragende; mittelgroße Früchte | — 70 | — 15 |
| 754 | ⊙ **Tomate allerfrüheste rote,** eine der reichtragendsten und frühesten Sorten für unser Klima. Die Früchte werden sehr groß, sind glatt, rund, festfleischig und von leuchtender scharlachroter Farbe | 2 40 | — 20 |
| 756 | **Ein Sortiment Tomaten** von 10 Sorten | — — | 1 40 |

No. 744.

# Tomate „Stone"

Vor allen anderen Tomatensorten verdient diese, aus Amerika stammende Neuheit den Vorzug, sie wird mit Recht als **Königin der runden Sorten** bezeichnet. Die **prächtige, scharlachrote Färbung**, die **schöne runde Form**, die **außerordentliche Größe** der Früchte und die hervorragende Fruchtbarkeit werden sie **schnell allgemein beliebt** machen und zu ihrer **weitesten Verbreitung** beitragen. Die Kerne sind klein und schwach, daher wenig Abfall, das Fleisch ziemlich fest und **wohlschmeckend.** „Stone" ist in der Küche **für alle Zwecke vorzüglich geeignet** und eine **Marktsorte allerersten Ranges,** wir können sie als **die reichtragendste** und **beste** Tomate für **Haushalt und Markt** warm empfehlen.

**1 Portion ℳ —.20**

**20 Gr. ℳ 1.40**

No. 744. **Tomate „Stone".**
1 Portion ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.40

No. 762. ♃ **Waldmeister** (Asperula odorata), dient zur Bereitung des Maitranks. Verlangt schattigen Standort.
20 Gr. ℳ 1.—, 1 Portion ℳ —.20

No. 765. ♃ **Weinraute** (Ruta graveolens).
1 Kilo ℳ 11.—, 20 Gr. ℳ —.40

No. 770. ♃ **Wermut** (Artemisia Absinthium), das Kraut dient zur Bereitung eines bitteren Likörs, sowie zur Herstellung des allgemein bekannten Wermut Weines.
1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30

No. 777.

## Riesen-Sommer-Spinat „Ideal".

**(Epinard. — Spinach.)**

Die letzten Jahre brachten uns verschied. gute Spinatneuheiten wie Viktoria-Riesenspinat, Triumph, Goliath u. a., aber alle diese Einführungen stellt der neue Riesen-Sommer-Spinat „Ideal" in den Schatten. **Ganz enormer Ertrag, auch im Sommer, ganz besonders große, dicke, fleischige u. zarte Blätter, Unempfindlichkeit** und **Widerstandsfähigkeit gegen Hitze** und **sehr spätes Aufschießen** sind die **hervorragendsten Eigenschaften** dieser Neuheit. — Während alle anderen Spinatsorten in der Hauptsache nur in den Frühjahrsmonaten gepflückt werden können, gibt **„Ideal" während des ganzen Sommers reichen Ertrag,** wenn man verschiedene, aufeinanderfolgende Aussaaten vornimmt. **Selbst bei heißem Wetter** halten sich die dicken, intensiv dunkelgrünen Blätter **aufrecht** und **frisch.**

No. 777. **Riesen-Sommer-Spinat „Ideal".**
20 Gr. ℳ —.20, 1/2 Kilo ℳ —.90

Zur **Frühjahrs-** und **Sommer-Aussaat** ganz **unbestreitbar** die **beste** und **empfehlenswerteste Sorte** für jeden Garten.

**20 Gr. ℳ —.20, 1/2 Kilo ℳ —.90**

# Spinat-Arten. (Epinard — Spinach.)

Verlangen einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Aussaat für den Sommerbedarf im März und April, im Juni für den Herbstbedarf und im September-Oktober für den Frühjahrsbedarf. Man sät in Reihen von 20 cm Entfernung, breitwürfige Aussaat ist nicht zu empfehlen. Neuseeländer Spinat keimt schwer, man zieht deshalb die Pflanzen in kleinen Töpfen heran und setzt sie auf 60 cm Entfernung im Mai ins Freie.

☛ **Größere Posten billiger.** **Auf Wunsch steht Offerte zu Diensten.** ☚

No. 776. **Spinat, Viktoria-Riesen-, mit dickfleischigem, rundem, dunkelgrünem Blatt, sehr spät aufschießend.** **Die beste Sorte für Frühjahr- und Sommer-Aussaat.**
**100 Kilo ℳ 86.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30, 20 Gr. ℳ —.10**

---

1/9

No. 778. **Spinat, langblättriger Winter-**, verbesserter, dunkelgrüner, scharfsamig.
**100 Kilo ℳ 74.—, 10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20, 20 Gr. ℳ —.10**

## Spinat, Fortsetzung.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 779 | **Großer rund- und breitblättriger,** rundsamig, 100 Ko. ℳ 74.—, 10 Ko. ℳ 10.— | 1 20 | — 10 |
| 781 | **Gaudry,** großer rundblättriger, 100 Ko. ℳ 74.—, 10 Ko. ℳ 10.— | 1 20 | — 10 |
| 783 | **Englisch. Winter-** (Rumex Patientia), **spinatartiges Gemüse** . . . . . | 2 60 | — 15 |

Um Irrtümern vorzubeugen, bemerken wir, daß der „Englische Winter-Spinat“ von den übrigen Spinatsorten abweicht, er ähnelt im Blatt dem Sauerampfer, auch hat sein Samenkorn ein anderes Aussehen.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 785 | **Rundblättriger Riesen-** (Viroflay), 100 Ko. ℳ 78.—, 10 Ko. ℳ 10.— | 1 20 | — 10 |

## Spinatartige Gewächse.

| No. | | 1 Kilo | 20 Gr. |
|---|---|---|---|
| 787 | **Neuseeländer** (Tetrag. expansa) . . | 2 80 | — 15 |
| 794 | **Eiskraut** (Mesembrianthemum crystallinum), im gekochten Zustande so zart wie Spinat. 1 Port. ℳ —.20 | 12 — | — 40 |
| 800 | **Gartenmelde,** gelbe (Atriplex hortensis) | 2 — | — 15 |
| 801 | „ blutrote, von schöner leuchtender Farbe . . . . . | 2 20 | — 15 |
| 802 | „ Lees grüne Riesen-, 2—2½ m hoch . . . . . . . . . . . . | 2 40 | — 15 |

# Mangold oder Beißkohl. Römischer Kohl.

**Poirée ou Bette. — Beet Swiss Chard.**

Der Mangold verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und eine sonnige Lage. Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwürfig. Die Pflanzen verzieht man auf 40 cm Entfernung. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder als Kompott zubereitet.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 808 | **Mangold** oder **Beißkohl (Beta brasiliensis)**, groß. grün. | 1 80 | — 15 |
| 810 | „ karmesin geadert . | 2 40 | — 15 |
| 812 | „ goldgelb geadert . . | 2 40 | — 15 |
| 814 | „ scharlach geadert . | 2 40 | — 15 |
| 820 | „ **Schweizer**, extra krauser gelbgrüner | 2 — | — 15 |

No. 822. **Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15

No. 824. **Riesen-Mangold „Lucullus". Neu!** Mit enorm großen fleischigen Blättern von gelbgrüner Farbe. 1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.25

## Sauerampfer.

**(Oseille. — Sorrel.)**

Sauerampfer gedeiht in jedem Boden und jeder Lage. Aussaat im März—April in 25 cm voneinander entfernte Reihen, später die Pflanzen verziehen.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 830 | **Sauerampfer**, deutsch. großblättriger | 5 40 | — 25 |
| 831 | „ von Belleville, breitblättriger | 6 — | — 25 |

# Rhabarber (Rheum). (Rhubarbe. — Rhubarb.)

Läßt sich leicht aus Samen ziehen, der im April oder Juli in einem Mistbeet ausgesät wird. Die jungen Pflanzen setzt man in Töpfe und nach Bildung des fünften Blattes auf das dazu vorbereitete Land auf 1 m Abstand. Dasselbe muß nahrhaft und tief bearbeitet sein und eine sonnige Lage haben.

**Die Verwendbarkeit der Blattstiele und der dicken Stengel des Rhabarbers zu Kompotts und Cremes ist noch nicht so bekannt, wie sie es verdient.** Man benutzt die Blattstiele nur, solange dieselben noch weich sind, was bis Anfang Juli der Fall ist. Zur Bereitung des **Kompotts** zieht man die Haut von den Stielen und Blattadern, schneidet dieselben in 2 cm lange Stücke und läßt sie in kochendem Wasser einige Male aufkochen. Dann schüttet man den Rhabarber in einen Durchschlag zum Ablaufen und kocht ihn mit Zucker (ca. ½ kg. Zucker zu 1 kg Rhabarberstielen), einem Stückchen Zimmet und Zitronenschale, möglichst in einem irdenen Topfe, ganz weich. Das Kompott hat im Geschmack sehr viel Ähnlichkeit mit eingemachten Stachelbeeren, ist gesund und bekömmlich für jung und alt.

Rhabarber-**Creme** bereitet man aus ¾ kg geschälten Stielen, ½ kg Zucker, etwas abgeriebener Zitronenschale und einem Glase Wein, welche Mischung man zusammen kocht und mit Kartoffelmehl sämig macht. Nach dem Erkalten schlägt man 1 oder 2 Eiweiß zu Schnee und rührt denselben mit dem Rhabarber 1 Stunde lang nach einer Seite. Langes Rühren bessert die Creme.

No. 840. **Rhabarber Viktoria.** 1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.25

**Pflanzen, extrastarke ertragsfähige**
10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40
**Schwächere**, 10 Stück ℳ 2.50, 1 Stück ℳ —.30

## No. 842. Riesen-Rhabarber „Cyclop".

**„Cyclop"** übertrifft in bezug auf **Ertrag** und **Größe der Blattstengel** ganz bedeutend alle älteren Sorten. Bei rationeller Kultur erzielt man **Stengel von 2 Kilo Schwere**, die dabei **äußerst zart und schmackhaft** sind. Die Kultur ist sehr einfach. Ende März sät man den Samen auf ein mäßig warmes Mistbeet und setzt die jungen Pflanzen, nachdem sie genügend erstarkt sind, an Ort und Stelle ins freie Land, je 1 Meter voneinander entfernt. Wenn sich später an den Pflanzen Samentriebe zeigen, so sind dieselben stets zu entfernen, da sonst die Blattstengel hart werden und ihre volle Ausbildung nicht erreichen.

**1 Portion ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.80**

## No. 843. Rhabarber, rotfleischiger Delikateß. Neuheit 1910.

Nach langjährigem Bemühen ist es gelungen, aus Samen einen **rotfleischigen** Rhabarber zu gewinnen, den man bisher nur durch Teilung des Wurzelstocks erhielt. Dieser neue Rhabarber bringt aus Samen 80 % konstanter Pflanzen mit runden **roten Blattstielen** und **rotem Fleisch.** Das daraus zubereitete Kompott ist von schöner lachsroter Farbe. Die Blattstiele werden sehr gern von Händlern gekauft und mit ca. 10 ℳ pro Zentner anfangs höher bezahlt, als die Sorten mit grünen Stielen.

**1 Portion ℳ —.50, 10 Portionen ℳ 4.80.**

# Gurken, Melonen u. Kürbisse

## a) Landgurken. (Concombre. — Cucumber.)

Lieben einen lockeren, fetten, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage. Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen, und zwar legt man 4 bis 5 Kerne in einer Entfernung von 15 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde. — Nach der Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen auf 30 cm in der Reihe, läßt jedoch die kräftigsten stehen und behäufelt sie nach 8 Tagen bis an die Keimblätter. Als Zwischenfrucht kann man vor Entwicklung der Gurken Salat und Kohlrabi bauen.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 855 | **Erfurter lange weiße Schlangen-** 1 Port. ℳ —.30, | 14 — | — 50 |
| 859 | **Lange chinesische grünbleibende Schlangen-** 1 Port. ℳ —.25, | 12 — | — 40 |
| 860 | **Lange späte dunkelgrüne Sikkim-, neu, sehr feine vorzügliche Salatgurke** mit festem, äußerst zartem Fleische. **Sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung** . . . . . . . . 1 Portion ℳ —.30 | 14 — | — 50 |
| 861 | **Lange grüne Walzen von Athen**, sehr unempfindl. 1 Port. ℳ —.25, | 12 — | — 40 |

No. 849. **Gurke, Erfurter lange grüne, sehr volltragende. Vorzügliche Salat- und Einmachgurke.**
1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.40, 100 Gr. ℳ 1.50, 1 Kilo ℳ 12.—

No. 848. **Gurke, Erfurter mittellange, grüne volltragende,** die beste zum Einmachen.
1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.40 100 Gr. ℳ 1.30, 1 Kilo ℳ 10.—

No. 853. **Gurke, Erfurter extra lange grüne verbesserte Schlangen-. Die beste Salatgurke.**
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ —.50, 100 Gr. ℳ 1.80, 1 Kilo ℳ 14.—

No. 863. **Trauben-, allerfrüheste, ganz vorzüglich als Pfeffergurke.** 20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 8.—

No. 864. **Trauben-, frühe kleine Pariser** (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen. 20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 8.—

No. 856. **Landgurke „Excelsior“,** **lange grünbleibende. — Neuheit 1906. —**

Die wärmste Empfehlung verdient diese neue amerikanische Einführung. Die Früchte sind hellgrün, äußerst fleischig, weißstachelig, grünbleibend, 25—35 cm lang und von gefälliger Form mit dünnem Hals. Das Fleisch ist saftig und von vorzüglichem Geschmack. Zum Einmachen wie als Salatgurke gleich gut geeignet. Der Ertrag ist enorm. **Wertvolle Verbesserung der Bismarck-Gurke.**
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 14.—

No. 857. **Kletternde Delikateß-Gurke (Japanische),** äußerst widerstandsfähige, überaus reichtragende Gurke, die nie vom Meltau befällt. Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ —.60, 100 Gr. ℳ 2.—

No. 889.
**Treibgurke, verbesserte Noas Treib-,** von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit; bewährte vorzügliche Marktsorte.
20 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.30

# b) Treibgurken.

## (Concombres à forcer. — Frame Cucumbers.)

Aussaat Mitte bis Ende Februar in kleine Töpfe auf Bodenwärme. Die jungen Pflanzen setzt man mit vollem Ballen auf das inzwischen zurecht gehaltene warme Mistbeet aus. Auf jedes Fenster rechnet man 2 Pflanzen. Als Zwischenfrucht kann man Radies und Salat ziehen. Bis zur Blütezeit sind die Fenster geschlossen zu halten und ist nur bei sonnigem Wetter etwas zu lüften; sobald die Gurken in Blüte sind, lüftet man stärker. Mit dem Heranwachsen stutzt man die Hauptranken einigemale bis auf 2—3 Augen zurück, wodurch sie zu reichem Blüten- und Fruchtansatz veranlaßt werden.

Die mit * bezeichneten Sorten eignen sich auch für Freiland-Kultur.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 875 | ***Arnstädt. grüne Riesen-Schlangen-**, wird 60—70 cm lang | 3 — | — 30 |
| 877 | ***Berliner Aal-**, sehr volltragend | 2 40 | — 25 |
| 878 | **Duke of Edinburgh**, grüne vorzügliche englische Treibgurke, mit 70—80 cm langen, grünbleib. weißgestachelten Früchten | 5 — | — 30 |
| 881 | **Hampels verbesserte Mistbeet-**, neu, von außerordentlicher Fruchtbarkeit und großer Widerstandsfähigkeit. Früchte blaßgrün, weißstachelig. Für Frühtreiberei besonders wertvoll | 4 — | — 30 |
| 887 | **Königsdörffers Unermüdliche**, mit grünen, hellgestreiften, weißstachelig. Früchten, die eine Länge von 50—60 cm erreichen; sie trägt dabei überaus reich und befällt nicht | 4 60 | — 30 |

### No. 890. Treibgurke „Sensation".

Die **reichtragendste** und **früheste Mistbeetgurke.** Die Früchte sind mittellang von ca. 20 cm Größe, **schön dunkelgrün** gefärbt, von **glatter** und **gleichmäßiger** Form, sind zum **Einlegen** als Salzgurken ganz **besonders geeignet** und erscheinen in geradezu **unglaublicher Menge** an den Pflanzen. Da zeitige Einlegegurken stets **sehr gesucht** sind und **hoch im Preise** stehen, so ist die Kultur dieser Sorte allen Markt- und Gemüsegärtnern aufs **wärmste zu empfehlen.**

20 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.30

**Treibgurke Sieger, siehe unter Neuheiten!**

No. 893. **Prescot Wonder,** sehr empfehlenswerte englische Einführung, welche vielfach prämiiert wurde. Die Früchte wachsen in Büscheln, sind von schöner dunkelgrüner Farbe und erreichen eine Länge von 40 cm. 20 Gr. ℳ 6.—, Port. ℳ —.30

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 895 | **Rollissons Telegraph**, 60—70 cm lang, dunkelgrün, weißstachelig; eine der besten und reichtragendsten | 4 — | — 30 |
| 898 | **Ruhm von Erfurt**, reinweiße Riesen- | 4 40 | — 30 |
| 903 | ***Schwanenhals**, eine ausgezeichnete lange, grüne Salatgurke | 3 40 | — 25 |
| 905 | **Viele Sorten gemischt** | 1 20 | — 20 |
| 908 | **Ein Sortiment von 10 Sorten** | — — | 2 — |

**Neuheit 1901.** No. 876. **Neuheit 1901.**

### Treibgurke „Beste von Allen".

Aus einer Kreuzung zwischen „Early Tottenham prolific" und „Telegraph Improved" gewonnen. Die Vorzüge der Eltern vereinigend, ist sie **widerstandsfähiger** und **reichtragender** als diese. Die Früchte werden 40—60 cm lang, sind von **schöner, schlanker** Form, die Schale ist **hart,** daher eine **vortreffliche** Frucht für **den Versand.** Das sehr **zarte Fleisch** ist von **feinstem Aroma** und **hochfein** im Geschmack.

1 Portion (10 Korn) ℳ —.40
100 Korn ℳ 3.40, 1000 Korn ℳ 30.—

### No. 880. Erfurter Ausstellungs-Gurke.

**Die beste Gewächshaus- und Mistbeetgurke.**

Dem Andenken der großen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche neue Treibhausgurke gewidmet. Die glatten, fast kernlosen Früchte erreichen die erstaunliche Länge von 75 cm und werden bis zu 3 Kilo schwer. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande. Auch für Mistbeetkultur ist diese neue Gurke zu empfehlen.

1 Portion ℳ —.40, 100 Korn ℳ 3.40, 1000 Korn ℳ 30.—

No. 876. **Treibgurke „Beste von Allen".** 1 Portion ℳ —.40 100 Korn ℳ 3.40

No. 880. **Erfurter Ausstellungs-Gurke.** 1 Portion ℳ —.40 **(Für das freie Land nicht geeignet.)**

# Melonen.

## Cucumis Melo. — Melon.

Die Kerne werden im Februar bis März in kleine Töpfe gelegt, diese in ein Warmbeet gestellt und später die jungen Pflanzen auf das vorbereitete Mistbeet (auf jedes Fenster 2 Pflanzen) ausgepflanzt und mäßig angegossen. Die Erde muß auf dem Beete mindestens 30 cm aufgefüllt sein, damit die Wurzeln nicht auf den Mist stoßen. Der Kasten ist dann einige Tage geschlossen zu halten und muß in den heißen Mittagsstunden beschattet werden.

Nach Bildung des fünften Blattes kneift man die Pflanzen über dem zweiten Blatte ab, was bei den nun sich bildenden Seitenranken wiederholt wird. Hierdurch entwickeln sich Fruchtranken. Haben die Früchte die Größe eines Hühnereies erreicht, so stutzt man die Ranken zwei bis drei Glieder über der Frucht ab und legt die Früchte auf Glasscheiben, Schieferplatten oder Ziegelsteine.

**Melonen-Kultur im Freien:** Anfang April legt man die Kerne in Töpfe und zieht die jungen Pflanzen im warmen Mistbeet oder Zimmer nahe dem Glase heran. Ende Mai oder Anfang Juni setzt man sie, nachdem sie abgehärtet sind, ins Freie, in eine sonnige, warme, geschützte Lage.

Die amerikanische und Kletter-Melone eignen sich am besten zu diesem Zwecke.

**Wasser-Melonen** oder **Arbusen** werden wie andere Melonen kultiviert, mit dem Unterschied, daß man die Nebentriebe erst dann abschneidet, wenn sich die Früchte zur halben Größe herangebildet haben. Reichliche Bewässerung ist unbedingt erforderlich.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 918 | **Amerikanische**, im August im Freien reifend | 1 — | — 20 |
| 919 | **Ananas**- grünfleischig | — 80 | — 20 |
| 920 | „ rotfleischig | — 90 | — 20 |
| 925 | **Cantaloupe Consul Schiller, größte, gelbe genetzte, wird bis 10 Kilo schwer, von feinem Geschmack** | 2 40 | — 25 |
| 932 | **De Pierre Bénite, rotfleischig, außerordentl. reichtragend**, eine Pflanze trägt 20 bis 30 Früchte; sehr feinschmeckend | 1 20 | — 20 |
| 936 | **Gurken-Melone**, die Früchte werden unreif als Salatgurke, reif als Melone zum Einmachen verwendet | 1 60 | — 20 |
| 940 | **Kletter - Melone**, grüne, kleinfrüchtige; für sonnig gelegene Spaliere geeignet | 1 — | — 20 |
| 946 | **Pfirsich-**, neu, kleine goldgelbe, weißfleischige Frucht, trägt reich | 1 — | — 20 |
| 954 | **Ein Sortim. von 6 Sorten** | — — | — 80 |
| 957 | **Viele Sorten gemischt** | — 80 | — 20 |

No. 942. **Berliner Netz-Melone, große runde, stark genetzte Frucht, sehr** reichtragend. 20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30

No. 926. **Cantaloupe de Paris** (Prescot de Paris). Pariser Markt-, allgemein bekannte und beliebte Sorte. 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25

No. 924. **Melone, Cantaloupe von Algier, sehr** feine rotfleischige. 20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.25

*☞ Zur rationellen Kultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch*

***„Der Erfurter Gemüsegärtner".***

*Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben. Preis ℳ —.70 ☞ Durch uns zu beziehen. ☜*

No. 974.

**Wasser-Melonen (Arbusen) (Melons d'eau) in bester Mischung.**

20 Gr. ℳ 1.—, Portion ℳ —.20

# Speise-Kürbisse.

**(Courges potagères. — Pumpkins.)**

Verlangen zu ihrer Kultur einen lockeren, fetten und feuchten Boden in sonniger Lage. Die Kerne werden wie bei den Treibgurken in Töpfe gelegt, diese auf Bodenwärme gebracht und die Pflanzen, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, im Mai ins Freie an Ort und Stelle auf ca. 2 m Entfernung ausgepflanzt. Ist der Boden mager, dann gräbt man 60 cm weite und tiefe Löcher, füllt dieselben mit gut verrottetem, kräftigem Kuhdung und bringt eine 15 cm hohe Schicht Mistbeet- oder Komposterde darauf, in welche man die Pflanzen setzt; man kann auch die Kerne hineinlegen, wenn man die Pflanzen sich nicht vorher in Töpfen heranziehen will. Während des Wachstums verlangt der Kürbis viel Feuchtigkeit. Um recht große und schöne Früchte zu erzielen, lasse man nur einige an jeder Pflanze liegen.

**Eine sehr wohlschmeckende Speise ist eingemachter Kürbis.** Man nimmt dazu am besten den **großen gelben Riesen-Zentner-Melonen-Kürbis** mit rötlichgelbem Fleisch. Denselben schneidet man auseinander, nimmt das lose Netz bezw. das Kerngehäuse mit einem silbernen Löffel heraus, schält denselben und schneidet ihn in daumengroße Stücke. Dann wird soviel guter Weinessig auf den Kürbis gegossen, daß derselbe von ersterem ganz bedeckt wird. Nach 24 Stunden gießt man den Essig ab. Nunmehr nimmt man ganzen Zucker (auf $\frac{1}{2}$ Kilo Kürbis rechnet man $\frac{3}{8}$ Kilo Zucker), schlägt ihn in Stücke und läßt denselben in Wasser klar kochen. Dann legt man den Kürbis hinein und kocht ihn darin so lange, bis er durchsichtig erscheint, nimmt nunmehr den Kürbis heraus, läßt aber den Saft noch etwas einkochen.

Wenn der Kürbis kalt ist, wird er mit ganzem Zimmt, einigen weißen Pfefferkörnern und reichlich mit in Stücke geschnittenem Ingwer in Büchsen oder Gläser geschichtet, der Saft darüber gegossen und die Büchsen mit Pergamentpapier zugebunden.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 981 | **Zentner-, gelber** | — 40 | — 10 |
| 982 | „ **grüner** | — 40 | — 10 |

Werden bis 50 Kilo schwer.

No. 983.

**Speise-Kürbis, scharlachroter Zentner-,** sehr schöne Frucht mit zartem Fleisch, wird bis 50 Kilo schwer.

20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

No. 980. **Speise-Kürbis, Zentner-, großer gelber, genetzter Riesen-Melonen-,** der beste zum Einmachen, wird 75—100 Kilo schwer.

20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.25

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 985 | **Cococelle von Tripolis,** früher gelber, ohne Ranken, empfehlenswert | — 40 | — 10 |
| 987 | **Courge gaufrée,** eignet sich vortrefflich für die Küche sowie als Zierfrucht | — 50 | — 15 |
| 989 | **Feld-, gelber** | — 25 | — 10 |
| 990 | „ **grüner** | — 25 | — 10 |

Die Feldkürbisse bilden ein gutes Futter für Kühe und Schweine.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 994 | **King of the Mammoths, mit goldgelben plattrunden Früchten, die 50—100 Kilo schwer werden** | — 60 | — 15 |
| 996 | **Mantelsack-, neapolitanischer** schwarzgrüner | — 40 | — 15 |
| 1000 | **Valparaiso-,** gelber (sehr feinfleischig, erreich. ein Gew. von 25 Kilo) | — 50 | — 15 |
| 1001 | „ grün, gelb gestreift (sehr feinfleischig, erreich. ein Gew. von 25 Kilo) | — 50 | — 15 |
| 1002 | „ **roter** (sehr feinfleischig, erreich. ein Gew. von 25 Kilo) | — 50 | — 15 |
| 1004 | **Vegetable Marrow,** englischer gelber Schmeer, beliebter und feiner Speisekürbis | — 40 | — 10 |
| 1006 | **Walfisch,** ein sehr empfehlenswerter Speisekürbis, die Früchte erreichen eine immense Größe, werden oft bis 50 Kilo schwer und besitzen ein zartes Fleisch. Vorzüglich zum Einmachen | — 60 | — 15 |
| 1010 | **1 Sortiment von 12 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.— | | |
| 1011 | 1 „ „ 6 „ à 1 „ ℳ —.50 | | |
| 1013 | **Schöne Sorten gemischt** | — 30 | — 10 |
| 1014 | **Küchen- oder Feld-Kürbis gemischt,** 1 Kilo ℳ 2.— | — 20 | — 10 |

# Zier-Kürbisse.

**(Courges ornementales. — Ornamental Gourds.)**

Aussaat und Kultur wie bei den Speise-Kürbissen, doch bedürfen sie nicht so fetten Bodens, wie diese. Zur Bekleidung von Mauern, Geländern oder Lauben unentbehrlich. Die reiche Belaubung mit den bunten herabhängenden Früchten wirkt effektvoll.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1021 | **Apfel-,** gestreifter | — 50 | — 15 |
| 1024 | **Birn-, gemischt** | — 50 | — 15 |
| 1025 | **Bischofsmütze,** gemischt | — 50 | — 15 |
| 1027 | **Citronen-,** kleiner | — 50 | — 15 |
| 1031 | **Glocken-,** gewarzter | — 50 | — 15 |
| 1033 | **Herkuleskeulen** | — 50 | — 15 |
| 1035 | **Kaisermütze,** gemischt | — 50 | — 15 |
| 1037 | **Pulverhorn** | — 50 | — 15 |
| 1039 | **Regenschirm-** | — 50 | — 15 |
| 1041 | **Türkenbund,** großer roter | — 50 | — 15 |
| 1043 | **Stachelbeer-,** allerkleinster | — 50 | — 15 |
| 1045 | **Straußenei-** | — 50 | — 15 |
| 1047 | **Warzen-,** chamoisfarbener | — 50 | — 15 |

No. 1052. **Zier-Kürbis in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

No. 1049. Ein Sortiment **Zierkürbisse** von 12 Sorten à 1 Port. ℳ —.80

No. 1050. Ein Sortiment **Zierkürbisse** von 6 Sorten à 1 Port. ℳ —.50

Vorstehende Photographie verdanken wir der Güte unseres geschätzten Kunden, des Herrn H. Schluckebier in Alf. in Westf.

# Cardy (Carden).

Aussaat Anfang April auf ein sonnig gelegenes Beet im Freien. Ende Mai nimmt man vorsichtig die jungen Pflanzen heraus, damit die Wurzeln nicht beschädigt werden, stutzt die Blätter etwas ein und setzt sie in je 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land.

Ausführliche Kultur-Anweisung im „Erfurter Gemüsegärtner", Preis ℳ —.70, von uns zu beziehen.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1068 | **Spanische,** ohne Stacheln | 5 60 | — 25 |
| 1069 | **Von Tours,** stachelig, vollrippig | 6 — | — 25 |
| 1070 | **Puvis,** breitrippige | 6 — | — 25 |

# Spargel.

**(Asperge. — Asparagus.)**

Aussaat im Spätherbst oder zeitig im Frühjahr an Ort und Stelle in 20 cm voneinander entfernte Reihen, recht dünn. Nach Aufgang verzieht man die jungen Pflänzchen auf 10 cm Entfernung in der Reihe, die ausgezogenen Pflanzen können wieder pikiert werden. Fleißiges Behacken und bei trockener Witterung ein öfteres Begießen fördert das Wachstum. Im Herbst kann man das Land mit kurzem Mist bestreuen, was dem Wachstum sehr dienlich ist. Das Land muß kräftig, gut gelockert, möglichst sandig, mit altem Dung versehen und durchaus unkrautfrei sein.

## Spargelpflanzen s. Seite 165.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1075 | **Argenteuil,** sehr früher, feinste französische Sorte | 3 60 | — 20 |
| 1076 | **Connover's Colossal,** feiner amerikanisch., schnellwüchsiger und stärkster Spargel | 3 80 | — 20 |
| 1077 | **Erfurter Riesen-,** vorzügliche, zartfleischige Sorte | 4 80 | — 25 |
| 1078 | **Ruhm von Braunschweig,** früh, große und zarte Pfeifen bringend | 4 80 | — 25 |
| 1080 | **Weißköpfiger Riesen- (Schneekopf). Neu!** 1 Port. ℳ —.25 | 14 — | — 50 |

No. 1020. **Angurien-Kürbis,** mit prächtigen grün und weiß gefleckten Früchten, schön für Lauben, auch vorzüglich zum Einmachen. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

# Artischocken.

**(Artichaut. — Artischoke.)**

Aussaat im April in einen Mistbeetkasten, später versetzt man die Pflanzen in 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Der Boden muß leicht, locker und tief bearbeitet sein.

Die Blütenköpfe, besonders der Fruchtboden, sowie der untere fleischige Teil der Kelchblätter geben eins der delikatesten und feinsten Gemüse.

Ausführliche Kultur-Anweisung im „Erfurter Gemüsegärtner" zu ℳ —.70 von uns zu beziehen.

| No. | | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 1060 | **Französische große grüne,** | 1 Port. ℳ —.25 | 18 — | — 60 |
| 1062 | **Große violette** | 1 Port. ℳ —.25 | 18 — | — 60 |
| 1063 | **Größte grüne von Neapel,** empfehlenswert | 1 Port. ℳ —.30 | 24 — | — 70 |

No. 1061. **Artischocke, größte grüne von Laon,** 1 Kilo ℳ 28.—, 20 Gr. ℳ —.80, 1 Port. ℳ —.30

# Erbsen-Sorten.

Verlangen einen lockeren, guten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine sonnige, freie Lage. Aussaat im März, sobald es die Witterung erlaubt, auf 1 m breite Beete, in 2—5 cm tiefe Rinnen, in denen man 5 cm voneinander entfernt 3—4 Samen legt; die späten und hohen Sorten etwas weiter. Nachdem die jungen Pflanzen eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt, hohen Sorten gibt man das erforderliche Reisig, welches an der Wegseite jeder Reihe gesteckt und oben so gebogen wird, daß es sich über der Mitte des Beetes berührt. Um den ganzen Sommer hindurch grüne Erbsen zu haben, kann man bis Juli in Zwischenräumen von 14 zu 14 Tagen neue Beete anlegen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe Sorten, während für spätere Aussaaten die späten Sorten geeignet sind. Zum Treiben benutzt man nur die Zwergarten, die man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet sät, das später bei hellem, warmem Wetter fleißig zu lüften ist.

**Rezept zum Einmachen.** Zum Einmachen der Erbsen nimmt man grüne, ganz frisch gepflückte Schoten, hülst sie aus und verliest sie, wobei man die dicken Körner heraussucht. Die Erbsen werden hierauf gewaschen und mit kochendem Wasser einige Male aufgekocht. Alsdann läßt man sie mit ein wenig Wasser, etwas frischer Butter und Salz gar schwitzen und füllt sie in heißem Zustande in Blechbüchsen, die dann verlötet und $2^1/_2$ Stunden in kochendes Wasser gelegt werden. Die dickeren Körner kann man auf gleiche Weise einmachen und später zu Suppen verwenden.

# Zucker-Erbsen.

**Pois sans parchemin. — Sugar Peas.**

Die Schoten werden im jungen Zustande mit verspeist. Vor Beginn der Saison lassen wir die meisten Sorten von Erbsen, wie auch Bohnen, um die eingehenden Aufträge schnell ausführen zu können, in $^1/_5$, $^1/_4$, $^1/_2$ und 1 Kilo-Paketen abwiegen; wir bitten unsere geehrten Abnehmer bei Zusammenstellung der uns zugedachten Ordres, wenn angängig, obige Gewichtsteile zu bestellen.

**Quantitäten von 250 Gr. ($^1/_4$ Kilo) an werden nach Kilo-Preis berechnet.**

No. 1109.

**Zuckererbse „Riesen-Delikateß-“**

**Neuheit 1901.**

Wertvolle Verbesserung der großen Riesen-Schwert-Zuckererbse. **Die Schoten** werden **15 cm lang** und **4 cm breit,** sind ganz außergewöhnlich **fleischig** u. **saftig** und **übertreffen** in dieser Beziehung **alle** bis jetzt existierenden Zuckererbsen. Trotz der enormen Größe der Schoten **trägt diese neue Sorte überaus reich.**

1 Kilo ℳ 2.80
100 Gr. ℳ —.40

No. 1099.

**Zuckererbse, große weiße frühe krummschotige Riesen-Säbel- (englische Säbel-).** Sehr früh, mit kolossal großen und breiten Schoten. 140 cm hoch.
1 Kilo ℳ 2.20, 10 Kilo ℳ 20.—
100 Gr. ℳ —.30

## Zuckererbsen,

No. 1090.

**Buchsbaum-** oder **de Grace**, zum Treiben, 20 cm hoch
1 Kilo ℳ 4.—
100 Gr. ℳ —.50

No. 1097.

**Fürst Bismarck,** sehr früh- und äußerst reichtragend, 60 cm hoch
10 Kilo ℳ 16.—
1 Kilo „ 1.80

No. 1105.

**Große graue Riesen-Schwert-,** 180 cm hoch
10 Kilo ℳ 22.—
1 Kilo „ 2.40
100 Gr. „ —.35

No. 1106.

**Moerheims Riesen-,** eine wesentliche Verbesserung der großen weißen frühen krummschotigen Säbel, mit sehr langen u. breiten Schoten
100 Gr. ℳ —.35
10 Kilo „ 22.—
1 Kilo „ 2.40

**Die Ernte in Erbsen ist sehr knapp ausgefallen, manche Sorten ergaben nicht viel über die Aussaat.**

No. 1091.

**Zucker-Erbse, früheste niedrige volltragende,** 35 cm hoch, äußerst süße, schmackhafte Erbse.
10 Kilo ℳ 16.—, 1 Kilo ℳ 1.80, 100 Gr. ℳ —.25

No. 1130.

**Kneifel-Erbse Kentish Invicta,** allerfrüheste reichtragendste Erbse, die entschieden den ersten Rang einnimmt; sie ist von süßem Geschmack und eignet sich vortrefflich zum Einmachen. Höhe 90 cm.
100 Kilo ℳ 120.—, 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60

No. 1131.

**Kneifel-Erbse Caractacus.**

Sehr frühzeitige und sehr reichtragende Erbse mit dichtgefüllten Schoten voll zuckersüßer Körner. Zum Grünkochen sowie zum Einmachen ganz vorzüglich geeignet. Höhe 70 cm.

100 Kilo ℳ 120.—, 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60

No. 1118. **Kneifelerbse, Buchsbaum oder de Grace.**
100 Kilo *M* 90.—, 10 Kilo *M* 11.—, 1 Kilo *M* 1.30

No. 1158.
**Kneifel-Erbse, verbesserte großschotige Schnabel- od. Säbel-,** sehr ertragreich, 120 cm hoch. **Prima Qual.**
100 Kilo *M* 90.—, 10 Kilo *M* 11.—, 1 Kilo *M* 1.30

# Kneifel- oder Pahl-Erbsen.

**Pois à écosser. — Round Peas.**

## Frühe und früheste Sorten.

No. 1118.
**Kneifel-Erbse, Buchsbaum oder de Grace,** allerfrüheste niedrige Zwerg-, zum Treiben und für das freie Land. 20 cm hoch.
100 Kilo *M* 90.—, 10 Kilo *M* 11.—, 1 Kilo *M* 1.30

| No. | | 10 Kilo *M* ₰ | 1 Kilo *M* ₰ |
|---|---|---|---|
| 1122 | **Carters First Crop** (Suttons Ringleader), früheste Maierbse, 70 cm hoch | 13 — | 1 50 |
| 1136 | **Ruhm von Cassel,** alte, bewährte, großschotige, frühe, ertragreiche Sorte, 130 cm hoch | 12 — | 1 40 |

No. 1132.
**Kneifel-Erbse, Mai-, allerfrüheste niedrige, weiße, überaus reichtragend und von feinem Geschmack. Sehr empfehlenswert. 60 cm hoch.**
100 Kilo *M* 120.—, 10 Kilo *M* 14.—, 1 Kilo *M* 1.60

## Mittelfrühe und späte Sorten:

No. 1156.
**Kneifel-Erbse Laxtons Korbfüller,**
10 Tage später als Kentish Invicta, mit langen, dichtgefüllten, dunkelgrünen Schoten, überaus reichtragend und sehr wohlschmeckend. Kann nicht genug empfohlen werden. Höhe 90 cm.
100 Kilo *M* 120.—, 10 Kilo *M* 14.—, 1 Kilo *M* 1.60

| No. | | 10 Kilo *M* ₰ | 1 Kilo *M* ₰ |
|---|---|---|---|
| 1152 | **Folger-, grünbleibende,** mittelfrüh, zum Einmachen, 90 cm hoch | 11 — | 1 30 |
| 1160 | **Spargel- oder Flügel-Erbse,** rothblühend, 30 cm hoch | 18 — | 2 — |
| 1162 | **Viktoria-** od. **weiße Riesen-,** sehr große weiße, für Massenkultur, 150 cm hoch. Auch als Gründüngungspflanze zu empfehlen. **Feinste mit der Hand verlesene Saatware.** 100 Kilo *M* 51.— | 7 — | — 90 |

***Bei Entnahme von über 10 Kilo einer Sorte tritt eine Preisermäßigung ein.***

No. 1134.

## Kneifelerbse „Saxonia".

**Neuheit 1910.**

Die Maierbse, die bisher die früheste aller Kneifel- oder Pahlerbsen war, dürfte durch diese neue Einführung bald verdrängt werden und zwar deshalb, weil sie **alle guten Eigenschaften** der Maierbse besitzt **ebenso früh** trägt, aber **ganz bedeutend höhere Erträge** als diese liefert. Die **Schoten** sind **4—5 cm länger** als die der Maierbsen und sitzen **gedrängt voller Körner.** Die Pflanzen werden ca 60 cm hoch und sind in **überreichem Maße** mit Schoten **behangen,** die meist paarweise erscheinen.

Alle diese Vorzüge werden dazu beitragen, dieser neuen Erbse eine **schnelle Einführung** und **Verbreitung** bei Markt- und Herrschaftsgärtnern, sowie im Hausgarten zu sichern.

½ Kilo M 1.40, 100 Gr. M —.35

# Markerbsen.

**No. 1175. Markerbse „Daisy".**

Prachtvolle, mittelfrühe, sehr volltragende Mark-Erbse, die, eigentlich bei keinem Gemüsegärtner vermißt werden sollte. Diese aus England stammende wertvolle neue Sorte wird ca. **35 cm hoch, braucht also nicht mit Reisig besteckt zu werden.** Die Pflanze wächst ungemein **kräftig** und **verzweigt sich stark;** die Schoten erreichen **eine Länge von 12 cm** und darüber und enthalten 8—11 Körner von **zartem, süßem** Geschmack. **Daisy** wird sicher eine **große Zukunft haben.**

1 Kilo M 2.60, 100 Gr. M —.35

| No. | | 10 Kilo M | 10 Kilo Pf | 1 Kilo M | 1 Kilo Pf |
|---|---|---|---|---|---|
| 1174 | **Abundance,** vorzüglichemittelfrüheamerikan. Sorte von ungemeiner Ertragsfähigkeit, 50 cm hoch . . . . . . . . . . . . 100 Kilo M 140.— | 16 | — | 1 | 80 |
| 1182 | **Laxtons Wilhelm I.,** früheste niedrige langdauernde Sorte, mit großen, gedrängt gefüllten, dunkelgrünen Schoten. Höhe 80 cm . . . . . | 14 | — | 1 | 60 |
| 1192 | **Triumph,** eine vorzügliche Mark-Erbse neuer Einführung mit sehr langen und vollen Schoten von zuckersüß. Geschmack. Sehr empfehlenswert | 16 | — | 1 | 80 |

No. 1184.

## Markerbse „Matador".

Eine ganz **wesentliche Verbesserung** der alten bekannten und beliebten Markerbse „Telephon". Die Pflanze wird 90 cm hoch und bringt eine Menge **12 bis 15 cm langer** dunkelgrüner Schoten, die mit **je 10 bis 12 zuckersüßen Körnern** gefüllt sind. Wir **empfehlen diese Sorte sehr.**

**100 Gr. M —.30, ½ Kilo M 1.20**

No. 1176. **Markerbse Dr. Mc. Lean,** eine sehr reichtragende, wirklich vorzügliche, 90 cm hohe Markerbse. Sie ist 8 Tage später, als Korbfüller, bringt lange breite Schoten, die mit großen, sehr süßen Erbsen gefüllt sind. In England, wo der Verbrauch von grünen Erbsen unverhältnismäßig größer ist, als in Deutschland, ist Dr. Mc. Lean hochgeschätzt.

10 Kilo ℳ 16.—, 1 Kilo ℳ 1.80, 100 Gr. ℳ —.25

No. 1190. **Markerbse „Telephon"** eine außerordentlich reichtragende Markerbse mit sehr großen, schwer gefüllten Schoten von hochfeinem Geschmack. Höhe 120 cm.

10 Kilo ℳ 20.—, 1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1181. **Markerbse Gradus (Ideal)** sehr frühe 80 cm hohe Erbse mit 10—12 cm langen Schoten, die meistens je 10 Korn enthalten und von einer außerordentlichen Süßigkeit und Wohlgeschmack sind.

10 Kilo ℳ 22.—, 1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1188. **Markerbse Senator, neu,** 70 cm hoch, außerordentlich reichtragende Sorte mit langen, schnabelförmigen Schoten. Sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung.

10 Kilo ℳ 22.—, 1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1196 **Wunder von Amerika,** frühe niedrigste und volltragendste Sorte. Gleich gut zum Treiben wie für das freie Land.

10 Kilo ℳ 22.—, 1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1180.

## Markerbse „Excelsior".

**Neu!**

Mit dieser Einführung bieten wir unserer geehrten Kundschaft eine Markerbse an, die unter den vielen existierenden Sorten **einzig dasteht** und auch von keiner **in bezug auf Ertrag** etc. erreicht wird. Die Pflanze wird ca. 30—35 cm hoch und ist über und über mit einer **fast unglaublichen Menge von Schoten** behangen, welche das Laub fast gänzlich verdecken. Die **sehr langen Schoten,** die denen der Telephon-Erbse **an Größe gleichkommen,** enthalten **9—12 zuckersüße Körner.** Es ist dies die **einzige Markerbse,** die **in bezug auf Süßigkeit mit den Zuckererbsen konkurrieren kann.** Ein weiterer, besonderer Vorzug liegt auch noch darin, daß die Schoten **außergewöhnlich früh** gepflückt werden können. Bereits **Anfang Juli** sind sie für die Küche **verbrauchsfähig.** „Excelsior" bringt fast den **doppelten Ertrag** an Schoten, wie alle anderen niedrigen Markerbsen und ist als die **beste** und **ertragreichste** frühe niedrige Zwerg-Markerbse zu bezeichnen, die der weitesten Verbreitung würdig ist.

$^1/_2$ Kilo ℳ 1.20, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1194.

## Markerbse William Hurst.

Sehr früh, vorzüglich zum Treiben und für das freie Land. Eine 25 cm hohe Markerbse von hochfeiner Tafelqualität, früher wie „Wunder von Amerika" und etwas höher.

10 Kilo ℳ 22.—, 1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.30

# Stangenbohnen.

Die Bohne verlangt einen kräftigen, wenn auch nicht frisch gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage; das Land muß locker und klar bearbeitet sein. Mit dem Legen der Bohnen beginnt man Mitte Mai. Man teilt sich vorher 1,50 m breite Beete ab und zieht auf denselben 2 Reihen je 20 cm vom Wege, in welche man gegenüberstehend Stangen in einer Entfernung von 60 cm so tief steckt, daß sie von starken Winden nicht umgebogen werden können. Um jede Stange legt man 4—5 Bohnen 3—4 cm tief.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 100 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1212 | **Arabische oder türkische Feuer-**, rotblühend | 1 40 | — 20 |
| 1214 | „ **weiße** | 1 40 | — 20 |
| 1216 | „ **zweifarbige oder buntblühende** | 1 40 | — 20 |

Die arabischen oder türkischen Feuerbohnen eignen sich ganz besonders für rauhe Lagen und Gebirgsgegenden und bringen noch im Spätherbst wohlschmeckende Schoten. Auch eignen sie sich wegen ihres ungeheuren Blütenreichtums zur Bekleidung von Lauben, Bogengängen usw.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 100 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1218 | **Blauschotige Speck-**, sehr zart | 2 — | — 25 |
| 1223 | **Juli-, sehr frühe reichtragende. Neu!** Sie ist zirka 14 Tage früher als andere Sorten. Die Schoten werden 12—14 cm lang | 2 — | — 25 |

No. 1227. **Stangenbohne „Phänomen".**

**Neuheit 1905.**

Diese Neuheit hat wegen ihres reichen Fruchtansatzes und wegen ihres außergewöhnlich großen Ertrages Aufsehen erregt. Die schönen langen, dickfleischigen Schoten sind länger und fleischiger, als die der verbesserten rheinischen Riesen-Zuckerbrech-Stangenbohne und hängen an den Pflanzen in geradezu überraschender Fülle. Jedem Gartenbesitzer ist ein Anbauversuch warm zu empfehlen.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

No 1228.

**Stangenbohne, Riesen-Schachtschwert-, allergrößte lange, breite grünschotige, von außerordentlicher Ertragsfähigkeit.**

1 Kilo ℳ 2.—, 100 Gr. ℳ —.25

No. 1224.

**Stangenbohne, verbesserte langschotige, dickfleischige Riesen-Zucker-Brech- (rheinische Speck-.)**

Allgemein beliebte und empfehlenswerte Sorte.

1 Kilo ℳ 2.—, 100 Gr. ℳ —.25

No. 1224.

1 Kilo ℳ 2.—, 100 Gr. ℳ —.25

No. 1224.

**Stangenbohne, verbesserte langschotige, dickfleischige Riesen-Zucker-Brech- (rheinische Speck-).** Allgemein beliebte und empfehlenswerte Bohne.

☛ **Abbildung s. nebenstehend.** ☚

1 Kilo ℳ 2.—, 100 Gr. ℳ —.25

---

No. 1220. **Stangenbohne „Heureka“.**

Ganz vorzügliche, allgemein schnell beliebt gewordene Sorte, deren sehr große Schoten von hochfeinem Geschmack und ganz **ohne Fäden** sind. Sie ist eine Konservenbohne ersten Ranges und trägt bis spät in den Herbst hinein. Der Ertrag ist außerordentlich, selbst auf schlechtem Boden bringt sie noch zufriedenstellende Erträge.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

---

***Neu!*** No. 1234. **Stangenbohne,** ***Neu!***
**allerfrüheste langschotige Zehnwochen-.**

Noch einige Tage früher, als die Juli-Stangenbohne, hat diese wertvolle Züchtung die **schöngeformten, langen Schoten** der Korbfüller-Stangenbohne. Der **Schotenansatz ist enorm,** bis zu **6 und mehr Schoten erscheinen an einer Ranke.** Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger, sie muß deshalb an hohen Stangen gezogen werden. Die trockene Bohne ist von weißer Farbe, weshalb sie sich gut zum Trockenkochen eignet. Bei normaler Witterung und Kultur liefert sie in **10 Wochen nach dem Legen** verbrauchsfähige Schoten; aus diesem Grunde wurde ihr der Name „Zehnwochen“ gegeben.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1226.

## Stangenbohne, allerfrüheste Erfurter Riesen-, „Avantgarde“.

**Neuheit 1902.**

Diese neue Stangenbohne besitzt den großen Vorzug vor allen anderen Sorten, daß sie über eine volle Woche früher reift, als die bekannten Frühsorten des Stangenbohnen-Sortimentes. Sie ist von äußerst robustem Wuchs und hat infolgedessen auch für rauhe Gegenden, die sonst nur die gewöhnlichen Feuerbohnen bauen können, den höchsten Wert. Die Schoten erreichen die Größe der Schlachtschwertbohne und trotz dieser Größe sind die Stangen von der Erde bis an die Spitze so reich behangen, daß sie von keiner anderen Sorte übertroffen wird.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1236.

## Stangenbohne „Präsident Roosevelt“.

**Neu!**

Eine **sehr reichtragende** grünschotige **Zuckerbrechbohne** mit **langen, fleischigen Schoten,** die **vollständig frei von Fäden** sind. Auch zum Einmachen ist die Bohne vorzüglich geeignet. Ein weiterer Vorteil ist der, daß die Bohnen **weißfarbig** sind und deshalb auch zum **Trockenkochen** beste Verwendung finden können. Entschieden mit **eine der besten** Stangenbohnen für den **Hausgarten** und zum **Verkauf auf dem Markte.**

**1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.35**

No. 1237. **Stangenbohne Don Carlos,** mittelfrühe, sehr reichtragende Zucker-Brechbohne, mit dickfleischigen Schoten. Die trockene Bohne ist braun. Sehr empfehlenswert.

1 Kilo ℳ 1.80, 100 Gr. ℳ —.25

No. 1238. **Stangenbohne Excelsior,** eine vorzügliche Zucker-Brechbohne mit extra langen Schoten und braunen Bohnen.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1239. **Stangenbohne Fürst Bismarck,** sehr frühe, zarte, volltragende, dickfleischige Zucker-Brechbohne, **ohne Fäden.** Eine der besten Brech-Bohnen, die nicht genug empfohlen werden kann.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.30

No. 1244. **Stangenbohne Gloria-Wachs- mit weißen Bohnen, ohne Fäden. Neu!** Diese neue wertvolle Bohne bringt außerordentlich lange, runde, dickfleischige Schoten, die vollständig frei von Fäden sind. Sie ist besonders wertvoll durch ihre frühzeitige Reife und durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungsverhältnisse. **Die beste Wachs-Stangenbohne.** Ausgezeichnet für Konservenzwecke.

**1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gramm ℳ —.40**

## Stangenbohnen, Fortsetzung.

| No. | | 1 Kilo ℳ | 1 Kilo ₰ | 100 Gr. ℳ | 100 Gr. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 1230 | **Zucker-Perl- oder Prinzeß-, kleine weiße ohne Fäden** | 2 | 40 | — | 35 |
| 1240 | **Wachs-Flageolet-,** zarte gelbschotige, früh und volltragende Sorte. Vorzügliche Salatbohne | 3 | — | — | 40 |
| 1248 | „ **schwarze römische gelbschotige** | 2 | — | — | 30 |
| 1252 | „ **Zucker-Perl-, gelbschotige** | 3 | — | — | 40 |

No. 1246. **Stangenbohne, Wachs-, Mont d'or,** goldgelb, äußerst ertragreich, sehr zart, feinschmeckend und fast ohne Fäden, sehr früh.

1 Kilo ℳ 2.80, 100 Gr. ℳ —.35

# Busch- oder Krupbohnen.

**(Haricots nains. — Kidney or Dwarf French Beans.)**

Aussaat im Mai in Reihen von 30 cm Entfernung und 3—4 cm tief; bezüglich der Bodenverhältnisse sind Buschbohnen anspruchsloser, wie Stangenbohnen. Um später noch Bohnen zu haben, kann man im Juni noch eine Aussaat machen. Zum Treiben sät man Ende Februar oder Anfang März in Mistbeete; sie werden auf das dazu vorbereitete Mistbeet, ebenfalls wie im Lande, in einem Abstande von 30 cm gelegt, verlangen eine Bodenwärme von 18° R., und muß das Mistbeet während der Blüte der Pflanzen viel gelüftet werden. Das Begießen darf nur bei hellem Wetter geschehen.

No. 1322. **Buschbohne, allerfrüheste, zartschotige Brech-.** Sehr frühe und reichtragende Sorte. **Den ganzen Sommer hindurch kann man die 18 bis 20 cm langen, äußerst zarten Schoten pflücken,** die zu Salat und zum Einmachen ganz besonders zu empfehlen sind. Die Schoten sind grün, die Samen schokoladefarbig. **Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung,** keine Hausfrau darf dieselbe in ihrem Küchengarten fehlen lassen.

200 Gr. ℳ —.35, 1 Kilo ℳ 1.40

## Die besten Buschbohnen zum Treiben sind:

No. 1326. **Busch- oder Krupbohnen, früheste „Non plus ultra“, mit hellgrünen zarten Schoten.**

**200 Gr. ℳ —.35, 1 Kilo ℳ 1.40.**

No. 1328. **Busch- oder Krupbohnen „Wiener Treib-“, frühe niedrige, äußerst volltragend und zart.**

**200 Gr. ℳ —.35, 1 Kilo ℳ 1.40.**

Beide Sorten eignen sich auch ganz vorzüglich zur Garten- oder Feldkultur.

Zur rationellen Kultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

**„Der Erfurter Gemüsegärtner“.**

Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

## **Buschbohnen,** Fortsetzung.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 200 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1260 | **Chevriers grünbleibende,** feine französische Sorte. Die Bohnen bleiben nach dem Kochen grün | 1 60 | — 40 |
| 1262 | **Englische Treib-,** gelbe früheste volltragende | 1 20 | — 35 |
| 1264 | **Flageolet-, rote langschotige** (rote Pariser), sehr früh und ertragreich | 1 20 | — 35 |
| 1268 | **Flageolet-, weiße,** zart | 1 40 | — 35 |
| 1270 | **Hundert für Eine** | 1 60 | — 40 |

No. 1276.

### Buschbohne „Kaiser Wilhelm“,

**allerfrüheste weiße Schwertbohne, außerordentlich reichtragend, bleibt sehr lange zart. Zum Treiben, wie auch für das freie Land geeignet.**

1 Kilo ℳ 2.20, 200 Gr. ℳ —.60

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 200 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1277 | **Buschbohne, Kaiser Wilhelm Riesen-,** neu, wesentliche Verbesserung der alten Sorte, sehr früh- und reichtragend, mit ca. 25 cm langen Schoten | 2 40 | — 60 |
| 1278 | „ **Neger-, früheste lange schwarze,** zum Treiben wie auch fürs Land | 1 30 | — 35 |
| 1279 | „ **Krummschnabel,** sehr volltragend, äußerst **frühe dickschotige, fleischige Brechbohne,** 2—3 Wochen früher als „Zucker-Butter-Brech-“, gegen Witterungseinflüsse widerstandsfähiger als diese | 2 20 | — 60 |
| 1280 | „ **Prinzeß, frühe gelbe** | 1 30 | — 35 |
| 1282 | „ **Schlachtschwert-, extra lange breite weiße, ungemein reichtragende** | 2 20 | — 60 |
| 1284 | „ **Schwert-, früheste weiße holländische,** zum Treiben wie für das freie Land | 1 80 | — 45 |

No. 1281. **Buschbohne Saxonia,** sehr frühe, zartschotige und reichtragende Bohne. Empfehlenswert.

1 Kilo ℳ 1.80, 200 Gr. ℳ —.45

No. 1290. **Buschbohne, Flageolet-Wachs-,** mit wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äußerst früh und ertragreich.

1 Kilo ℳ 2.40, 200 Gr. ℳ —.60

**(Ernte sehr knapp.)**

## No. 1287. Buschbohne „Unerschöpfliche".

**— Neu! —**

Neue remontierende Buschbohne, die bereits 3 Wochen nach der Aussaat blüht. Aus allen Blattwinkeln entwickeln sich fortwährend neue Zweige, wodurch die Pflanze bis in den Herbst hinein trägt. 80—100 Schoten an einer Pflanze gehören nicht zu den Seltenheiten.

1 Kilo ℳ 1.80, 200 Gr. ℳ —.45

No. 1291. **Buschbohne, Flageolet-Wachs-, mit weißen Bohnen, neu,** sehr widerstandsfähig und ertragreich, oft 40—50 Schoten an einer Pflanze.

1 Kilo ℳ 3.20, 200 Gr. ℳ —.80

**(Ernte sehr knapp.)**

## No. 1294. Buschbohne „Wachs-Ideal". Neu!

Von sämtlichen Buschbohnensorten die widerstandsfähigste gegen nasse Witterung und gegen Rost. Ihre große Widerstandsfähigkeit in dieser Beziehung hat sie im vorletzten nassen Sommer mit den unaufhörlichen Niederschlägen voll und ganz gezeigt. Während die meisten anderen Wachs-Buschbohnen sehr unter Rostflecken zu leiden hatten, haben wir bei der Sorte Ideal nicht den geringsten Anflug von Rost entdecken können. Die Tragbarkeit ist eine ganz hervorragende, die einzelnen Büsche hängen voller Schoten, so daß man sie beim Pflücken händevollweise abnehmen kann. Die schönen, langen Schoten sind von goldgelber Farbe, außerordentlich dickfleischig und kann man diese Bohne an die Spitze sämtlicher Salatbohnen stellen.

**½ Kilo M. 1.60, 100 Gr. M. —.40**

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 200 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1293 | **Wachs-, Goldregen. Neu!** Diese neue Sorte hat allen anderen Wachsbohnen gegenüber die **vorzügliche Eigenschaft, daß sie nie vom Meltau oder Rost,** dem schlimmen Feinde aller Wachs-Buschbohnen, **befällt.** Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 40 cm und berühren die langen wachsgelben Schoten den Erdboden nicht, was ein Schmutzigwerden letzterer verhindert | 2 20 | — 60 |

## Buschbohnen, Fortsetzung.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 200 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1296 | **Wachs-, Dattel-, mit wachsgelb. Schoten, frühreifend** | 2 20 | — 60 |
| 1297 | „ **Kaiser Wilhelm,** neue gelbschotige, sehr empfehlenswerte Sorte | 3 — | — 80 |
| 1298 | „ **Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne** Fäden | 2 40 | — 60 |
| 1300 | „ **Neger-, allerfrüh. gelbschotige,** mit länglichen schwarzen Bohnen | 2 20 | — 60 |
| 1302 | „ **Schlachtschwert-,** extra lange, breite, gelbschotige | 3 — | — 80 |
| 1304 | „ **schwarze gelbschot., ohne Ranken** | 2 20 | — 60 |
| 1306 | „ **Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-, neu, sehr langschotig, dickfleischig und äußerst volltragend. Sehr zu empfehlen** | 2 80 | — 70 |

No. 1312. **Buschbohne, Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-,** sehr dickfleischig und langschotig, früh und reichtragend.

1 Kilo ℳ 1.60, 200 Gr. ℳ —.40

No. 1314. **Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-, mit weißgrundigen Bohnen, beliebte Bohne zu Konservenzwecken.**

1 Kilo ℳ 1.80, 200 Gr. ℳ —.45

No. 1315. **Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-, mit bunten Bohnen, ohne Fäden,** neu, ebenso dickfleischig und langschotig wie die alte Sorte.

1 Kilo ℳ 1.80, 200 Gr. ℳ —.45

No. 1316. **Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-, mit weißen Bohnen, ohne Fäden, neu.**

1 Kilo ℳ 2.—, 200 Gr. ℳ —.50

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 200 Gr. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1317 | **Zucker-Butter-Brech**, große, feine, weiße, vorzügliche ältere, bewährte Brechbohne, sehr dickfleischig und zart | 2 — | — 50 |
| 1318 | **Zucker-Perl-, feine kleine weiße** | 1 60 | — 40 |
| 1320 | „ „ „ „ „ **ohne Fäden, neu** | 2 — | — 50 |

# Puffbohnen
## (große Gartenbohnen).
**Fève de marais. — Broad Beans.**

Die Puffbohne verlangt einen nahrhaften, nicht zu trockenen, im Herbst gut umgearbeiteten, gedüngten Boden und eine freie, sonnige Lage. Man legt die Samen von Anfang März bis Mitte Mai, um längere Zeit junge Bohnen zu haben, in einer Entfernung von 30 cm, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Die jungen Pflanzen werden von Zeit zu Zeit behackt. Nach dem Ansatz der Schoten kneift man die Spitzen der Stengel aus, wodurch man die Entwicklung der Schoten befördert.

No. 1336. **Puffbohne Hangdown,** 100 Kilo ℳ 70.—
10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1 —

| No. | | 10 Kilo ℳ | 10 Kilo ₰ | 1 Kilo ℳ | 1 Kilo ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 1334 | **Erfurter,** die beste zum Gemüse . . . . . . 100 Kilo ℳ 54.— | 6 | 60 | — | 80 |
| 1336 | **Hangdown,** mit langen, herabhängenden Schoten | 8 | 50 | 1 | — |
| 1338 | **Mazagan-,** frühe . . . . . . . . . . . . . . . . | 9 | — | 1 | — |
| 1342 | **Monarchen-,** langschotige . . . . . . . . . . . | 9 | — | 1 | — |
| 1344 | **Sevilla, längstschotige,** sehr reichtragend und von feinem Geschmack . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 1 | 20 |
| 1346 | **Windsor-,** große grüne . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 1 | 20 |
| 1347 | „ „ weiße . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 1 | 20 |
| 1350 | **Zwerg- oder Büschel-,** früh . . . . . . . . . | — | — | 1 | 30 |

No. 1351.

**Puffbohne, langschotige Riesen-,**
**bringt hohe Erträge.**
**200 Gr. ℳ —.35, $^1/_2$ Kilo ℳ —.80**

# Landwirtschaftliche Samen.

**Die in diese Rubrik gehörenden Samen sind dem Kurse unterworfen, beim Steigen oder Fallen der Preise unterziehen wir uns keiner Verbindlichkeit.**

**☛ Mit Muster und Spezial-Offerten stehen wir gerne zu Diensten. ☚**

## Elite-Runkelrüben.

**(Betteraves fourragères. — Mangel Wurzel.)**

No. 1364. **Runkelrübe, verbesserte Eckendorfer gelbe Riesen-Walzen-.**
50 Kilo ℳ 45.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30

No. 1365. **Runkelrübe, verbesserte Eckendorfer rote Riesen-Walzen-.**
50 Kilo ℳ 45.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30

Äußerst ertragreiche Sorten von schöner Walzenform, ohne Nebenwurzeln.

No. 1371.
**Runkelrübe, Riesen-Mammut-,**
**verbesserte große dicke rote, schwerste und ertragreichste. Eignet sich ganz besonders für leichten Sandboden.**
50 Kilo ℳ 40.—, 10 Kilo ℳ 10.— 1 Kilo ℳ 1.20

---

No. 1372. **Futterrunkelrübe, weiße Riesen-Zucker,**
**von höchstem Ertrage und allerhöchstem Nährwert.**
Ganz hervorragende Züchtung.
**50 Kilo ℳ 48.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30.**

No. 1360.
**Erfurter verbesserte gelbe Riesen-Flaschen-,** sehr ertragreiche Runkel, für alle Bodenarten geeignet.
50 Kilo ℳ 42.—, 10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.

| No. | | 10 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1361 | **Erfurter Flaschen-, verbesserte rote Riesen-,** 50 Kilo ℳ 42.— | 10 — | 1 20 |

| No. | | 10 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1369 | **Leutowitzer,** gelbe runde, 50 Kilo ℳ 42.— | 10 — | 1 20 |
| 1374 | **Lange rote Riesen Pfahl,** 50 Kilo ℳ 42.— | 10 — | 1 20 |

No. 1380.
**Olivenförmige gelbe Riesen, von hohem Nährwert.**
50 Kilo ℳ 42.—,
10 „ „ 10.—,
1 „ „ 1.20.

## Zuckerrüben.

No. 1390.
**Weiße schlesische.**
50 Kilo ℳ 36.—,
10 „ „ 9.—,
1 „ „ 1.10.

No. 1391.
**Weiße verbess. Imperial-**
50 Kilo ℳ 36.—,
10 „ „ 9.—,
1 „ „ 1.10.

No. 1392.
**Klein-Wanzlebener,** reinweiße mit krausen Blättern.
50 Kilo ℳ 36.—,
10 „ „ 9.—,
1 „ „ 1.10.

No. 1393.
**Vilmorins blanche améliorée,** verbesserte.
50 Kilo ℳ 36.—,
10 „ „ 9.—,
1 „ „ 1.10.

No. 1376.
**Runkelrübe, Oberndorfer verbesserte runde gelbe.**
50 Kilo ℳ 47.—, 10 Kilo ℳ 11.—
1 Kilo ℳ 1.30

No. 1377.
**Runkelrübe, Oberndorfer verbesserte runde rote.**
50 Kilo ℳ 47.—, 10 Kilo ℳ 11.—
1 Kilo ℳ 1.30

**Die Oberndorfer Rüben eignen sich ganz besonders für schweren Boden, liefern kolossale Erträge und sind von hohem Nährwert.**

No. 1386. **Rheinische weiße Lanker, olivenförmige grünköpfige, sehr beliebte Runkelrübe.** 50 Kilo ℳ 44.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30

## Wie wir bedienen; einige Beispiele von vielen Tausenden:

14775] Fr., 17. 1. 10.
Die Elite-Runkelrüben haben ungeheure Erträge geliefert und erregten überall großes Staunen. Landwirt **Hugo Heiland.**

14778] Er., 24. 1. 10.
Die im vorigen Jahre bezogenen Samen sind sehr gut ausgefallen. Wir hatten Runkelrüben von 25 Pfund Schwere.
**Eugen Kannengießer.**

14779] Bur., 9. 1. 10.
Mit dem im vorigen Jahre von Ihnen bezogenen Runkelsamen Eckendorfer Riesen-Walzen waren wir sehr zufrieden.
Ackerer **Christian Schertz.**

14780] Ve., 15. 1. 10.
War mit dem von Ihnen bezogenem Runkelrübensamen sehr zufrieden. Alle Leute staunten über die Größe und Schönheit der Runkeln, welche in dieser Gegend nie geerntet wurden.
Gärtner **Josef Exner.**

14781] Sa., 1. 2. 10.
War mit den vorjährigen Runkelrüben sehr zufrieden.
Ökonom **Joh. Kraus.**

14882] Har., 2. 2. 10.
Waren mit Ihrem Runkelrübensamen sehr zufrieden.
Stellenbesitzer **Heinr. Seeliger.**

14783] Die., 8. 2. 10.
War mit dem im Vorjahre bezogenen Runkelsamen Eckendorfer Walzen sehr zufrieden. Landwirt **Albert Hauß.**

14784] Ech., 4. 2. 10.
War mit dem im Vorjahre bezogenen Rübensamen sehr zufrieden. Ökonom **Joh. Waldenmaier.**

14786] Tie., 7. 2. 10.
Mit den im Vorjahre bezogenen Eckendorfer und Oberndorfer Runkelrübensamen war ich sehr zufrieden. **Cornelia Fuchs.**

14787] Hei., 10. 2. 10.
Mit den letztjährigen Runkeln Eckendorfer rote Riesen und Oberndorfer verbesserte, runde gelbe war ich sehr zufrieden. Um Runkeln von 30 bis 35 Pfund Schwere zu finden, brauchte man gar nicht lange zu suchen. Eigentümer **Alfred Heymann.**

14788] St. 18. 1. 10.
Die Eckendorfer Riesen-Walzen-Runkeln sind sehr gut ausgefallen. Wir haben Exemplare geerntet, welche 20 Pfund schwer waren. Ackerer **Alfons Kieffer.**

14898] Eg., 5. 9. 10.
Auch mit den Runkeln Eckendorfer gelbe sind wir sehr zufrieden. Die Runkeln waren 7 bis 18 Kilo schwer.
Schneidermeister **Franz Oberndorfer.**

14899] Ro., 16. 10. 10.
Bin mit Ihren Eckendorfer Runkelsamen sehr zufrieden. Ich erntete Exemplare bis zu 23 Pfund schwer.
**Josef Kreyer.**

14900] Mö., 11. 9. 10.
Bin mit dem im Frühjahr gelieferten Runkelrübensamen sehr zufrieden. Landwirt **Ernst Rößler.**

14907] Hol., 4. 9. 10.
Die von Ihnen bezogenen Runkelrübensamen sind sehr gut geraten und stehen trotz der schlechten Witterung als die schönsten im ganzen Felde. Ökonom **Josef Schneider.**

# Gras-Samen, unkrautfrei und sortenrein.

Unsere Rasenmischungen bestehen nur aus den **geeignetsten Sorten und vorzüglicher, keimfähiger, unkrautfreier** Ware. Durch langjährige Erfahrungen und Versuche sind wir in den Stand gesetzt, **nur solche Mischungen herzustellen, die allen Anforderungen genügen und einen wirklich schönen Gartenrasen** erzeugen, der die **Freude eines jeden Gartenbesitzers sein wird.**

**Billige Mischungen**, wie solche bisweilen von anderer Seite angeboten werden, **raten wir nicht zu kaufen, da solche** meist statt eines schönen Rasens einen **Unkrautplatz erzeugen** und nur Ärger und **Verdruß bereiten. — Bei Bestellungen bitten wir die Bodenbeschaffenheit gütigst anzugeben, damit wir die geeignetste Mischung auswählen können.**

Die schönste Zierde eines jeden Gartens bildet ein schöner Rasen, er erfrischt das Auge und erfreut das Herz. Wie gern weilt unser Blick auf der grünen Fläche, welche die Blumenbeete, Sträucher und Bäume prächtig umrahmt und besser hervortreten läßt.

**Die geeignetste Zeit, einen Gartenrasen anzulegen, ist ein trüber, windstiller Tag im April.** Das Land muß im Herbst tief umgegraben und planiert sein. Jetzt harke man das Land sauber ab. Der Samen ist möglichst gleichmäßig auszustreuen, leicht einzuharken und mit Trittbrettern festzutreten. Auf den Quadratmeter rechnet man 40 bis 50 Gr. Aussaat. Das Beet ist fleißig zu bespritzen. Sobald das Gras ca. 6 cm hoch ist, muß es zum erstenmale mit der Sichel, Sense oder Mähmaschine geschnitten werden. Ein öfteres Schneiden ist überhaupt sehr zu empfehlen, je mehr geschnitten wird, desto dichter und fester bildet sich der Rasen. Langes, stehenbleibendes Gras bringt Fäulnis.

**Das Neue Palais bei Potsdam mit seinen herrlichen Rasenanlagen. Sommer-Residenz Sr. Majestät des Kaisers.**

No. 1422. **Feinste Berliner Tiergartenmischung, zur Anlegung eines ausdauernden Teppichrasens, wie sie in den Königlichen Gärten zu Potsdam verwendet wird.** 100 Kilo ℳ 120.—, 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60

No. 1420. **Pückler Muskau-Mischung, für Schmuckgärten und Teppichgärtnerei.** 100 Kilo ℳ 110.—, 10 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ 1.50

No. 1421. **Berliner Tiergartenmischung,** zur Anlegung eines ausdauernden Bleich- oder Gartenrasens **(auch für Lawn-Tennisplätze geeignet).** 100 Kilo ℳ 100.—, 10 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ 1.40

No. 1423. **Beste Rasenmischung für schattige Lagen.** 100 Kilo ℳ 120.—, 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60

## Separate Sorten.

| No. | | 100 Kilo ℳ | ₰ | 1 Kilo ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 1435 | **Agrostis capillaris,** Haargras | 150 | — | 1 | 80 |
| 1436 | „ **stolonifera,** Fioringras | 150 | — | 1 | 80 |
| 1438 | **Aira caespitosa,** Rasenschmiele | 120 | — | 1 | 50 |
| 1440 | **Alopecurus pratensis,** Wiesenfuchsschwanz | 170 | — | 2 | — |
| 1443 | **Anthoxanthum Puelli** (fälschlich auch odoratum genannt), Geruchgras | 130 | — | 1 | 70 |
| 1444 | **Avena elatior,** französisches Raigras | 190 | — | 2 | 20 |
| 1447 | **Bromus pratensis,** Wiesentrespe | 170 | — | 2 | — |
| 1448 | „ **mollis,** weiche Trespe | 72 | — | 1 | — |
| 1450 | **Cynosurus cristatus,** Kammgras | 270 | — | 3 | — |
| 1452 | **Dactylis glomerata,** Knaulgras | 190 | — | 2 | 20 |
| 1454 | **Festuca duriuscula,** harter Schwingel | 190 | — | 2 | 20 |
| 1456 | „ **ovina,** Schafschwingel | 190 | — | 2 | 20 |
| 1457 | **Festuca ovina angustifolia,** schmalblättriger | 220 | — | 2 | 60 |
| 1458 | „ **pratensis,** Wiesenschwingel | 300 | — | 3 | 40 |
| 1459 | „ **rubra,** roter Schwingel | 200 | — | 2 | 40 |
| 1461 | **Holcus lanatus,** Honiggras | 100 | — | 1 | 30 |
| 1463 | **Lolium perenne, englisches Raigras** | 60 | — | — | 90 |
| 1464 | „ „ **tenue,** schwerste Qualität, direkt aus Schottland bezogen | 64 | — | 1 | — |
| 1465 | „ **italicum,** italienisches Raigras | 70 | — | 1 | — |
| 1467 | **Phleum pratense,** Timotheegras | 124 | — | 1 | 50 |
| 1469 | **Poa nemoralis,** Hainrispengras | — | — | 6 | — |
| 1470 | „ **pratensis,** Wiesenrispengras | 270 | — | 3 | — |
| 1471 | „ **trivialis,** rauhes Rispengras | 300 | — | 3 | 40 |
| 1472 | **Triticum repens,** Queckengras | 46 | — | — | 70 |

# Gras-Mischungen für Wiesen und Viehweiden.

| No. | Sorte | Menge | Preis | Menge | Preis |
|---|---|---|---|---|---|
| No. 1424. | **Mischung der besten Futtergräser für nasse Wiesen** . . . . . . | 100 Kilo | ℳ 72.— | 1 Kilo | ℳ 1.— |
| „ 1425. | „ „ „ „ „ **trockene Wiesen** . . . . | 100 „ | „ 66.— | 1 „ | „ —.90 |
| „ 1426. | „ „ „ „ „ **Wiesen mit Klee** . . . . | 100 „ | „ 78.— | 1 „ | „ 1.10 |
| „ 1427. | „ „ „ „ „ **Böschungen, Abdachungen, Fluß- und Eisenbahndämme** . . . . . . | 100 „ | „ 56.— | 1 „ | „ —.80 |
| „ 1428. | „ „ „ „ „ **Schaf- u. Hornviehweiden** | 100 „ | „ 72.— | 1 „ | „ 1.— |

Ein zur Anlage einer Wiese bestimmtes Stück Land muß vor allen Dingen von Wurzelunkräutern frei sein, im Herbst tief umgepflügt und im Frühjahr mit einer schweren Egge geeggt werden. Etwa vorhandene Steine sind abzulesen. Die beste Zeit zur Aussaat ist im April, der Samen ist gleichmäßig auf das geeggte Land zu streuen, unterzueggen und zu walzen. **Aussaatquantum ca. 100 Kilo pro Hektar.**

# Kleesamen.

Unsere Kleesamen sind **strengstens und doppelt auf Kleeseide gereinigt** und von bester Keimfähigkeit. Die Preise sind veränderlich; mit Muster und Spezial-Offerten stehen wir gern zu Diensten.

No. 1491. **Esparsette,** zweischürig. 100 Kilo ℳ 50.—, 1 Kilo ℳ —.70

No. 1499. **Luzerne, blaue oder ewige (Medicago sativa). Provencer Originalsaat.** 100 Kilo ℳ 210.—, 10 Kilo ℳ 22.—, 1 Kilo ℳ 2.30. **(Ernte sehr knapp.)**

No. 1493.
**Incarnatklee (Trif. incarnat.), bringt in warmen Lagen und guten Bodenarten enorme Massen eines nahrhaften Futters. Aussaat pro Hektar 28—30 Kilo.**

100 Kilo ℳ 130.—,
1 Kilo ℳ 1.50

No. 1490. **Esparsette** (Hedysarum Onobrychis), **einschürig,** bringt auf ganz geringen Kalkböden reiche Erträge; eine von jeder Viehgattung gern genommene Kleeart.

100 Kilo ℳ 50.—
1 „ „ —.70

No. 1495. **Weißer Klee** (Trifolium repens), sehr geeignet zur Aussaat von Schafweide in Verbindung mit Schafschwingel und Pimpinelle.

100 Kilo ℳ 220.—
1 „ „ 2.40

No. 1496. **Sand-Luzerne** (Medicago media), sehr schätzbar für sandige Gegenden, wo blaue nicht mehr gedeiht.

100 Kilo ℳ 210.—
1 „ „ 2.30

No. 1502. **Hopfenklee, gelber** (Medicago lupulina).

100 Kilo ℳ 146.—
1 „ „ 1.70

No. 1494. **Roter Kopfklee (Trifolium pratense), hochfeine Qualität, von vorzüglicher Keimfähigkeit, garantiert strengstens** und **doppelt** auf **Kleeseide gereinigt.**

Unser Rotklee zeichnet sich durch seine ungemeine Widerstandsfähigkeit, reichen Ertrag und großen Futterwert vorteilhaft aus. Er gibt jährlich zwei reiche Schnitte und bildet eine vorzügliche Vorfrucht für Wintergetreide.

100 Kilo ℳ 166.—, 10 Kilo ℳ 18.—, 1 Kilo ℳ 1.90

**Ein Postkolli (Brutto 5 Kilo), franko jeder Poststation Deutschlands M. 9.50**

| No. | | 100 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1503 | **Schwedischer Bastardklee** (Trifolium hybridum), für feuchte Bodenarten sehr geschätzt, zur Kultur als Weidepflanze ist er auf Rindviehweiden, nicht aber auf Schafweiden zu empfehlen | 190 — | 2 10 |
| 1504 | **Steinklee, gelber** (Melilotus officinalis), für sterile Bodenarten zum Anbau zu empfehlen | 120 — | 1 40 |
| 1506 | **Siebenzeiten** (Trigonella Foenum graecum) od. griechisches Heu, sehr wohlriechend | 60 — | — 80 |
| 1508 | **Bokhara- oder hoher weißer Melilotenklee** (Melilotus alba altissima), als Bienenfutter besonders empfehlenswert | 130 — | 1 60 |

| No. | | 100 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1510 | **Seradella** (Ornithopus sativus), eine vorzügliche Futterpflanze, gedeiht in Sandboden. Kann im Frühjahr in Roggenschläge eingeeggt werden und gibt dann noch in demselben Jahre einen schönen Futter-Ertrag | 40 — | — 60 |
| 1512 | **Schotenklee** (Lotus corniculatus), gehörnter. **(Sehr geringe Ernte)** | — — | 4 — |
| 1514 | **Wundklee** (Anthyllis vulneraria), für schattige Lagen zu empfehlen. Auf ganz geringen Bodenklassen liefert er noch gute Erträge | 174 — | 1 90 |

# Ökonomische Samen.

Die Preise sind den Schwankungen des Marktes unterworfen.

| No. | | 100 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1600 | **Ackerspörgel** (Spergula arvensis) | 40 — | — 60 |
| 1601 | „ **Riesen-** (Spergula arvensis maxima). Nach der Roggenernte ausgesät, liefert er ein vorzügliches reichliches Futter oder im Herbst untergepflügt, eine ausgezeichnete Gründüngung | 44 — | — 70 |
| 1607 | **Bohnen**, kleine Schweins- oder Pferde- | 36 — | — 50 |
| 1609 | **Buchweizen**, silbergrauer, zum Anbau als Grünfutter zu empfehlen, widersteht anhaltender Dürre sehr gut | 42 — | — 60 |
| 1612 | **Kanariensamen** | 48 — | — 60 |
| 1620 | **Feld-Erbse, weiße Riesen- oder Victoria**, sehr große ergiebige Erbse für Massenkultur. Auch als Gründüngungspflanze zu empfehlen. **Feinste mit der Hand verlesene Saatware** 10 Kilo ℳ 6.—, | 44 — | — 70 |
| 1626 | **Futterwicken**, gewöhnliche | 30 — | — 40 |
| 1629 | **Hanf**, gewöhnlicher | 40 — | — 60 |
| 1632 | **Hirse**, gelbe | 36 — | — 50 |
| 1633 | „ Gold- oder Blut- | 40 — | — 60 |
| 1634 | „ weiße | 44 — | — 60 |

No. 1636. **Holcus saccharatus** (Zucker-Hirse).

Eine **wertvolle Futterpflanze**, die bei reichlicher Düngung auf warmen Böden **hohe Erträge** liefert, **den Mais bei weitem übertrifft.** Der Nährwert der Zucker-Hirse ist ein bedeutender und wird dieselbe vom Vieh mit großer Begierde gefressen. Die **Bestockung** ist eine **sehr reiche** und **treibt sie, wenn abgeweidet oder abgeschnitten, stets wieder aus.**

Zucker-Hirse kann als Grün-, Trocken- oder Sauerfutter benutzt werden; **für Milchvieh ist sie besonders empfehlenswert.**

Aussaat pro Hektar 40—50 Kilo.

Der Preis ist den Schwankungen des Marktes unterworfen.

100 Kilo ℳ 36.—, 1 Kilo ℳ —.50

| No. | | 100 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1640 | **Lein**, bester Erfurter | 64 — | — 80 |
| 1642 | **Leindotter**, für Sandböden geeignet | 60 — | — 80 |
| 1644 | **Linsen**, gewöhnliche | 50 — | — 70 |
| 1645 | „ größte Heller- | 64 — | — 80 |
| 1647 | **Lupinen**, gelbe, zum Gründüngen | 28 — | — 40 |
| 1648 | „ blaue „ „ | 28 — | — 40 |

| No. | | 100 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1651 | **Mais**, Cinquantino, sehr früh, auch für rauhe Lagen geeignet | 44 — | — 70 |
| 1652 | „ gelber badischer früher | 46 — | — 70 |
| 1653 | „ **großer amerikanischer Pferdezahn-, sehr ergiebiges Grünfutter**, direkt importierte Saat | 32 — | — 50 |
| 1654 | „ **Szekler**, aus Siebenbürgen, sehr früh | 48 — | — 70 |

Für **Milchvieh** liefert Mais geschnitten ein sehr **wertvolles Futter.** Bei reichlicher Düngung bringt er bis 600 Zentner Ertrag auf den preußischen Morgen. Aussaat Mitte Mai in Reihen von 30—35 cm Abstand bis 20 Körner auf den laufenden Meter.

No. 1655. **Zucker-Mais,** frühester.

Vorzüglich zum Einmachen und zum sofortigen Verspeisen in jungem Zustande.

**1 Kilo M. 2.50, 100 Gr. M.—.35**

| No. | | 100 Kilo ℳ ₰ | 1 Kilo ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1657 | **Mohn**, blauer | 110 — | 1 30 |
| 1662 | **Ölrettig, chinesischer** | 60 — | — 80 |
| 1664 | **Raps**, Winter- | 56 — | — 70 |
| 1665 | „ Sommer-Rübsen | 64 — | — 80 |
| 1668 | **Senf**, gelber | 56 — | — 70 |
| 1674 | **Sonnenblumen** (Helianthus annuus) | 56 — | — 80 |

No. 1673. **Sand- oder Zottelwicke**

(Vicia villosa).

Eine ausgezeichnete Futterpflanze, welche in **futterarmen Jahren eine Menge des besten Grünfutters liefert,** das von Pferden, Rindvieh und Schafen gern genommen wird.

Sie gedeiht auf den allergeringsten Bodenklassen, wo andere Futterkräuter nicht mehr gedeihen. Aussaat pro Hektar 160 kg im Frühjahr und nach der Getreideernte.

Mit Johannis-Roggen gemischt, auf umgepflügte Stoppelfelder gesät, geeggt und gewalzt, liefert dieselbe noch in demselben Jahre eine reichliche Futterernte.

100 Kilo ℳ 74.—, 1 Kilo ℳ —.90

No. 1840. **Champignonbrut, in loser Form, prima Qualität,** beste zur Anlegung von Champignonbeeten.

10 Kilo ℳ 18.—, 1 Kilo ℳ 2.20

Um gute Erfolge bei der Kultur der Champignons zu erzielen, bedarf es eines dunklen Raumes, der eine beständige Temperatur von 12—15° R. Wärme hat, frei von Zugluft ist, jedoch nicht ohne Ventilation. Es eignen sich Keller, Gewölbe, Gewächshäuser, Scheunen, Remisen und Ställe dazu. Eine gedruckte genaue Kulturanweisung zur erfolgreichen Kultur wird jedem Auftrag auf Champignonbrut gratis beigefügt, auf Verlangen franko zugesandt.

# Getreide-Arten

## zur Frühjahrs-Aussaat.

Preise veränderlich. Preise veränderlich.

Für den Getreidebau ist ein Saatenwechsel von größter Bedeutung und Wichtigkeit, denn keine andere Pflanzengattung artet so leicht aus, wie das Getreide; deshalb sollte jeder Landwirt mindestens alle 3 Jahre mit der Saat wechseln. Unsere zum Verkauf kommenden Saaten sind auf weit auseinander liegenden Feldern kultiviert, so daß eine gegenseitige Befruchtung gänzlich ausgeschlossen ist. Wir können somit unseren werten Abnehmern eine vollständig sortenreine und echt gezüchtete Saat ✦✦✦✦ liefern, welche die besten Resultate und höchsten Erträge sichert. ✦✦✦✦

14711] Ka., 3. 2. 10.
Wir waren mit der von Ihnen bezogenen Gerste sehr zufrieden. **Jos. Nölscher,**

14712] Bo., 31 1. 10.
War mit der von Ihnen bezogenen Gerste sehr zufrieden; sie brachte einen 26 fachen Ertrag.
**Albert Ziegenhardt.**

**Großes Bestockungsvermögen und sehr große Widerstandsfähigkeit gegen Lagern.**

**Lange, mit schweren großen Körnern voll besetzte Ähren. Egale Reife.**

Nach der Natur gezeichnet.

## No. 1552. Gerste „Golden Thorpe“. Die beste aller Braugersten.

In nassen Sommern, wenn sich andere Sorten gelagert hatten, zeichnete sich „Golden Thorpe“ durch kräftigen und geraden Wuchs aus und brachte die höchsten Körnererträge von bester Qualität.

Auf fast allen Hopfen- und Malz-Ausstellungen **erhielt „Golden Thorpe“** den **höchsten** Preis.

**Wir liefern ein aus ausgesuchten, ausgeschnittenen Ähren gewonnenes Saatgut.**

500 Kilo ℳ 130.—, 50 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

# Sommer-Roggen.

No. 1534. **Thüringer Sommer-.** Gibt auf leichteren Höhenböden reiche Erträge an Stroh und Körnern und eignet sich für jede klimatische Lage. (Aussaat pro Hektar 200 Kilo.)

50 Kilo ℳ 13.50, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

# Gerste.

No. 1550. **Verbesserte Gold-Melonen-** (Golden Melon Prize). Vorzügliche Malzgerste mit **plumpem Korn, von schwerem Gewicht.** Liefert **außerordentlich hohe Erträge** und erhielt auf der Ausstellung der Deutschen landwirtschaftlichen Gesellschaft zu Frankfurt a. M. den **ersten Preis als beste aller dort ausgestellten Braugersten.**

**Feinste Saatware:**

50 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1554. **Chevalier-. Beliebte Braugerste.** Bringt auf reichem Lehmboden enorme Erträge. Sie kann frühzeitig gesät werden, da sie gegen Frühjahrsfröste wenig empfindlich ist; überhaupt ist frühzeitige Aussaat zu empfehlen, weil dadurch höhere Erträge erzielt werden. Chevalier-Gerste wird von Getreidehändlern gern gekauft.

**Feinstes Saatgut:**

50 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

# Weizen.

No. 1542. **Verbesserter Noë-Sommer-.** Für warme Lagen der schönste Sommerweizen, welcher in Ertrag und Güte von keiner anderen Sorte übertroffen wird. Im Korn ist er dem Winterweizen gleich, wird deshalb von Getreidehändlern und Mühlenbesitzern ebenso gern gekauft wie dieser. (Aussaat pro Hektar 160 Kilo.)

**Hochfeines Saatgut:**

50 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

# Gerste.

No. 1556. **Hanna-Gerste. Weltbekannte mährische Braugerste.** Nächst der „Golden Thorpe" die gesuchteste Braugerste. Bringt hohe Erträge und besitzt ein großes Bestockungsvermögen. Das Korn ist voll und schwer. **Hanna-Gerste widersteht der Dürre am besten und wird mit gutem Erfolg auf leichteren Bodenarten angebaut, gedeiht indessen auch auf anderen Bodenarten gut.** Wir können deshalb die Hanna-Gerste sehr empfehlen.

**Prima Saatware:**

50 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1580.

# Svalöfs Hvitling-Hafer. Neu.

Eine ganz **hervorragende** Züchtung Svalöfs, die von allen Gutsbesitzern und Versuchsstationen, die denselben bisher angebaut haben, außerordentlich **günstig beurteilt** u. zum **allgemeinen Anbau** sehr warm empfohlen wird. Die schwed. Saatzuchtanstalt empfiehlt den Svalöfs Hvitling-Hafer als eine ihrer **allergelungensten Züchtungen,** was von **kompetenten deutschen Sachverständigen** voll und ganz bestätigt wird. Der Hvitling-(Weißling-)Hafer, aus dem Canadahafer gewonnen, besitzt ein ganz weißes Korn und sitzen die Körner meist zu dritt zusammen. Die charakteristische Rispe tritt nur wenig aus der Scheide heraus, wodurch ein nicht unerheblich. **Schutz gegen leichten Hagel, gegen Angriffe von Insekten** und **gegen Infektionskrankheiten bewirkt wird.** Die Körner sind **voll** und **fallen** selbst **im hochreifen Zustande** bei der Ernte **fast gar nicht ab. Widerstandsfähigkeit** gegen alle Witterungseinflüsse und **Anpassungsfähigkeit** an die verschiedenen Bodenklassen machen diesen Hafer **besonders wertvoll.**

Im **Ertrag,** sowohl an Körnern wie an Stroh, ist er anderen Sorten **überlegen, Ernten bis zu 22 Ztr. und darüber** an Körnerertrag pro Morgen (1/4 Hektar) werden von den verschiedensten Seiten berichtet.

---

**Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden:**

14694] Hö., 15. 2. 10.
War mit dem von Ihnen bezogenen Svalöfs Hvitling-Hafer **sehr zufrieden.**
Grundbesitzer **Mathias Weingartmann.**

14696] Wa., 10. 3. 10.
Bin mit dem von Ihnen bezogenen Svalöfs Hvitling-Hafer **sehr zufrieden.**
Schneidermeister **Adam Feuchtenberger.**

14698] He., 15. 2. 10.
Die von Ihnen bezogenen Hafersorten Svalöfs Hvitling und Ligowo sind zur **besten Zufriedenheit** ausgefallen.
Bauer **Christian Hafner.**

14700] La., 12. 10.
Der von Ihnen bezogene Svalöfs Hvitling-Hafer ist zu meiner **größten Zufriedenheit** ausgefallen. Kann diese Sorte jedem Landwirt empfehlen.
Neubauer **Josef Lütteke.**

14704] Sa., 12. 1. 10.
War mit dem von Ihnen bezogenen Svalöfs Hvitling-Hafer **sehr zufrieden.**
Landwirt **Lorenz Rüstler.**

14706] Me., 5. 4. 10.
Der von Ihnen bezogene Svalöfs Hvitling-Hafer war **ganz vorzüglich,** obwohl wir ihn in Sandboden gesät hatten.
**I. Hildebrandt I.**

14708] El., 9. 2. 10.
Der Svalöfs Hvitling-Hafer hat sich **ganz vorzüglich** bewährt.
**W. Hoelar.**

14713] Pe., 20. 1. 10.
Von Svalöfs Hvitling-Hafer habe ich eine **außergewöhnliche** Ernte erzielt, wie bis jetzt von keiner anderen Sorte.
Ökonom **Franz Schneider.**

14715] Ro., 22. 12.
Besonders der Svalöfs Hvitling-Hafer hat **berechtigtes Erstaunen** erregt. Bezüglich des Körnerertrages wird er **von keiner anderen Sorte übertroffen.** Im heurigen Frühjahr erfroren sämtliche Hafersorten, so daß die Felder ganz rot aussahen, nur mein Feld blieb grün. Der Svalöfs Hvitling-Hafer ist demnach **widerstandsfähiger als alle anderen Sorten.**
**J. Pedersel.**

No. 1580. **Svalöfs Hvitling-Hafer 50 Kilo M. 14.—, 10 Kilo M. 3.50, 1 Kilo M. —.40**

Von diesem vorzüglichen Hafer setzen wir jedes Jahr ganz bedeutende Quanten um. Alle diejenigen unserer geehrten Abnehmer, die über den Ernteausfall berichteten, haben sich außerordentlich günstig und lobend über die Entwicklung und den überaus reichen Ertrag geäußert. Eine Klage ist von keiner Seite eingegangen; gewiß der beste Beweis dafür, daß der Svalöfs Hvitling-Hafer sich in den verschiedensten Lagen und auf den verschiedensten Bodenklassen vorzüglich bewährt hat und überall zum Anbau warm empfohlen werden kann.

No. 1581.

## Neuer weißer Riesenhafer „Ligowo" (Svalöfs).

Sehr widerstandsfähiger Hafer von ungemein kräftigem Wuchs. **Gibt enorme Erträge an Stroh und Körnern,** selbst auf geringen Böden wurden noch recht gute Resultate erzielt. Ligowo-Riesen-Hafer dürfte eine große Zukunft haben.

50 Kilo ℳ 13.50, 10 Kilo ℳ 3.50,
1 Kilo ℳ —.40

14686] Ber., 20. 1. 10.
Der von Ihnen bezogene Willkommen-Hafer ist sehr gut ausgefallen und kann ich diese Sorte jedem Landwirt empfehlen.
**Joh. Scholl-Meyer.**

14709] Tr., 3. 2. 10.
Mit dem Willkommen-Hafer sind wir sehr zufrieden.
Landwirt **Josef Mertz.**

14710] Po., 2. 2. 10.
Ich war mit dem von Ihnen bezogenen Ligowo-Hafer sehr zufrieden. Dieser Hafer lieferte einen riesigen Ertrag.
Ökonom **Johann Wagner.**

No. 1586.

## Willkommen-Hafer.

### Früher ertragreichster.

Ein außerordentlich frühreifender Hafer von ausgezeichneter Bestockung und kräftigem Wuchs. Die schönen vollen, gelben Körner gleichen im Aussehen der Gerste. Diese Sorte erzielte stets die höchsten Marktpreise und können wir sie allen Landwirten nicht dringend genug zum Anbau empfehlen.

(Aussaat pro Morgen = $^1/_4$ Hektar 40—50 Kilo.)

**Hochfeine Saatware:**

50 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 3.50,
1 Kilo ℳ —.40

14691] Me., 10. 2. 10.
Der von Ihnen bezogene Anderbecker Hafer hat sich trotz der großen Trockenheit sehr gut bewährt.
**Michael Graef.**

14703] Tu. (Belgien), 8. 3. 10.
Ich war mit dem von Ihnen bezogenen And-rbecker Hafer sehr zufrieden. **J. P. Dominécy.**

15207] Wi , 22. 10. 10.
Der von Ihnen bezogene Anderbecker Hafer fiel zu meiner größten Zufriedenheit aus. Trotz des vielen Regens lagerte er nicht, während andere Sorten faulten. Alle Leute bewunderten mein Haferfeld.
Ökonom **Xaver Holz.**

## No. 1568. Anderbecker Hafer.

Durch jahrelanges Verbessern aus dem berühmten Probsteier-Hafer gewonnen, ist er etwa 10 Tage später als der Kanadische Riesen-, liefert aber bei weitem die **höchsten** Erträge.

Aussaat pro Morgen ($^1/_4$ Hektar) 30—35 Kilo.

**Feinstes Saatgut. 50 Kilo ℳ 13.50, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40**

## Bienenfutter-Gewächse.

Für unsere geehrten Kunden, welche Bienenzucht betreiben, haben wir nachstehende Sortimente zusammengestellt, die wir zum Anbau im Garten oder im freien Felde empfehlen.

No. 1860. Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 25 Sorten à 1 Port. ℳ 2.—

No. 1861. Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 12 Sorten à 1 Port. ℳ 1.—

No. 1862. Ein Sortiment honigender Perennen in 25 Sorten à 1 Port. ℳ 2.50

No. 1863. Ein Sortiment honigender Perennen in 12 Sorten à 1 Port. ℳ 1.25

No. 1864. **Mischung der besten honigenden Sommerblumen für Bienenweide.** 20 Gr. ℳ —.50, 1 Port. ℳ —.15

***Vorstehende Mischung kann im Frühjahr direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät werden.***

## Saat-Kartoffeln.

***Der Kartoffelbau bildet in unseren Kulturen eine Spezialität und verwenden wir auf Reinhaltung der Sorten die strengste Sorgfalt. So wichtig wie der Saatwechsel bei dem Getreidebau, so notwendig ist derselbe bei der Kartoffelkultur. Durch den jahrelangen Nachbau einer Sorte in ein und derselben Gegend büßt sie nicht allein im Ertrage ein, sondern verliert auch sehr an Widerstandsfähigkeit. Krankheiten sind bei öfterem Saatwechsel so gut wie ausgeschlossen. Die geringe Ausgabe für neue Saat wird der bedeutend höhere Ertrag nicht nur vollständig wieder ersetzen, sondern auch eine nicht unbeträchtliche Mehreinnahme bringen. Daher sollte jeder Landwirt wenigstens alle 3 Jahre einen Saatwechsel vornehmen.***

☛ **Der Versand erfolgt nur bei frostfreiem Wetter von Anfang April an. Sollen die Kartoffeln zu Treibzwecken dienen und früher zugesandt werden, dann bitten wir dies ausdrücklich zu bemerken, die Verpackung wird dann aber teurer und lehnen wir bei früherem Versand jede Verantwortung für etwaigen unterwegs eintretenden Frostschaden ab.** ☚

## No. 1876. Frühkartoffel „Dr. Boenisch".

**Allerfrüheste blaßrote Delikateß-. (Bovee.)**

☛ **Die allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste Frühkartoffel.** ☚

**Photographisch aufgenommen am 2. Juli.**

Naturgetreue photographische Aufnahme der Kartoffeln in gekochtem Zustande.

Diese von uns eingeführte Kartoffel hat bei unsern geehrten Abnehmern nicht nur vollen Beifall gefunden, sondern auch ein großes Aufsehen erregt; alle Käufer sind des Lobes voll und wird sie **einstimmig** neben Matador und Edelstein als die **allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste aller Frühkartoffeln bezeichnet.** Ein ganz besonderer Vorzug, den „Dr. Boenisch" anderen Sorten gegenüber hat, liegt darin, daß die **sehr mehlreichen Knollen von Ende Juni an für die Küche verbrauchsfähig und sehr wohlschmeckend sind.**

Obenstehende Abbildung ist eine naturgetreue photographische Aufnahme der Knollen im gekochten Zustande, von uns am 2. Juli persönlich aufgenommen. Wie die Photographie zeigt, sind fast **sämtliche Knollen beim Kochen geplatzt,** ein Beweis dafür, daß die Kartoffel sich **besser kocht als alle** anderen **Frühkartoffeln.** Die Knollen sind von länglich runder Form, liegen **dicht um den Stock herum,** haben flachliegende Augen und eine **feine, schwach rosa angehauchte Schale;** das Fleisch ist gelblichweiß. In gutem Boden **werden Ernten von 150—180 Zentnern pro Morgen** (1/4 Hektar) erzielt. Wir können aus **vollster Überzeugung den Anbau dieser hervorragenden Kartoffel jedem** Gartenbesitzer und jedem Landwirt **nicht dringend genug** empfehlen. — Wir liefern, solange unser Vorrat reicht.

No. 1876. **Frühkartoffel „Dr. Boenisch" 1 Kilo ℳ —.40, 10 Kilo ℳ 3.—, 50 Kilo ℳ 9.—**

## No. 1874. Frühkartoffel „Neue Matador“.

**Ertrag bis 200 Zentner pro Morgen (1/4 Hektar).**

Diese neue phänomenale Kartoffel ist englischen Ursprungs. Sie hat sich beim Anbau in den letzten Jahren so glänzend bewährt, daß der Name

„Neue Matador“

als durchaus zutreffend angesehen werden muß. Sie ist in der Tat bezüglich **Qualität, Form und Ertrag** ohne jeden Zweifel **die beste, schönstgeformte und allerergiebigste aller Frühkartoffeln.** Bei keiner anderen frühen Sorte sind diese drei Eigenschaften in so großer Fülle vereinigt, wie ein vergleichender Anbau klipp und klar bewiesen hat.

„Herr C. Böhme in Witt. erntete von „Matador“ trotz der großen Trockenheit des Jahres 1904 **das 18fache der Aussaat,** während Kaiserkrone unter gleichen Verhältnissen den 13fachen, englische Nieren den 11fachen, weiße lange und blaue runde Sechswochen den $8^1/_2$ fachen Ertrag gegeben haben. Auf einem Rittergute in der Nähe Merseburgs wurden im Jahre 1904 auf feuchtem Lehmboden trotz großen Regenmangels nicht weniger als 200 Zentner vom Morgen (1/4 Hektar) geerntet! Viele Knollen hatten eine ungewöhnliche Größe und bis zu 600 Gramm Gewicht erreicht. Irgend welche kranke Knollen wurden weder 1903, 1904, 1905 noch in den letzten Jahren bemerkt. —

Die **„neue Matador“-Kartoffel** hat ein **überaus feines Fleisch** wie alle Nierenkartoffeln und ist von **bestem Wohlgeschmack.** Die Knollen sind länglich oval, etwas abgeplattet und zeigen auffallend wenige, ganz flache Augen, so daß sie ein bestechendes Aussehen haben, was vor allen Dingen einen flotten und guten Absatz sichern wird. In der Reifezeit kommt sie etwa 10 Tage nach „Edelstein“.

No. 1874. **Frühkartoffel „Neue Matador“ 1 Kilo ℳ —.40, 10 Kilo ℳ 3.—, 50 Kilo ℳ 9.—**

---

No. 1892. **Frühkartoffel**

## Paulsens Juli-.

**Sehr empfehlenswerte, ertragreiche Frühkartoffel von hochfeinem Geschmack. Sie ist gegen Nässe sehr widerstandsfähig und bleibt krankheitsfrei selbst in den nassesten Sommern.**

50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1889.

## „Perle von Erfurt“.

**Neu.**

**Äußerst frühe, ertragreiche, wohlschmeckende Nierenkartoffel, von länglicher Form und mit gelbem, mehlreichem Fleische. Ausgezeichnet zum Treiben und für das freie Land.**

50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1892. **Frühkartoffel „Paulsens Juli-“.** 50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

# Zur gefälligen Beachtung.

**Alljährlich im Frühjahr werden von verschiedenen Händlern,** auch von Handelsgärtnereien, in vielen Zeitungen Kartoffeln annonciert, die nach den Beschreibungen der Anbieter die staunenswertesten Erträge bringen sollen.

**Es kann vorkommen,** daß in besonders gut gepflegtem Gartenboden auf kleineren Flächen, besonders dann, wenn die Kartoffeln geteilt gelegt werden, einmal ein 35facher Ertrag erzielt werden mag, es gehört aber **in das Reich der Fabel,** daß solche Erträge **bei feldbaumäßigem Betriebe** im Durchschnitt erzielt werden. Wenn eine Kartoffelsorte **200 Zentner pro Morgen** (1/4 ha) ergibt, so ist dies schon ein außergewöhnlich **hoher Ertrag** und die **Grenze der Leistungsfähigkeit** dessen, was von einem Morgen geerntet werden kann.

Jeder Käufer, der auf solche **marktschreierischen** und **übertriebenen** Anpreisungen hin Saatkartoffeln kauft, wird sich naturgemäß bei der Ernte **schwer enttäuscht** fühlen.

**Wir können daher allen,** die sich **vor Schaden bewahren** und **Enttäuschungen vermeiden wollen,** nur raten, **solchen Angeboten gegenüber recht vorsichtig** zu sein und **Saatkartoffeln nur bei zuverlässigen Firmen zu kaufen.**

---

No. 1886. **Frühkartoffel „Kaiserkrone".**
**1 Kilo ℳ —.40, 10 Kilo ℳ 3.—, 50 Kilo ℳ 9.—**

No. 1886. **Neu!**

## Frühkartoffel „Kaiserkrone".

Ganz vorzügliche Frühkartoffel. Bei einem komparativen Anbau-Versuch zwischen angetriebenen Knollen der Royal Kidney und nicht angetriebenen der Kaiserkrone brachte letztere **zuerst reife, wohlschmeckende Knollen von doppelter Größe** als Royal Kidney. Die Knollen sind **sehr mehlig** und von **Mitte Juni an nicht mehr wässerig.** Im Ertrage übertrifft sie alle bekannten frühen Sorten, wie Sechswochen, Viktor etc. Das Fleisch ist weiß, die Schale glatt und rauh.

**Ernteertrag bis 150 Zentner pro Morgen (1/4 Hektar).**

No. 1886.
**Frühkartoffel „Kaiserkrone"**
50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

---

No. 1870.

## Frühkartoffel „echte weiße Edelstein".

Von außerordentlich **früher Reife** und **enormem Ertrage.** Sie ist die **erste** Kartoffel auf dem **Markte** und erzielt dort die **höchsten Preise.** Knollen länglich oval und von hochfeinem Geschmack, Augen flach, **Fleisch weiß.**

**Wir liefern, solange der Vorrat reicht, ein garantiert echtes Saatgut.**

1 Kilo ℳ —.40, 10 Kilo ℳ 3.—, 50 Kilo ℳ 9.—

No. 1897.

## Frühkartoffel lange weiße Sechswochen

Alte, sehr feinschmeckende gelbfleischige Frühkartoffel, auch gut zum Treiben.

50 Kilo ℳ 12.—, 10 Kilo ℳ 3.50, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1893.

## Frühkartoffel Schneeglöckchen.

Eine **hochfeine Tafelkartoffel von äußerst ansprechender, schöner Form, die allein schon durch ihr verlockendes Aussehen die Käufer heranzieht.** Die Knollen sind oval, mit flachem Auge, Schale und Fleisch weiß. Sehr stärkehaltig. Sie bringt sehr zufriedenstellende Erträge. Auch diese Sorte können wir bestens empfehlen.

50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

15185] Ei., 4. 10. 10.
Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln sind prima ausgefallen.
Gastwirt **Karl Pfeiffer.**

15190] Oberr., 15. 10. 10.
War mit den gesandten Kartoffeln sehr zufrieden.
Landwirt **Johannes Lucas.**

15193] Oberf., 10. 10. 10.
War mit den gesandten Kartoffeln durchaus zufrieden.
Sup. und Pfarrer **J. Meyer.**

No. 1898.

## Spätkartoffel „Präsident Krüger".

**Neu!**

**Eine Massen-Speisekartoffel I. Ranges.**

Ernteertrag 200 Zentner vom preuß. Morgen (1/4 Hektar).

Bei den Versuchen d. deutschen Kartoffel - Kulturstation übertraf **diese Kartoffel im Ertrag mit 172 Ztr. pro Morgen sämtliche konkurrierenden Sorten im Durchschnitt aller 26 Versuchswirtschaften.** Auf besonders guten Böden **sind Ernten von 200 Ztr. pro Morgen** nicht selten. Es ist dies eine Sorte, **die wirklich für alle Verhältnisse und für die verschiedensten Bodenklassen zu empfehlen ist.** Die Knollen kochen sich recht gut und sind sowohl als Speisekartoffeln, wie für gewerbliche Zwecke in jeder Hinsicht bestens zu verwerten. Die Knollen sind rund und dick, Schale und Fleisch weiß.

Wir haben uns durch mehrjährige Anbauversuche von der außerordentlichen Ertragsfähigkeit überzeugt und sie an Stelle einiger anderer Sorten, wie „Weißer Schwan", „Fürstenpreis" usw., die von ihr in jeder Beziehung übertroffen werden, in den Katalog aufgenommen. „Präsident Krüger" verdient entschieden die weiteste Verbreitung.

50 Kilo ℳ 8.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1900.

## Spätkartoffel „Professor Dr. Märker".

Sehr empfehlenswerte mittelfrühe, gutkochende Speise- und Wirtschaftskartoffel, von großer Ertragsfähigkeit. Die Knollen liegen dicht am Stock, sind weißschalig und weißfleischig.

**Ernteertrag pro Morgen bis 200 Zentner.**

50 Kilo ℳ 8.—, 10 Kilo ℳ 2.50
1 Kilo ℳ —.40

## No. 1902. Spätkartoffel „Silesia".

**In trockenen, wie in nassen Jahren bringt diese zu den feinsten Speisekartoffeln zählende Sorte gleich gute Erträge,** ein Vorzug, den wenige Sorten besitzen. Sie entstammt einer Befruchtung mit „Daber" und „Simson" **und hat seit ihrer Einführung nach allen Richtungen hin die besten Resultate ergeben. Im Jahre 1894 wurde sie von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bei einer Prüfung auf Speise- und Dauereigenschaften ausgezeichnet.** Die Knollen liegen dicht um den Stock, sind von schöner Form, groß und mittelgroß, mit wenigen flachen Augen; die Schale ist weiß und genetzt. Das Fleisch ist weiß und fest, nach dem Kochen locker und sehr wohlschmeckend. **Daß sie gegen den Kartoffelpilz ganz unempfindlich ist,** verdient noch besonders hervorgehoben zu werden. Erntezeit Ende September bis Anfang Oktober.

**Ernteertrag 170 Zentner pro Morgen (1/4 ha), Stärkegehalt bis 24 Prozent.**

50 Kilo ℳ 8.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1901. **Spätkartoffel Brocken.** **Neu!**
50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1901. **Brocken.** **Neu!**

Sehr wertvolle neuere Speisekartoffel, die bei vergleichenden Anbauversuchen in den **verschiedensten Lagen** Deutschlands mit **die höchsten Erträge** brachte. Sie zeichnet sich ferner durch ungemein **hohen Stärkegehalt** (21 bis 26 %) und durch ihre **vorzüglichen Kocheigenschaften** aus, die sie auch als **Massenspeisekartoffel** besonders geeignet erscheinen lassen. Weitere vorzügliche Eigenschaften sind ihre **Widerstandsfähigkeit** gegen alle Krankheiten, selbst gegen den Schorf und die **hohen** regelmäßig wiederkehrenden **Erträge,** sowie ihr **Wohlgeschmack.** Die Knolle ist meist rund, Schale weiß genetzt mit rosa Anflug der Augen, Fleisch weiß. Reifezeit im September.

**50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40**

No. 1903.

**Neu! Kartoffel Neu!**
**„Böhms Erfolg“.**

Eine sehr empfehlenswerte, mittelfrühe Speisekartoffel, die ganz **außergewöhnlich hohe Erträge** bringt. Es wurden nachweislich Ernten von **200 Zentnern und mehr** pro Morgen (1/4 Hektar) erzielt. Auch in dem letzten, für die meisten Gegenden Deutschlands so ungünstigen Kartoffeljahr hat diese neue Sorte **die höchsten Erträge** und **durchweg gesunde** Knollen gebracht. Die Knollen sind **rundlich** geformt, von **bestem Geschmack,** kochen sich gut und haben ein **schön gelb** gefärbtes Fleisch; die Schale ist gelblich und bisweilen etwas rauh. Eine **Speise- und Wirtschaftskartoffel I. Ranges,** wird sie schnell **weiteste Verbreitung** finden. Wir können einen Anbauversuch **warm empfehlen.**
50 Kilo ℳ 10.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40

No. 1907.

**Neu! Hildesia. Neu!**

Auch diese neuere Kartoffelsorte zeichnet sich durch **kolossal hohe Erträge** aus und übertrifft hierin die meisten älteren Sorten. Sie ist **vollständig** widerstandsfähig gegen Kartoffelfäule und Schorf und besitzt alle guten Eigenschaften einer **vorzüglichen Speisekartoffel.** Die Knollen sind oval bis länglich geformt mit roten flachliegenden Augen, die Schale ist weißgrau und das Fleisch weiß.

Als Speise- und Wirtschaftskartoffel aufs **wärmste** zu **empfehlen.**

**50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.— 1 Kilo ℳ —.40**

No. 1908.

## Neu! Kartoffel Neu!
## „Vor der Front"

Eine neue Sorte, die ihres hohen Ertrages wegen sehr gerühmt wird und sowohl als gute Wirtschafts- und Brennereikartoffel vorteilhaft Verwendung finden kann. Die Knollen sitzen dicht am Stock, sind mittelgroß bis groß und schön geformt. Die Schale ist rauh, von gelblicher Farbe und zeigt fast flache Augen, das Fleisch ist weißgelb, der Geschmack ein guter. Weiterhin zeichnet sie sich durch Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit aus. Wir liefern, so lange unser Vorrat reicht,

**50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40**

No. 1905.

## Spätkartoffel „Up to date"
### (Auf der Höhe).

**Massenkartoffel I. Ranges.**

Als eine der ertragreichsten Speise- und Wirtschaftskartoffeln galt bisher die Sorte Magnum bonum. Diese hat aber durch den jahrelangen Nachbau im Ertrage, an Geschmack und Widerstandsfähigkeit sehr eingebüßt. Als verbesserter Ersatz für die Magnum bonum kann mit vollem Rechte „Up to date" an ihre Stelle treten. „Up to date" ist eine Neuzüchtung allerersten Ranges. Neben der großen Ertragsfähigkeit, 180 bis 200 Zentner pro Morgen, besitzt sie alle guten Eigenschaften, die man an eine vorzügliche Eßkartoffel stellt.

No. 1905. **Spätkartoffel „Up to date".** Massenkartoffel I. Ranges.
50 Kilo ℳ 8.—, 10 Kilo ℳ 2.50

Die außerordentlich großen, plattovalen Knollen sind fast ohne Augen und haben weiße Schale und weißes Fleisch. Zum Export nach England vorzüglich geeignet. Zum Massenanbau besonders empfehlenswert.

***Also „Magnum bonum" fallen lassen und „Up to date" anbauen!***

50 Kilo ℳ 8.—, 10 Kilo ℳ 2.50 1 Kilo ℳ —.40

No. 1906.

## Spätkartoffel „Weltwunder",

von außergewöhnlicher Ertragsfähigkeit; einzelne der Knollen werden bis zu 2 Kilo schwer, sind von länglich-runder Form und karminrosa Farbe. Reifezeit im September.

50 Kilo ℳ 8.—, 10 Kilo ℳ 2.50
1 Kilo ℳ —.40.

No. 1904. **Neu!** **Empreß Queen.** **Neu!**

Eine der besten Züchtungen des berühmten englischen Kartoffelzüchters Findlay, die besonders als **feinere Speisekartoffel** empfohlen werden kann. Sie bringt **sehr hohe Erträge,** hat **schöne** der Magnum bonum ähnliche **Knollen** von ovaler Form **mit gelblich-weißem Fleisch** von **vorzüglichem Geschmack.** Schale rauh. Zum Anbau **sehr zu empfehlen.**

**50 Kilo ℳ 9.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40.**

# Behandlung der Aussaaten von Blumen-Samen.

Eine große Anzahl von Sommergewächsen kann in den Monaten März—April direkt ins freie Land an Ort und Stelle gesät werden und sind solche Arten meist von leichter Kultur; man hat nur darauf zu achten, daß das Land im Herbst gut umgegraben und im Frühjahr gut abgeharkt und geebnet wird.

Der Samen darf nicht zu tief in die Erde kommen, da die zum Keimen unbedingt notwendige Sonnenwärme nicht tief genug in den Boden eindringt und der Samen in kaltem, nassem Boden verfault. Schwerer Boden ist durch Zusatz von Sand durchlässig zu machen. In erster Linie ist darauf zu achten, daß der Samen nicht zu dick gesät wird, und die jungen Pflänzchen, wo sie zu dicht aufgegangen sind, bald verzogen werden, damit sie sich zu kräftigen Pflanzen ausbilden können. Diejenigen Arten mit großen Körnern werden gewöhnlich in Reihen auf eine Entfernung von ca. 30 cm gelegt und zwar wie die Buschbohnen, mehrere Körner in ein Loch. Man läßt später nur die stärksten Pflanzen stehen. Man kann auch verschiedene Sommergewächse, um einen zeitigen Frühjahrsflor zu erzielen, im Herbst ins freie Land säen, es gehören hierzu: Collinsia bicolor, Nemophila, Saponaria multiflora Schizanthus, Silene, Rittersporn etc.

Andere Arten finden im freien Lande nicht die nötige Bodenwärme, deren sie zum Keimen bedürfen, es sind deshalb diese Sorten in einen Mistbeetkasten oder in Töpfe oder Schalen auszusäen, warm zu stellen, feinere Samen gar nicht mit Erde zu bedecken, gleichmäßig feucht und schattig zu halten und auf die Töpfe oder Schalen Glasscheiben zu legen. Die jungen Pflänzchen sind zu pikieren, d. i. **das Verpflanzen junger Samenpflanzen in Handkästen, Töpfe oder Schalen oder auf ein besonders dazu hergerichtetes Beet, um den jungen Pflanzen durch die hierdurch erzielten größeren Zwischenräume Gelegenheit zur besseren Ausbildung zu geben.** Solche pikierten Pflanzen werden gewöhnlich nach Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, ins freie Land am Bestimmungsort gepflanzt. **Zweijährige und Staudengewächse** werden in der Regel im Juni auf einen kalten Mistbeetkasten gesät, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig gehalten, die jungen Pflanzen pikiert und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt, darin frostfrei überwintert und im Frühjahr an den Bestimmungsort gesetzt; manche Arten wie Aquilegia, Delphinium, Hesperis, Iberis, Lathyrus latifolius, Linum perenne, Viola odorata etc. können im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt werden. Einige Stauden liegen lange, ehe sie keimen, mitunter über 1 Jahr, es ist deshalb ratsam, sie gleich nach der Ernte im Spätsommer in Gefäße (Töpfe, Schalen etc.) auszusäen und darauf zu achten, daß es der Saat bis zum Aufgange an Feuchtigkeit nicht fehlt. Den Gefäßen ist während des Winters ein frostfreier Standort zu geben. Mehrere zweijährige Gewächse, wie Bellis, Lychnis, Pyrethrum, Pensee etc. blühen, wenn zeitig im Frühjahr ausgesät und im Mai ins freie Land gepflanzt, noch im ersten Jahre.

**Die Aussaat von Topfgewächsen** soll nur in Töpfen oder Schalen bewirkt werden, um den verschiedenartigen Samen je nach Bedürfnis die mehr oder weniger sorgfältige Pflege angedeihen zu lassen. Feinkörnige Samen, wie Begonia, Calceolaria, Gloxina etc. säe man in sandvermischte Laub- oder Heideerde und bedecke diese nicht; beim Bespritzen gehe man recht vorsichtig zu Werke, damit die feinen Samen nicht wegschlemmen. Hartkörnige Samen liegen oft Monate lang in der Erde, ehe sie keimen; um den Keimungsprozeß zu beschleunigen, legt man die Samen 36 Stunden in zum hundertsten Teile mit Chlor oder Salzsäure versetztes Wasser, auch kann man die Schale an der Keimspitze durchfeilen, hat aber darauf zu achten, daß der Kern nicht verletzt wird.

**Palmensamen** sind nach Eintreffen aus dem Vaterlande sofort auszusäen, da mit wenigen Ausnahmen die Keimfähigkeit von kurzer Dauer ist. Die Samen sind in mit lockerer, sandiger Heide- oder Lauberde (der etwas Kompost- oder Misterde zugesetzt wird) gefüllte Töpfe zu säen, denen eine Bodenwärme von 20—25° R. zu geben ist. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen und anfangs warm und geschlossen zu halten.

**Kakteen** sät man in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, gibt einen warmen Standort, hält sie jedoch nicht zu feucht. Die jungen Pflänzchen pikiert man und pflanzt sie später einzeln in kleine Töpfe. Während des Winters verlangen Kakteen einen hellen und trockenen Standort und eine Zimmerwärme von 8—12° R. Das Begießen darf nur ganz mäßig geschehen.

# Sortimente von Blumen-Samen.

*Die Zusammenstellung der Sortimente ist mit größter Sorgfalt getroffen und sind die Farben so gewählt, daß auch in den kleineren Sortimenten die schönsten Arten vertreten sind. Da vor Beginn der Saison alle Sortimente zusammengestellt und fertig verpackt werden, so kann eine Änderung an denselben nicht vorgenommen werden.*

### Sortiment I Preis M. 1.25

**Enthält 12 Sorten schönste Sommergewächse** in **farbigen** Düten, als: Astern, Helichrysum, Levkoyen, Balsaminen, Reseda, Lathyrus (Wohlriechende Wicke) etc.

### Sortiment II Preis M. 2.—

**Enthält 24 Sorten schönste Sommerblumen** in **farbigen** Düten, als: Astern, Levkoyen, Lobelia, Petunia, Phlox, Stiefmütterchen, Verbenen etc. für Beete, Rabatten, Einfassungen.

☛ Vorstehende Sortimente zeichnen sich durch ihre **elegante Ausstattung** ganz besonders aus und eignen sich vortrefflich **zu Geschenken für Damen und Blumenfreunde.** ☚

### Sortiment III Preis M. 1.—

**Enthält 12 Sorten schönste wohlriechende Sommerblumen**, als: Alyssum Benthami, Lathyrus odoratus, Reseda etc.

### Sortiment IV Preis M. 1.—

**Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zu Einfassungen**, als: Cheiranthus maritimus, Collinsia bicolor, Nemophila insignis, Gilia tricolor etc.

### Sortiment V Preis M. 1.50

enthaltend **12 Sorten schönster, leicht zu kultivierender** Sommerblumen zur **Topfkultur** im Zimmer. Mit Kulturanweisung.

### Sortiment VI Preis M. —.50

**Enthält 6 Sorten schönste Sommerblumen** in zarten Farben **zur Schmückung der Gräber.**

### Sortiment VII Preis M. 1.20

**Enthält 12 Sorten schönste Blattpflanzen für Gruppen**, als: Amarantus, Centaurea candidissima, Nicotiana (Tabak), Perilla, Zea (Mais) etc.

### Sortiment VIII Preis M. 1.50

**Enthält 12 schönste Sorten Teppichbeetpflanzen**, als Mesembrianthemum tricolor, Lobelia Kaiser Wilhelm, Oxalis tropaeoloides, Leptosiphon aureus, Ageratum etc.

### Sortiment IX Preis M. 1.—

**Enthält 12 Sorten schönste Schlingpflanzen zur Bekleidung von Lauben, Balkons etc.**, als: Humulus japonicus, Ipomoea purpurea, Mina lobata, Tropaeolum Lobbianum etc.

### Sortiment X Preis M. 1.20

**Enthält 12 Sorten schönste Immortellen zur Binderei für trockene Kränze und Bouquets**, als: Acroclinium, Ammobium, Helichrysum, Rhodanthe, Xeranthemum etc.

### Sortiment XI Preis M. 1.50

**Enthält 12 schönste Alpenpflanzen zur Bepflanzung von Grotten und Felspartien**, als: Arabis alpina, Linaria Cymbalaria, Stachys alpina, Papaver alpinum etc.

### Sortiment XII Preis M. 1.—

**Enthält 12 schöne Ziergräser**, als: Briza maxima, Bromus brizaeformis, Lagurus ovatus, Hordeum jubatum, Pennisetum longistylum etc.

### Sortiment XIII Preis M. 1.20

**Enthält 12 Sorten schönblühende Stauden oder Perennen**, als: Aquilegia, Delphinium chinense, Linum perenne, Pentstemon, Primula veris etc.

### Sortiment XIV Preis M. 2.40

**Enthält 12 Sorten schönblühende Topfgewächse für das Zimmer**, als: Begonia, Cineraria, Heliotrop, Primula chinensis etc.

### Sortiment XV Preis M. 1.—

**Enthält 6 Sorten schönste Palmen für Zimmerkultur.**

### Sortiment XVI Preis M. 1.80

**Enthält 12 Sorten schöne Kakteen.**

### Sortiment XVIII Preis M. 1.20

enthaltend **10 schönste Sorten leicht aus Samen** zu ziehender Blumen zur **Schmückung von Fenstern** und **Balkons** im Sommer und im Herbst, prächtige Blüher, **darunter Hängepflanzen und Schlinger.** Mit Kulturanweisung.

☛ **Bienenfuttergewächse siehe Seite 73.** ☚

***Die Prisen-(Portions-)Kapseln sind mit Kulturanweisung bedruckt.***

# Sommerblumen, Stauden und Topfgewächse.

*Der Anbau von Blumen-Sämereien bildet einen Hauptzweig unseres Etablissements und wird mit größter Sorgfalt in ausgedehntem Umfange von uns betrieben; ganz besondere Aufmerksamkeit verwenden wir auf die Vervollkommnung der verschiedenen Gattungen und Reinhaltung der Farben. Samen solcher Blumenarten, die zu ihrer Reife eines wärmeren Klimas benötigen, lassen wir von den zuverlässigsten Züchtern dieser Länder für uns anbauen oder beziehen dieselben aus bewährten, reellen Quellen.*

**☞ Halbe Portionen, geteilte oder veränderte Sortimente, sowie Gewichtsteile von geringerem Werte als der Portionspreis der betreffenden Sorte beträgt, können nicht abgegeben werden. ☜**

## No. 1940. Japanischer Blumen-Rasen.

Eine sorgfältig zusammengestellte Mischung von feinen Ziergräsern und schönen niedrigen Sommerblumen. Mit dieser Mischung wird, im März bis April ins freie Land an Ort und Stelle gesät, von Anfang des Sommers bis zum Beginn des Herbstes ein farbenprächtiges Bild von überraschender Wirkung erzielt.

1 Port. (ausreichend für 5 Quadratmeter) ℳ —.50. 10 Port. ℳ 4.50

## Acacia.

Beliebte, zierliche Topfpflanze, Aussaat im Frühjahr in Töpfe mit sandiger Heide- oder Moorerde, mäßig warm und feucht halten. Die Samen keimen oft schwer und unregelmäßig; es ist deshalb empfehlenswert, sie vor der Aussaat in heißem Wasser einzuquellen. Um recht buschige Pflanzen zu erziehen, entspitzt man die langen Zweige.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1963 | **Acacia** lophanta | — 40 | — 10 |
| 1965 | „ „ nana compacta | — 50 | — 10 |
| 1966 | „ schöne Sorten gemischt | — 40 | — 10 |

## Acroclinium.

Hübsche, immortellenartige Pflanze mit schöner, hellgrüner Belaubung und rosenroten und weißen Blumen, die sich für Kränze und Bouquets vortrefflich eignen. Aussaat Anfang April ins Mistbeet, bis zum Aufgange gleichmäßig feucht halten. Die jungen Pflanzen setzt man im Mai auf 15—20 cm Entfernung in lockeren, warm gelegenen Boden. Blütezeit Juni bis September.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1980 | **Acroclinium roseum,** zart rosa | — 40 | — 10 |
| 1981 | „ „ **fl. albo,** weiß | — 40 | — 10 |
| 1983 | „ „ **fl. albo pl.,** weiß gefüllt | — 60 | — 15 |

## Acanthus (Bärenklau).

Imposante ausdauernde Blattpflanze, die besonders auf dem Rasenparterre als Einzelpflanze von besonderer Wirkung ist. Aussaat im Frühjahr in mit Sand vermischte Lauberde, in Töpfe, anfangs warm und schattig halten und die jungen Pflänzchen später einzeln in kleine Töpfe setzen. Im Sommer nimmt man sie aus den Töpfen und pflanzt sie an einen sonnigen Platz des Gartens. Während des Winters gut mit Stroh oder dergl. bedecken.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 1972 | **Acanthus latifolius,** prächtige breitblättrige Blattpflanze | — 30 | — 10 |
| 1973 | „ **mollis,** weichblättrig | — 40 | — 10 |

## Adonis.

Das Adonisröschen wird im Frühjahr oder Herbst direkt ins freie Land gesät, ist anspruchslos an Boden und Standort und bedarf so gut wie keiner Pflege.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2000 | **Adonis aestivalis,** blutrot | — 30 | — 10 |
| 2001 | „ **autumnalis,** mit blutroten, am Grunde mit einem schwarzen Fleck gezeichnet. Blumen | — 30 | — 10 |
| 2002 | „ **vernalis,** perennierend, Blumen glänz. gelb | — 70 | — 15 |

No. 1982. **Acroclinium roseum fl. pl.,** gefüllt rosa
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

## Ageratum.

Aussaat im März und April auf ein mäßig warmes Beet, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, auspflanzen. Ein sehr dankbares Sommergewächs für Teppichanlagen und zu Einfassungen, das mit jedem Standort vorlieb nimmt. Blütezeit von Juli bis zum Herbst.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2010 | **Ageratum Imperial dwarf white,** weiß | — 60 | — 15 |
| 2011 | „ **mexicanum,** blau | — 50 | — 15 |
| 2013 | „ „ **Little Dorrit,** tiefblau, ganz niedrig | — 70 | — 15 |

2014 **„Blausternchen", neue, reizende Zwergsorte von nur 10—12 cm Höhe. Für Teppichbeete die wertvollste Varietät. Die Blumen sind im Aufblühen hellblau mit purpurroter Mitte, bei voller Entfaltung von rein hellblauer Farbe.** 1 Gr. ℳ 1.80, 1 Port. ℳ —.30

**Neu!**

No. 2009.
**Agerat. Imperial dwarf blue,** nur 15 cm hoch, mit schönen himmelblauen Blumen.
20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15

## Agrostemma.

Das Himmelsröschen ist eins der zierlichsten und dankbarsten Sommergewächse für das freie Land. Durch seinen Blütenreichtum wirkt es effektvoll. Vorzüglich zu Einfassungen geeignet. A. coelirosa ist einjährig und wird im März direkt an Ort und Stelle gesät. Blüht im Juli und August. A. coronaria ist ausdauernd, wird im Mai-Juni in einen kalten Mistbeetkasten ausgesät und im September an Ort und Stelle gepflanzt. Blütezeit im Juni u. Juli des nächsten Jahres.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2023 | **Agrostemma** coeli-rosa, Himmelsröschen, feurigrosa | — 40 | — 10 |
| 2026 | „ **coronaria,** Lichtnelke, purpurrot, 60—70 cm hoch | — 50 | — 15 |
| 2027 | „ „ alba, weiß | — 40 | — 10 |
| 2028 | „ „ atrosanguinea, blutrot | — 40 | — 10 |

## Alonsoa.

Schöne, dankbar blühende einjährige Pflanze mit langen Blütenrispen. Im März in mäßig warme Beete oder in Töpfe ausgesät und Ende Mai ins Freie gepflanzt. Blütezeit vom Juli bis zum Herbst. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 60—80 cm und liebt einen sonnigen Standort und lockeren, leichten, jedoch kräftigen Boden.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2038 | **Alonsoa albiflora,** reinweiß | — 50 | — 15 |
| 2039 | „ **myrtifolia,** mit scharlachroten Blumen | — 50 | — 15 |
| 2040 | „ **Warscewiczi,** hellzinnoberrot | — 50 | — 15 |

## Althaea rosea fl. pl., Chatersche Malven.

**Die Samen sind von einer der besten Kollektionen gewonnen, die Blumen sind dichtgefüllt.**

Aussaat im Mai-Juni in Schalen, bis zum Aufgange gleichmäßig feucht gehalten, einzeln in kleine Töpfe gesetzt und später auf 60—70 cm Entfernung in recht lockeren, nahrhaften Boden in sonniger Lage mit Topfballen auspflanzen. Blütezeit Juli bis September.

Äußerst wirkungsvoll als Einzelpflanze und als Vorpflanzung für Gehölzpartien.

No. 2050. 12 schöne Farben separat . . . . . . . à Port. ℳ —.30
„ 2051. Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Port. . . . . „ 2.50
„ 2052. „ „ „ 6 „ „ 1 „ . . . . „ 1.50
„ 2053. Prachtmischung . . . 20 Gr. ℳ 4.60, à 1 Port. „ —.30

No. 2053. **Chatersche Malven dichtgefüllte, in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 4.60, Port. ℳ —.30

**Gefüllte einjährige immerblühende Malve**
**Einfache einjährige immerblühende Malve**
**siehe Seite 119 und 120.**

## Alyssum (Steinkraut).

Wertvolle Einfassungspflanze mit weißen Blumen von angenehm süßem Duft. Die einjährigen (Benthami) Arten werden entweder Ende März oder Anfang April direkt ins freie Land an Ort und Stelle gesät oder in Töpfe oder Schalen und später am Bestimmungsort gepflanzt. Sie blühen von Juni bis September und bilden **ein vortreffliches Bienenfutter.** Die perennierenden sät man im April-Mai und setzt sie im Juli-August ins Freie; sie lieben eine freie, sonnige Lage und etwas steinigen Boden.

No. 2066. **Alyssum Benthami compactum,** gedrungen, mit schönen weißen, wohlriechenden Blumen, vorzügliches Bienenfutter.

20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2064 | **Alyssum argenteum,** ausdauernd, mit silbergrauer Belaubung und gelben Blüten | — 70 | — 15 |
| 2065 | „ **Benthami,** einjähr., reinweiß, wohlriechend | — 40 | — 10 |
| 2067 | „ **saxatile compactum,** schön für Einfassungen, ausdauernd | — 70 | — 15 |

No. 2093. **Amarantus caudatus,** 1 m hoch, mit sehr langen, herabhängenden, hellroten Blütenähren.

20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Amarantus (Fuchsschwanz).

Die Fuchsschwanz-Arten stammen meistens aus der heißen Zone und verlangen daher einen warmen geschützten Standort. Die mit **m** bezeichneten Sorten müssen im März ins warme Mistbeet oder in Töpfe gesät, pikiert und abgehärtet werden. Ende Mai setzt man sie an den bestimmten Platz. Die übrigen Arten sät man Anfang April direkt an Ort und Stelle. **Alle Varietäten sind, teils wegen ihrer prachtvollen Belaubung, teils wegen ihrer schönen langen, tierschwanzähnlichen Blütenähren auffallend schöne Zierpflanzen** und eignen sich ganz besonders als Gruppen- und Einzelpflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2090 | **Amarantus atropurpureus,** mit dunkler Belaubung | — 30 | — 10 |
| 2091 | „ **bicolor,** mit rot panachierten Blättern | — 40 | — 10 |
| 2094 | „ **cruentus,** mit dunkelroten Ähren | — 30 | — 10 |
| 2097 | „ **monstrosus,** mit dicker, roter, aufrechtstehender Ähre | — 30 | — 10 |
| 2096 | „ **melancholicus ruber,** mit prächtig leuchtend dunkelroter Belaubung | — 40 | — 10 |
| 2098m | „ **tricolor,** mit dreifarbigen Blättern | — 50 | — 15 |

## Ammobium.

Hübsche Immortelle mit zahlreichen weißen Blumen. Im März ins Mistbeet zu säen und Anfang Mai ins freie Land zu pflanzen. Blüht fast den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen.

No. 2122.

**Ammobium alatum grandiflorum,** mit großen reinweißen Blumen.

20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Anchusa (Ochsenzunge).

Schöne zwei- und mehrjährige Gewächse, die eines Platzes in jedem Garten würdig sind. Man kann sie auch als Sommergewächse behandeln. Die Aussaat geschieht im März auf ein Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später ins freie Land. Sie nehmen mit jedem Boden vorlieb, doch sagt ihnen ein sonniger Standort am besten zu.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2111 | **Anchusa gigantea,** hellblau | 1 — | — 20 |
| 2112 | „ **italica,** azurblau | 1 20 | — 20 |

**Beide Arten sind besonders reichblühend und geben den Bienen eine reichhaltige Beute.**

## Antirrhinum majus (Löwenmaul).

Das Löwenmaul ist eine der **schönsten** und **blütenreichsten** Pflanzen zur Ausschmückung der Gärten; blüht ohne Unterbrechung von Anfang Juli bis Oktober. Aussaat im März ins Mistbeet oder Töpfe, schwach bedecken und regelmäßig feucht halten. Anfang Mai pflanzt man ins freie Land; nimmt mit jedem Boden vorlieb.

No. **Hohe Sorten,** 60 cm hoch.

2132 1. album, 2. Brillant, 3. Crescia, 4. Delila, 5. Firefly, 6. luteum, 7. nigrescens, 8. papilionaceum, 9. striatum, 10. Henry IV.

Jede Sorte separat à 20 Gr. *M* 1.—, Port. *M* —.20.

2133 Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. . . . . . . . . *M* 1.20

No. 2134 **Antirrhinum majus in feinster Mischung**
20 Gr. *M* —.70, Port. *M* —.15.

### Halbhohe Sorten.
### Antirrhinum majus nanum.

30—40 cm hoch, mit zahlreichen Blütenschäften.

2140 1. atrococcineum, 2. album, 3. Brillant, 4. Delila, 5. Galathée, 6. Firefly, 7. Henry IV, 8. luteum, 9. papilionaceum, 10. striatum

Jede Sorte separat à 20 Gr. *M* 1.—, Port. *M* —.20.

2141 Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. . . . . . . . . . *M* 1.20

2142 **In schönster Mischung** 20 Gr. *M* —.70, Port. *M* —.15

No. 2143. **Antirrhinum majus nanum**

**„Schwarzer Prinz". Neu!** Mit tiefdunklen schwarzpurpurnen Blumen. **Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze.**

20 Gr. *M* 1.20, 1 Port. *M* —.20.

### Niedrige Sorten, 15 cm hoch.
### Antirrhinum majus Tom Thumb.

Ausgezeichnet für Töpfe und Teppichbeete etc.

No.
2145 1. album, 2. aurantiacum, 3. Brillant, 4. Delila, 5. Galathée, 6. luteum, 7. roseum.

Jede Sorte separat à 20 Gr. *M* 2.—, Port. *M* —.25.

2146 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . . . . . *M* 1.20

2147 **In feinster Mischung** . . . 20 Gr. *M* 1.80, Port. „ —.20

No. 2150.

## Antirrhinum majus nanum, Albino-Mischung.
**(Neuheit 1910.)**

Diese Mischung zeichnet sich vor den bisher bekannten älteren Mischungen durch ihren **besonders zarten** und **weichen Farbenton** aus, der meist **cremeweiße, malvenfarbig getuschte, persischgelbe mit rosa Tuschungen, begonienrosa** mit **schmaler, weißer** Lippe und **andere zarte Färbungen** zeigt, hierdurch den Blumen ein **hervorragend liebliches Aussehen** verleiht und sie als **Schnittblumen äußerst wertvoll** erscheinen läßt.
1 Port. *M* —.40, 10 Port. *M* 3.80.

## Aquilegia (Akelei).

Der Akelei ist eine **wertvolle**, beliebte Pflanze, die zur Ausschmückung der Rabatten und in Sträucheranlagen verwendet wird. Der Samen wird im Juni in ein Mistbeet oder auf ein geschützt gelegenes, gut zubereitetes Beet im Freien ausgesät, gleichmäßig feucht gehalten, und setzt man später die Pflanzen an den für sie bestimmten Platz. Sie gedeihen am besten in einer halbschattigen Lage und in jedem Boden, wenn er nur nicht an stehender Nässe leidet. — Blütezeit Mai bis Juli.

| No. | | 20 Gr. *M* ₰ | Port. *M* ₰ |
|---|---|---|---|
| 2168 | **Aquilegia alpina**, niedrig, glänzend blau . . . | — 70 | — 15 |
| 2172 | „ **californica hybrida, hellgelb mit orange Sporen, prächtig** . . . . . . . | 4 — | — 30 |
| 2174 | „ **chrysantha**, große goldgelbe Blüten mit langen Sporen . . . . . . . . . . . . | 1 60 | — 25 |
| 2178 | „ formosa fl. pl., blau gefüllt . . . . . . . . | — 50 | — 15 |
| 2180 | „ „ rubra fl. pl., rot „ . . . . . . . . | — 50 | — 15 |
| 2184 | „ **nivea**, schneeweiß . . . . . . . . . . . . | — 50 | — 15 |
| 2186 | „ **olympica**, blau, großblumig . . . . . . . | — 80 | — 20 |

No. 2188. **Aquilegia vulgaris fl. pl.**, gemischt.
20 Gr. *M* —.70, Port. *M* —.15

No. 2190. **Aquilegia vulgaris compacta rosea fl. pl., neu**, hübsche, dunkelrosablühende Akelei mit einer enormen Fülle dichtgefüllter, fast aufrechtstehender Blumen. Die Pflanzen werden ca. 50 cm hoch und bilden dicht verzweigte, runde, schön belaubte Büsche. . . . . . . . . . . . 20 Gr. *M* 1.—, 1. Port. *M* —.20

## Arabis (Alpen-Gänsekraut).

Eine der **ersten Frühlingsblumen mit reizenden, schneeweißen, weithin leuchtenden Blumen**, die von Ende März bis Mai zahlreich erscheinen. Diese zu Felspartien, wie zu Einfassungen wertvolle Staude bildet große, sich ausbreitende Büsche mit schöner, lebhaft grüner Belaubung. Aussaat im Juni bis Juli ins Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später ins freie Land; sie nehmen mit jedem Boden vorlieb.

No. 2194. **Arabis alpina** (albida), 20 Gr. *M* —.80, Port. *M* —.20

## Aralia.

Prächtige, leicht zu kultivierende Blattpflanze für Zimmer, Warm- und Kalthaus. Der Same wird nach Ankunft aus dem Vaterlande in Schalen oder Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange desselben feucht hält, in eine Mischung von Lehm, Topferde oder Laub- und Rasenerde mit Sand vermischt, gesät. Die jungen Pflanzen setzt man später einzeln in kleine Töpfe in dieselbe Erdmischung.

No. 2201. **Aralia Sieboldi**, mit glänzend grünen Blättern, Samen lieferbar im April oder Mai.
1000 Korn *M* 1.60, 100 Korn *M* —.25

## Armeria (Grasnelke).

Die Grasnelke ist ausdauernd und eignet sich ihres kurzen, rasenähnlichen Wuchses halber vorzüglich zu Einfassungen. Aussaat im Juni; die jungen Pflanzen setzt man Anfang September an den Bestimmungsort; sie lieben lockeren, sandigen Boden und eine sonnige Lage. Blütezeit von Mai bis Juli.

| No. | | 20 Gr. *M* ₰ | Port. *M* ₰ |
|---|---|---|---|
| 2216 | **Armeria formosa**, rosa | — 70 | — 15 |
| 2217 | „ **maritima**, vorzügliche Einfassungspflanze mit hübschen karminroten Blüten | 2 — | — 20 |
| 2219 | „ **formosa hybrida, neu, sehr hübsche Mischung heller Farben, ausgezeichnet zum Schneiden** | 1 — | — 20 |

## Asparagus (Zierspargel).

Zierliche, höchst dekorative Zimmerpflanzen, für Tafeldekorationen, Ampeln etc. sehr wertvoll. Aussaat im Frühjahr (nach Eintreffen des Imports) in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind, bis zum Aufgange feucht und schattig halten und später einzeln in kleine Töpfe pflanzen; wenn gehörig erstarkt, in größere Töpfe umpflanzen.

No.
2234 **A. Sprengeri, Ampelpflanze I. Ranges,** 1000 Korn *M* 4.—, 100 Korn *M* —.60, 20 Korn *M* —.15
2235 „ **plumosus (comoriensis),** 100 Korn *M* 3.—, 10 Korn *M* —.40
2236 „ „ **nanus**, mit sehr zarter, federartiger, dunkelgrüner Belaubung, 100 Korn *M* 3.60, 10 Korn *M* —.50

☞ Letztere beiden Arten liefern ein geschätztes Bindegrün. ☜

## Artemisia.

Eine **prächtige Gruppenpflanze mit feiner, lebhaft-grüner Belaubung.** Höhe $1^1/_4$—$1^1/_2$ m. Aussaat im März, ins warme Mistbeet oder in Töpfe, später pikieren, bis Anfang Mai unter Glas halten, dann abhärten und, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, in lockeren Boden auf eine Entfernung von 50 cm auspflanzen.

| No. | | 20 Gr. *M* ₰ | Port. *M* ₰ |
|---|---|---|---|
| 2224 | **Artemisia annua**, mit graugrüner Belaubung | — 30 | — 10 |
| 2225 | „ **gracilis**, pyramidenförmig | — 30 | — 10 |

## Asperula (Blaublühender Waldmeister).

Im März und April direkt ins freie Land zu säen, zu Einfassungen vortrefflich geeignet. Blüht im Juni und Juli. Bei Herbstaussaat von Ende April bis Juni.

No. 2238. **Asperula azurea setosa,** blaublühender Waldmeister.
20 Gr. *M* —.30, Port. *M* —.10

# Astern.

Es gibt kaum eine Zierpflanze, die eine so vielfache Verwendung findet, wie die Aster, sie ist mit Recht eine der beliebtesten Sommerblumen. Unsere Auswahl in Gattungen beschränkt sich auf die vorzüglichsten, bestbewährten, die in bezug auf Pflanzenbau, wie Bau und Füllung der Blumen unübertroffen sind.

Aussaat im März bis Anfang April in ein nicht zu warmes Mistbeet oder in Töpfe mit guter kräftiger, sandiger Erde. Nach dem Aufgange werden die Pflanzen der Witterung entsprechend gelüftet, bei schönem, hellem Wetter entfernt man die Fenster am Tage ganz. Begossen wird je nach Bedarf. Anfang Mai setzt man sie ins Land, in kräftigen, nahrhaften, gut gelockerten Boden, hohe Sorten auf 30—40 cm, die Zwerg-Arten auf 20—25 cm Entfernung. Nach dem Pflanzen ist ein tüchtiges Angießen unerläßlich. Die Blütezeit der Astern fällt in die Monate Juli bis September. Die niedrigen Sorten blühen früher, wie die hohen.

## Viktoria-Aster.

Schönste und vollkommenste Asterklasse, 45 cm hoch.

No. 2250
1. apfelblüten
2. braunviolett
3. karminrosa
4. karmesin
5. dunkelblau mit weiß
6. dunkelscharlach
7. hellblau
8. hellblau mit weiß
9. pfirsichblüten
10. rosa mit weiß
11. schwefelgelb
12. violett
13. weiß.

Jede Farbe separat . . . à 20 Gr. *M* 7.—, 100 Korn *M* —.20
2251 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ 1.40
2252 **In feinster Mischung**, 20 Gr. *M* 6.—, 200 Korn „ —.25
2253 **Viktoria-Aster „Miß Roosevelt“**, zartgelb, in fleischfarben übergehend. **Neuheit 1904** . . 100 Korn *M* —.20, 20 Gr. *M* 7.60

## Verbesserte Paeonien-Perfektion-Pyramiden-Aster.

Von vorzüglicher Paeonienform. Von halbhohem Wuchs und mit prächtigen, großen Blumen, die nach innen gewölbt sind.

No. 2260
1. karmesin
2. dunkelrot mit weiß
3. feurigrosa
4. feurigscharlach
5. hellblau
6. hellviolett mit weiß
7. leuchtend dunkelkarmesin
8. purpurviolett mit weiß
9. rosa
10. schneeweiß
11. schwarzblau
12. schwarzblau mit weiß
13. viktoriarot
14. violett.

Jede Farbe separat . . . . à 20 Gr. *M* 5.—, 100 Korn *M* —.15
2261 Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ 1.20
2262 „ „ „ 6 „ à 100 „ . . . . . . „ —.70
2263 **In feinster Mischung** 20 Gr. *M* 4.—, 500 Korn „ —.40, 200 Korn „ —.20

No. 2264. **Paeonienblütige**

## Perfektion-Aster „Amethyst“

**(weiß, später amethystblau).**

Die erste farbewechselnde Varietät dieser prachtvollen Asterklasse. Die weiß erblühenden Blumen nehmen, von der Spitze der breiten Blumenblätter ausgehend, nach deren Mitte zu eine reizende, klare, blaue Färbung von großer Tiefe an, ein gesättigtes, leuchtendes Amethystblau. Diese schöne Farbe wird noch gehoben durch den zarten Atlasglanz der Rückseite der Blumenblätter; die dichtgefüllten Blumen sind von vollendeter Form. Die Amethyst-Aster fand auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 allgemeine Bewunderung. **20 Gr. *M* 5.—, 200 Korn *M* —.25**

No. 2265. **Weiß, später rosa. Neu. Prachtvolles Gegenstück zur Amethyst.** 20 Gr. *M* 5 —, 200 Korn *M* —.25

## Großblumige Rosen-Aster.

Schöne großblumige Klasse von pyramidalem Wuchs, mit rosenförmigen Blumen.

No. 2275
1. blaßrosa
2. karmesin mit weiß
3. dunkelblutrot
4. dunkelkarmesin
5. dunkelpurpur
6. dunkelscharlach
7. dunkelviolett
8. fleischfarben
9. hellviolett
10. hochrosa mit weiß umflort
11. lasurblau
12. purpur mit weiß
13. rosa mit weiß
14. violettrot
15. weiß.

Jede Farbe separat . . à 20 Gr. *M* 4.—, 100 Korn *M* —.15
2276 Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —80
2277 **In feinster Mischung** . 20 Gr. *M* 3.40, 200 Korn *M* —.20

No. 2306. **Riesen-Komet-Aster, in feinster Mischung,** 20 Gr. ℳ 3.—
1000 Korn ℳ —.80, 200 Korn ℳ —.20

No. 2305. **Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn Riesen-Komet-Astern** ℳ —.80

## Riesen-Komet-Aster.

Mit prächtigen, einem japanischen Chrysanthemum ähnlichen Blumen, die einen Durchmesser von 8—12 cm erreichen und dicht gefüllt sind.

No. 2304
1. hellblau
2. hellblau mit weiß
3. hellgelb
4. lasurblau
5. rosa
6. violett mit weiß
7. weiß
8. weiß mit rosa Schein
9. **Die Braut, neu (weiß, später rosa). Eine der prächtigsten Astern.**

Jede Farbe separat . . . . 20 Gr. ℳ 3.60, 100 Korn ℳ —.15
2305 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.80

## Juwel- oder Ball-Aster.

Neue prächtige Klasse mit mittelgroßen, ballförmigen, dichtgefüllten Blumen (Höhe 50 bis 60 cm).

**Prämiiert vom Kulturausschuß des Erfurter Gartenbau-Vereins.**

No. 2285
1. apfelblüten
2. karmesin
3. dunkelblau
4. dunkelkarmin
5. dunkelrosa
6. dunkelviolett
7. feurigrot
8. kupferrosa
9. violett
10. weiß.

Jede Farbe separat . . . . . 20 Gr. ℳ 6.—, 100 Korn ℳ —.15
2286 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.70
2287 **Juwel- oder Ball-Aster, in feinster Mischung,** 20 Gr. ℳ 5.—, 200 Korn ℳ —.25

## *Neu!* König Humbert-Aster. *Neu!*

Blumen von hochgewölbter Form, reinweiß und außerordentlich groß. Sie erreichen nicht selten einen Durchmesser von 12 cm und mehr. Die Pflanze ist buschig gebaut und wird ca. 30 cm hoch.

No. 2290. 20 Gr. ℳ 5.—, 200 Korn ℳ —.25

## No. 2308. Riesen-Komet-Aster „Kanarienvogel". Neuheit 1911.

Zu den schönsten und beliebtesten Astern zählen mit Recht die Riesen-Komet-Astern, die mit ihren **prächtig geformten** und **herrlich gefärbten** Blumen das Herz jedes Blumenfreundes erfreuen und die **Zierde eines jeden Gartens** bilden. Die Blumen dieser Neuheit zeigen eine **ganz aparte, leuchtende, lichtkanariengelbe** Färbung, wie sie bisher unter den Riesen-Komet-Astern und auch in fast allen anderen Asternklassen nicht anzutreffen war und können sowohl **zur Binderei** wie **zum Schnitt vorteilhafteste Verwendung** finden.
Kommt mit ca. 80 % echt aus Samen.
**1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.80**

## Mignon-Aster.

**In Habitus, Höhe und edlem Bau den Blumen der Viktoria-Aster ähnlich. Jede Pflanze bringt eine ungewöhnliche Menge edelgeformter, hochgewölbter, reinweißer Blumen. Eine wertvolle Aster für Bindezwecke.**

No. 2325. **Mignon-Aster,** reinweiß.
20 Gr. ℳ 4.—, 1000 Korn ℳ —.80, 200 Korn ℳ —.20

## Prinzeß-Aster.

Eine neue prächtige Klasse, die der Mignon-Aster in Bau und Höhe der Pflanzen ähnlich ist; die Petalen sind kürzer. Sie blüht lange und ist als Schnittblume besonders zu empfehlen.

No. 2334
1. **reinweiß (Schneeball),** 20 Gr. ℳ 4.—, 1000 Korn ℳ —.80, 200 Korn ℳ —.20
2. **rosa (Dornröschen),** 20 Gr. ℳ 4.—, 1000 Korn ℳ —.80, 200 Korn ℳ —.20

## *Neu!* Strahlen-Aster. *Neu!*

Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 12 cm. Die Blumenblätter sind strahlenförmig.

No. 2339 1. **leuchtend rosa,** 2. **weiß,**
jede Farbe à 20 Gr. ℳ 4.80, 200 Korn ℳ —.20

# Straußenfeder-Aster.

**Die beste Aster für feine moderne Binderei. Die großen, bis 15 cm im Durchmesser haltenden Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.**

No. 2316.

**Straußenfeder-Aster,**

1. karmesin
2. hellblau
3. reinweiß
4. rosa
5. lilarot, neu
6. **malmaisonrosa**, neu.

Die herrlich gelockten und gekräuselten Blumen gleichen in der Farbe einer Malmaison-Rose.

Jede Farbe separat
à 20 Gr. ℳ 3.60
100 Korn ℳ —.15

No. 2317.
Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Portion der **Straußenfeder-Aster**
ℳ —.70

No. 2318. **Straußenfeder-Aster** in feinster Mischung, 20 Gr. ℳ 3.—, 200 Korn ℳ —.20

No. 2312. **Riesen-Komet-Aster „Rubin“. Neuheit 1904.**

Die Blumen unserer neuen **Rubin-Aster** haben einen **Durchmesser von 8—12 cm**, sind im Aufblühen **prächtig hellscharlachrot** und gehen später in **dunkelscharlach** über. **Die Blütezeit ist von langer Dauer.**

1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ 6.—

## Königin der Hallen-Aster.

**Mittelhohe Klasse.**

Die frühblühendste Klasse, 50 cm hoch.

No. 2356. **Blumen chrysanthemumartig.**

1. karmesin
2. dunkelblau
3. hellblau
4. fleischfarben
5. rosa
6. weiß.

Jede Farbe sep. à 20 Gr. ℳ 1.80, 100 Korn ℳ —.10
No. 2357. Ein Sort. v. 6 Sorten à 100 Korn ℳ —.50

No. 2358. **Königin der Hallen-Aster, in feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 1.40, 200 Korn ℳ —.15

## Niedrige Sorten.

**Zwerg-Aster.**

No. 2365. 15—20 cm hoch, dicht m. Blüten besetzt.

1. blaßrot mit weiß
2. brillantrosa
3. karmin
4. karmesin
5. dunkelrot mit weiß
6. dunkelpurpur
7. dunkelpurpur mit weiß
8. fleischfarben
9. hellblau
10. lila
11. violett
12. weiß
13. zinnoberkarmin.

Jede Farbe sep. à 20 Gr. ℳ 4.—, 100 Korn ℳ —.15
No. 2366. Ein Sortiment von 10 Sorten ℳ 1.—

No. 2368. **In feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 3.—, 200 Korn ℳ —.20

## Zwerg-Paeonien-Perfektion-Pyramiden-Aster.

Mit prachtv. groß. Blumen v. reiner Paeonienform.

No. 2376.

1. karmesin mit weiß
2. dunkelblau mit weiß
3. dunkelscharlach
4. hellblau
5. hellblau mit weiß
6. hellkarmin
7. hellviolett mit weiß
8. leucht. scharlach
9. lila mit weiß
10. purpurscharlach mit weiß
11. rosa mit weiß
12. schwarzblau
13. weiß.

Jede Farbe sep. à 20 Gr. ℳ 5.—, 100 Korn ℳ —.20
No. 2377. Ein Sort. v. 6 Sorten à 100 Korn ℳ —.90

No. 2378. **In feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 4.—, 200 Korn ℳ —.25

No. 2324.

## Straußenfeder-Aster Rubin. Neuheit 1909.

**Ein prächtiges Seitenstück** zu der vor einigen Jahren ebenfalls von uns eingeführten Riesen-Komet-Aster Rubin und von **gleicher Farbenpracht** und **Schönheit**. Die Blumen sind **8 bis 12 cm groß, glühend scharlachrot** gefärbt und von **sehr langer Haltbarkeit.** Zu **Bindereizwecken** und zum Bepflanzen von **Gruppen** und **Rabatten** ist diese Neuheit **geradezu unschätzbar** und wird ganz sicher **ebenso schnell beliebt** werden und **weiteste Verbreitung** finden, wie ihre Namensschwester.

**1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.80.**

No. 2326.

## Zwerg-Straußenfeder-Aster „Delicata".

**Neuheit 1909.**

Eine wegen ihrer schönen aparten Farbe (lebhaft karminrosa in silberrosa übergehend) und infolge ihres niedrigen Wuchses als Topf- und Marktpflanze sowie als Gruppenpflanze sehr empfehlenswerte Neuheit, die bald weiteste Verbreitung finden wird. Ihre schöne Blütenform und -farbe machen sie auch zur Schnittblume sehr geeignet.

1 Port. ℳ **—.40,** 10 Port. ℳ **3.80**

No. 2328.

## Viktoria-Aster „Carmen".

**Neuheit 1909.**

Eine ganz reizende neue Färbung, die am besten als dunkellachsrosa bereift bezeichnet wird und von herrlicher Wirkung ist. Die Blumen sind von edelster Form und kommen fast ganz echt aus Samen.

1 Port. ℳ **—.30,** 20 Gr. ℳ **8.—.**

No. 2330.

## Gnom-Aster (hellblau).

**Neuheit 1909.**

Eine reizende neue Aster, die nur eine Höhe von 25—35 cm erreicht und auf ungewöhnlich straffen und langen Stielen zierliche, feste, halbkugelförmige, hellblaue Blumen bringt. Diese Blumen sind außerordentlich zierlich, im Durchmesser nur 3 cm groß, aber dicht gefüllt. Sie kommen in Menge an einer Pflanze gleichzeitig zur Blüte, so daß jede Pflanze förmlich ein dichtes blaues Bukett bildet. Die Blüte beginnt im September und ist von langer Dauer. Als spätblühende Einfassungspflanze und als wertvolle Topfpflanze für den Markt sehr zu empfehlen.

1 Port. ℳ **—.40,** 10 Port. ℳ **3.80**

## Niedrige Komet-Aster „Brautjungfer".

No. 2373. Prächtige neue Farbe. Die Blumen erscheinen in **Weiß** und gehen in ein **reizendes Lilarosa** über. Ein großer Blütenreichtum und tadellose Blüten zeichnen diese Aster ganz besonders aus.
20 Gr. ℳ 4.—, 100 Korn ℳ —.15

## Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr niedrige Klasse von vollendeter Bouquetform, sehr reichblühend.

No.
2390
1. karmin
2. dunkelblau
3. dunkelkarmin mit weiß
4. dunkelviolett mit weiß
5. hellrosa
6. kupferrosa
7. kupferrosa mit weiß
8. rosa mit weiß
9. weiß
10. weiß mit dunkelblau.

Jede Farbe separat . . à 20 Gr. ℳ 4.—, 100 Korn „ —.15

2391 Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn „ 1.—

2393 **In feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 3.40, 200 Korn „ —.20

## Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste Klasse unter den niedrigen Astern.

No.
2400
1. karmin
2. karmesin
3. dunkelblau
4. dunkelkarmesin
5. feurigscharlach
6. hellblau
7. hellblau mit weiß
8. lila
9. reinweiß
10. zartrosa mit weiß umflort

Jede Farbe separat . . à 20 Gr. ℳ 5.—, 100 Korn „ —.15

2401 Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn „ 1.—

2403 **In feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 4.40, 200 Korn „ —.25

No. 2341. **Unikum-Aster,** reinweiß. Neuheit 1906!

Eine prächtige, neue Aster, die ca. 60 cm hoch wird und schöne, große, reinweiße Blumen von elegantem und lockerem Bau entwickelt. Zum Schnitt und für Ausstellungszwecke ganz vorzüglich geeignet. Kommt mit 60 bis 70 Prozent treu aus Samen.

**20 Gr. ℳ 4.60, 100 Korn ℳ —.20.**

**Neu!** No. 2342. **Unikum-Aster, rosa,** prächtig, 1 Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.80.

## Zwerg-Viktoria-Aster.

Wird ca. 20 cm hoch; mit großen prachtvollen Blumen. Eignet sich prächtig zur Bepflanzung niedriger Gruppen.

| No. | | | |
|---|---|---|---|
| 2415 | 1. karmin | 4. hellblau | 8. weiß, verbessert |
| | 2. karminrosa | 5. hortensienrot | 9. weiß mit dunkelblau. |
| | 3. dunkelscharlach | 6. indigoblau | |
| | | 7. lilarosa | |

Jede Farbe separat . . . . à 20 Gr. ℳ 7.—, 100 Korn ℳ —.20

2416 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.90
2417 **In feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 6.40, 200 Korn „ —.25

## Zwerg-Komet-Perfektion-Aster.

Neue herrliche Aster-Gattung von 20 cm Höhe. Die gelockten Blumen sind schön geformt und erscheinen in ungeheurer Menge. Der Blütenflor ist ein frühzeitiger, der Bau der Pflanzen ein gedrungener. Als Topfpflanze sehr wertvoll.

No. 2410. 1. **reinweiß** . . . . 20 Gr. ℳ 3.60, 200 Korn ℳ —.20
2. **rosa** . . . . . . 20 „ „ 3.60, 200 „ „ —.20

## Triumph-Aster.

Diese neue Aster vertritt die höchste Vollkommenheit aller Zwerg-Astern, nicht nur in bezug auf Bau der Pflanze, sondern auch auf Form und Schönheit der Blumen, die beim Aufblühen in reines Scharlach, später in prächtiges Dunkelscharlach mit Atlasglanz übergehen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | 100 K. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2426 | **Triumph-Aster, dunkelscharlach** . . . . . | 8 — | — 25 |
| 2427 | „ „ **weiß, neu** . . . . . . . . . | 10 — | — 25 |
| 2428 | „ „ **dunkelblau mit weiß, neu** . | 10 — | — 25 |

## Astern, gefüllte.

No. 2448. **Hohe Sorten in bester Mischung** 20 Gr. ℳ 4.— , 200 Korn ℳ —.20

No. 2449. **Mittelhohe Sorten in bester Mischung** 20 Gr. ℳ 4.—, 200 Korn ℳ —.20

No. 2450. **Niedrige Sorten in bester Mischung** 20 Gr. ℳ 4.—, 200 Korn ℳ —.20

## Aster alpinus (Alpen-Sternblume).

Reizende frühblühende Staude von niedrigem, gedrungenem Bau. Jede einzelne Pflanze ist mit hübschen blaßblauen Blumen wie übersät.

Aussaat im Juni-Juli in Töpfe oder Schalen, die jungen Pflanzen pikieren und Anfang September ins Freie pflanzen. Vorzüglich für Einfassungen.

No. 2461. **Aster alpinus superbus** (Alpen-Sternblume). 20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.20

No. 2460. **Aster alpinus.** 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

## Einfachblühende Astern.

Die einfachblühenden Astern mit ihren prächtig gefärbten, margueritenähnlichen Blumen bilden eine Zierde jedes Gartens. Sehr empfehlenswerte Schnittblumen, besonders zu Vasensträußen.

| No. | **Einfachblühende Astern.** | | |
|---|---|---|---|
| 2454 | 1. dunkelblau | 4. hellblau | 7. leuchtend rosa |
| | 2. dunkelrot | 5. hellrosa | 8. weiß. |
| | 3. dunkelviolett | 6. hellviolett | |

Jede Farbe separat . . . à 20 Gr. ℳ —.80, 100 Korn ℳ —.10

2455 **Einfachblühende Astern in feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.60, 200 Korn „ —.10

## No. 2456. Eleganz-Astern, Neu!

Eine besonders schöne einjährige Aster-Varietät bildet die Eleganz-Aster, deren Hauptvorzüge Widerstandsfähigkeit, kräftiger Wuchs, pyramidaler Bau, großer Blütenreichtum und besondere Haltbarkeit der abgeschnittenen Blumen sind. Für Bouquets und als Vasenblumen sind die Eleganz-Astern von großem Wert.

No. 2456. 1. **dunkelblau**, 2. **lavendelblau**, 3. **rosa**, 4 **weiß** à 20 Gr. ℳ 2.40, 100 Korn ℳ —.15.

No. 2458. **Eleganz-Astern gemischt** 20 Gr. ℳ 1.80, 200 Korn ℳ —.20

No. 2474. **Verbesserte Kamellien-Balsaminen, in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ 2.— 100 Korn „ —.20

# Balsaminen, gefüllte.

Aussaat Anfang April ins lauwarme Mistbeet oder in Töpfe. Um die Pflanzen recht kräftig zu bekommen, pikiert man sie und gewöhnt sie allmählich an die Luft. Ende Mai setzt man sie ins freie Land in fetten, nahrhaften, lockeren Boden. Bei trockenem Wetter muß fleißig begossen werden. Blütezeit von Ende Juni bis zum Eintritt des Frostes.

## Verbesserte Kamellien-Balsaminen

mit dichtgefüllten, weiß punktierten Blumen.

| No. | | | |
|---|---|---|---|
| 2472 | 1. karminrosa | 5. hellblau | 9. purpur |
| | 2. karmesin | 6. hellviolett | 10. rosa |
| | 3. fleischfarben | 7. kupferscharlach | 11. violett. |
| | 4. granatrot | 8. lila | |

Separat, jede . . . . . . . . . à 20 Gr. ℳ 2.40, 50 Korn ℳ —.15

2473 Ein Sortiment von 10 Sorten à 50 Korn . . . . . . „ 1.—

## Verbesserte Rosen-(Andrieux-)Balsaminen.

**Von größter Vollkommenheit.**

No. 2480
1. blaßgelb
2. karmesin
3. chamoisrosa
4. fleischfarben
5. purpur
6. rosa
7. violett
8. weiß.

Jede Farbe separat . . . à 20 Gr. ℳ 2.40
50 Korn . . . „ —.15
2481 Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 Korn . . . „ —.90

No. 2482. **Verbesserte Rosen-Balsaminen in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ 2.—, 100 Korn ℳ —.20

## Zwerg-Balsaminen.

Nur 25 cm hoch.

No. 2487
1. karmesin
2. dunkelblau
3. lila
4. pfirsichblüten
5. scharlach
6. weiß
7. weiß mit violett.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 1.40, 50 Korn ℳ —.10

2488 Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 Korn . . . ℳ —.50
2489 **Dieselben gemischt,** 20 Gr. ℳ 1.—, 100 Korn „ —.15

## Zwerg-Kamellien-Balsaminen.

Von gleicher Höhe, wie die vorigen, doch mit weiß gefleckten Blumen.

2494
1. karmesin
2. fleischfarben
3. rosa
4. hellblau
5. violett
6. scharlach.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 1.40, 50 Korn ℳ —.10

2495 Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 Korn . . . ℳ —.50
2496 **In feinster Mischung,** 20 Gr. ℳ 1.—, 100 Korn „ —.15



## Bartonia.

Schöne zierliche Sommerblume mit großen, goldgelben Blumen, die metallisch glänzen. Aussaat im März oder Anfang April direkt an Ort und Stelle. Blüht im Juni und Juli.

No. 2510. **Bartonia aurea,** goldgelb.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Begonia (Schiefblatt).

Aussaat im März recht dünn in Schalen mit leichter, sandiger Erde; um eine gleichmäßige Feuchtigkeit und Schatten zu erzielen, bedeckt man die Schalen 2 mm hoch mit Fichtennadeln. Der Samen ist vor der Aussaat mit trockenem Sand zu vermischen. Nach Aufgang der jungen Pflänzchen pikiert man sie und pflanzt sie später einzeln in Töpfe in mit Sand vermischte Lauberde. Die knollenartigen Begonien zeichnen sich durch reichen und dankbaren Blütenflor aus und eignen sich ganz besonders zum Bepflanzen der Gartenbeete. Das Auspflanzen geschieht Anfang Juni; im Herbst nimmt man die Pflanzen auf und durchwintert sie bei 8—10° R. trocken. Im Winter sterben die Pflanzen bis auf die Knollen ab. Auf gleiche Weise werden die strauchartigen und Blattbegonien kultiviert, nur sterben diese im Winter nicht ganz ab, sondern ziehen etwas ein, weshalb sie weniger zu begießen sind.

No. 2520. **Begonia Rex-Hybriden in feinster Mischung.** Port. ℳ —.50

No. 2530. **Begonia semperfl. atropurpurea (Vernon). Unstreitig eine Gruppenpflanze I. Ranges.** Die Blätter sind im jung. Zustande von dunkelgrüner Färbung, die aber, sobald die Pflanzen der Sonne ausgesetzt sind, in ein **fast gänzliches Dunkelrot mit Metallglanz übergeht. Die leuchtend karmesinroten Blüten mit goldgelben Staubfäden heben sich reizend von dem braunroten Laube ab.** 5 Gr. ℳ 1.80, 1 Port. ℳ —.30

| No. | | Port. |
|---|---|---|
| | | ℳ ₰ |
| 2526 | **Begonia semperflorens alba nana compacta**, reinweiß, von ganzniedrig. Wuchs 1 Gr. ℳ 2.— | — 30 |
| 2529 | „ „ **gracilis**, neu, brillantrosa, sehr reichblühend . . . . . . 1 Gr. ℳ 1.80 | — 30 |
| 2531 | „ „ **atropurpurea compacta (Vernon)**, Zwergform mit leuchtend roten Blumen und dunkler Belaubung, 1 Gr. ℳ 2.60 | — 30 |
| 2532 | „ „ **magnifica**, neu, mit tiefdunkelroter Belaubung und lebhaft karmesinscharlachroten Blumen . . . 1 Gr. ℳ 3.60 | — 30 |
| 2533 | „ „ **luminosa**, mit feurig dunkelscharlachroten Blumen und rotbraunem Laube, die dunkelste und beste Semperflorens-Begonie. ***Neu!*** 1 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. | — 40 |
| 2534 | „ „ **Vulkan**, neu, mit leuchtend roten Blüten und goldgelben Staubfäden, sehr großblum'g und reichblühend. Belaubung ganz dunkel mit Metallglanz . . . . . 1 Gr. ℳ —.80 | — 30 |
| 2536 | „ **„Erfordia"** (Erfurter Kind). Wertvolle Gruppenbegonia mit karminrosa Blüten u. dunkler Belaubung . . . . . . . . . . . 1 Gr. ℳ 6.— | — 40 |

No. 2555.
**Begonia hybrida fl. pl., beste gefüllte Sorten gemischt.**
200 Korn ℳ —.30.

## Begonia
### hybrida gigantea
**Von höchster Vollkommenheit**

No. 2542 **Feuerrot blühende Varietäten** 1 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40
No. 2543 **Gelb blühende Varietäten** 1 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40
No. 2545 **Orange blühende Varietäten** 1 Gr. ℳ 6.—, 1 Port. ℳ —.40
No. 2546 **Rosa blühende Varietäten** 1 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40
No. 2547 **Scharlach blühende Varietäten** 1 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40
No. 2548 **Weiß blühende Varietäten** 1 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40
No. 2550 **In feinster Mischung** 1 Gr. ℳ 4.—, 1 Port. ℳ —.30

No. 2550. **Begonia hybrida gigantea,** in feinster Mischung.
1 Gramm ℳ 4.—, Portion ℳ —.30

## Bellis.

Das Tausendschön oder Maßliebchen ist eine äußerst dankbare und allgemein beliebte Pflanze, die sowohl einjährig wie mehrjährig behandelt werden kann. Aussaat im März ins Mistbeet und im Mai in den Garten gepflanzt; man kann auch im Juli und August säen und pflanzt im September ins Freie.

| No. | | 20 Gr. | Port. |
|---|---|---|---|
| | | ℳ ₰ | ℳ ₰ |
| 2568 | **Bellis perennis fl. pleno**, gef. Tausendschön . | 3 80 | — 25 |
| 2572 | „ **perennis plenissima alba**, reinweiß, extra gefüllt . . . . . . . . . . . . . . | 4 80 | — 30 |
| 2574 | „ **perennis fl. pl. Longfellow**, mit großen, dichtgefüllten, dunkelrosenroten Blumen . | 6 — | — 40 |

No. 2573. **Bellis perennis delicata fl. pl. Neu!** Die dichtgefüllten Blumen dieser neuen Sorte sind **rötlichweiß mit hellpurpurner Mitte**, eine seltene, schöne und sehr zarte Farbe. Ebenso wertvoll für Gruppen, wie zum Blumenschnitt. Die Sämlinge bringen ca. 60% echte Pflanzen.
20 Gr. ℳ 6.—, 1 Port. ℳ —.40

No. 2575. **Bellis perennis Schneeball, Neuheit!** Eine Abart von B. „Longfellow", nur ist die Farbe ein ganz reines **Schneeweiß, die gesuchteste Farbe für Bindezwecke.**
20 Gr. ℳ 7.—, Port. ℳ —.40

No. 2552. **Einfache neue riesenblumige gefranste Knollen-Begonien, mit Blumen von 12 cm im Durchmesser.** 1 Port. ℳ —.40

No. 2553. **Neue bärtige Knollen-Begonien (erecta cristata), äußerst schön und interessant.** 1 Port. ℳ —.40

No. 2558.
### Begonia hybrida gigantea odorata Herkules.
**Neuheit 1909.**

Blüten feurig karminrot, groß und in reicher Anzahl auf straffen Stielen erscheinend. Die Blumen strömen einen angenehmen, teerosenähnlichen Duft aus. Entschieden die schönste wohlriechende Begonie. Für Gruppen und Rabatten.
1 Portion ℳ —.60, 10 Portionen ℳ **5.80.**

No. 2595.
## Calampelis (Eccremocarpus) scaber.

Eine wertvolle Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blüht. Sie rankt 4—5 m hoch und bringt in großer Menge glänzend orangerote Blumen, die in schönen Rispen herniederhängen. Anfang März in Töpfe oder Schalen mit leichter, sandiger Erde auszusäen, bis zum Aufgange warm und gleichmäßig feucht zu halten, die jungen Pflanzen später pikieren und Mitte Mai ins freie Land pflanzen. 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

No. 2570. **Bellis perennis plenissima,** dichtgefüllte großblumige Prachtsorten. 20 Gr. ℳ 4.40, Port. ℳ —.30

**Weitere Bellis-Sorten s. Seite 90.**

## Calceolaria (Pantoffelblume).

### Die schönste krautartige Topfpflanze.

Die sehr feinen Samen werden im Juli in eine Erdmischung von gleichen Teilen Heide- und Lauberde, der etwas guter, reiner Sand beigemischt ist, in Schalen ausgesät. Diese bedeckt man mit einer Glasscheibe und hält sie bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig. Sobald sich die jungen Pflänzchen erfassen lassen, werden sie in eine gleiche Erdmischung in Kästen pikiert und unter Glas schattig und mäßig feucht gehalten. Wenn sie dann herangewachsen sind, pflanzt man sie in kleine Töpfe in eine gleiche Erdmischung, der etwas alte Komposterde beigemischt werden kann, stellt wiederum unter Glas und lüftet, wenn sie angewachsen. — Man überwintert sie an einem hellen, trockenen, gegen Frost geschützten Ort. Im Februar verpflanzt man sie in 10—12 cm weite Töpfe und stellt sie auf ein kaltes Beet; an schönen Tagen ist reichlich zu lüften und vor Einwirkung der Sonnenstrahlen zu schützen.

| No. | | 1 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2610 | **Calceolaria hybrida, prachtvoll getigert,** herrliches Farbenspiel | 5 — | — 40 |
| 2612 | „ „ **getuschte,** in den schönsten Farben | 3 — | — 40 |
| 2616 | „ „ **nana, getigerte Zwerg-** | 8 — | — 40 |
| 2618 | „ „ „ **getuschte Zwerg-** | 5 — | — 40 |
| 2620 | „ „ „ **schönste getigerte und getuschte Zwerg-,** gemischt | 6 — | — 40 |

No. 2624. **Calceolaria rugosa,** strauchartige mit unzähligen kleinen Blumen in prächtigen Schattierungen, auch für Teppichanlagen usw. geeignet.
1 Portion (300 Korn) ℳ —.40

## Calliopsis (Schöngesicht).

Äußerst dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten, die niedrigen Sorten zu Einfassungen, vorzüglich eignet. Die Blumen lassen sich in der Bouquetbinderei gut verwerten.

Aussaat Ende März ins Mistbeet oder Töpfe, später auspflanzen, hohe Sorten auf 40—50 cm, niedrige auf 25—30 cm Abstand. Blütezeit Juli bis September. Alle Calliopsis-Arten lieben sonnige warme Lage und nahrhaften Boden. C. Atkinsoni ist ausdauernd, blüht bei zeitiger Frühjahrsaussaat noch im ersten Jahre, alle anderen sind einjährig.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2652 | **Calliopsis bicolor** (tinctoria), gelb mit purpurbraun | — 50 | — 15 |
| 2656 | „ „ **nana,** niedrig, gelb mit braun | — 50 | — 15 |
| 2657 | „ „ „ „ **Goldstrahl. Neu!** Mit leuchtend goldgelben Blumen, im Grunde purpurbraun. Die einzelnen Blumenblätter sind kaktusdahlienähnlich geformt. Die Pflanze wird 15—20 cm hoch und bildet runde Büsche | 1 20 | — 20 |
| 2658 | „ „ „ **purpurea** | — 50 | — 15 |
| 2660 | „ **cardaminifolia atrosanguinea,** blutrot | — 50 | — 15 |
| 2661 | „ „ **nana compacta atrosanguinea,** niedrig, blutrot | — 50 | — 15 |
| 2663 | „ **coronata,** leuchtend gelb | — 50 | — 15 |

No. 2668.

**Calliopsis, hohe Sorten in schönster Mischung.**

20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

No. 2669.

**Calliopsis, niedrige Sorten in schönster Mischung.**

20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Calendula (Ringelblume).

Die Ringelblume ist einjährig. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle ins freie Land; man kann auch im Herbst aussäen. Blütezeit ist Juni bis September. Für Gruppen und zum Schneiden gleich wertvoll.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2638 | **Calendula officinalis fl. pl. Prinz von Oranien,** leuchtend dunkelorange | — 30 | — 10 |
| 2642 | „ **pluvialis,** weißblühend; Regen anzeigend | — 30 | — 10 |
| 2644 | „ **Pongei fl. pl.,** weißgefüllt, schön | — 30 | — 10 |

Zur Kultur im Zimmer ganz vorzüglich geeignet!

Schönste krautartige Topfpflanze.

Kultur-Anweisung siehe Seite 91.

No. 2614. **Calceolaria hybrida, getigerte und getuschte, gemischt** . . . 1 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.40

No. 2636.
**Calendula officinalis fl. pl. Meteor,**
dichtgefüllte, prächtig orangegelb gestreifte Blumen.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

## Camellia (Japanische Rose).

Die Kamellie, die heutzutage zur Modepflanze geworden, ist so bekannt, daß es unnötig erscheint, etwas weiteres an dieser Stelle zu ihrem Lobe zu sagen. — Aussaat im Herbst oder Frühjahr in sandige Moor- oder Heideerde; bis zum Aufgange regelmäßig feucht und warm halten. Durch die Zucht der Kamellien aus Samen erhält man neue Varietäten oder Stämmchen zum Veredeln.

No. 2681 **Camellia japonica fl. pl.**, Samen von nur sehr gut gefüllten Sorten gesammelt. **100 Korn ℳ 1.80, 10 Korn ℳ — 25**

„ 2680 **Camellia japonica**, einfache, zur Anzucht von Unterlagen . . **100 Korn ℳ 1.40, 10 Korn ℳ — 20**

## Campanula (Glockenblume).

Die einjährigen Glockenblumen sät man im März oder Anfang April direkt an Ort und Stelle ins freie Land; sie blühen ungemein reich und eignen sich vortrefflich zu Einfassungen.

### Einjährige Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2690 | **Campanula Speculum**, blauer Venusspiegel, niedrig und reichblühend . . | — 50 | — 15 |
| 2691 | „ „ **alba**, weiß . . . . . . . . . . . . . . | — 50 | — 15 |
| 2693 | „ „ **grandiflora**, blau, großblumig . . . | — 50 | — 15 |

### Perennierende Sorten.

Die Aussaat der ausdauernden Sorten geschieht im Mai und Juni ins kalte Mistbeet, die jungen Pflanzen werden pikiert und im September ins freie Land gepflanzt. Sie lieben eine sonnige Lage und lockeren, nahrhaften Boden.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2704 | **Campanula carpatica**, niedrig, blau, prächtig zu Einfassungen . . . . . . . . . . | — 70 | — 20 |
| 2705 | „ „ **alba**, weiß . . . . . . . . . . . . | — 70 | — 20 |
| 2710 | „ **Medium, einfach blau** . . . . . . | — 80 | — 20 |
| 2711 | „ „ **einfach weiß** . . . . . . . . . . | 1 — | — 20 |
| 2713 | „ „ „ **rosa** . . . . . . . . . . . . . | 1 20 | — 20 |
| 2715 | „ „ „ **lila** . . . . . . . . . . . . . . | — 80 | — 20 |
| 2720 | „ „ **gefüllt blau** . . . . . . . . . | 2 80 | — 25 |
| 2721 | „ „ „ **weiß** . . . . . . . . . . . . . | 3 40 | — 30 |
| 2723 | „ „ „ **rosa** . . . . . . . . . . . . . | 4 40 | — 30 |
| 2725 | „ „ „ **lila** . . . . . . . . . . . . . | 4 40 | — 30 |
| 2728 | „ „ „ **in feinster Mischung** . . . . | 2 80 | — 25 |

**Campanula,** Fortsetzung.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2732 | **Campanula Medium calycanthema,** mit doppeltkorolligen großen Blumen, in bester Mischung | 4 — | — 30 |
| 2735 | „ **pyramidalis,** blau, mit $1^1/_2$m hohem Schaft | 1 40 | — 20 |
| 2736 | „ „ **alba,** weiß | 1 40 | — 20 |

No. 2716.
**Campanula Medium, einfache Glockenblumen in Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

No. 2825.
**Celosia cristata nana, niedriger Hahnenkamm in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ 3.20, Port. ℳ —.30

# Canna (Blumenrohr).

**Eine der prächtigsten und beliebtesten Blattpflanzen, die sich sehr leicht aus Samen ziehen läßt und bei sorgfältiger Kultur schon im ersten Jahre zur Blüte gelangt.**

Aussaat im März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe; die Samen sind stark mit Erde zu bedecken, warm zu stellen und gehörig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und anfangs Juni in eine geschützte Lage im Garten. Sie lieben einen fetten, tief gedüngten Boden und reichliche Bewässerung. Da die hartschaligen Samen oft schwer keimen, quillt man sie vor der Aussaat 24—48 Stunden in mit einigen Tropfen Chlor oder Salzsäure vermischtem Flußwasser.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2752 | **Canna Kaiser Wilhelm** | — 80 | — 20 |
| 2753 | „ **Königin Charlotte, eine Neuheit allerersten Ranges, zählt unstreitig zu den blühwilligsten Sorten. Die Blumen erreichen die Größe einer Gladiolenblume** | — 80 | — 20 |
| 2754 | „ **Mad. Crozy** | — 80 | — 20 |
| 2755 | „ **metallica,** mit prächtigen Blättern | — 80 | — 20 |
| 2768 | „ **Prachtmischung** | — 50 | — 10 |
| 2769 | „ „ **dunkellaubiger Sorten** | — 60 | — 15 |

No. 2772.
**Canna, neue großblumige Varietäten in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

No. 2774.
**Canna variegata, neue buntblättrige,**
mit dreifarbigen Blättern.
**Prächtige Dekorations- und Topfpflanze.**
**Kommt treu aus Samen.**
20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.25

## Cannabis (Riesenhanf).

Wirkungsvolle Blattpflanze, entweder als Einzelpflanze im Rasen oder in der Mitte größerer Blattpflanzen-Gruppen. Erreicht in nahrhaftem Boden eine Höhe von 2½—3 m. Aussaat Anfang April in kleine Töpfe und nach Mitte Mai an Ort und Stelle zu pflanzen.

No. 2782. **Cannabis gigantea**
20 Gr. ℳ —.30. Port. ℳ —.10

## Carduus (Mariendistel).

Im April ins freie Land direkt an Ort und Stelle zu säen. Wertvolle Blattpflanze zur Rasendekoration. Blätter sehr groß, glänzend grün mit weißer Zeichnung. Stamm 1½ m hoch.

No. 2788. **Carduus Marianus.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Celosia (Hahnenkamm).

Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe in lockere, leichte, sandige Erde auszusäen. Die jungen Pflänzchen werden pikiert und geschlossen unter Glas gehalten. Ende Mai pflanzt man sie in Töpfe oder auf Kästen. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten, warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begießen darf es nicht fehlen.

No. 2818. **Hohe Sorten in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20

## No. 2837. Celosia Thompsoni magnifica.

Eine Federbusch-Celosia mit Blumen von **außergewöhnlicher Farbenpracht.** Die **verschiedenartigsten Farbentöne**, orange, kupferscharlach, rosa, blutrot, purpur etc. sind vertreten und von **prächtigster Wirkung.** Die Belaubung ist hellgrün bis braungrün, der Wuchs pyramidenförmig, die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60—100 cm und werden 30—60 cm breit. Die Blütezeit dauert vom Juli bis in den Herbst. Für Gruppen im Freien und zur Topfkultur vorzüglich geeignet.

Auf der **großen Gartenbau-Ausstellung in Erfurt** im Jahre 1902 erregten Gruppen von Celosia Thompsoni magnifica **allgemeines Aufsehen.**

20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.25

**Zum Selbstunterricht für jeden Gartenbesitzer** empfehlen wir unser Buch

### Heft V. „Der Hausgarten".

Dies Werkchen enthält eine große Anzahl von Zeichnungen und Plänen und gibt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt **die Anpflanzung, die Pflege und den Schnitt des Obstes** und die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Hausgärten.

Preis ℳ —.80. Durch uns zu beziehen.

## Celosia cristata nana.

### Niedrige Sorten.

No.
2822 1. atrosanguinea 2. aurea 3. coccinea 4. Empress, purpurrote Kämme 5. lutea 6. rosea 7. Rubin. 8. sulphurea
à 20 Gr. ℳ 4.40, à Port. ℳ —.30.

2823 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . . . . . . . ℳ 1,20

2829 **Celosia Glasgow Price (Présid. Thiers)**, dunkellaubig, mit schönem, karmesinrotem Kamm. 20 Gr. ℳ 5.—, Port. ℳ —.30

## Celosia pyramidalis. *Federbuschartige Pflanzen.*

No.
2834 **In schöner Mischung** . . . 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

## Centaurea (Flockenblume).

Die einjährigen Sorten werden mit Ausnahme der **C. americana**, im April direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät und später verdünnt. Die Blumen finden in der Bouquetbinderei vielfache Verwend.

### Einjährige Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2852 | **Centaurea americana**, großblum., lila, im März ins Mistbeet zu säen und Mitte Mai an warmer Stelle auszupflanzen | 2 40 | — 20 |
| 2854 | „ **Cyanus Kaiser Wilh.**, tiefblaue Kornblume | — 60 | — 15 |
| 2857 | „ **Cyanus nana compacta**, niedrig, reizend für Töpfe und Einfassungen | — 80 | — 20 |
| 2863 | „ **moschata alba**, bisam duftend, weiß | 1 — | — 20 |
| 2865 | „ „ **coerulea**, blau | 1 — | — 20 |
| 2868 | „ **suaveolens**, gelb, wohlriechend | 1 — | — 20 |

No. 2855. **Centaurea Cyanus in vielen Farben gemischt** . . 20 Gr. ℳ —.50, 1 Port. ℳ —.15.

### Perennierende Sorten.

Prächtige Gruppenpflanzen mit schöner, weißer Belaubung. Aussaat im Mai und Juni, später in kleine Töpfe pflanzen. Frostfrei überwintern.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2892 | **Centaurea Clementei**, mit weißen, gezackten Blättern | 2 — | — 20 |
| 2894 | „ **gymnocarpa**, silberblättrig | 1 20 | — 20 |

## Centaurea Margaritae.

**Prächtige neue Schnittblume mit großen reinweißen oder violetten, köstlich duftenden Blumen. Für Bindezwecke sehr zu empfehlen. Die Besucher unseres Etablissements waren von dieser wertvollen Sommerblume ganz entzückt.**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2875 | **Centaurea Margaritae alba** | 1 60 | — 20 |
| 2876 | „ „ **violacea** | 1 60 | — 20 |

No. 2890. **Centaurea candidissima**
**(ragusina argentea vera), prachtvolle schneeweiße Gruppenpflanze.**
20 Gr. ℳ 2.40, 1000 Korn ℳ 1.20, Port. ℳ —.25

## Centranthus (Spornblume).

Ein einjähriges, dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Im April direkt an Ort und Stelle gesät, blüht es von Juni bis August.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2900 | **Centranthus macrosiphon**, rot | — 40 | — 10 |
| 2901 | „ „ **albus**, weiß | — 40 | — 10 |
| 2904 | „ „ **nanus**, rot, zu Einfassungen | — 40 | — 10 |
| 2905 | „ „ „ **albus**, weiß | — 40 | — 10 |

## Cerinthe (Wachsblume).

**Vorzügliche Bienenfutterpflanze.**

Aussaat im April ins freie Land. Blütezeit Juni-Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2910 | **Cerinthe gymnandra**, gelb mit braun | — 80 | — 20 |
| 2912 | „ **major**, gelb mit weiß | — 80 | — 20 |
| 2914 | „ **retorta**, weiß gescheckt | — 80 | — 20 |

## Cheiranthus (Meerstrands-Levkoye)

Im April direkt an Ort und Stelle ins freie Land zu säen; wo die jungen Pflänzchen später zu dicht stehen, verzieht man sie. Blütezeit von Juni bis August.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2942 | **Cheiranthus maritimus**, rosalila | — 30 | — 10 |
| 2943 | „ „ **albus**, weiß | — 30 | — 10 |
| 2946 | „ „ **compactus**, rot | — 30 | — 10 |
| 2948 | „ „ **Crimson King**, karmesin | — 40 | — 10 |

No. 2978.
**Chrysanthemum carinatum**, einfache Sorten in schönster Mischung.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

**Heft** 4 unserer Gartenliteratur **„Die Rose“**, 64 Seiten stark und mit vielen Abbildungen versehen, behandelt in ausführlicher Weise die Erziehung und Pflege der beliebten Blumenkönigin. Ferner gibt das Werkchen Aufschluß über den Schnitt, die Veredlung, die Überwinterung, die Schädlinge etc. Preis ℳ **—.60.** Durch uns zu beziehen.

No. 2980. **Chrysanthemum coronarium fl. pl.,** gelb gefüllt. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

No. 2981. **Chrysanthemum coronarium album fl. pl.,** weiß-gefüllt. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

No. 2990. **Chrysanthemum inodorum plenissimum,** mit gefüllten schneeweißen Blumen, ganz außerordentlich wertvoll für Bouquets, blüht ununterbrochen reich vom Juni bis zum eintretenden Frost. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 2991. **Chrysanthemum inodorum „Brautkleid"** mit **reinweißen hochgewölbten** und **dichtgefüllten Blumen,** feinlaubig und kompakt, **vorzüglich für Beete,** und **zum Schnitt unübertrefflich.** 20 Gr. ℳ 2.80, 1 Port. ℳ —.30

# Chrysanthemum (Wucherblume).

Die Wucherblume zählt zu den dankbarsten Zierpflanzen unserer Gärten. Sie liebt eine sonnige, freie Lage und nahrhaften Boden. Ende März oder Anfang April ins kalte Mistbeet zu säen und Anfang Mai an Ort und Stelle zu pflanzen. Chrysanthemum coronarium kann direkt an Ort und Stelle gesät werden. Blütezeit Juli bis September.

## Einjährige Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 2956 | **Chrysanthemum carinatum album,** weiß | — 50 | — 15 |
| 2958 | „ **carinatum atrococcineum,** scharlach | — 50 | — 15 |
| 2960 | „ „ **Burridgeanum,** weiß mit rosa | — 60 | — 15 |
| 2970 | „ „ **luteum,** gelb | — 50 | — 15 |

## Perennierende Sorten.

**Vorzügliche Winterblüher.** Auszusäen im März in lockere, sandige Erde in Töpfe oder Schalen, die man mäßig warm stellt und bis zum Aufgange regelmäßig feucht hält. Später in kleine Töpfe pflanzen, wenn durchwurzelt, in größere Töpfe umpflanzen.

| No. | | 5 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3000 | **Chrysanthemum indicum fl. pl.,** gefüllte großblumige Sorten | 3 — | — 40 |
| 3001 | „ „ **pomponicum fl. pl.,** kleinblumige, dichtgefüllte | 3 — | — 40 |

No. 2996. **Chrysanthemum maximum praecox.**

☛ **Neue frühblühende, großblumige Marguerite.**

**Blüht volle 3 Wochen früher,** als die alte Stammform. Sie bringt ihre großen weißen Sternblumen anfangs Juni, zu einer Zeit, wo weiße Blüten sehr gesucht sind und äußerst wenig an den Markt kommen. Die gedrungen wachsenden Büsche sind mit Blumen reich bedeckt und blühen sehr lange.

20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30

No. 2997. **Chrysanthemum maximum „Prinzeß Heinrich".**

Die Blumen sind schön geformt und durchschnittlich 12 cm im Durchmesser groß. Sie gedeiht in jedem Boden, ist vollständig winterhart und kann daher jedem Blumenfreund warm empfohlen werden.

20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25

# Cineraria.

**Mit Recht nimmt die Cinerarie unter den feinen Zimmer- und Kalthauspflanzen durch ihren gefälligen Bau und großen Blütenreichtum den ersten Rang ein.** Ihr mannigfaltiges Farbenspiel hat sie längst zum Liebling aller Blumenfreunde gemacht. Aussaat im Juli in Schalen oder Töpfe mit leichter sandiger Laub- oder Heideerde, bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig halten und mit Glasscheiben bedecken. Die jungen Pflänzchen werden in Kästen pikiert und Ende September in 8—10 cm weite Töpfe gepflanzt. Die Überwinterung geschieht in einem Mistbeetkasten oder frostfreiem Zimmer.

| No. | | 1 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3014 | **Cineraria hybrida nana grandiflora, niedrige großblumige Varietäten in prächtigstem Farbenspiel** | 6 — | — 40 |
| 3020 | „ „ **plenissima,** von dichtgefüllten tadellosen Prachtblumen gesammelt | 5 — | — 40 |
| 3022 | „ „ **grandiflora „Fin de siècle", rosa Varietäten, neu** | 6 — | — 40 |
| 3023 | „ „ **grandiflora „Stella", neu, mit kaktusdahlienähnlich gedrehten und gewellten Petalen** | 7 — | — 40 |
| 3024 | „ **maritima (candidissima),** prächtige Gruppen- und Teppichbeet-Pflanze mit silberweißen Blättern . . 20 Gr. ℳ —.60 | — — | — 15 |

No. 3012. **Cineraria hybrida grandiflora, von großblumigen Prachtsorten gesammelt. Unübertroffene Qualität.** 1 Gr. ℳ 5.—, Port. ℳ —.40

# Clarkia.

Die Clarkia ist ihres zierlichen Wuchses wegen eine geschätzte Sommerblume. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle ins freie Land oder Anfang April auf einen kalten Mistbeetkasten und später auspflanzen. C. elegans wird bis 1 m, C. pulchella 20—30 cm hoch. Blütezeit Juli bis August.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3040 | **Clarkia elegans alba fl. pl.,** gefüllte weiße | 1 — | — 20 |
| 3042 | „ **elegans Purple King,** purpur, stark gefüllt | 1 — | — 20 |
| 3045 | „ „ **nana rosea** | 1 — | — 20 |
| 3046 | „ **pulchella, hübsche rote** | — 60 | — 15 |
| 3048 | „ „ **alba, weiße** | — 60 | — 15 |
| 3050 | „ „ **fl. pl.,** gefüllte rote | — 60 | — 15 |
| 3054 | „ „ **Mrs. Langtry,** weiß mit karmesinrotem Stern | — 60 | — 15 |
| 3056 | „ „ **pulcherrima,** dunkelkarminrot | — 60 | — 15 |
| 3060 | „ „ **gemischt** | — 60 | — 15 |

No. 3044. **Clarkia elegans Salmon Queen,** lachsfarben gefüllt, sehr hübsch. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 3016.

## Cineraria hybrida grandiflora „Matador", leuchtend scharlachrot.

**Neuheit 1909.**

Die Blumen dieser neuen Cinerarie sind leuchtend pelargonienrot gefärbt und von so lebhafter Tönung, wie sie bei den Cinerarien bisher nicht vertreten war. Großblumig und reichblühend. Eine Neuheit I. Ranges.
1 Port. ℳ **1.—**, 10 Port. ℳ **9.50**

**Neu!** No. 3018. **Neu!**

## Cineraria hybrida grandiflora nana „Stella."

Eine neuere, niedrigbleibende Cinerarie mit schönen großen, strahlenförmigen Blumen in prächtigstem Farbenspiel. Der hohen Sorte „Stella" entschieden vorzuziehen.
1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.80

No. 3060. **Clarkia pulchella in schönster Mischung.**
**20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15**

## Cobaea.

Schönste schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster etc. mit großen, rotvioletten und weißen Blumen, die in zahlreichen Mengen von Juli bis Oktober erscheinen. Aussaat im März in Töpfe mit lockerer, fetter, sandiger Erde, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu setzen, anfangs warm zu stellen und Mitte Mai am Bestimmungsort zu pflanzen. Die Cobaea kann auch im Gewächshause bei 5—6° R. überwintert werden.

No. 3092. **Cobaea scandens,** blau.
20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

No. 3093. **Cobaea scandens fl. albo,** weiß.
20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20

## Coleus.

**Prächtige Blattpflanze mit schön gefärbten und gezeichneten Blättern für Zimmer und Teppichbeete.** Die sehr feinen Samen werden in Töpfe, die mit leichter, sandiger Laub- oder Heideerde zu füllen sind, ausgesät, bis zum Aufgange schattig und feucht gehalten. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später in kleine Töpfe gepflanzt. Im Juni pflanzt man sie auf nicht zu sonnig gelegene Beete. Vor Eintritt der Herbstfröste können sie wieder in Töpfe gesetzt und im Warmhause an trocknem, hellem Standort überwintert werden.

No. 3110. **Coleus,** Prachthybriden in Mischung.
Port. ℳ —.30

## Collinsia.

Beliebte, sehr frühblühende Sommerblume von 25—30 cm Höhe, die sich vorzüglich zu Einfassungen eignet. Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle. Blütezeit Mai bis Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3124 | **Collinsia bicolor candidissima,** schneeweiß | — 30 | — 10 |

No. 3120. **Collinsia bicolor, lila mit weiß. Für Einfassungen und Beete vorzüglich.**
**Port. ℳ —.10, 20 Gr. ℳ —.30**

## Collomia.

Ein hübsches Sommergewächs für Rabatten und Einfassungen. Höhe 25 cm. Blumen scharlachrot. Aussaat im März—April ins freie Land an Ort und Stelle, Blütezeit Mai und Juni.

No. 3140 **Collomia coccinea**, scharlachrot, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Convolvulus (Niedrige Winde).

Eine beliebte, dankbar blühende Sommerblume mit großen trichterförmigen Blumen, die sich am Tage öffnen und des Nachts schließen. Es lassen sich mit ihr selbständige Gruppen oder Rabatten besäen, und entwickelt sie von Juni bis Oktober einen ununterbrochenen Blütenflor. Aussaat Anfang April direkt ins freie Land, recht dünn. Liebt sonnigen, freien Standort.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3168 | **Convolvulus tricolor**, blau, weiß u. schwefelgelb | — 30 | — 10 |
| 3169 | „ „ **albus**, weiß | — 30 | — 10 |
| 3170 | „ „ azureus, azurblau | — 30 | — 10 |
| 3172 | „ „ **monstrosus**, tief dunkelblau | — 30 | — 10 |
| 3174 | „ „ **roseus**, rosa mit gelben Streifen | — 30 | — 10 |
| 3176 | „ „ **splendens**, braunviolett | — 30 | — 10 |
| 3180 | „ „ **compactus**, in vielen Farben gemischt, reizend für Töpfe | — 40 | — 10 |
| 3186 | „ **mauritanicus, reichblühend, zierliche Ampelpflanze. Aussaat im Frühjahr in Wärme** | 1 — | — 20 |

No. 3182. **Convolvulus tricolor** in schönster Mischung. Port. ℳ —.10, 20 Gr. ℳ — 30

## Coreopsis.

Prachtvolle, sehr reichblühende Staude, mit langgestielten, dauerhaften Blumen, die in der Binderei von großem Werte sind.

No. 3150 **Coreopsis grandiflora**, großblumig, leuchtend gelb, feine Schnittblume, 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

## Crepis (Pipau).

Der Pipau ist ein anspruchsloses einjähriges Gewächs, welches leider **zu wenig bekannt ist.** Die herrlichen, rosenroten, weißen oder gelben Blumen erscheinen von Juni bis August. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle ins freie Land.

| No | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3190 | **Crepis alba**, weiß | — 40 | — 10 |
| 3192 | „ barbata, gelb | — 40 | — 10 |
| 3194 | „ rubra, rot | — 40 | — 10 |



## Cynoglossum (Sommer-Vergißmeinnicht).

Die blaue Abart des Sommer-Vergißmeinnicht sät man im März ins Mistbeet oder Töpfe und pflanzt später in nahrhaften Boden. Das weiße wird im April oder September direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät. Beide Arten eignen sich vorzüglich für Rabatten und Gruppen.

No. 3239. **Cynoglossum coelestinum**, himmelblau, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

No. 3238. **Cynoglossum linifolium**, weißes Sommer-Vergißmeinnicht. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Dahlia (Georgine).

Ende Februar bis Anfang März auszusäen in Töpfe, die mit leichter, sandiger Erde zu füllen und mäßig warm zu halten sind. Die jungen Pflanzen werden in kleine Töpfe gesetzt, anfangs unter Glas gehalten und Ende Mai auf das bestimmte Beet gepflanzt. Die Georgine liebt eine sonnige Lage, nahrhaften, etwas sandigen Boden und bei trockenem Wetter ein öfteres Begießen. Im Herbst sind die Knollen aus dem Lande zu nehmen und frostfrei zu überwintern.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3250 | **Dahlia variabilis fl. pl., von dichtgefüllt. Nummerblumen gesammelt** | 3 80 | — 40 |
| 3256 | „ **Juarezi**, einfach blühende Kaktus-Dahlien in schöner Mischung | 1 40 | — 20 |
| 3257 | „ **fl. pl.**, gefüllt blühende Kaktus-Dahlien in prächtigem Farbenspiel | 4 — | — 40 |
| 3259 | „ **einfache dunkellaubige „Lucifer“, neu, mit dunkelscharlachroten Blumen. Sehr empfehlenswerte Einführung.** 10 Port. ℳ 2.80, 1 Port. ℳ —.30 | | |

## Zur freundlichen Beachtung!

Mit dem **Versand von Pflanzen** in Töpfen **befassen wir uns nicht mehr,** weil

1. die Pflanzen trotz bester und sachgemäßer Verpackung unterwegs **häufig** so **leiden,** daß sie nach kurzer Zeit **zugrunde gehen,**
2. durch das meist nicht unerhebliche Gewicht der Erde und der Töpfe oft **ganz unverhältnismäßig hohe Kosten** für **Verpackung** und **Porto** entstehen, die die Pflanzen **außerordentlich verteuern,**
3. seit mehreren Jahren **auch in kleineren Orten** von den Gärtnereien und Pflanzengeschäften die **gangbarsten, widerstandsfähigsten** und **empfehlenswertesten Zimmerpflanzen,** Stauden usw. kultiviert und in gesunden, preiswerten Exemplaren **zum Verkauf gebracht werden,** so daß jedem Gelegenheit gegeben ist, derartige Pflanzen in **nächster Nähe** zu kaufen, ohne Porto und Verpackungskosten zu zahlen und ohne befürchten zu müssen, daß die Pflanzen unterwegs beschädigt werden könnten.

Wer aber an seinem Wohnort oder in der Nähe derartige Pflanzen **nicht kaufen kann oder mag, dem empfehlen** wir den Bezug von **Blumenzwiebeln** und **Blumensämereien** zur **Kultur im Zimmer,** die stets **sicher** und **billig** durch die Post verschickt werden können und deren Kultur jedem Blumenfreunde Freude und Vergnügen bereitet.

Erstere sind in **reicher Auswahl** auf den **Seiten 142 bis 150** dieses Katalogs zu finden, von **Blumensamen** empfehlen wir **ganz besonders** die Sortimente 5 und 18 auf Seite 79.

# Cyclamen (Alpenveilchen).

Aussaat im August-September oder im Frühjahr in mit sandiger Laub- oder Heideerde gefüllte Töpfe oder Schalen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später einzeln in Töpfe mit einer Mischung von Lauberde, altem Lehm und Sand gepflanzt; man überwintert sie frostfrei und hell; im nächsten Frühjahr setzt man sie in größere Töpfe.

No. 3223. **Cyclamen persicum giganteum, extra großblumige Prachtsorten in feinster Mischung** 100 Korn ℳ 1.80, 20 Korn ℳ —.45

**Prima Qualität, extra großblumige Prachtsorten.**

| No. | | 100 K. ℳ | 100 K. ₰ | 20 K. ℳ | 20 K. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 3215 | **Cyclamen persicum giganteum album,** reinweiß | 2 | — | — | 50 |
| 3216 | " " **giganteum, weiß mit rotem Auge** | 1 | 80 | — | 45 |
| 3217 | " " " **atroroseum,** leucht. dunkelrosa | 2 | — | — | 50 |
| 3218 | " " " **Rosa von Marienthal,** mit dunkler Mitte | 1 | 80 | — | 45 |
| 3219 | " " " **splendens, weiß mit rotem Schlund** | 2 | — | — | 50 |
| 3221 | " " " **sanguineum,** neu, sehr dunkel | 2 | — | — | 50 |
| 3226 | " " **Kaiser Wilhelm,** leucht. dunkelrot | 1 | 20 | — | 30 |

No. 3230. **Cyclamen persicum „Papilio".** Schmetterlings-Alpenveilchen, neu, mit gefransten Blumen, Prachtmischung.

100 Korn ℳ 3.—, 10 Korn ℳ —.40

**No. 3232. Cyclamen persicum giganteum „Rokoko", neu,** mit großen flachen, runden Blumen, bei denen die Petalen fein gewellt und gekräuselt sind. Das Farbenspiel ist ein mannigfaltiges. Sehr zu empfehlen.

**100 Korn ℳ 4.—, 10 Korn ℳ —.50**

No. 3260. **Einfache Georginen (Dahlien) in prachtvoller Mischung.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

# Delphinium (Rittersporn).

**Allgemein bekannte prächtige Zierpflanzen für den Blumengarten.**

Die einjährigen Arten sät man entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle ins freie Land, recht dünn, in nahrhaften, kräftigen Boden.

## Einjährige Sorten.

### Hyacinthenblütiger niedrig. Rittersporn

**(Delphinium Ajacis fl. pl.)**

30—40 cm hohe, prächtige, dichtgefüllte Klasse.

| No. | | ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 3290 | 6 Farben separat jede à 20 Gr. | — 60 |
| | à Port. | — 15 |
| 3292 | Ein Sort. von 6 Farben à 1 Port. | — 70 |
| 3293 | **Dieselben in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ—.50, Port. | — 15 |

### Ranunkelblütiger Rittersporn

**(D. ranunculiflorum fl. pl.).**

Etwas höher wie die vorhergehende Klasse, von zierlichem Wuchs.

| No. | | ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 3302 | **In schöner Mischung** 20 Gr. ℳ —.50, Port. — 15 | |

### Kaiser-Rittersporn

**(D. imperiale fl. pl.).**

50—60 cm hoch, von sehr robustem Wuchs.

| No. | | ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 3312 | **In schöner Mischung** . . . . 20 Gr. ℳ 1.—, Port. | — 20 |

## Delphinium, perennierende Sorten.

Die perennierenden Sorten sind wertvolle Zierpflanzen für Gruppen und als Vorpflanzung für Gehölzpartien. Aussaat im April-Mai auf ein Mistbeet. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmäßig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später in fetten, lockeren, nicht zu nassen Boden gepflanzt.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3332 | **Delphinium chinense album**, weiß | — 80 | — 20 |
| 3334 | „ „ **azureum**, azurblau | — 80 | — 20 |
| 3339 | „ „ **gemischt** | — 70 | — 15 |
| 3343 | „ **formosum**, dunkelblau | 2 20 | — 20 |
| 3345 | „ **nudicaule**, mit prachtvollen scharlachroten Blumen. Für Gruppen und Vorpflanzungen. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre | 10 — | — 40 |
| 3348 | „ **Zalil**, prächtiger Rittersporn mit rein schwefelgelben Blumen, schöne, sehr seltene Farbe. 1 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.40 | | |

# Dianthus barbatus

## (Bart-Nelke).

Die Bart-Nelke ist eine prächtige Zierde jedes Blumengartens. Ihr Blütenflor währt von Mai bis Juni, und eignen sich die haltbaren Blumen vorzugsweise zur Bouquetbinderei. Aussaat im Mai auf ein Mistbeet oder auf ein dazu präpariertes Beet ins Freie. Anfang September pflanzt man am Bestimmungsort auf 20—25 cm Entfernung.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3358 | **Dianthus barbatus, einfache, in Prachtmischung** | — 50 | — 15 |
| 3360 | „ „ albus, weiß | — 40 | — 10 |
| 3361 | „ „ „ fl. pl., weißgefüllt | 1 80 | — 20 |
| 3362 | „ „ atrosanguineus (Dunnetti) dunkelblutrot | — 50 | — 15 |
| 3363 | „ „ „ fl. pl., gefüllt | 1 80 | — 20 |
| 3365 | „ „ **nanus compactus**, niedrig, gedrungen | — 40 | — 10 |
| 3371 | „ „ **oculatus marginatus**, mit weißem Auge und weißem Rande | — 50 | — 15 |
| 3373 | „ „ „ „ fl. pl., gefüllt, aurikelblütig | 2 40 | — 25 |
| 3376 | „ „ **fl. pl., gefüllte Sorten in Prachtmischung** | 1 60 | — 20 |

No. 3358. **Dianthus barbatus, einfache in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Dianthus chinensis fl. pl.

**(Chineser Nelke).**

Im März-April ins Mistbeet oder Schalen zu säen und Mitte Mai auf 15 cm Entfernung ins freie Land zu pflanzen. Die dichtgefüllten Blumen erscheinen v. Juli bis September.

No. 3388.
**Dianthus chinensis albus fl. pl.,** weißgefüllt
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 3386. **Dianthus chinensis fl. pl., in dichtgefüllten Farben, prachtvolle Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 3417. **Dianthus Heddewigi laciniatus,** großblumige einfache gefranste, im herrlichsten Farbenspiel.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

## Dianthus Heddewigi (Heddewigs-Nelke).

Wie Chineser Nelken zu behandeln.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3394 | **Dianthus Heddewigi albus, Königin von Holland,** neu, reinweiß, großblumig. Für Bindezwecke wertvoll . . . . . | 1 20 | — 20 |
| 3398 | „ „ **Die Braut, weiß mit purpur Centrum, liebliche Farbe** . . . . . . . . | 1 80 | — 20 |
| 3400 | „ „ **diadematus fl. pl. (Diadem-Nelke), dichtgefüllt, prachtvolles Farbenspiel, herrliche Zeichnungen der Blumenblätter** . . . . . . . . . . | 2 — | — 20 |
| 3406 | „ „ **hybridus fl. pl.,** dichtgefüllt, sehr großblumig und reichblühend . . . . | 2 — | — 20 |
| 3408 | „ „ **albus fl. pl.,** weiß gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume . . . . . . . . . | 2 — | — 20 |
| 3410 | „ „ **atropurpureus fl. pl.,** dunkelpurpur | 2 — | — 20 |
| 3412 | „ „ **Trauermantel, m. dichtgefüllt., schwarzroten, weißgerandeten Blumen** . . . . . . . . . . . . . . | 2 80 | — 20 |
| 3418 | „ „ **laciniatus albus,** einfach atlasweiß | 1 20 | — 20 |
| 3420 | „ „ „ **sanguineus,** tief dunkelrot . . | 1 20 | — 20 |
| 3421 | „ „ „ **Vesuv, neu.** Die feingefransten Blumen sind glühend orangescharlach gefärbt, eine Farbe, die unter den Sommer-Nelken noch nicht vertreten und von effektvoller Wirkung ist. Ganz besonders für Gruppen geeignet. 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20 | | |
| 3422 | „ „ „ **fl. pl., mit dichtgefüllten, sehr großen Blumen** . . . . | 3 40 | — 30 |
| 3425 | „ „ „ **salmoneus fl. pl., gefüllte Lachskönigin, neu,** hat dieselbe schöne Färbung, wie die einfache . . . . . . . . . . . . | 1 50 | — 20 |
| 3430 | „ „ „ **plenissimus albus (Schneeball). Neu!** Eine wirklich empfehlenswerte Nelke mit auffallend großen, dicht gefüllten, hochgewölbten Blumen von schwanenweißer Farbe . . . | 4 40 | — 30 |

No. 3444. **Dianthus imperialis fl. pl. (Kaiser-Nelken),**
in prächtigstem Farbenspiel gemischt.
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

No. 3431.

## Dianthus laciniatus „Mephisto“.

Eine neue 20—25 cm hohe Heddewigsnelke, deren geschlitzte und gefransteBlumen durch ihre schwarzbraun gebändert. und gestrichelten Zeichnungen auf hellachsfarbigem bis dunkellachsscharlachrotem Grunde einen hervorragend eigenartigen und reizenden Eindruck hervorrufen. Von gedrungenem Wuchs und sehr reichblühend.

1 Port. ℳ —.30
20 Gr. „ 2.80

No. 3436.

## Dianthus imperialis albus fl. pl., weißgefüllt

20 Gr. ℳ 1.20
1 Port. „ —.20

No. 3438.

## Dianthus imperialis atrosanguineus fl. pl.,

dunkelblutrot

20 Gr. ℳ 1.20
1 Port. „ —.20

No. 3402. **Dianthus Heddewigi, einfache in prachtvollen Nuancen gemischt. Von überraschender Farbenpracht.**

20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

## Dianthus caryophyllus fl. pl.

**(Topf- und Landnelken).**

Die Vermehrung der Topf- und Gartennelken geschieht entweder aus Samen oder durch Senker. Durch die Samenvermehrung erzielt man neue Varietäten, sowie kräftigere Pflanzen, die reicher blühen. Es kommen jedoch eine Anzahl einfachblühender unter den Sämlingen vor. Durch Senkervermehrungen bleiben die Sorten konstant.

**Topfnelken** sät man im April und Mai in Kästen oder Töpfe, die man warm stellt, in leichte sandige Erde recht dünn, die Samen sind schwach zu bedecken und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig zu halten.

Die jungen Pflanzen pikiert man in Kästen und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

**Land- oder Gartennelken** werden Ende Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Beet im Freien breitwürfig ausgesät, schwach bedeckt und bis zum Aufgange feucht und schattig gehalten. Anfang September pflanzt man sie am Bestimmungsort 30 cm voneinander entfernt.

| No. | | 100 Korn ℳ | 100 Korn ₰ | 20 Korn ℳ | 20 Korn ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 3465 | **Picotten** (Strichblumen), gelbgrundig | 3 | — | — | 80 |
| 3466 | „ weißgrundig | 3 | — | — | 80 |
| 3467 | **Doubletten,** zweifarbige Bandblumen | 3 | — | — | 80 |
| 3468 | **Bizarden,** Band- und Strichblumen, mehrfarbig | 3 | — | — | 80 |
| 3469 | **Feuerfaxe,** Flammenblume | 3 | — | — | 80 |
| 3470 | **Farbenblumen,** einfarbig | 3 | — | — | 80 |

## Dianthus plumarius (Feder-Nelke).

Sind wie Bart-Nelken zu kultivieren. Perennierend.

| No. | | 20 Gr. ℳ | 20 Gr. ₰ | Port. ℳ | Port. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 3454 | **Dianthus plumarius, einfache in schöner Mischung** | — | 40 | — | 10 |
| 3455 | „ **plumarius, gefüllte, prachtvoll gemischt** | 4 | — | — | 30 |
| 3458 | „ **superbus nanus, weiß, wohlriechend** | 1 | 60 | — | 20 |

No. 3464. **Topfnelken, Nummerblumen ersten Ranges.**
100 Korn ℳ 2.—, 50 Korn ℳ 1.20, 20 Korn ℳ —.50

**Garten- oder Landnelken zählen entschieden** zu den **schönsten, beliebtesten** u. **empfehlenswertesten Gartenblumen.**

Unsere **Prachtmischung** der Garten- oder Landnelken bringt **herrlich gefüllte** Blumen in den **verschiedensten, prächtigsten Tönungen** und **Nuancierungen** von **ganz entzückender Farbenpracht** und von **köstlichem Wohlgeruch.**

## No. 3500. Landnelken (Gartennelken), gefüllte, bunte in Prachtmischung, prima Qualität.

**20 Gr. ℳ 8.—, 1 Port. ℳ —.40.**

**No. 3501. Landnelken (Gartennelken), gefüllte, bunte, sehr gute Qualität. 20 Gr. ℳ 6.40, 1 Port. ℳ —.30.**

**Die Kultur der Garten- oder Landnelken bildet seit Jahren eine Spezialität unseres Geschäfts. Durch jahrelange, fortgesetzte sorgfältigste Auswahl der besten Blumen zu Samenträgern stehen unsere Garten- oder Landnelken auf einer sehr hohen Stufe und dürfte etwas „Schöneres und Besseres" von keiner Seite geliefert werden. Das Farbenspiel ist unbeschreiblich schön, der Prozentsatz der gefüllten Blumen ein außergewöhnlich hoher.**

**Für Topfkultur vorzüglich geeignet!**

**Margareten-Nelken**, empfehlenswerte remontierende Nelken, die in kurzer Zeit eine große Aufnahme gefunden haben. Sie bringen einen ungemein hohen Prozentsatz gefüllter, wohlriechender Blumen und blühen schon im vierten Monat nach der Aussaat.

No. 3482. **Margareten-Nelken, halbhohe, im schönsten Farbenspiel. Sehr wohlriech. Lang andauernd. Flor. Bringen 80-85% gefüllte. 1 Port. ℳ –.25, 20 Gr. ℳ 2.–**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3480 | **Remontant** oder **immerblühende Nelken** (Dianth. semperflor.) extra Qualität . . . . . . . . | 5 — | — 30 |
| 3484 | **Halbhohe Margareten-Nelken, gelbgrundig** . . . . . . . | 4 — | — 30 |
| 3486 | **Gelbgrundige Remontant-Nelken,** neu . . . 5 Gr. ℳ 4.— | — — | — 40 |
| 3487 | **Chabaud - Remontant - Nelken** (französische immerblühende). Neue Klasse, 40—50 cm hoch, blüht fast so früh, wie die Margareten-Nelken. Die Blumen besitzen die schöne Form der Remontant-Nelken. Der Blütenreichtum ist ein großer . . 5 Gr. ℳ 1.50 | 5 — | — 30 |
| 3488 | **Chabaud - Remontant - Nelke, reinweiß,** neu, blüht schon sechs Monate nach der Aussaat . . . | 6 — | — 40 |

No. 3489. **Riesen-Chabaud-Nelke**

**„Herzogin von Sachsen-Koburg-Gotha“, reinweiß.**

☛ **Neuheit 1910.** ☚

Mit Recht haben in den letzten Jahren die amerikan. **Riesen-Nelken** allgemeines **Aufsehen** und uneingeschränkte **Bewunderung** gefunden. Nicht nur wegen der **Größe**, sondern auch wegen der **Schönheit der Blumen.** Diese neue Einführung tritt **erfolgreich** mit jenen Nelken in **Wettbewerb.** Bei gleicher Kultur bringt sie **ebenso prächtige, langgestielte, große Blumen** hervor. Von **kräftigem** Wuchse, sind die Pflanzen bereits **6 Monate nach der Aussaat in vollem Flor** und tragen die **reinweiß** gefärbten und **gut gefüllten** Blumen auf **straffen Stielen.** Die Sorte kommt in Füllung und Farbe **treu aus Samen** und eignet sich **gleichgut zur Land- und Topfkultur.**

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ **5.80**

No. 3502.
**Land- oder Gartennelken, frühblühende Wiener Zwerg-, vorzügliche Qualität.**
**20 Gr. ℳ 4.—, 1 Port. ℳ —.30**

No. 3503.
**Landnelken, frühblühende Wiener Zwerg-, reinweiß.**
**20 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.30**

Unsere Wiener Zwergnelken sind von unübertrefflicher Qualität; sie bringen fast nur gefüllte Blumen, stehen im Farbenspiel den bunten Landnelken nicht nach, blühen jedoch zwei Wochen früher wie diese. Sie werden nur 40 cm hoch, lassen sich während der Blütezeit mit Erdballen in Töpfe pflanzen und bilden dann eine prachtvolle Handelspflanze für den Markt und für den Blumenladen.

## Digitalis (Fingerhut).

Wertvolle 1—1½ m hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartien eignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein geschütztes, gut zubereitetes Beet ins freie Land. Später setzt man die jungen Pflanzen an den Bestimmungsort; sie lieben eine freie, sonnige Lage.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3516 | **Digitalis gloxiniaeflora**, gemischt, schöne punktierte Varietäten | 1 — | — 20 |
| 3524 | „ **lanata**, wollig, weiß mit braun | — 40 | — 10 |
| 3532 | „ **purpurea**, gemischt | — 70 | — 15 |

## Dracaena.

Sehr geschätzte Blattpflanze für das Zimmer. Die Samen werden nach dem Eintreffen aus dem Heimatlande in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe gesät, warm gestellt und gleichmäßig feucht und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt und warm unter Glas weiter kultiviert. Fleißiges Bespritzen der Blätter ist erforderlich. Man überwintert die Dracaena bei einer Wärme von 12—15° R. Eine zu empfehlende Erdmischung wird zusammengesetzt aus: 2 Teilen Lauberde, 2 Teilen Heideerde, 1 Teil Rasenerde und 1 Teil Sand.

| No. | | 100 Korn ℳ ₰ | 25 Korn ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3553 | **Dracaena australis**, europäischer Samen | — 50 | — 20 |
| 3554 | „ **congesta** | 1 60 | — 50 |
| 3555 | „ **Draco**, Drachenbaum . . 20 Gr. ℳ —.70 | 1 20 | — 35 |
| 3556 | „ **indivisa** | — 40 | — 15 |

## Dracocephalum (Drachenkopf).

Äußerst dankbar blühende Gewächse für Gruppen und Rabatten. **D. moldavicum** ist einjährig und wird im April direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät. Blütezeit Juni bis August.

**Sehr gesuchtes Bienenfutter!**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3571 | **Dracocephalum moldavicum**, blau | — 30 | — 10 |
| 3573 | „ „ **fl. albo**, weiß | — 30 | — 10 |

## Echeveria.

Bekannte, zur Familie der **Dick- oder Fettpflanzen** gehörige Gattung, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt, effektvoll wirken. Die feinen Samen werden in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintert sie im Zimmer bei 5—6° R. und begießt nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

| No. | | 100 Korn ℳ ₰ | 25 Korn ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3587 | **Echeveria metallica** | 1 — | — 30 |
| 3588 | „ **secunda** | — 50 | — 15 |
| 3592 | „ **Mischung** | — 50 | — 15 |

## Eucalyptus (Fieberheilbaum).

Imposantes Gewächs von raschem Wuchse. Aussaat im März in mit sandiger Heide- oder Moorerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mäßig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden später einzeln in Töpfe gepflanzt.

No. 3648. **Eucalyptus globulus.**
20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20

## Eutoca.

Aussaat im März-April direkt an Ort und Stelle ins freie Land. Höhe 30 cm. Blütezeit Juli-August. Für Einfassungen und Rabatten zu empfehlen.

**Gutes Bienenfutter!**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3654 | **Eutoca viscida**, dunkelblau | — 50 | — 15 |
| 3656 | „ **Wrangeliana**, blaßblau | — 40 | — 10 |

No. 3506. **Land- oder Gartennelke Grenadin, mit glühend scharlachroten, gefüllten Blumen, 3 Wochen früher blühend als die anderen Garten- oder Landnelken; vorzügliche Marktpflanze und zum Schneiden. Hochfeine Qualität.**
**20 Gr. ℳ 6.—, Port. ℳ —.30**

## Eschscholtzia.

Eine beliebte, anspruchslose Sommerblume, die sich für Gruppen und Einfassungen vorzüglich eignet. Im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt ins freie Land zu säen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3628 | **Eschscholtzia californica**, goldgelb | — 50 | — 15 |
| 3629 | „ **californica alba**, weiß | — 50 | — 15 |
| 3633 | „ **crocea**, safrangelb | — 50 | — 15 |
| 3635 | „ „ **fl., pl.**, einen großen Prozentsatz orangegelb gefüllter Blumen bringend | — 80 | — 20 |
| 3637 | „ **Mandarin**, tief orange, hübsch | — 80 | — 20 |
| 3641 | „ alle Sorten gemischt | — 50 | — 15 |

No. 3628. **Eschscholtzia californica, goldgelb.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Erodium (Reiherschnabel).

Die Samen werden als Wetteranzeiger zu Hygrometern verwendet. Aussaat im März in ein kaltes Mistbeet oder in lockeren Boden direkt ins freie Land.

No. 3606. **Erodium gruinum.**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10



## Pflanzen-Hygrometer.

**Das Wetter 24 bis 28 Stunden voraussagend, p. St. mit 3 Reservekörnern ℳ —.40, Dtzd. ℳ 4.—**

Eine Gebrauchsanweisung befindet sich auf der Rückseite des Kartons.

## Exacum.

**Prächtige Topfpflanze mit dunkelgrüner Belaubung und wohlriechenden, lilafarbigen Blumen.** Auszusäen entweder im Herbst oder im Frühjahr. Bei Herbstaussaat fällt die Blütezeit in die Monate März bis Oktober. Bei Frühjahrsaussaat blüht sie den ganzen Herbst und Winter hindurch ununterbrochen.

No. 3664. **Exacum affine,** Port. ℳ —.40

## Ficus (Gummibaum).

Schöne Warmhauspflanze, die bei einigermaßen vorsichtiger Behandlung im Zimmer kultiviert werden kann. — Aussaat im März in mit sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mäßig feucht und schattig hält. Bei 12—15° R zu überwintern.

| No. | | 100 Korn ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3672 | **Ficus elastica** | 1 60 | — 30 |
| 3673 | „ **imperialis** | — 60 | — 20 |

## Fragaria (Indische Erdbeere).

Reizende Ampelpflanze mit gelben Blüten und roten Früchten, die vom Juni bis zum Herbst erscheinen. Im Frühjahr in mit leichter sandiger Lauberde gefüllte Töpfe auszusäen und warm zu stellen. Später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen. Frostfrei zu überwintern.

No. 3680. **Fragaria indica**, empfehlenswert.
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20

## Fuchsia.

**Die übliche Vermehrungsmethode der Fuchsien ist die durch Stecklinge, doch lassen sich dieselben auch aus Samen heranziehen. Durch das letztere Verfahren erzielt man schöne, kräftige Pflanzen, die besonders formen- und farbenreich ausfallen.**

Die feinen Samen werden im Frühjahr in mit leichter lockerer Erde gefüllte Töpfe gesät, mäßig feucht und schattig gehalten. Später setzt man die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe, wenn durchwurzelt, pflanzt man in größere Töpfe um.

No. 3691. **Fuchsia hybrida fl. pl., gefüllte Varietäten in Prachtmischung.**
100 Korn ℳ 1.20, Port. ℳ —.40

No. 3690. **Fuchsia hybrida, einfache Sorten, prachtvoll gemischt.** 100 Korn ℳ 1.—, Port. ℳ —.30

## Gaillardia.

**Für Gruppen u. Rabatten geschätzte Pflanzen, die von Juli bis Oktober einen ununterbrochenen Blumenflor entwickeln.**

**Die einjährigen Arten** sät man im März und April auf ein lauwarmes Mistbeet und pflanzt Mitte Mai auf eine Entfernung von 20 cm ins freie Land.

**Die perennierenden Sorten** werden im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten gesät und später ins freie Land gepflanzt.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3700 | **Gaillardia Amblyodon,** zinnoberkarmin | — 50 | — 15 |
| 3702 | „ **picta, orange und purpur** | — 50 | — 15 |
| 3704 | „ „ **albo marginata,** weiß und braun | — 40 | — 10 |
| 3705 | „ „ **compacta, neu.** Diese Neuheit zeichnet sich durch niedrigen Wuchs und ungemein großen Blütenreichtum aus. Die Grundfarbe der prächtigen Blumen ist ein wundervolles Karmesin, die Spitzen der Blumenblätter sind leuchtend goldgelb, die Scheibe in der Mitte dunkelbraunrot, eine Farbenzusammenstellung von ausserordentlicher Wirkung | — 70 | — 15 |

No. 3706. **Gaillardia picta Lorenziana,** mit prächtig gefüllten, kugelförmigen Blumen im schönsten Farbenspiel, die vom zartesten Gelb bis zum prächtigsten Weinrot variieren.

20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

### Perennierende Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3712 | **Gaillardia bicolor,** gelb mit braun | 1 — | — 20 |
| 3714 | „ **grandiflora, in Prachtmischung** | 1 20 | — 20 |
| 3716 | „ **maxima,** goldgelb | 1 20 | — 20 |

## Gilia.

Äußerst dankbare Sommerblume, die mit jedem Boden vorlieb nimmt. Aussaat im März bis April direkt an Ort und Stelle ins freie Land und später auf 15 cm Abstand verdünnen. Für Einfassungen und Rabatten geeignet. Blütezeit von Ende Mai bis Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3732 | **Gilia capitata,** himmelblau | — 30 | — 10 |
| 3735 | „ nivalis, schneeweiß | — 30 | — 10 |
| 3736 | „ **tricolor, schwarzviolett, gelb und weiß, beliebt** | — 30 | — 10 |

## Freesia.

Sehr wohlriechendes Zwiebelgewächs, blüht schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

No. 3698. **Freesia refracta alba, Maiblume vom Kap der guten Hoffnung.**

Prächtige reinweiße Blüten von köstlichem Wohlgeruch.

20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

## Gentiana (Enzian).

**Schätzenswerte Staude, die von Mai bis Juli herrliche große blaue Blumen entwickelt.**

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr in Töpfe, die mit einer Erdmischung von Moor-, Heide- und Lauberde, der etwas Lehm und Sand beigemischt wird, zu füllen sind. Die Töpfe sind bis zum Aufgange der Samen mit Moos zu bedecken und feucht zu halten. Man pflanzt später in nahrhaften, leichten, sandigen Boden, der nicht zu trocken sein darf. Der Enzian liebt einen halbschattigen Standort.

No. 3720. **Gentiana acaulis, mit tief azurblauen Blumen.** 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25

## Gladiolus.

Diese prächtige Zierpflanze sollte in keinem Garten fehlen; sie gedeiht in jedem Boden und läßt sich leicht kultivieren. Aussaat im März auf ein warmes Mistbeet in leichte, sandige Erde. Die jungen Pflanzen sind auf ein geschützt gelegenes, gut präpariertes Beet im Freien zu pikieren.

No. 3745. **Gladiolus gandavensis, Prachtmischung,** herrliche Hybriden. 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

No. 3742. **Gladiolus Brenchleyensis,** leuchtend scharlachrot, die schönste, leuchtendste Sorte für Gruppen. 20 Gr. ℳ 1.20, Portion ℳ —.20.

No. 3746. **Gladiolus Lemoinei,** neue winterharte Varietäten in schönstem Farbenspiel. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

## Wie wir bedienen, einige Beispiele von vielen Tausenden:

14645] Ro., d. 13. 3. 10.
Tatsächlich haben wir mit Ihren chinesischen Primeln und Cinerarien die besten Erfolge erzielt.
Lehrer **Hans Mayerl.**

14650] Da., d. 14. 2. 10.
Bin mit dem im Vorjahre von Ihnen bezogenen Blumensamen sehr zufrieden. Astern und Levkoyen blühten prachtvoll und wurden sehr bewundert. **H. Schmidt.**

14653] Z., d. 26. 1. 10.
Mit Ihrem ganz vorzüglich keimfähigen Samen habe ich sehr gute Erfolge erzielt, speziell die Straußenfeder-Astern waren von außerordentlicher Farbenpracht und lang andauerndem überreichen Blütenflor. Die Astern haben allgemeine Bewunderung erregt. Ratssekretär **M. Göpfert.**

14656] Ber., d. 1. 2. 10.
Die Blumen von vorjähriger Samensendung waren von ausgezeichneter Schönheit und Farbenpracht. **Jakob Zilliken.**

# Gloxinia hybrida grandiflora.

Die sehr feinen Samen werden Ende Februar, spätestens Anfang März in mit leichter sandiger Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät, mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt. Gleichmäßig feucht und schattig halten ist die Hauptsache. — Die jungen Pflanzen sind in Schalen zu pikieren und später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen; sobald sie in diesen nicht mehr genügend Nahrung finden, setzt man sie in größere, etwa 12 cm weite Töpfe, unter Anwendung von Laub- und Heideerde mit einem Zusatz von Sand. Eine geringe Zutat von Hornspänen befördert das Wachstum. Nach der Blüte sterben die Blätter ab, man begießt nun weniger und stellt während der Wintermonate das Begießen ganz ein. Sie werden frostfrei überwintert. Im Frühjahr pflanzt man die Knollen in frische Erde und Töpfe.

**Der hier offerierte Samen ist von Prachtblumen ersten Ranges gesammelt.**

No. 3789

**Gloxinia hybrida imperialis,**

(Sinningia), Kaiser-Gloxinien.

Hervorragende Neuheit 1908.

Eine vollständig neue Rasse von kräftigem Wuchs und mit samtartigen, auf der Oberseite braunroten und mit weißen Adern versehenen Blättern.

Vor allen anderen Gloxiniensorten durch besondere Widerstandsfähigkeit und Reichblütigkeit ausgezeichnet.

Die rote Spinne, der gefährliche Feind der Gloxinien, kann der Kaiser-Gloxinie nichts anhaben.

Die in Mengen und in den lebhaftesten schönen Farben erscheinenden Blüten heben sich von der Belaubung effektvoll ab.

Die Kaiser-Gloxinien können als eine der besten Neuheiten der letzten Jahre bezeichnet werden.

No. 3789. **Gloxinia hybrida imperialis (Sinningia), Kaiser-Gloxinien in schönster Mischung**

10 Portionen ℳ 6.60, 1 Portion ℳ —.70

No. 3772.

## Gloxinia hybrida grandiflora,

**großblumige Gloxinien in prachtvoller Mischung.**
**1 Gr. ℳ 5.—, Port. ℳ —.40.**

### Gloxinia hybrida grandiflora.

| No. | | 1 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3757 | **Defiance, scharlachrot, eine der prächtigst. Einführungen** | 9 — | — 50 |
| 3764 | **Kaiser Friedrich**, leuchtend scharlachrot mit weißem Rand | 7 — | — 50 |
| 3776 | **gigantea, Riesen-Gloxinien, neu** | 10 — | — 50 |
| 3778 | **tricolor, Prinzessin Maud**, karmin bis violettpurpur, mit violett punktiertem Schlund | 9 — | — 50 |
| 3782 | **Coquette**, dreifarbig mit gelbem Schlund | 6 — | — 50 |
| 3784 | **Schneekönigin**, mit sehr großen reinweißen aufrechtstehenden Blumen | 8 — | — 50 |

## Godetia.

Dankbar blühendes Sommergewächs, das mit seiner Farbenpracht auf Gruppen und Einfassungen effektvoll wirkt. Aussaat im März-April direkt ins freie Land oder Mitte April ins Mistbeet und später auspflanzen. Blütezeit Juni bis Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3790 | **Godetia amoena**, dunkelrosa | — 50 | — 15 |
| 3792 | „ **Bijou, 18 cm hohe Büsche bildend, die mit weißen, innen rosa gefleckten Blumen bedeckt sind** | 1 — | — 20 |
| 3795 | „ **Feenkönigin**, mit großen weißen, in rosa übergehenden, karmesin gefleckten Blumen | 1 — | — 20 |
| 3798 | „ **Lady Satin Rose**, niedrig, brillant atlasrosa | 1 20 | — 20 |
| 3804 | „ **The Bride** weiß mit karmesin | — 50 | — 15 |
| 3806 | „ **Weiße Perle**, von niedrigem Wuchse, mit atlasweißen Blumen | — 80 | — 20 |
| 3808 | „ **Whitneyi, großblumig, weiß mit karmesinrotem Fleck** | — 60 | — 15 |
| 3810 | „ **Brillant**, leuchtend rot | 1 — | — 20 |
| 3814 | **viele Sorten in Prachtmischung** | — 60 | — 15 |

No. 3794. **Godetia, Duchess of Albany, blendend atlasweiß,**
**20 Gr. ℳ —.80, 1 Port. ℳ —.20.**

No. 3796. **Godetia Lady Albemarle,** leuchtend karmesin, großblumig.
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

No. 3812. **Godetia „Gloriosa"**, leuchtend dunkelblutrot mit Atlasglanz.
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —20



# Goldlack (Cheiranthus Cheiri).

Aussaat im April in Kästen; um die jungen Pflanzen kräftig zu erhalten, später pikieren und im Juni-Juli auf 20—25 cm Entfernung auf ein gut zubereitetes Gartenbeet auspflanzen. Mitte September setzt man die Pflanzen in mit recht fetter Erde gefüllte Töpfe, gießt tüchtig an und überwintert sie entweder im Gewächshaus oder in einem Mistbeetkasten. Bei Kälte ist der Kasten zu bedecken. Während des Sommers verlangt der Lack viel Feuchtigkeit, während der Wintermonate darf nur wenig begossen werden.

No. 3866. **Gefüllter Goldlack.** Beide Gattungen prachtvoll gemischt.
20 Gr. ℳ 8.—, 500 Korn ℳ 1.—, 100 Korn ℳ —.25

## Goldlack.

### Gefüllte Sorten.

| No. | Sorte | 500 K. ℳ | 500 K. ₰ | 100 K. ℳ | 100 K. ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| 3820 | **Stangen-Lack, hellbraun** | 1 | — | — | 25 |
| 3822 | „ goldgelb | 1 | — | — | 25 |
| 3823 | „ dunkelbraun | 1 | — | — | 25 |
| 3824 | „ schwarzbraun | 1 | — | — | 25 |
| 3825 | „ violett | 1 | — | — | 25 |
| 3827 | „ in bester Mischung . . 20 Gr. ℳ 8.— | 1 | — | — | 25 |
| 3830 | **Busch-Lack, hellbraun** | 1 | — | — | 25 |
| 3831 | „ violett (blau) | 1 | — | — | 25 |
| 3832 | „ dunkelbraun | 1 | — | — | 25 |
| 3833 | „ kanariengelb | 1 | — | — | 25 |
| 3836 | „ goldgelb | 1 | — | — | 25 |
| 3840 | „ gemischt . . . . 20 Gr. ℳ 8.— | 1 | — | — | 25 |
| 3844 | **Zwerg-Stangen-Lack.** hellbraun | 1 | 20 | — | 30 |
| 3845 | „ violett (blau) | 1 | 20 | — | 30 |
| 3847 | „ dunkelbraun | 1 | 20 | — | 30 |
| 3848 | „ goldgelb | 1 | 20 | — | 30 |
| 3852 | „ gemischt . . . . 20 Gr. ℳ 10.— | — | — | — | 25 |
| 3857 | **Zwerg-Buschlack,** dunkelbraun | 1 | 20 | — | 30 |
| 3858 | „ goldgelb | 1 | 20 | — | 30 |
| 3859 | „ hellbraun | 1 | 20 | — | 30 |
| 3860 | „ violett | 1 | 20 | — | 30 |
| 3861 | „ gemischt . . . . 20 Gr. ℳ 10.— | 1 | — | — | 25 |
| 3868 | Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn ℳ 2.— | | | | |
| 3869 | „ „ 6 „ à 100 „ „ 1.20 | | | | |

# Goldlack.

### Einfache Sorten.

Im Mai auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und im Herbst an Ort und Stelle zu pflanzen. Der einfache Lack hält ohne Bedeckung unsere Winter im Freien aus.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3875 | **Aurora**, Neuheit, sehr großblumig, leuchtend chamoisrosa | — 70 | — 15 |
| 3876 | **blutrot** (dunkelrot) | — 80 | — 20 |
| 3880 | **Golden Tom Thumb** | 1 — | — 20 |
| 3882 | **Früher Dresdener, schwarzbraun** | — 80 | — 20 |
| 3885 | **violett** (blau) | — 80 | — 20 |
| 3886 | **Berliner, niedriger schwarzbrauner** | 1 20 | — 20 |
| 3888 | **In Prachtmischung** | — 50 | — 15 |

No. 3872. **Riesen-Goliath-Lack.**

Der beste, einfache Lack der Gegenwart. Treib- und Gruppenpflanze allerersten Ranges. Mit 25 cm langen Blütentrieben, Blumen von leuchtend tiefdunkelroter Farbe mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen.

**1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 2.—**

## Gypsophila (Gipskraut).

**Wertvoll für Bouquets und Kränze, sowie auch für feinere Blumenarrangements.** — Die einjährigen Sorten werden im März direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät; die perennierenden im April auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet; Ende des Sommers setzt man sie an Ort und Stelle.

### Einjährige Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3910 | **Gypsophila elegans**, weißblühend | — 30 | — 10 |
| 3911 | „ **elegans fl. roseo**, rosenrot | — 30 | — 10 |
| 3913 | „ **muralis**, rosa, reichblühend, für Einfassungen | — 40 | — 10 |

### Perennierende Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3917 | **Gypsophila** acutifolia, rosa | — 40 | — 10 |
| 3918 | „ **paniculata**, Schleierblume, weiß, für Bouquets | — 40 | — 10 |

## Helianthus (Sonnenrose).

Aussaat Anfang April in Töpfe, die jungen Pflanzen setzt man Mitte Mai ins freie Land. Man kann auch Mitte Mai direkt an Ort und Stelle ins freie Land säen und zwar legt man 2—3 Körner in ein Loch auf eine Entfernung von ca. 50 cm. Nahrhafter, kräftiger Boden und eine sonnige Lage sagt der Sonnenrose am besten zu.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3935 | **Helianthus annuus fl. pl.**, gefüllte | — 40 | — 10 |
| 3939 | „ **argyrophyllus**, silberblättrig | — 40 | — 10 |
| 3946 | „ **globosus fistulosus fl. pl.**, mit großen safrangelben Blumen | — 40 | — 10 |
| 3948 | „ **macrophyllus giganteus**, erreicht eine Höhe von 5 m | — 40 | — 10 |
| 3950 | „ **nanus fl. pl.**, gefüllte Zwerg-Sonnenrose | — 50 | — 15 |

No. 3952.

## Helianthus cucumerifolius „Stella“.

Neu, die langgestielten Blumen sind für die Bouquetbinderei von großem Werte; sie erscheinen in Massen und sind von reinster goldgelber Färbung. Die Pflanze wird nur 1,20 bis 1,50 m hoch und blüht bis spät in den Herbst hinein.

**20 Gr. ℳ —.80, 1 Port. ℳ —.20**

# Helichrysum (Strohblume).

**Die Strohblume ist eine unserer reichblühendsten Sommerblumen; der Blütenflor tritt Anfang Sommer ein und dauert, bis die Pflanzen dem Frost zum Opfer fallen.** Die Blumen bilden ein gesuchtes Material in der Bouquet- und Kranzbinderei. Im März lauwarm auszusäen und Anfang Mai an Ort und Stelle in recht nahrhaften, etwas sandigen Boden auszupflanzen.

No. 3972. **Helichrysum monstrosum fl. pl., in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

## Helichrysum (Strohblume).

**Hohe Sorten.** 70—80 cm hoch.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3960 | **Helichrysum monstrosum fl. pl. album**, weiß | 1 — | — 20 |
| 3961 | „ „ „ „ Borussorum Rex, weiß | 1 — | — 20 |
| 3962 | „ „ „ „ ferrugineum | 1 — | — 20 |
| 3963 | „ „ „ „ fuscatum, braun | 1 — | — 20 |
| 3964 | „ „ „ „ luteum, gelb | 1 — | — 20 |
| 3965 | „ „ „ „ purpureum, purpur | 1 — | — 20 |
| 3966 | „ „ „ „ roseum, rosenrot | 1 — | — 20 |
| 3967 | „ „ „ „ salmoneum, lachsrot | 1 — | — 20 |
| 3968 | „ „ „ „ 1 Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. . . . . ℳ —.90 | | |

**Niedrige Sorten.** 20—30 cm hoch.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 3980 | **Helichrysum monstrosum nanum fl. pl.**, album | 1 — | — 20 |
| 3981 | „ „ „ „ „ atrococcineum | 1 — | — 20 |
| 3982 | „ „ „ „ „ atrosanguineum | 1 — | — 20 |
| 3983 | „ „ „ „ „ ferrugineum | 1 — | — 20 |
| 3984 | „ „ „ „ „ luteum | 1 — | — 20 |
| 3985 | „ „ „ „ „ purpureum | 1 — | — 20 |
| 3986 | „ „ „ „ „ roseum | 1 — | — 20 |
| 3987 | „ „ „ „ „ rubrum | 1 — | — 20 |
| 3988 | „ „ „ „ „ 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . ℳ —.90 | | |
| 3992 | „ „ „ „ „ **in schönster Mischung** | — 80 | — 20 |

## Heliotropium.

**Eine durch ihren herrlichen Vanilleduft sehr beliebte Garten- und Topfpflanze.**
Aussaat im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange der Samen gleichmäßig feucht hält. Man kann das Heliotrop in Töpfen kultivieren oder Mitte Mai auf Gartenbeete pflanzen.

No. 4000.
☛ **Heliotropium, in schönster Mischung.** ☚
20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.25

No. 4002.
**Riesen-Heliotrop, Neuheit I. Ranges!**
mit prächtigen Blütendolden von 35—40 cm Durchm.
20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.30



## Heuchera.

Eine der prächtigsten harten Stauden, mit leuchtend karmesinroten Blumen an langen Rispen. Ausgezeichnet zur Topfkultur und zum Blumenschnitt. Aussaat im Mai in Kästen oder Schalen, die jungen Pflanzen pikieren und später ins Freie an Ort und Stelle oder in kleine Töpfe pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4042 | **Heuchera sanguinea**, prächtigste Staude zum Schneiden und zur Topfkultur | 3 60 | — 30 |
| 4043 | „ **alba, neu**, reinweiß blühende Varietät | 1 80 | — 20 |

## Humulus (Hopfen).

No. 4034. **Humulus japonicus,**
empfehlenswerte harte einjährige Schlingpflanze aus Japan, die, im Frühjahr direkt ins Freie gesät, ungemein schnell wächst und zur Bekleidung von Lauben, Mauern etc. nicht genug empfohlen werden kann.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

No. 4035. **Humulus japonicus fol. variegatis,** Neuheit, mit prächtigen, weiß panachierten Blättern.
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

## Hesperis (Nachtviole).

Im Mai-Juni auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und die Pflanzen im September auf Rabatten etc. zu setzen. Blütezeit Juni und Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4016 | **Hesperis matronalis**, rotviolett | — 60 | — 15 |
| 4017 | „ „ **alba**, weiß | — 50 | — 15 |

## Hibiscus (Eibisch).

**Prächtige 50 cm hohe Gruppen- und Rabattenpflanze mit großen weißen, mit schwarzem Auge versehenen Blumen.** Aussaat im März-April oder im Herbst direkt an Ort und Stelle ins freie Land. Blütezeit Juli bis September.

No. 4026. **Hibiscus calisureus, weiß mit schwarzem Auge.**

20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

## Hyazinthus.

Diese schöne Glockenblume mit ihren großen schneeweißen Blumen läßt sich leicht aus Samen ziehen und bildet eine Zierde für jede Rabatte etc. Aussaat im Herbst in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man frostfrei überwintert. Die jungen Pflanzen werden im Frühjahr auf ein mit lockerer, nahrhafter Erde versehenes Beet gesetzt.

No. 4048.

**Hyazinthus candicans.** 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

## Iberis (Schleifenblume).

**Für Rabatten, Gruppen, Einfassungen eine der dankbarsten Sommerblumen.**

Aussaat im April direkt ins freie Land oder Mitte März ins Mistbeet und im Mai ziemlich eng ins Land pflanzen.

Die zweijährigen u. ausdauernden Arten werden im Mai und Juni auf einen Kasten gesät und später ins freie Land gepflanzt. Auf Grotten und Steinpartien sind sie von hervorragender Wirkung.

No. 4059. **Iberis coronaria, einjährig, weiß, großdoldig.** 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

### Einjährige Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4057 | **Iberis amara**, reinweiß, zu Einfassungen | — 40 | — 10 |
| 4060 | „ **coronaria Empreß**, mit sehr groß. Rispen reinweißer Blumen. Vorzügl. Schnittblume | — 80 | — 20 |
| 4061 | „ „ **princeps**, nur 15—20 cm hoch | 1 20 | — 20 |
| 4062 | „ „ **Tom Thumb**, niedrig, reinweiß | — 50 | — 15 |
| 4064 | „ **odorata (pectinata)**, wohlriechend | — 30 | — 10 |
| 4068 | „ **umbellata purpurea (Dunnetti)**, dunkelkarmesin | — 50 | — 15 |

### Perennierende Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4078 | **Iberis sempervirens**, weißblühend | 4 40 | — 30 |
| 4079 | „ **Tenoreana**, weißlichlila, niedrig | — 50 | — 15 |

## Impatiens.

**Die Riesen-Balsamine ist eine 2 m hohe, schöne Solitärpflanze mit helmartig geformten, purpurroten Blumen.** In Kultur den Balsaminen gleich, nur muß die Riesen-Balsamine 70 bis 80 cm voneinander entfernt gepflanzt werden. **Impatiens Sultani ist eine prächtige Zimmerpflanze, welche in großen Mengen reizende rosenrote Blumen bringt.**

No. 4086.

**Impatiens glanduligera,** purpurrote Riesen-Balsamine.
**☛ Ganz vorzügliche Bienenfutterpflanze!**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 4088.

**Impatiens Sultani,** mit reizenden rosenroten Blumen.
**Die schönste und dankbarste Art.**
1 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.30

## Ipomoea (Trichterwinde).

**Schnellrankende Schlingpflanze für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons etc.** Ipomoea purpurea wird Anfang April ins freie Land gesät. Die mit **m** bezeichneten Sorten sind in Töpfe zu säen, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen gewöhnt man allmählich an die Luft, pflanzt sie Mitte Mai aus und kultiviert sie in Gewächshäusern und Zimmern als Schlingpflanze weiter.

### Ipomoea purpurea.

No. 4100. 12 Farben separat, jede à 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10
No. 4101. 1 Sortiment von 12 Sorten à 1 Port. „ —.80
No. 4102. 1 „ „ 6 „ à 1 Port. „ —.50

No. 4105.
**Ipomoea purpurea in schönster Mischung.**
1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4107 | **Ipomoea purpurea fl. pl., neu**, mit reinweißen, an der Basis der Petalen rötlich od. bläulich punktierten Blumen. Prachtvolle Schlingpflanze für den Garten | — 70 | — 15 |
| 4110 m | „ **bona nox**, blau großblumig | — 40 | — 10 |
| 4128 | „ **Quamoclit**, hochrot mit fein gefiedertem Blatt | — 50 | — 15 |

No. 4122 m.

**Ipomoea hederacea marmorata coelestina.**

Eine neue Varietät der efeublättrigen hochrankenden Winden mit großen, lichtblau marmorierten und gestreiften Blumen. Empfehlenswert als Schlingpflanze für Balkons etc.

20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

No. 4130.

**Kochia trichophylla** (Sommer-Cypresse).

**Neuheit 1906.**

**20 Gr. ℳ —.70, 1 Port. ℳ —.20**

**Beschreibung siehe oben rechts.**

No. 4130.

## Kochia trichophylla (Sommer-Cypresse).

Als **Dekorationspflanze** ist Kochia trichophylla **von unschätzbarem Werte.** Man kann mit ihr **prächtige Gruppen** von **hervorragender Wirkung** im Garten und Park erzielen, auch ist sie als **Einzelpflanze** im Rasen unübertrefflich. Ihre **Schnellwüchsigkeit** ist fast **unglaublich.** Mitte April ausgesät, erreichen die Pflanzen bereits Ende Juli eine **Höhe von 1 Meter** mit einem mittleren **Durchmesser** von **70—80 cm** in schöner **kugeliger Pyramidenform** und von **prächtiger frischgrüner** Farbe.

Im Spätsommer schmücken sich die Pflanzen mit zahllosen kleinen rötlichen Blüten und färbt sich die Belaubung im September prächtig blutrot, so daß die Pflanzen dann ein wunderbar farbenprächtiges Bild darbieten. Sie können jederzeit aus dem freien Lande in Töpfe oder Kübel gepflanzt werden und dann auf Veranden und Balkons bis spät in den Herbst hinein Verwendung finden

**20 Gr. ℳ —.70, 1 Portion ℳ —.20**

## Lathyrus (wohlriechende Wicken).

**Eine unserer wohlriechendsten, rankenden Sommerblumen, in herrlichem Farbenspiel und von leichtester Kultur.**

Aussaat im April direkt ins freie Land, Blütezeit Juni bis August ununterbrochen.

| No. | | ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 4170 | 12 Farben separat . . . jede à 20 Gr. ℳ —.40, à Port. | — 10 |
| 4172 | 1 Sortiment von 12 Sorten à 1 Port. | — 90 |
| 4173 | 1 „ „ 6 „ à 1 Port. | — 50 |

No. 4175. **Lathyrus odoratus** in schönster Mischung.

1 Kilo ℳ 4.— 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Lathyrus odoratus, Eckfords Hybrid.

| No. | | ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 4180 | 12 Farben separat . . . . . . . . jede à 20 Gr. | — 50 |
| | „ à Port. | — 10 |
| 4181 | 1 Sortiment von 12 Sorten à 1 Port. | 1 — |
| 4182 | 1 „ „ 6 „ à 1 Port. | — 50 |
| 4184 | **In Prachtmischung,** 1 Kilo ℳ 4.80, 20 Gr. ℳ —.40, Port. | — 10 |

# Lathyrus odoratus

## (wohlriechende Wicken),

**neue besonders großblumige Spencer-Sorten,**

mit auffallend großen Blumen von gewellter Blumenform, mit herrlichem Wohlgeruch und von hervorragender Schönheit.

Die Spencer-Sorten werden sicher die älteren kleinblumigeren Sorten bald verdrängen, sie bilden eine Zierde für jeden Garten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4132 | **Agnes Johnston,** lachsrosa, rahmgelb schattiert, Wuchs hoch, langgestielt, sehr schön | — 80 | — 20 |
| 4133 | **America,** blutrot, weiß getuscht, Wuchs hoch | — 80 | — 20 |
| 4134 | **Coccinea,** feurig kirschscharlach, Wuchs mittelhoch, reichblühend | — 60 | — 20 |
| 4135 | **Gladys Unwin,** zartrosa, sehr großblumig und reichblühend, oft 4 Blumen an einem Stengel, langgestielt | — 80 | — 20 |
| 4136 | **Helen Lewis,** Fahne orange, Flügel rosa, Blume groß, langgestielt, prächtig | — 80 | — 20 |
| 4138 | **Henry Eckford,** leuchtend goldorange, sehr aparte schöne Farbe, Wuchs mittelhoch | — 80 | — 20 |
| 4139 | **King Edward VII.,** leuchtend dunkelkirschrot, Wuchs hoch | — 80 | — 20 |
| 4140 | **Miss Willmott,** leuchtend orangerosa, Blume groß, langgestielt, Wuchs hoch | — 60 | — 20 |
| 4141 | **Mrs. Walter Wright,** schön rosalila, Wuchs hoch, sehr großblumig, langgestielt, prächtig | — 80 | — 20 |
| 4142 | **Othello,** tiefschwarzbraun, Wuchs hoch | — 80 | — 20 |
| 4143 | **Paradise,** prächtig rosa, Wuchs hoch, großblumig, langgestielt, sehr schön | — 80 | — 20 |
| 4144 | **Praecox,** reinweiß, Wuchs hoch, früh und lange blühend, großblumig, ausgezeichnet zum Schnitt und zum Treiben | — 80 | — 20 |
| 4145 | **Prima Donna,** prächtig zartrosa, großblumig, eine der schönsten und beliebtesten zum Schnitt, langgestielt, sehr schön | — 80 | — 20 |
| 4146 | **Queen Alexandra,** leuchtend scharlach, prachtvoll, Wuchs mittelhoch, langgestielt, großblumig | — 80 | — 20 |
| 4148 | **Sybil Eckford,** Flügel rahmweiß, Fahne hellchamois, Wuchs hoch, langgestielt | — 80 | — 20 |
| 4149 | **The Hon. Mrs. E. Kenyon,** himmelschlüsselgelb, Wuchs hoch, großblumig, langgestielt, sehr schön | — 80 | — 20 |
| 4150 | **White Spencer,** reinweiß, sehr großblumig, langgestielt, ausgezeichnet zum Schnitt | — 80 | — 20 |
| 4151 | **1 Sortiment von 6 schönsten Sorten** | | ℳ 1.— |
| 4152 | **1 Sortiment von 12 schönsten Sorten** | | „ 1.80 |

No. 4190.

**Lathyrus odoratus, Elite-Mischung neuer sehr großblumiger englischer und amerikanischer Sorten, im herrlichsten Farbenspiel. Für Buketts und feine Blumenarrangements.**

20 Gr. ℳ —.80, 1 Port. ℳ —.20

### Lathyrus, perennierende Sorten.

Im Mai auf einen Kasten zu säen; die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe oder in kräftigen, tief bearbeiteten Boden setzen. Da sie ebenfalls ranken, zieht man sie an Spalieren oder Stangen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4192 | **Lathyrus latifolius**, rot | 1 20 | — 20 |
| 4193 | „ „ albus, weiß | 2 — | — 20 |
| 4195 | „ „ roseus, rosa | 1 40 | — 20 |

No. 4198. **Lathyrus latifolius** in schöner Mischung.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ — 20

## Lantana.

**Reizende, reichblühende Zimmerpflanze, die sich auch zur Bepflanzung von Gruppen eignet.**

Aussaat in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, wenn durchwurzelt, in größere umgesetzt.

No. 4162. **Lantana hybrida, in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Lavatera (Pappelrose).

Die Pappelrose ist eine 80—100 cm hohe, sehr dekorative Gruppen- und Rabattenpflanze, die im März-April direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät wird und von Juli bis September blüht.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4204 | **Lavatera trimestris**, rot | — 70 | — 15 |
| 4205 | „ „ **alba**, weiß | — 70 | — 15 |

## Leontopodium (Edelweiß).

**Das echte Alpen-Edelweiß, der Stolz der Touristen, die es selbst auf den Höhen der Alpen gepflückt, läßt sich leicht aus Samen ziehen.**

Aussaat im März bis April in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die bis zum Aufgange mit einer Glasscheibe zu überdecken sind.

Die jungen Pflanzen werden pikiert und später in kleine Töpfe gepflanzt, worin man sie überwintert.

Man kann auch im August die kräftigsten Pflanzen in den Garten setzen; je fetter die Erde, desto größer werden die Sterne, je sonniger der Standort, um so weißfilziger wird der Stern.

No. 4210.
**Leontopodium alpinum** (Alpen-Edelweiß).
1000 Korn ℳ —.60, Port. ℳ —.20

## Leptosiphon.

**Ein sehr hübsches Sommergewächs mit fiederteiligen Blättern und mit schön gefärbten Blumen, die in dichten Doldentrauben an der Spitze der Zweige sitzen. Für niedrige Beete und Einfassungen unübertroffen.**

Aussaat im März-April oder im September direkt ins freie Land. Die mit **m** bezeichneten Sorten sät man jedoch besser in Töpfe oder Schalen und pflanzt später aus. Blütezeit Juni und Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4220m | **Leptosiphon aureus**, goldgelb | — 70 | — 15 |
| 4223 | „ **densiflorus**, blaublühend | — 60 | — 15 |
| 4225 | „ „ **albus**, weiß | — 60 | — 15 |
| 4227m | „ **hybridus, in schönen Farben** | — 80 | — 20 |
| 4231m | „ **roseus**, 10 cm hoch, zart rosenrot, schön für Einfassungen | 1 20 | — 20 |

In ausführlicher und leicht verständlicher Weise behandelt unser Buch, Heft 3:

**Die Kultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse.**

Das Werkchen ist 60 Seiten stark und reich illustriert.
Preis ℳ —.50. Durch uns zu beziehen.

# Levkoyen, gefüllte.

## (Cheiranthus annuus, autumnalis, incanus fl. pl.)

**Unsere Levkoyen bringen 60—80 Prozent gefüllte Blumen.**

**Kultur.** Sommer-Levkoyen sät man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet oder in Ermangelung desselben in Töpfe oder Kästen, die mit gutem Abzug versehen sind, in möglichst sandige, nicht zu fette Erde. Die Samen sind recht dünn auszustreuen, mit einer feinen Brause vorsichtig anzugießen und dann $^1/_4$ cm hoch mit leichter Erde zu bedecken. Nach dem Aufgange der Pflanzen gewöhnt man sie allmählich an die Luft; bei hellem, sonnigem Wetter entfernt man am Tage die Fenster ganz. **Begossen wird nur, wenn die Pflanzen ganz trocken sind und dann möglichst in den Vormittagsstunden.** Im April setzt man sie auf gut zubereitete Beete, die im Herbst umgegraben und mit verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist, gedüngt sind, ziemlich eng, damit durch Ausschneiden der einfachblühenden keine Lücken entstehen. — **Herbst-Levkoyen** werden im Frühjahr ausgesät und wie Sommer-Levkoyen behandelt; erstere fangen zu blühen an, wenn letztere aufhören. Da die Herbst-Levkoye nur bei schönem Wetter reichlich blüht, kultiviert man sie lieber in Töpfen. — **Winter-Levkoyen** sind im Juni auf ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe zu säen und ebenfalls wie Sommer-Levkoyen zu behandeln. Um die jungen Pflanzen recht kräftig zu erhalten, pikiert man sie. Anfang August pflanzt man sie auf ein gut präpariertes Beet auf 20 cm Entfernung, gießt tüchtig an und wiederholt dasselbe bei trockenem Wetter. Mitte September, sobald sich die gefüllten an den Knospen erkennen lassen, setzt man die Pflanzen wieder in Töpfe, in nahrhafte, sandvermischte Erde, gießt tüchtig an und stellt sie einige Tage schattig, dann sonnig. Die Überwinterung geschieht im frostfreien Zimmer oder im Glashause. An warmen Tagen gebe man recht viel Luft, Wasser jedoch nicht. Im Frühjahr wird wieder begossen und die Pflanzen werden ins Freie gestellt oder ausgepflanzt.

### Englische Sommer-Levkoyen.

No.
4250 1. apfelblüten 5. dunkelblutrot 9. lasurblau
2. kupferrot 6. dunkelviolett 10. reingelb
3. karminrot 7. hellblau 11. rosa
4. karmesin 8. kastanienbraun 12. weiß.

Separat . . . . . . . jede à 20 Gr. ℳ 5.—, 100 Korn ℳ —.15

4251 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ 1.—
4252 „ „ „ 6 „ à 100 Korn . . . . . . „ —.60
4253 **In schönster Mischung,** 20 Gr. ℳ 4.—, 500 Korn „ —.40
200 „ „ —.20

### Großblumige Sommer-Levkoyen.

No.
4260 1. aurorafarben 5. kanariengelb 9. hellblau
2. brillantrosa 6. dunkelviolett 10. kastanienbraun
3. hochrot 7. dunkelkarmesin 11. rosa
4. karminrot 8. fleischfarben 12. weiß.

Separat . . . . . . . jede à 20 Gr. ℳ 6.40, 100 Korn ℳ —.15

4261 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ 1.20
4262 „ „ „ 6 „ à 100 Korn . . . . . . „ —.70

No. 4263. **Großblumige Sommer-Levkoyen in feinster Mischung.**

20 Gr. ℳ 5.60, 500 Korn ℳ —.45, 200 Korn ℳ —.20

### Großblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

No.
4280 1. dunkelblau 3. feurigrosa 5. hellblau
2. dunkelkarmesin 4. fleischfarben 6. weiß m. Lackblatt
7. rosa

Separat . . . . . . . jede à 20 Gr. ℳ 7.40, 100 Korn ℳ —.20

4281 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.80
4282 **Dieselben gemischt** . . 20 Gr. ℳ 6.80, 200 Korn „ —.25

No. 4285.
**Großblumige Pyramiden - Sommer - Levkoye mit Lackblatt „Prinzeß May".**

Die frühblühendste Sommer-Levkoye. Sie befindet sich bereits in vollem Flor, wenn andere Sorten kaum in Knospen stehen. Die Blumen sind prächtig geformt und von goldgelber Farbe.
5 Gr. ℳ 2.80, 100 Korn ℳ —.25

### Großblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

No.
4290 1. apfelblüten 4. karmesin 7. hellblau
2. aschgrau 5. dunkelblau 8. weiß
3. brillantrosa 6. dunkelblutrot

Separat . . . . . . jede à 20 Gr. ℳ 10.—, 100 Korn ℳ —.20

4291 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.80
4292 **Dieselben gemischt** . . 20 Gr. ℳ 9.—, 200 Korn „ —.25

## Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.

Großdoldige Sommer-Levkoyen, blühen schon gegen Mitte Juni. Es entwickeln sich fortwährend neue Blumen, nachdem die ersten abgeschnitten sind, bis die Pflanzen im Herbst dem Frost zum Opfer fallen.

No. 4306 1. apfelblüten, 2. kanariengelb, 3. dunkelblau, 4. dunkelblutrot, 5. dunkelkarmesin, 6. hellblau, 7. fleischfarben, 8. rosa, 9. rotbraun, 10. **schneeweiß, verbesserte.**

Separat . . . . . jede à 20 Gr. ℳ 7.—, 100 Korn ℳ —.20

4307 Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ 1.20

No. 4308. **Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen in feinster Mischung.**

20 Gr. ℳ 6.—, 500 Korn ℳ —.50, 200 Korn ℳ —.25

## Viktoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Eine neue Klasse von eigenartigem, wundervollem Bau. Für Topf- und Landkultur vorzüglich geeignet. Bringt einen hohen Prozentsatz gefüllter Blumen.

No. 4320 1. braunviolett, 2. kanariengelb, 3. karmin, 4. chamois, 5. dunkelblutrot, 6. hellblau, 7. rosa, 8. weiß.

Separat . . . . . . jede à 20 Gr. ℳ 6.—, 100 Korn ℳ —.20

4322 **Dieselben gemischt** . . 20 Gr. „ 5.—, 1000 „ „ —.80, 500 Korn „ —.45, 200 „ „ —.20

## Herbst-Levkoyen.

No. 4330 1. karmin, 2. karmesin, 3. dunkelblau, 4. fleischfarben, 5. hellblau, 6. rosa, 7. violett, 8. weiß.

Separat . . . . . . . jede à 5 Gr. ℳ 2.80, 100 Korn ℳ —.20

4331 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.90

4332 **Dieselben gemischt** . . . 5 Gr. ℳ 2.50, 100 Korn „ —.15

## Großblumige Kaiser-Levkoyen.

No. 4340 1. brillantrosa, 2. karmin, 3. karmesin, 4. fleischfarben, 5. hellblau, 6. kupferrot, 7. purpur, 8. rosa, 9. violett, 10. weiß.

Separat . . . . . . . jede à 5 Gr. ℳ 3.—, 100 Korn ℳ —.20

4341 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ 1.60

4342 „ „ „ 6 „ à 100 Korn . . . . . . „ —.90

4343 **Dieselben gemischt** . . 5 Gr. ℳ 2.80, 500 Korn „ —.60, 100 Korn „ —.20

No. 4358.

**Großblumige Winter-Levkoye „Kaiserin Elisabeth“.**

**Neu!**

Bringt ungewöhnlich **große, rosenförmige Blumen in reichster Fülle.** Die Farbe der Blumen ist ein **leuchtendes Karminrosa, die schönste Farbe aller Levkoyen.** Die ganze Pflanze bildet ein **prächtiges, pyramidenförmiges Bouquet** und **blüht sehr frühzeitig.** Unstreitig eine **Topf- und Gruppenpflanze** wie auch eine **Schnittblume allerersten Ranges.**

1 Gr. ℳ 1.20
Port. „ —.30

## Winter-Levkoyen.

No. 4350 1. blutrot, 2. karmesin, 3. dunkelblau, 4. fleischfarben, 5. hellblau, 6. hochrot, 7. rosa, 8. weiß.

Separat . . . . . . . jede à 5 Gr. ℳ 2.50, 100 Korn ℳ —.20

4351 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn . . . . . . „ —.80

4352 **Dieselben gemischt** . . . 5 Gr. ℳ 2.25, 200 Korn „ —.25

4356 **Schneeweiß leuchtend, die früheste und großblumigste aller Winter-Levkoyen, von gedrungenem Wuchs, mit reinweißen, dichtgefüllten Blumen. Liefert 75—80 Prozent gefüllte.** 5 Gr. ℳ 3.—, 100 Korn ℳ —.20

## Großblumige frühblühende Nizzaer Riesen-Levkoyen.

**Können wie Sommer- und Winter-Levkoyen behandelt werden. Sehr zu empfehlen.**

| No. | | 5 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4364 | **Schöne von Nizza, zart fleischfarbig rosa, Dolden sehr groß, Wuchs kräftig. Neu!** | 2 — | — 30 |
| 4365 | **Königin Alexandra,** Blumen zart lilarosa | 2 — | — 30 |
| 4366 | **Mandelblüte. Neuheit 1906. Weiß, rosa angetönt** | 4 — | — 40 |
| 4368 | **Gelb, neu** | 1 40 | — 25 |
| 4370 | **Leuchtend karmesin, neu** | 3 — | — 30 |
| 4371 | **Weiß** | 1 20 | — 25 |
| 4380 | **In feinster Mischung** | 1 60 | — 25 |

## Linum (Lein).

**Eine ungemein reichblühende Sommerblume ist der rote Lein. Für Rabatten, Gruppen und Einfassungen gibt es nichts Schöneres; seine weithin leuchtenden Blumen blühen von Juni bis September.** Er wird im April direkt an Ort und Stelle in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden in sonniger Lage gesät.

Die perennierenden Arten werden im Frühjahr auf ein kaltes Mistbeet gesät und später verpflanzt. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre.

No. 4390. **Linum grandiflorum rubrum, prachtvoll karmesinroter Lein.**
1 Kilo ℳ 4.80, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4391 | **Linum grandiflorum roseum** | — 40 | — 10 |
| 4393 | „ **flavum**, gelbblühend, perennierend | 3 — | — 25 |
| 4395 | „ **perenne**, blau | — 40 | — 10 |

## Linaria.

Die einjährigen Sorten sät man im April direkt ins freie Land, in lockeren Boden. Die mit m bezeichneten Sorten werden Ende März ins Mistbeet gesät und später ausgepflanzt. **L. Cymballaria** ist perennierend, blüht meistens schon im ersten Jahre und eignet sich vorzüglich für Einfassungen und Steinpartien.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4382 m | **Linaria Cymballaria**, reizend für Ampeln und Steinpartien | 2 80 | — 25 |
| 4384 m | „ **Cymballaria globosa. Neu! Nur 15 cm hohe Büsche bildend, mit lilafarbenen Blumen** . . 10 Port. ℳ 2.80, | 3 — | — 30 |
| 4385 m | „ **reticulata aureo-purpurea**, Blüten goldgelb und purpur | — 70 | — 15 |

## Loasa.

Schnellwachsende, reichblühende Schlingpflanze für Lauben und sonnig gelegene Wände. **L. tricolor** ist im Frühjahr direkt an Ort und Stelle ins freie Land zu säen. Die Blätter verursachen bei der Berührung einen brennenden Schmerz, man hüte sich deshalb, sie mit bloßen Händen zu berühren.

No. 4403. **Loasa tricolor**, orange, rot und grün.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 4423. **Lobelia erinus erecta Kaiser Wilhelm**, großblumig, dunkelblau, gedrungen.
20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.25

# Lobelia.

Die Lobelie ist für Teppichbeete und Einfassungen von unschätzbarem Werte. Aussaat im März und April in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, ohne den Samen zu bedecken; die Töpfe sind warm zu stellen und bis zum Aufgange der Samen gleichmäßig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikiert und Mitte Mai ins freie Land gepflanzt. **L. cardinalis** mit grünen und **L. fulgens** mit roten Blättern sind ausdauernd und erreichen eine Höhe von 80 bis 100 cm. Beide Sorten mit ihren schönen, leuchtend roten Blumen eignen sich vorzüglich zu Gruppen. Anfang März warm auszusäen, zu pikieren und in kleine Töpfe zu pflanzen. An hellem, trockenem und frostfreiem Standort zu überwintern. Im kommenden Frühjahr pflanzt man sie ins freie Land in fetten, lockeren, feuchten Boden an eine geschützte warme und sonnige Lage.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4410 | **Lobelia erinus** (gracilis), zierlich blau | 1 — | — 20 |
| 4411 | „ „ **alba**, weiß | 1 20 | — 20 |
| 4417 | „ „ **Prima Donna, mit tiefroten Blumen** | 2 60 | — 25 |
| 4419 | „ „ **speciosa** (Crystal Palace), dunkellaubig, großblumig, blau, sehr schön | 1 40 | — 20 |

No. 4418. **Lobelia erinus pumila splendens, Blumen märzveilchenblau mit großem, weißem Auge, die schönste aller Lobelien.**
20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4421 | **Lobelia erinus erecta Crystal Palace compacta, mit dunklen Blättern und großen ultramarinblauen Blumen, ganz kompakt, prachtvoll zu Einfassungen und Teppichbeeten** | 4 60 | — 30 |
| 4428 | **Lobelia erinus Hamburgia, neu, prächtige großblumige dunkelblaue Ampel-Lobelia** | 8 — | — 40 |
| 4430 | **Lobelia ramosa**, blau, reichblühend | 2 40 | — 25 |
| 4438 | „ **cardinalis**, prächtig scharlachrot 5 Gr. ℳ 3.— | — — | — 30 |
| 4440 | „ **fulgens Queen Viktoria, mit dunkelroten Blättern und glühend scharlachroten Blüten** . 1 Gr. ℳ 3.—, | — — | — 30 |

## Lophospermum.

**Schöne Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Zum Beranken der Fenster, Balkons usw. geeignet.** Im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe zu säen, warm zu stellen und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie Ende Mai ins freie Land oder in Kästen.

No. 4448. **Lophospermum scandens.**
20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.30

## Lunaria (Mondviole).

Die Mondviole, auch Judas-Silberling genannt, wird im Mai-Juni auf einen kalten Kasten gesät und später in leichten, sandigen, etwas feuchten Boden gepflanzt. Sie blüht im nächsten Jahre im Juni und Juli.

No. 4454. **Lunaria biennis** (annua), violettpurpur. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Lupinus.

Aussaat im April direkt ins freie Land in lockeren Boden an sonniger Lage, je nach Größe der Sorten auf 20—30 cm Entfernung. — **Lupinus nanus eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4462 | **Lupinus affinis**, blau | — 50 | — 15 |
| 4468 | „ **Hartwegi**, blau | — 40 | — 10 |
| 4470 | „ „ **albus**, weiss | — 40 | — 10 |
| 4472 | „ „ **ruber**, rot | — 40 | — 10 |
| 4474 | „ **hybridus insignis**, rot | — 50 | — 15 |
| 4476 | „ **mutabilis**, weiss, gelb und violett | — 40 | — 10 |
| 4478 | „ **nanus, schöne blaue Zwerg-, 30 cm hoch** | — 50 | — 15 |
| 4482 | „ **hirsutus albus**, weiss | — 40 | — 10 |
| 4484 | „ „ coeruleus, blau | — 40 | — 10 |
| 4486 | „ „ ruber rot | — 40 | — 10 |
| 4492 | „ **hohe Sorten gemischt** | — 40 | — 10 |
| 4493 | „ **niedrige** „ „ | — 50 | — 15 |

No. 4494. **Lupinus, einjährige halbhohe Sorten in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

## Lychnis (Lichtnelke).

**Die Lichtnelke zählt zu den schönsten Stauden und sollte in keinem Garten fehlen.**

Aussaat im April - Mai, die jungen Pflanzen setzt man später in nahrhaften lockeren Boden. Einige Sorten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4498 | **Lychnis alpina**, rosa, reizende Alpenpflanze | 2 40 | — 25 |
| 4500 | „ **chalcedonica alba**, weiss | — 70 | — 15 |
| 4505 | „ **Haageana**, zinnoberrot | 2 40 | — 20 |
| 4507 | „ „ **grandiflora gigantea**, großblumig, blendend rot | 3 60 | — 30 |
| 4511 | „ **Viscaria splendens**, rote Pechnelke | — 80 | — 20 |

No. 4499. **Lychnis chalcedonica**, scharlachrot. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

No. 4523. **Neu! Gefüllte einjährige immerblühende Malve, in schönster Mischung.** **1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ 3.—.**

(Beschreibung s. Seite 120.)

## Malva.

Alle Arten sind schöne Zierpflanzen von schlankem Wuchs. **M. crispa u. miniata** sät man entweder im April direkt ins freie Land oder auch auf einen Mistbeetkasten und pflanzt später aus. **M. moschata**, Moschus-Malve wird im Juni auf ein gut zubereitetes Beet ins Freie gesät, die Pflanzen später versetzt. Sie lieben lockeren, sandigen Boden und einen sonnigen Standort.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4518 | **Malva crispa**, krausblättrig, 2 m hoch | — 30 | — 10 |
| 4519 | „ **miniata**, mennigrot, 60 cm hoch | — 50 | — 15 |
| 4520 | „ **moschata**, rosa, wohlriechend | 1 40 | — 20 |
| 4521 | „ „ **flore albo**, weißblühend | 1 20 | — 20 |

No. 4523.

### Gefüllte einjährige immerblühende Malve.

(Althaea hybrida semperflorens fl. pl.)

**Neuheit 1905.**

Die Pflanzen dieser neuen Einführung blühen bereits im ersten Jahre, sind bedeutend widerstandsfähiger gegen den Malvenpilz und können leicht und ohne große Mühe herangezogen werden.

Die Blumen erscheinen, wenn Anfang März in Mistbeete oder Töpfe ausgesät und Anfang Mai ins freie Land gepflanzt, bereits von Mitte Juli an, sind in Füllung den englischen gefüllten Malven gleich und von prächtigster Färbung. In gutem Boden werden die Pflanzen bis 250 cm hoch und verzweigen sich reich, dabei dauert der Flor ununterbrochen bis zum Eintritt der Fröste.

1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ 3.—

No. 4524.

### Althaea hybrida semperflorens.

**(Einjährige einfache immerblühende Malve.)**

**Neuheit 1904.**

Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 3 Metern, verzweigen sich kräftig und blühen unermüdlich, wenn im März ausgesät, vom Juli bis zum Spätherbst.

20 Gr. ℳ —.70, 1 Port. ℳ —.15

## Malope.

Die Malope ist ein beliebtes Sommergewächs und ist in jedem Garten gern gesehen. Die Kultur ist leicht. Mitte April wird der Samen in kräftigen, lockeren, etwas sandigen Gartenboden recht dünn gesät, wo später die Pflanzen zu dicht stehen, etwas gelichtet. Blütezeit Juni bis August.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4525 | **Malope grandiflora alba**, weiß | — 40 | — 10 |
| 4526 | „ „ **purpurea**, brillant purpur | — 40 | — 10 |
| 4527 | „ „ **rosea**, rosenrot | — 40 | — 10 |

## Matricaria.

Aussaat Anfang März ins Mistbeet oder Töpfe, pikieren und Anfang Mai in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden auspflanzen. Blütezeit Juli bis September.

No. 4549. **Matricaria „Goldball".**

Diese **hübsche Neuheit** bildet einen **dichten, gedrungenen Busch von ca. 35 cm Höhe** und **25 cm Breite**, welcher mit **einer Menge geröhrter, leuchtend goldgelber Blumen** vollständig bedeckt ist.

Als Gruppen- und Einfassungspflanze, wie auch zur Topfkultur vortrefflich geeignet. Wertvoll für Blumensträuße.

20 Gr. ℳ 4.—, 1 Port. ℳ —.30

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4542 | **Matricaria capensis fl. pl.**, geröhrte weiße, 50 cm hoch | — 60 | — 15 |
| 4545 | „ **eximia grandiflora fl. pl.**, weiß, großblumig, dichtgefüllt | 1 — | — 20 |
| 4546 | „ **eximia nana fl. pl.**, weiß, dichtgefüllt, für Gruppen | — 80 | — 20 |

## Matthiola.

**Eine Sommerblume, die ihres köstlichen Wohlgeruchs wegen in keinem Garten fehlen sollte.** Aussaat März-April direkt ins freie Land an sonnigen Standort, in leichten, lockeren, etwas sandigen Boden. Blütezeit Juni und Juli.

No. 4554. **Matthiola bicornis.**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

## Maurandia.

**Zierliche, reichblühende Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht.** Sie eignet sich ganz besonders zur Bekleidung niedriger Wände, Mauern etc. Anfang März ins Mistbeet oder in Schalen, die man warm stellt, ausgesät, pikiert, in kleine Töpfe gepflanzt und Mitte Mai ausgepflanzt oder in größere Töpfe verpflanzt.

No. 4564. **Maurandia in Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30

## Medeola.

**Prächtige Ampelpflanze mit schöner, glänzend grüner Belaubung.** Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, auszusäen; später einzeln in Töpfe zu pflanzen.

No. 4568. **Medeola** (Myrsiphyllum) **asparagoides.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 4569. **Medeola asparagoides myrtifolia. Neu!**

Die feinen Blättchen ähneln dem Laube der Brautmyrte so sehr, daß man fast eine Myrtenranke vor sich zu sehen glaubt. Sie sind 6 bis 8 mal so klein wie die Blätter der alten Sorte und von besonders schöner Wirkung. Prachtvoll zur Tafeldekoration.

100 Korn ℳ —.75, 1 Port. ℳ —.30

## Mesembrianthemum (Mittagsblume).

Interessante Ziergewächse für leichten, trockenen Boden und sonnigen Standort. Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder Schalen, mit Glasscheiben bedecken, die jungen Pflänzchen pikieren, später in größere Töpfe oder am Bestimmungsort pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4572 | **Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis**, ganz niedrig, mit gelb panachierten Blättern und rosa Blüten. Für Teppichgärtnerei unentbehrlich . . 5 Gr. ℳ 1.50, | — — | — 30 |
| 4573 | „ **crystallinum**, Eiskraut für Ampeln | — 40 | — 10 |
| 4574 | „ **pomeridianum**, mit großen goldgelben Blumen. Nachmittags blühend | 1 80 | — 20 |
| 4575 | „ **tricolor**, schön für Einfassungen | — 80 | — 20 |

## Mimulus.

**Die Gauklerblume ist wegen ihres niedrigen gedrungenen Wuchses, der Schönheit und des leuchtenden Colorits ihrer Blumen ungemein zierend in kleineren Gruppen oder als Einfassung.**

Aussaat im März-April in Töpfe oder Schalen recht dünn, die Samen nur ganz schwach bedecken und eine Glasscheibe darüber legen, bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig halten. Die jungen Pflanzen pikieren und noch eine Zeit lang unter Glas halten. Mitte Mai pflanzt man in lockeren, feuchten Boden, in etwas schattiger Lage. Blütezeit Juni bis September.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4592 | **Mimulus cupreus,** orangescharlach, niedrig | 3 60 | — 30 |
| 4597 | „ **moschatus,** einen starken, aber angenehmen Moschusduft ausströmend | 2 80 | — 30 |
| 4599 | „ **quinquevulnerus,** fünffleckige Varietäten | 1 60 | — 20 |
| 4603 | „ **tigrinus duplex,** getigerte mit doppelten Blumen | 6 — | — 40 |
| 4604 | „ **tigrinus grandiflorus, herrliche großblumige Varietäten** | 5 — | — 40 |

## Mimosa.

Die schamhafte Sinnpflanze, „Rühr mich nicht an", ist hoch interessant wegen ihrer außerordentlichen Empfindlichkeit gegen äußere Einflüsse. Die leiseste Berührung genügt, um die Pflanze in jenen reizbaren Zustand zu versetzen, daß die Fiederblättchen zusammenschlagen und bei starker Bewegung sogar die gegliederten Blattstiele am Stengel herabsinken. Nach einigen Minuten kehrt der frühere Zustand wieder zurück.

Aussaat in mit sandiger Heideerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, später in größere.

No. 4582. **Mimosa pudica** (Noli me tangere).
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

## Mina lobata.

Eine wertvolle Schlingpflanze. Sie rankt, Anfang März in Töpfe oder Schalen gesät, die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe gesetzt und Mitte Mai ausgepflanzt, über 6 m hoch.

No. 4616. 20 Gr. ℳ 2.80, 100 Korn ℳ —.40, Port. ℳ —.25

## Mirabilis Jalapa (Wunderblume).

Zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich geeignet. Aussaat Ende März-April auf ein lauwarmes Mistbeet, Mitte Mai setzt man die Pflanzen auf 40—50 cm Entfernung ins freie Land, in recht kräftigen, nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Blütezeit Juli-September.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4620 | 10 Farben | jede à — 40 | — 10 |
| 4621 | Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. | — — | — 50 |
| 4622 | **Mirabilis Jalapa in schönster Mischung** | — 30 | — 10 |
| 4624 | **Mirabilis Jalapa foliis variegatis, mit gelbbunten Blättern, in schönster Mischung** | — 40 | — 10 |

## Musa (Banane).

**Die Banane zählt zu den dekorativsten Gewächsen.** Der Samen muß sofort nach dem Eintreffen gelegt werden, da er die Keimfähigkeit nicht lange behält. Bei einer Bodenwärme von 20 bis 24° R. keimt er ziemlich schnell, es ist deshalb gut, ihn in ein Beet des Warmhauses zu legen. Die jungen Pflanzen setzt man einzeln in Töpfe in eine Mischung von guter Mistbeet- oder Lauberde, der etwas Lehm beizumischen ist. **Bei richtiger Behandlung erreichen die Sämlinge im ersten Jahre eine erstaunliche Größe.**

No. 4628. **Musa Ensete, die schönste aller Bananen, als Einzelpflanze auf Rasen von prachtvoller Wirkung.** 10 Korn ℳ —.50, 3 Korn ℳ —.25

## Myosotis (Vergißmeinnicht).

**Das Vergißmeinnicht findet mannigfache Verwendung. Es lassen sich mit ihm Rabatten, Steinpartien usw. auf das prächtigste bepflanzen; auch ist es in der Kranz- und Bouquetbinderei sehr gesucht. M. alpestris** wird im Juni auf ein kaltes Mistbeet oder auf ein geschützt gelegenes Beet ins freie Land ausgesät und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht gehalten. Im September setzt man es ins freie Land. Es blüht im Frühjahr. **M. azorica, oblongata** und **palustris** sät man zeitig im Frühjahr warm unter Glas aus, pikiert und pflanzt Ende April in feuchten Boden in schattiger Lage; sie blühen im ersten Jahre.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4634 | **Myosotis alpestris,** blau | 1 — | — 20 |
| 4635 | „ „ **alba,** weiß | — 90 | — 20 |
| 4636 | „ „ **rosea,** rosenrot | — 90 | — 20 |
| 4640 | „ „ **nana,** blau, ganz niedrig | 1 20 | — 20 |
| 4641 | „ „ „ **alba,** weiß | 1 20 | — 20 |
| 4642 | „ „ „ **rosea** | 1 20 | — 20 |
| 4651 | „ „ **Viktoria alba,** weiß, niedrig | 2 80 | — 30 |

No. 4650. **Myosotis alpestris Viktoria,**
16—18 cm hohe kugelförmige Büsche bildend, die mit schönen himmelblauen Blumen vollständig übersät sind. Reizend für Töpfe und Beete, vorzügliche Marktpflanze.
20 Gr. ℳ 3.–, Port. ℳ —.30

No. 4646. **Myosotis alpestris robusta grandiflora,** prachtvolle Varietät mit großen, tief himmelblauen Blumen. 20 Gr. ℳ 1.20. Port. ℳ —.20

## Säulen-Vergißmeinnicht.

**Myosotis alpestris stricta.)**

Dieses neue Vergißmeinnicht zeichnet sich durch seinen aparten Wuchs aus. Während bei anderen Sorten die Zweige nach den Seiten ausbiegen, wachsen sie bei dieser Neuheit dicht nebeneinander kerzengerade in die Höhe, wodurch eine jede Pflanze einer kleinen Säule gleicht. Ein Wuchs, der diese Sorte vornehmlich passend zum Einpflanzen in Töpfe für den Marktverkauf macht.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4652 | **Myosotis alp. stricta rosea, rosenrotes Säulen-Vergißmeinnicht** | 1 60 | — 20 |
| 4653 | „ „ „ **coelestina, himmelblaues Säulen-Vergißmeinnicht** | 1 40 | — 20 |
| 4654 | „ „ „ **Königsblau,** großblumig, intensiv dunkelblau | 1 80 | — 20 |
| 4655 | „ „ „ **alba, weiß** | 1 40 | — 20 |
| 4656 | „ „ „ **Dornröschen, großblumig, rosa, neu** | 1 80 | — 20 |
| 4658 | „ „ „ **„Tom Thumb".** Wird kaum halb so hoch wie die anderen Sorten des Säulenvergißmeinnicht und ist deshalb für Einfassungen und kleine Beete besonders vorteilhaft zu verwenden. | — — | — 40 |
| 4660 | „ **azorica,** dunkelblau | — — | — 40 |
| 4662 | **dissitiflora,** großblumig, Blumen tiefblau | 8 — | — 40 |
| 4665 | „ **oblongata,** großblumig, hellblau | 2 — | — 25 |
| 4668 | „ **palustris,** echtes Sumpf-Vergißmeinnicht | 4 40 | — 40 |
| 4669 | „ „ **semperflorens,** blüht vom Frühjahr bis zum Herbst | 3 — | — 30 |

## Nemesia.

Ein hübsches, aber noch zu wenig bekanntes Sommergewächs, das bei weitem mehr Beachtung verdiente. Es blüht ungemein reich und lange, eignet sich vorzüglich zu Einfassungen und selbst zur Topfkultur. Aussaat Ende April direkt an Ort und Stelle oder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und später an eine sonnige Lage ins freie Land pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4679 | **Nemesia strumosa compacta nana.** Eins der reizendsten Sommergewächse. Ist der erste Flor verblüht, dann erzielt man einen zweiten Flor, wenn man die Pflanzen ca. 10 cm über der Erde abschneidet. In einigen Wochen setzt der Flor wieder ein und dauert bis zum Eintritt des Frostes | 7 60 | — 30 |
| 4680 | **Nemesia in schönster Mischung** | 1 80 | — 20 |

## Nemophila (Hainblume).

Wenige Sommerblumen sind so allgemein beliebt, als die Nemophila, unter welchen N. insignis die schönste ist. Die Pflanze bildet niedrige Büsche, die mit einem Meer von Blumen bedeckt sind. Vorzügliche Rabatten- und Einfassungspflanzen. — Aussaat im März oder im September direkt an Ort und Stelle in lockeren, sandigen Boden.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4686 | **Nemophila atomaria,** weiß punktiert | — 40 | — 10 |
| 4689 | „ **crambeoides,** blaßblau | — 40 | — 10 |
| 4692 | „ **discoidalis,** schwarzbraun mit weiß | — 40 | — 10 |
| 4696 | „ **insignis,** himmelblau | — 40 | — 10 |
| 4697 | „ „ **alba,** weiß | — 40 | — 10 |
| 4702 | „ **maculata,** weiß, mit groß. braunen Flecken | — 40 | — 10 |
| 4707 | „ **schöne Mischung** | — 30 | — 10 |

No. 469[illegible]. **Nemophila insignis,** himmelblaue Hainblume.
20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10

## Nertera.

**Reizende Miniaturpflanze, die den Topf rasenartig überzieht und sich vollständig mit kleinen korallenroten Beeren bedeckt.** — Im Frühjahr in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, warm zu stellen und später in Töpfen im Kalthause weiter zu kultivieren.

No. 4712. **Nertera depressa.**
Port. ℳ —.40

## Nicotiana (Tabak).

**Die Tabak-Arten sind wirkungsvolle Blattpflanzen in größeren Gruppen.** Aussaat im März auf ein Mistbeet oder in Töpfe recht dünn, die jungen Pflänzchen pikieren und Mitte Mai auf ca. 50 cm Entfernung an Ort und Stelle, in lockeren nahrhaften Boden in sonniger Lage auspflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4717 | **Nicotiana affinis, mit großen, langgeröhrten, köstlich duftenden Blumen** | — 70 | — 15 |
| 4718 | „ **atropurpurea grandifl.,** dunkelpurpurrot, 1—1½ m hoch | — 60 | — 15 |
| 4721 | „ **macrophylla gigantea,** großblättrig | — 60 | — 15 |
| 4725 | „ **colossea,** neu, eine Blattpflanze allerersten Ranges mit dunkelgrünen Blättern von enormer Größe . . . . . . 5 Gr. ℳ 2.80, | — — | — 30 |
| 4726 | „ **sylvestris, neu, mit großen herabhängenden reinweißen Blumen** | — 60 | — 15 |

No. 4727. **Nicotiana Sanderae,**
lebhaft karminrot blühender Tabak. Neuheit 1905. Hervorragende Gruppenpflanze, auch als Einzel- oder Topfpflanze von dekorativer Wirkung.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.40

No. 4730. **Nigella damascena fl. pl.,**
**Jungfer im Grünen.**

**1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.50.**



## Nigella.

Schönes Sommergewächs für Rabatten, Gruppen u. Einfassungen. Auch unter dem Namen **„Jungfer im Grünen"** und **„Braut im Haar"** bekannt. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4730 | **Nigella damascena fl. pl.,** Jungfer im Grünen | — 50 | — 15 |
| 4731 | „ „ nana fl. pl., niedrig | — 50 | — 15 |
| 4734 | „ **hispanica,** blau | — 50 | — 15 |
| 4735 | „ „ **alba,** weiß | — 50 | — 15 |
| 4736 | „ „ **atropurpurea,** purpurrot | — 50 | — 15 |

## Oxalis.

Aussaat Anfang April in ein mäßig warmes Mistbeet oder in Schalen, bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig halten und Mitte Mai in lockeren, sandigen Boden pflanzen. **Oxalis tropaeoloides mit dunkelbraunen Blättern, eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4789 | **Oxalis tropaeoloides,** gelbblühend, mit dunkelbrauner Belaubung | 2 60 | — 20 |

No. 4806.
**Papaver Danebrog, leuchtend scharlach mit weißem Centrum, sehr wirkungsvoll.**

20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Papaver (Gartenmohn).

Die nachstehenden einjährigen Sorten sät man im April direkt ins freie Land und verdünnt später. Für Rabatten von unschätzbarem Werte. Blütezeit Mai und Juni.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4810 | **Papaver laevigatum,** 60—75 cm hoch, Blumen leuchtend dunkelscharlach mit schwarzen, silberweiß umsäumten Flecken | 1 — | — 20 |
| 4812 | „ **Mephisto,** feurig dunkelscharlach mit großen schwarzvioletten Flecken | — 30 | — 10 |
| 4815 | „ **Murselli fl. pl.,** rot, weiß gesprenkelt | — 30 | — 10 |
| 4820 | „ **paeoniflorum fl. pl., gefüllt. Paeonienmohn in schönster Mischung** | — 30 | — 10 |
| 4822 | „ **pavoninum, leucht. scharlach, Zentrum kirschrot mit schwarzem Ring** | — 80 | — 20 |
| 4833 | „ **laciniatum fl. pl. Neu. Gefüllter Federmohn in schönster Mischung** | — 70 | — 15 |
| 4836 | „ **umbrosum, mit glühend scharlachroten, schwarzgefleckten Blumen** | — 40 | — 10 |

No. 4808. **Papaver glaucum. Neuer Tulpenmohn.**

Herrliche Gruppenpflanze mit großen, leuchtend scharlachroten Blumen. Die Blütezeit dauert 4—6 Wochen. Kann im Frühjahr und Herbst ausgesät werden.

20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20

No. 4824. **Papaver Rhoeas fl. pl.**
Gefüllter Ranunkelmohn in schönster Mischung **(einjährig).**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

No. 4832. **Papaver somniferum fl. pl.**
Gefüllter Gartenmohn in schönster Mischung **(einjährig).**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

No. 4840. **Admiral-Mohn, einjährig.**

Ein **einfach blühender** Päonienmohn von auffallender Schönheit, welcher fast treu aus Samen kommt. Die ganzrandigen Petalen der großen runden Blumen sind in **ihrem untern Teil reinweiß, von da ab erscheint scharf abgegrenzt ein 2 cm breiter, leuchtend scharlachroter Rand.** Aussaat im März-April direkt ins freie Land an Ort und Stelle.

**1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.70**

### Papaver, perennierende Sorten.

Die perennierenden Sorten sind teils reizende Alpenpflanzen für Steinpartien, teils wirkungsvolle Gruppenpflanzen. Aussaat im Mai und Juni auf ein kaltes Mistbeet, die jungen Pflänzchen pikieren und im September an Ort und Stelle setzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4845 | **Papaver bracteatum**, scharlach | — 80 | — 20 |
| 4848 | „ **nudicaule**, gelb | 1 20 | — 20 |
| 4850 | „ „ in schöner Mischung | 1 20 | — 20 |
| 4852 | „ **orientale**, leuchtend dunkelrot | 1 40 | — 20 |

## Pelargonium.

**Die übliche Vermehrungsmethode der Pelargonium ist die durch Stecklinge, doch erhält man durch Anzucht aus Samen kräftigere Pflanzen und schöne neue Varietäten.**

Aussaat im Frühjahr in mit lockerer etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und verpflanzt später in größere.

| No. | | 100 K. ℳ ₰ | 10 K. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4869 | **Pelargonium zonale** (Scarlet) **Scharlach-Pelargonium in schönster Mischung,** 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20 | | |
| 4870 | „ **weißbuntblättrige Sorten,** gemischt | 3 — | — 35 |
| 4871 | „ **gold- und bronzeblättrige Sorten in schönster Mischung** | 2 80 | — 35 |

No. 4864. **Pelargonium, englische großblumige Prachtsorten in schönster Mischung.**
100 Korn ℳ 3.20, 10 Korn ℳ —.40

## Pentstemon.

**Der Bartfaden ist eine von jedermann geschätzte Staude, die nicht gern im Garten vermißt wird.**

Im März-April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht hält; die jungen Pflanzen werden pikiert und im September ins freie Land gepflanzt, in lockeren, nahrhaften Boden an geschützter, sonniger Lage.

No. 4888. **Pentstemon gentianoides (Hartwegi) hybridus,** großblumige Prachtsorten in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.25

No. 4890. **Pentstemon gentianoides hybridus nanus.**
20 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.25

## Perilla.

**Prächtige einjährige Blattpflanze mit dunkelroter Belaubung; für Gruppen von unschätzbarem Werte.** Aussaat im März ins Mistbeet oder in Töpfe, Mitte Mai auszupflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4907 | **Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis**, mit geschlitzten Blättern | — 50 | — 15 |
| 4908 | „ „ **macrophylla compacta**, sehr großblättrig | — 50 | — 15 |

No. 4906. **Perilla nankinensis**, dunkelrote Blätter. Allgemein beliebte und bekannte Gruppenpflanze. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Petunia.

**Die Petunie gehört zu den dankbarsten, reichblühendsten Gruppen- und Rabattenpflanzen.**

Die feinen Samen werden im März in Töpfe oder Schalen, die man warm stellt, ausgesät, schwach bedeckt und gleichmäßig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie im Mai ins freie Land an eine sonnige Lage.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4914 | **Petunia hybrida alba**, reinweiß | 1 40 | — 20 |
| 4918 | „ „ **Countess of Ellesmere** tiefrosa mit weißem Schlund | 1 — | — 20 |
| 4920 | „ „ **Inimitable**, mit gefleckten Blumen | 1 60 | — 20 |
| 4922 | „ „ „ **nana compacta multiflora Zwerg-Petunie**, reizend für Topfkultur, sehr reichblühend | 2 80 | — 25 |
| 4924 | „ „ **kermesina**, leuchtendrot | 1 — | — 20 |
| 4926 | „ „ **venosa**, dunkelgeadert, prächtig | 1 40 | — 20 |
| 4931 | „ „ **Prachtmischung, I. Qualität** | 1 40 | — 20 |

### No. 4919. Petunia hybrida „Erfordia". *Neu!*

Diese herrliche Petunie war eine der schönsten und wirkungsvollsten Neuheiten der letzten Jahre. Zu der Klasse der kleinblumigen Petunien gehörend, ist sie von niedrigem Wuchs und eignet sich ebensogut zur Topf- wie zur Freilandkultur. Ihre reizenden Blüten, die die ausgewachsene Pflanze zu Hunderten überdecken, sind brillantrosa mit weißer Mitte, eine so wirkungsvolle lebhafte Färbung, wie man sie selten bei einer Blume antrifft.

20 Gr. ℳ 4.40, Port. ℳ —.30

### No. 4923. Petunia hybrida „Norma"

**— Neuheit 1909. —**

Eine mittelhoch wachsende, **neue** kleinblumige **Petunia** von **gedrungenem Bau** mit **reizenden, blau und weiß gesternten** Blumen, die den **ganzen Sommer** hindurch in **überreicher Fülle** erscheinen. Für **Topf- und Landkultur** geeignet.

5 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.40

## Petunia hybrida grandiflora.

**Das Vollkommenste, was durch künstliche Befruchtung und sorgfältigste Kultur hervorgebracht werden kann**, offerieren wir hiermit unseren geehrten Abnehmern.

| No. | | 1 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4936 | **alba**, reinweiß | 3 80 | — 30 |
| 4940 | **kermesina**, karmesin | 3 80 | — 30 |
| 4942 | „ **intus alba**, mit weißem Schlund | 3 80 | — 30 |
| 4944 | **maculata** (Inimitable), großblumige gefleckte | 3 80 | — 30 |
| 4952 | **superbissima Prinz von Württemberg**, großblumig, dunkelpurpur. 1000 Korn ℳ 1.40 | 9 — | — 40 |
| 4953 | „ **Prinzessin von Württemberg**, zartrosa, 1000 Korn ℳ 1.40 | 9 — | — 40 |
| 4955 | **venosa**, geadert | 3 80 | — 30 |
| 4957 | **violacea**, samtig dunkelblau | 4 40 | — 30 |
| 4960 | **Prachtmischung großblumiger Nummerblumen** | 3 60 | — 30 |

No. 4976.

**Petunia hybrida grandiflora fimbriata.**

**Gefranste Petunien in feinster Mischung.**

1 Gr. ℳ 4.—, Portion ℳ —.30

### Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

**Gefranste Varietäten.**

| No. | | 1 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4964 | **fimbriata alba**, weiß | 4 40 | — 40 |
| 4966 | „ **kermesina**, karmesinrot | 4 40 | — 40 |
| 4968 | „ **maculata**, gefleckte in lebhaftem Farbenspiel | 4 40 | — 40 |
| 4970 | „ **rosea**, neu | 4 40 | — 40 |
| 4972 | „ **venosa**, geadert | 4 40 | — 40 |

No. 4965.

## Petunia grandifl. fimbr. aurea.

**Großblumige gefranste Petunie „Kanarienvogel".**

Neuheit 1908.

Nach langjährigen Bemühungen ist es endlich gelungen, die erste **gelbblühende** Petunie zu züchten, die eine **prächtige gelbe Färbung** mit **schön gefranster** Form der Blumen und mit **gedrungenem Bau** der Pflanze vereinigt.

Die Blumen sind von mittlerer Größe und von effektvoller Wirkung. Eine **wirklich wertvolle** Einführung.

**1 Portion ℳ —.50, 10 Portionen ℳ 4.80**

### Großblumige gefüllte.

No. 4984. **Petunia hybrida grandiflora fl. pl.** mit gefüllten Sortimentsblumen befruchtet.

1000 Korn ℳ 3.—, Port. ℳ —.40

No. 4988.

**Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pleno,** gefüllte gefranste Petunien in den herrlichsten Farben, ca. 30% gefülltblühende Pflanzen bringend.

1000 Korn ℳ 3.60, Port. ℳ —.40

## Phacelia.

**Schöne, frühblühende Sommerblume für Gruppen und Rabatten und wertvoll in der Bouquetbinderei.** Aussaat im April direkt ins freie Land. Blütezeit Juli-September. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze.**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 4994 | **Phacelia congesta,** blau 1 Kilo ℳ 4.60, | — 30 | — 10 |
| 4995 | „ **tanacetifolia,** graublau, gutes Bienenfutter . . . . 1 Kilo ℳ 4.—, | — 30 | — 10 |

**Phacelia tanaceifolia ist die beste Bienenfutterpflanze.**

## Phlox (Flammenblume).

**Die Flammenblume wird in Farbenpracht und Blütendauer von keiner anderen Sommerblume übertroffen;** es lassen sich mit ihr die schönsten Gruppen und Teppichbeete herstellen. Auch zur Topfkultur ist sie geeignet.

Im März auf ein lauwarmes Mistbeet oder in Töpfe auszusäen, bis zum Aufgange gleichmäßig feucht halten und im Mai in lockeren nahrhaften Boden ins freie Land auf 25—30 cm Entfernung auspflanzen.

No. 5072. **Phlox Drummondi grandiflora, Prachtmischung.**

20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

## Phlox Drummondi grandiflora.

### Sehr großblumig.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5040 | **grandiflora alba,** reinweiß | 1 60 | — 20 |
| 5041 | „ **alba oculata,** weiß mit rotem Auge | 1 60 | — 20 |
| 5043 | „ **atropurpurea,** dunkelpurpur | 1 60 | — 20 |
| 5044 | „ „ **albo-oculata** | 1 60 | — 20 |
| 5046 | „ **Brillant,** rosa mit dunkelrotem Auge | 1 80 | — 20 |
| 5048 | „ **carnea,** fleischfarben, neu | 1 60 | — 20 |
| 5050 | „ **chamoisrosa,** sehr schön | 1 80 | — 20 |
| 5052 | „ **coccinea,** scharlach | 1 60 | — 20 |
| 5053 | „ „ **striata,** scharlach gestreift | 1 60 | — 20 |
| 5055 | „ **Isabellina,** gelb | 2 — | — 20 |
| 5057 | „ **kermesina splendens,** leuchtend scharlach mit großem, weißem Auge | 1 60 | — 20 |
| 5062 | „ **rosea** | 1 60 | — 20 |
| 5063 | „ „ **albo-oculata** | 1 60 | — 20 |
| 5065 | „ **violacea albo-oculata** | 1 60 | — 20 |
| 5070 | **Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ —.90 | | |

## Phlox Drummondi nana compacta.

### Zwerg-Phlox.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5076 | **atropurpurea,** dunkelpurpur | 4 — | — 30 |
| 5077 | „ **striata,** „ gestreift | 4 — | — 30 |
| 5079 | **carminea,** carminrot | 4 80 | — 30 |
| 5082 | **chamoisrosa,** reizend | 7 80 | — 40 |
| 5084 | **Feuerball,** brennendscharlach | 4 — | — 40 |
| 5086 | **hortensiaeflora,** doldenblütig | 4 — | — 40 |
| 5088 | **nivea (Schneeball),** reinweiß | 4 — | — 40 |
| 5090 | **splendens,** leuchtend karmesin | 4 80 | — 40 |
| 5092 | **Victoria,** tiefscharlach, kugelförmig | 4 40 | — 40 |
| 5094 | **violacea,** violett | 4 80 | — 40 |
| 5095 | **Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.60 | | |
| 5098 | **Prachtmischung** | 3 40 | — 30 |

No. 5102.

**Phlox Dr. cuspidata** und **fimbriata, prächtige Klassen in herrlichstem Farbenspiel gemischt.**

20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20

## Phlox perennis (decussata).

Der perennierende Phlox ist zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten vortrefflich geeignet, er bildet ein würdiges Seitenstück zu den Pentstemon und trägt auf 80—100 cm hohen Stengeln große Bouquets prächtiger Blumen in weithin leuchtenden Farben.

Aussaat im Herbst nach der Ernte in Töpfe oder Schalen, die man frostfrei überwintert. Auch kann man zeitig im Frühjahr aussäen, muß jedoch die Saattöpfe mäßig warm halten. Bei Frühjahrsaussaat blühen die Pflanzen oft schon im ersten Jahre.

No. 5110. **Phlox perennis (decussata) in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 2.60, Port. ℳ —.25

## Portulaca (Portulakröschen).

**Dieser, durch brennende Sonnenglut und Trockenheit nicht gestörte kleine Salamander ist eine der zierlichsten und dankbar blühendsten Pflanzen unserer Gärten. Einen Teppich von strahlender Schönheit erzielt man durch die glühende Farbenpracht seiner Blumen, wenn man ihn auf ein gewölbtes Beet pflanzt. Durch seinen niedrigen, kriechenden Wuchs eignet er sich vortrefflich zu Einfassungen.**

Aussaat Ende März oder Anfang April in Töpfe oder ins Mistbeet; die jungen Pflänzchen sind zu pikieren und unter Glas zu halten. Ende Mai pflanzt man sie ins freie Land an recht sonnige Lage.

No. 5140. **Portulaca grandiflora flore pleno, Prachtmischung I. Qualität.**
5 Gr. ℳ 1.50, Port. ℳ —.30

## Portulaca grandiflora.

**Einfachblühende Sorten.**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5116 | **grandiflora alba striata**, weiß gestreift | 1 20 | — 20 |
| 5117 | „ **aurea vera**, goldgelb | 1 20 | — 20 |
| 5119 | **caryophylloides**, rosa karmin gestreift | 1 20 | — 20 |
| 5120 | **rosea**, rosenrot | 1 20 | — 20 |
| 5121 | **splendens**, leuchtend rot | 1 20 | — 20 |
| 5122 | **Thellussoni**, scharlach-rot | 1 20 | — 20 |
| 5123 | **Thorburni**, schwefelgelb | 1 20 | — 20 |
| 5126 | **einfache Sorten in Prachtmischung** | — 80 | — 20 |

No. 5163. **Primula Auricula,**
großblumige Luiker-Mischung I. Ranges.
5 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.40

# Primula.

**Die Aurikeln und Gartenprimeln sind so recht jedermanns Lieblinge und gehören unstreitig zu den schönsten Blumen unserer Gärten.**

Aurikeln sät man im Februar in mit sandiger Erde gefüllte Schalen, die man bis zum Aufgange des Samens mit Moos oder mit einer Glasscheibe bedeckt. Die Pflänzchen werden pikiert, etwas schattig, aber nicht zu feucht gehalten, im August pflanzt man sie ins freie Land.

Die übrigen Sorten sät man gewöhnlich im Februar bis März in mit lockerer, mit etwas Sand vermischter Lauberde gefüllte Töpfe oder Schalen, pikiert die jungen Pflänzchen und schützt sie gegen starke Sonnenstrahlen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5162 | **Primula Auricula, Mischung**, gute Qualität | 8 — | — 30 |
| 5164 | „ **Auricula, Nummerblum.**, 1 Gr. ℳ 1.—, | — — | — 40 |
| 5166 | „ **Cachemiriana (capitata)**, frühblühend, mit aufrechtstehenden Dolden und reizenden rosalila Blumen . . . 1 Gr. ℳ 1.40, | — — | — 40 |
| 5168 | „ **cortusoides**, lilarosa . . 5 „ „ 2.50, | 8 — | — 40 |

## Primula obconica.

Ausgezeichnet für Töpfe, blüht, im Februar gesät, von Ende Mai bis zum Winter.

**No. 5182. Primula obconica grandiflora, in feinster Mischung. 1 Gr. ℳ 2.20, Port. ℳ —.30.**

| No. | | 1 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5175 | **Primula obconica grandiflora**, rosig, großblumig | 2 20 | — 25 |
| 5176 | „ „ „ **fimbriata**, mit gefranst. Blumen | 2 40 | — 30 |
| 5177 | „ „ „ **alba**, weiß | 2 40 | — 30 |
| 5178 | „ „ „ **carminea** | 4 — | — 30 |
| 5179 | „ „ „ **lilacina**, rosiglila | 1 80 | — 25 |
| 5180 | „ „ „ **rosea** | 2 40 | — 30 |
| 5181 | „ „ „ **rubra**, rotlila | 2 60 | — 30 |

No. 5186. **Primula veris gigantea lutea, neue Riesenprimel. Wohlriechend.**

Sehr großblumige Varietäten mit außerordentlich kräftigen, bis 35 cm hohen Blütenstengeln. Die Blüten selbst, welche einen intensiven Aprikosenduft besitzen, erreichen oft die Größe eines Fünfmarkstückes.

5 Gr. ℳ 4.—, 1 Port. ℳ —.40

No. 5184. **Primula veris, Prachtsorten.**
20 Gr. ℳ 4.80, Port. ℳ —.30

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5183 | **Primula veris (elatior)**, Gartenprimel, in vielen Farben gemischt | 3 60 | — 30 |

## Primula chinensis fimbriata
### (Chinesische Topfprimel).

**Unsere chinesischen Primeln sind von gedrungenem Bau mit großen, gut geformten, gefransten Blumen und zeichnen sich durch Blütenreichtum und Farbenechtheit aus.**

Die chinesische Primel ist eine dankbar blühende Zimmerpflanze, die Anfang Juli in mit lockerer, sandiger Lauberde gefüllte Schalen oder Töpfe ausgesät wird. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmäßig feucht und schattig zu halten; die jungen Pflänzchen pikiert man einigemale und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

| No. | | 1000 K. ℳ ₰ | 50 K. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5190 | **fimbriata alba**, gefranst, weiß | 3 80 | — 25 |
| 5191 | „ **atrosanguinea**, leuchtend blutrot | 5 — | — 30 |
| 5193 | „ **coerulea, blaue gefranste** (Neuheit), 20 Korn ℳ —.25, | 7 50 | — 50 |
| 5195 | „ **kermesina splendens**, großblumig, leuchtend karmesin mit gelbem Schlunde | 4 — | — 25 |

No. 5204. **Primula chinensis fimbriata, gefranste Sorten in Prachtmischung.**
1000 Korn ℳ 3.60, 100 Korn ℳ —.40

| No. | | 1000 K. ℳ ₰ | 50 K. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5201 | **Primula chinensis fimbriata, Karfunkelstein,** neu, leuchtend scharlachblutrot mit Sammetglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln | 8 — | — 50 |

**Primula chinensis fimbriata** (Fortsetzung).

### Gefüllte gefranste Sorten.

Einen hohen Prozentsatz gefüllter Blumen liefernd.

| No. | | 100 K. ℳ ₰ | 20 K. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5222 | **Primula chinensis fimbriata fl. pleno alba,** reinweiß | 1 20 | — 30 |
| 5224 | „ „ **fl. pleno rubra** | 1 20 | — 30 |
| 5226 | „ „ **fl. pl. kermesina** | 1 20 | — 30 |

No. 5230. **Primula chinensis fimbriata fl. pl., gefüllte gefranste Sorten in Prachtmischung.**
100 Korn ℳ 1.—, 20 Korn ℳ —.25

## Pyrethrum.

**Das P. parthenifolium aureum mit seiner goldgelben Belaubung ist für Teppichbeete und Einfassungen unentbehrlich.**

Aussaat Anfang März ins warme Mistbeet, Mitte Mai ins freie Land pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5237 | **Pyrethrum parthenifolium aureum discoideum, gelbblühend** | — 80 | — 20 |
| 5238 | „ „ **aureum Golden Gem,** mit weißen gefüllten Blumen | — 80 | — 20 |
| 5239 | „ „ **aureum fol. laciniatis,** mit geschlitzten Blättern | — 60 | — 15 |
| 5240 | „ „ **aureum selaginoides**, farnblättrig | 1 20 | — 20 |

No. 5236. **Pyrethrum parthenifolium aureum (Golden Feather).**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

### Perennierende Sorten.

**Prächtige Stauden zur Ausschmückung der Rabatten, die von Mai bis Juli ununterbrochen einen reichen Blütenflor entwickeln.**

Im April auf einen Mistbeetkasten auszusäen, die jungen Pflanzen pikieren und im September ins freie Land pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5253 | **Pyrethrum roseum,** liefert das bekannte Insektenpulver | 3 60 | — 30 |
| 5255 | „ **cinerariaefolium**, weißblühend | 1 — | — 20 |
| 5257 | „ **hybridum, einfache Sorten gemischt** | 3 80 | — 30 |
| 5258 | „ „ **fl. pleno, gefüllte Sorten gemischt** 50 Korn | — — | — 30 |
| 5260 | „ **Tchihatchewi,** ganz feinblättrig, moosartig belaubt, rasenbildend | 2 40 | — 25 |

# Reseda.

Die gewöhnlichen Sorten sät man im April direkt ins freie Land recht dünn und verzieht später, wo die Pflanzen zu dick stehen. Zur Topfkultur sät man im März ins Mistbeet oder Töpfe, pikiert die jungen Pflanzen und setzt sie einzeln in Töpfe.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5270 | **Reseda odorata**, wohlriechend . Kilo ℳ 5.—, | — 30 | — 10 |
| 5271 | „ „ **grandiflora**, großblumig „ „ 5.60, | — 30 | — 10 |
| 5273 | „ „ „ **ameliorata**, robuster Wuchs, rötliche Blumen . . . . . . . . | — 40 | — 10 |
| 5274 | „ „ „ **ameliorata aurea** (Golden Queen), mit goldigen Blumen . | 1 20 | — 20 |
| 5276 | „ „ „ **gigantea pyramidalis**, robust; für Topf- und Landkultur . . . | 1 — | — 20 |
| 5278 | „ „ „ **nana compacta multiflora**, für Töpfe . . . . . . . . . . . . | 1 — | — 20 |
| 5282 | „ „ „ **Victoria**, mit leuchtend roten Blumen . . . . . . . . . . . . | 1 40 | — 20 |
| 5285 | „ „ „ **Machet, goldgelb** . . . . . . | 1 80 | — 20 |

No. 5288. **Reseda odorata maxima, „leuchtend rote Goliath“.**

Hervorragende Einführung. Die Blumen sind von solcher **intensiv roten Färbung**, daß man sie „**feuerrot**“ nennen darf. Die Mittelrispen sind 160—180 mm lang. Unstreitig die großartigste und wertvollste Reseda-Neuheit des 19. Jahrhunderts.

20 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.30

No. 5284. **Reseda odorata „Machet“**, die beste für Topfkultur, von niedrigem, straffem Wuchse, mit dunkelgrünen, saftigen Blättern, dicken Stengeln, mit großen, breiten Rispen rötlicher Blumen.

20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

No. 5287. **Reseda Machet-Rubin, Neu!**

Aus der beliebten Machet-Reseda gezüchtet, besitzt diese Neuheit denselben schönen kompakten Bau, wie die alte Sorte, übertrifft sie jedoch durch die **leuchtend kupferscharlachrot gefärbten Blütenrispen.** Sehr empfehlenswert.

20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.25

## Ricinus (Wunderbaum).

**Der Wunderbaum ist eine Blattpflanze ersten Ranges und erreicht in einem Sommer, wenn in nahrhaften Boden gepflanzt, eine kolossale Höhe.**

Die Samen legt man im März in Töpfe und stellt diese warm, die jungen Pflanzen werden einzeln in Töpfe gepflanzt, anfangs warm und geschlossen gehalten, nach und nach abgehärtet und an die Luft gewöhnt. Ende Mai setzt man sie in fetten, lockeren Boden. Im Sommer darf es an reichlichem Begießen nicht fehlen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5290 | **Ricinus africanus** | — 30 | — 10 |
| 5291 | „ **borboniensis arboreus**, baumartig, 3 bis 5 m hoch | — 40 | — 10 |
| 5293 | „ **cambodgensis**, der schönste dunkellaubigste, Blätter und Stamm fast schwarz | — 50 | — 15 |
| 5295 | „ **Gibsoni**, mit metallglänzenden, dunkelroten Blättern und Stengeln | — 50 | — 15 |
| 5297 | „ **sanguineus**, prächtige Gruppenpflanze mit blutroten Früchten | — 30 | — 10 |
| 5299 | „ **zanzibariensis enormis**, prächtige Gruppen- und Blattpflanze, welche sich durch ihre riesigen Blätter, die im jungen Zustande von purpurbrauner Farbe sind, später in ein schönes Dunkelgrün mit rötlichen Rippen übergehen, auszeichnet | — 50 | — 15 |

No. 5300. **Ricinus zanzibariensis gemischt.**
Blatt- und Dekorationspflanze I. Ranges.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

## Rhodanthe.

Schöne Immortelle, die sich vorzüglich zur Topfkultur eignet. — Im April in ein Mistbeet in leichte, sandige Heideerde auszusäen. Die jungen Pflanzen werden im Mai auf ein gut zubereitetes Beet, dem sandige Laub- oder Heideerde zugesetzt wurde, gesetzt; sie wachsen jedoch auch in ganz leichtem Sandboden, wenn man sie im Saatbeet nicht lange stehen läßt.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5311 | **Rhodanthe maculata**, rosa mit dunkler Mitte | 1 20 | — 20 |
| 5312 | „ „ **alba**, weiß | 1 40 | — 20 |

## Rudbeckia.

**Prachtvolle Schnittblume.** Aussaat im März ins Mistbeet oder in Töpfe, nach Aufgang pikieren und Ende April oder Anfang Mai ins freie Land pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5315 | **Rudbeckia bicolor superba**, goldgelb, mit leuchtend braunen Flecken, großblumig | — 60 | — 15 |
| 5316 | „ „ „ **semiplena**, mit halb- und ganzgefüllten Blumen | 1 20 | — 20 |
| 5317 | „ **fulgida variabilis. Neu!** Ausdauernd, 1 m hoch werdend, von langer Blütendauer. Wertvoll zum Schnitt | 1 20 | — 20 |

## Salpiglossis (Trompetenzunge).

Schöne Gruppen- und Rabattenpflanze. Aussaat im März in ein lauwarmes Mistbeet und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht halten. Die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie im Mai an Ort und Stelle ins freie Land. Blütezeit Juni bis August.

No. 5352. **Salpiglossis variabilis grandiflora. Prachtmischung im herrlichsten Farbenspiel.**
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20

No. 5348. **Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Portion ℳ 1.—

No. 5354. **Salpiglossis variabilis superbissima. Neu! (Kaiser-Salpiglossis.)**

Reizende neue Klasse der beliebten Sommerblume, welche durch ihren **eigenartigen**, aber **schönen Bau** allgemeine Anerkennung gefunden hat. Das Farbenspiel ist ein **mannigfaltiges**, die Blumen sind **groß** und **prächtig gezeichnet.**

Die alte Stammform wird durch diese Neuzüchtung bald verdrängt werden.

In prachtvoller Mischung:
20 Gr. ℳ 2.80, 1 Portion ℳ —.25

No. 5374. **Salvia splendens, mit prachtvollen scharlachroten Blumen.**
20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.30

## Saintpaulia (Usambara-Veilchen).

**Reizende Topfpflanze mit tiefblauen, veilchenartigen Blumen mit goldgelben Staubfäden. Blüht im Gewächshause od. im Zimmer ununterbrochen das ganze Jahr hindurch. Aussäen im Februar bis April in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind; den Samen nur schwach bedecken und die jungen Pflänzchen einigemale pikieren.**

No. 5360. **Saintpaulia ionantha.**
1000 Korn ℳ 1.60, Port. ℳ —.40

## Salvia.

Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mäßig warmes Mistbeet gesät, pikiert und Ende Mai ins freie Land gesetzt. **S. Horminum** kann im Frühjahr direkt an Ort und Stelle gesät werden.

S. patens und argentea mit silberweißer Belaubung werden in der Regel zweijährig kultiviert. Beide Sorten sind schöne Pflanzen für das Zimmer, die letztere bildet auch einen effektvollen Schmuck im Rasenbeete.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5364 | **Salvia argentea**, mit glänzend silberweißen, wolligen Blättern | — 60 | — 15 |
| 5366 | „ **coccinea**, scharlach | — 60 | — 15 |
| 5368 | „ **Horminum**, rot } gutes Bienenfutter | — 30 | — 10 |
| 5369 | „ „ **alba**, weiß } | — 30 | — 10 |
| 5370 | „ „ violacea, violett } | — 30 | — 10 |
| 5372 | „ **patens**, mit tiefhimmelblauen Blumen, reizend für Topfkultur, blüht im ersten Jahre . . . . 100 Korn ℳ 1.50 | — — | — 40 |
| 5374 | „ **splendens**, mit prachtvollen scharlachroten Blumen | 3 60 | — 30 |
| 5375 | „ „ **Feuerball**, großblumig, frühblühend | 12 — | — 40 |
| 5376 | „ „ **Zürich**, von niedrigem Wuchs, blüht bereits Ende Juni | 20 — | — 40 |

## Sanvitalia.

Reizende Einfassungspflanze, einen dichten Busch bildend. Aussaat im März auf ein lauwarmes Mistbeet und Mitte Mai auf 30—35 cm Entfernung ins freie Land an eine sonnige Lage auspflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5380 | **Sanvitalia procumbens**, einfach, Blumen gelb mit schwarzem Zentrum | — 80 | — 15 |

No. 5381. **Sanvitalia procumbens fl: pleno, goldgelb gefüllt, ganz niedrig.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

## Saponaria.

Das Seifenkraut ist eine unschätzbare Pflanze für Gruppen, Beete und Einfassungen. Den ganzen Sommer hindurch ist der niedrige, teppichartige Busch mit unzähligen, zierlichen Blumen bedeckt. Im März-April an Ort und Stelle zu säen und auf ca. 20 cm Abstand zu verziehen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5390 | **Saponaria multiflora** (calabrica), rot | — 40 | — 10 |
| 5391 | „ „ **alba**, reinweiß | — 40 | — 10 |
| 5394 | „ „ **compacta**, rot | — 60 | — 15 |
| 5395 | „ „ „ **alba**, weiß | — 60 | — 15 |
| 5396 | „ „ „ **rosea**, rosa | — 50 | — 15 |

## Scabiosa (Witwenblume).

Sehr dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen, Rabatten usw. vortrefflich eignet. Aussaat im März auf ein Mistbeet, Mitte Mai ins freie Land pflanzen. Man kann auch Ende April auf ein geschützt gelegenes, gut zubereitetes Beet ins Freie aussäen, Blütezeit Anfang Juli bis zum Herbst.

### Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

**Hohe gefüllte Gartenscabiosa.**

| No. | | No. | | No. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 5422 | Fleischfarben | 5425 | Rosa | 5428 | Weiß |
| 5423 | Kirschrot | 5426 | Schwarzpurpur | 5430 | Ziegelrot |
| 5424 | Lila | 5427 | „ mit weiß | | |

Einzelne Farben . . . . . . . 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15

No. 5434.
**Scabiosa grandiflora fl. pl. in Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15

No. 5435.
**1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. M. —.70**

No. 5418. **Scabiosa atrop. max. fl. pl. „Die Fee“.**

**Neu!**

Die Blumen dieser Neuheit sind ein schönes „**Rosalila**“, eine Farbe, welche diese neue Scabiosa zu **einer Schnittblume I. Ranges stempelt.**

20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.25

### Scabiosa nana fl. pleno, niedrige gefüllte.

| No. | | No. | | No. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 5443 | Feurigkarmesin | 5447 | Lasurblau | 5452 | Weiß |
| 5444 | Fleischfarben | 5450 | Rosa | 5453 | Ziegelrot |
| 5446 | Kirschrot | 5451 | Schwarzpurpur | | |

Einzelne Farben . . . . . . 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15
5456 **Prachtmischung** . . . . . 20 „ „ —.40, „ „ —.10
5458 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . . . . . . „ —.50

No. 5460. **Scabiosa caucasica, perennierend, mit großen, blauen, edelgeformten Blumen. Ganz vorzüglich zur Bouquetbinderei geeignet.**
20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30

No. 5461. **Scabiosa caucasica perfecta, neu**; großblumige gefranste. Die edel gebauten großen Blumen variieren vom zartesten Blaßblau bis zum tiefsten Azurblau.
20 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40

No. 5462. **Scabiosa japonica,** neu, Blumen zart hell-lila, sehr reichblühend. Ausserordentlich schön.
**20 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.40**

## Schizanthus (Spaltblume).

Aussaat entweder im September oder im März direkt ins **freie** Land. Durch **Herbstaussaat** erzielt man gewöhnlich kräftigere und schönere Pflanzen, als durch Frühjahrssaat.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5468 | **Schizanthus grandiflorus oculatus,** purpurrot mit schwarz gefleckt | — 40 | — 10 |
| 5470 | „ **grandiflorus albus,** weiß | — 40 | — 10 |
| 5473 | „ **papilionaceus,** purpur mit gelb, orange und karmesin | — 40 | — 10 |
| 5475 | „ **pinnatus,** lila, reichblühend | — 40 | — 10 |
| 5477 | „ „ **albus,** weiß | — 40 | — 10 |
| 5482 | „ **retusus,** rot | — 60 | — 15 |
| 5483 | „ „ **albus,** weiß | — 60 | — 15 |
| 5484 | „ „ **nanus,** 30 cm hoch | — 60 | — 15 |
| 5486 | „ **hybridus grandiflorus, neue niedrige, großblumige Hybriden** | 1 50 | — 20 |

## Sedum (Mauerpfeffer).

Zur Bepflanzung von Felspartien und Ampeln geeignet. **S. coeruleum** ist einjährig und besonders für Einfassungen zu empfehlen. Aussaat im März-April in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe. Die übrigen Sorten sind perennierend und werden wie andere Stauden kultiviert.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5490 | **Sedum Aizoon,** gelb | 1 — | — 20 |
| 5494 | „ **coeruleum,** blau, Fetthenne | 6 — | — 40 |
| 5496 | „ **spurium,** blaßrosa | 1 40 | — 20 |

## Senecio elegans fl. pleno
### (Kreuzkraut).

**Äußerst dankbar blühendes Sommergewächs, das von Juli bis in den Oktober mit seinem reichen Blütenflor Gruppen und Rabatten schmückt.** Anfang April ins Mistbeet zu säen und Mitte Mai in kräftigen, lockeren Boden pflanzen.

No. 5510. **Senecio elegans fl. pl., in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25

## Silene.

**Ein dankbares Sommergewächs für Gruppen, Rabatten und Einfassungen; von großem Blütenreichtum.**
Aussaat im Herbst oder im Frühjahr direkt ins freie Land.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5536 | **Silene Armeria,** rot | — 30 | — 10 |
| 5540 | „ **pendula,** alba, weiß | — 30 | — 10 |
| 5545 | „ „ **compacta,** gedrungen, rot | — 40 | — 10 |
| 5546 | „ „ „ fl. pleno, rot gefüllt | — 40 | — 10 |
| 5548 | „ „ „ **Snow King,** ganz niedrig, weiß | — 50 | — 15 |
| 5550 | „ „ **ruberrima,** tief rot | — 30 | — 10 |
| 5552 | „ „ „ **compacta,** schön | — 40 | — 10 |
| 5557 | „ „ **Triumph, neu,** mit dichtgefüllten, leuchtend karminroten Blumen. Zur Bildung von Gruppen ganz besonders geeignet | — 70 | — 15 |
| 5558 | „ „ **einfachblüh. in Prachtmischung** | — 30 | — 10 |

No. 5559.
**Silene pendula compacta flore pleno „fliederblau." Neuheit 1909!**
Ein liebliches Gegenstück zu der früher eingeführten Silene Zwergkönigin (karminrosa), der sie im Bau und niedrigen Wuchs vollkommen entspricht. Die Farbe ist ein leuchtendes, lichtes **Fliederblau**, die Blumen sind **sehr gut gefüllt.**
**1 Port. ℳ —.25, 20 Gr. ℳ 2.—**

No. 5539.
**Silene pendula** (rosea graeca), niedrig, rotblühend.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Heft V. „Der Hausgarten". IV. verb. Auflage

Dieses Werkchen gibt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt die Anpflanzung, Pflege und den Schnitt alles Obstes, die Anlage von Gemüse- und Blumenbeeten usw. Ebenso wird die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Gärten behandelt. Eine große Anzahl von Zeichnungen und Plänen machen das Werk ganz besonders wertvoll. Das Buch sollte in keiner Gartenbibliothek fehlen.

**Preis M. —.80**

## Silene, Fortsetzung.

### Perennierende Sorten.

Aussaat April und Mai ins Mistbeet oder auf ein gut präpariertes Gartenbeet; sobald die Pflänzchen stark genug sind, an den Bestimmungsort setzen. Lieben leichten, lockeren Boden und sonnige Lage.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5564 | **Silene alpestris**, weiß, reizend für Felspartien | 3 60 | — 30 |
| 5566 | „ **orientalis**, prächtig dunkelrosa | — 40 | — 10 |
| 5568 | „ **Saxifraga**, weiß, schön für Teppichbeete | 1 — | — 20 |
| 5570 | „ **Schafta**, rosa reizend für Einfassungen | 2 40 | — 25 |

## Solanum (Nachtschatten).

**Prächtige Blattpflanzen für Gruppen, Rasenbeete und Einzelpflanzungen.** Aussaat März-April warm unter Glas, die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe setzen und Mitte Mai an Ort und Stelle pflanzen.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5572 | **Solanum atropurpureum**, schwarzpurpur | — 80 | — 20 |
| 5574 | „ **cabiliense argenteum (marginatum)**, mit silberweißen Blättern | — 80 | — 20 |
| 5576 | „ **capsicastrum**, mit zierlichen roten Früchten; ausgezeichnet für Topfkultur | — 80 | — 20 |

## Stachys.

Hübsche Staude für trockenen, steinigen Boden, auch für Felspartien geeignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Kasten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5588 | **Stachys alpina**, Alpen-Ziest, dunkelrosa | — 60 | — 15 |
| 5589 | „ **lanata**, mit dicken silberweißen, wolligen Blättern | — 40 | — 10 |

## Statice.

**Wertvoll für Bouquet- und Kranzbinderei.** Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mäßig warmes Mistbeet gesät, pikiert und Mitte Mai an Ort und Stelle ins freie Land an eine sonnige Lage gepflanzt. Die perennierenden sät man im Mai aus, pikiert die jungen Pflanzen und behandelt sie wie andere Stauden.

### Einjährige Sorten.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5596 | **Statice Bonduelli**, leuchtend citronengelb | — 40 | — 10 |
| 5597 | „ **sinuata**, blau, für Bouquets | — 40 | — 10 |
| 5598 | „ „ candidissima, weiß | — 40 | — 10 |
| 5602 | „ **Suworowi, mit langen leucht. rosenroten Blütenrispen** | 1 20 | — 20 |

### Perennierende Sorten

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5610 | **Statice incana nana**, gemischt | — 40 | — 10 |
| 5614 | „ **tatarica**, weiß; die beste für trockene Bouquets und Kränze | — 50 | — 15 |

No. 5648. **Tagetes patula nana „Ehrenkreuz", einfachblühend, gelb, braun gefleckt. Ganz vorzüglich für Beete und Einfassungen.**
20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15

## Tagetes (gefüllte Sammetblume).

Mitte April auf einen kalten Mistbeetkasten auszusäen, nach Aufgang der Samen fleißig lüften, damit die Pflanzen kräftig und nicht zu lang werden. Nach Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man ins freie Land, die hohen Sorten auf 40—50 cm, die niedrigen auf 25 cm Entfernung.

No. 5631. **Tagetes erecta fl. pl., niedrige Sorten in schönster Mischung**
**20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15**

### Tagetes erecta fl. pleno.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5620 | **aurantiaca**, goldgelb | — 80 | — 20 |
| 5621 | **sulphurea**, schwefelgelb | — 80 | — 20 |
| 5622 | **fistulosa aurea**, geröhrt | — 80 | — 20 |
| 5623 | „ **sulphurea**, „ | — 80 | — 20 |
| 5624 | **nana aurea**, niedrig, goldgelb | — 80 | — 20 |
| 5625 | „ **sulphurea**, niedrig, schwefelgelb | — 80 | — 20 |
| 5630 | **hohe Sorten gemischt** | — 60 | — 15 |
| 5631 | **niedrige Sorten** „ | — 60 | — 15 |

### Tagetes patula fl. pleno.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5637 | **aurea**, goldgelb | — 70 | — 15 |
| 5639 | **pulchra**, gelb mit braun | — 70 | — 15 |
| 5640 | **ranunculoides**, ranunkelblütig | — 70 | — 15 |
| 5641 | **striata**, gestreift | — 80 | — 20 |
| 5642 | **nana**, niedrig, braun | — 70 | — 15 |
| 5643 | „ **aurea**, niedrig, gelb | — 70 | — 15 |
| 5644 | „ „ **fistulosa**, geröhrt | — 70 | — 15 |
| 5645 | „ **pulchra**, gelb mit braun gefleckt | — 70 | — 15 |
| 5646 | „ **striata**, braun und gelb gestreift | — 70 | — 15 |
| 5647 | „ **sulphurea**, schwefelgelb | — 70 | — 15 |
| 5648 | „ **Ehrenkreuz**, einfachblühend, gelb, braun gefleckt | — 70 | — 15 |
| 5649 | „ **Goldrand, einfachblühend, braungelb gerandet. Prächtiges Seitenstück zu Ehrenkreuz** | — 60 | — 15 |
| 5652 | **hohe Sorten gemischt** | — 60 | — 15 |
| 5653 | **niedrige Sorten gemischt** | — 50 | — 15 |
| 5656 | **Tagetes lucida**, gelb, wohlriechend | — 70 | — 15 |

**Tagetes** (Fortsetzung).

| | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5660 | **Tagetes signata pumila, 20 bis 25 cm hoch, reizend für Einfassungen** | 1 — | — 20 |
| 5661 | „ „ „ **Golden Ring**, rein goldgelb, sehr niedrig | 1 — | — 20 |

## Thunbergia.

Schöne Schlingpflanze mit 1 bis 1½ m langen Ranken, die sich auch vorzüglich in Ampeln ausnimmt. Aussaat im März mäßig warm, die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie Ende Mai an sonniger Stelle ins freie Land.

No. 5670.

**Thunbergia alata, in schönster Mischung.**

20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20

## Tropaeolum (Kapuzinerkresse).

Die Kapuzinerkresse ist wegen ihrer leichten Kultur und vielfachen Verwendbarkeit allgemein beliebt und völlig unentbehrlich in jedem Blumengarten geworden. **T. Lobbianum** und **peregrinum** sind besonders wertvoll als Schlingpflanzen für Veranden, Geländer, Balkons. **T. majus**, mit 2—3 m langen Ranken, ist ebenfalls als Schlingpflanze zu empfehlen, es ist großblumiger und härter, jedoch nicht so reichblühend als T. Lobbianum. Die Zwerg-Arten ranken nicht, bilden reizende gewölbte Büsche von herrlichstem Grün und voller Blüten.

**Tropaeolum Lobbianum,**
rankende Sorten, sehr reichblühend; reizende Fenster und Spalierpflanzen.

No. 5722. **Tropaeolum Lobbianum, Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10

„ 5720. **Ein Sortiment von 8 schönen Sorten à 1 Portion** ℳ —.60

**(Prächtige Schlingpflanze für Balkons etc.)**

## Torenia.

Prachtvolle, einjährige Topfpflanze, die auch bei 8 bis 12° R. überwintert werden kann. Die feinen Samen werden zeitig im Frühjahr in mit sandiger Heide- oder Lauberde gefüllte Töpfe ausgesät, mit einer Glasscheibe bedeckt, warm gestellt und bis zum Aufgange gleichmäßig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikiert man und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

| No. | | 5 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5676 | **Torenia Bailloni**, mit goldgelben Blumen und tiefbraunrotem Schlunde | 4 — | — 40 |
| 5677 | „ **Fournieri** (edentula), mit zahlreichen, samtigblauen Blüten | 1 20 | — 30 |

No. 5756. **Tropaeolum majus in Prachtmischung.**

1 Kilo ℳ 3.—, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

## Tropaeolum Lobbianum.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5698 | **Brillant**, dunkelscharlach | — 40 | — 10 |
| 5700 | **cardinale**, dunkelscharlach, prächtig | — 40 | — 10 |
| 5704 | **Crystal Palace Scarlet**, zinnoberscharlach | — 40 | — 10 |
| 5706 | **fulgens**, leuchtend scharlach-zinnober | — 40 | — 10 |
| 5709 | **Kronprinz von Preußen**, brillant blutrot | — 40 | — 10 |
| 5711 | **Lilli Schmidt**, scharlach | — 40 | — 10 |
| 5713 | **Lucifer**, leuchtend scharlachrot, schön | — 40 | — 10 |
| 5715 | **Napoleon III.**, goldgelb, braun gefleckt | — 40 | — 10 |
| 5717 | **Prinzessin Viktoria Louise**, neu, rahmweiß mit orangescharlach Flecken und rein orangerotem Kelch und Sporn. Seltene Färbung | — 50 | — 15 |
| 5718 | **Roi des noirs**, schwarzbraun | — 40 | — 10 |

## Tropaeolum majus.

Hohe Sorten.

| No. | | 20 Gr. M S | Port. M S |
|---|---|---|---|
| 5730 | **atropurpureum**, dunkelrot | — 30 | — 10 |
| 5731 | „ **fol. aureis**, goldblättrig | — 40 | — 10 |
| 5733 | **coccineum**, scharlachrot | — 30 | — 10 |
| 5735 | **Dunnetts orange** | — 30 | — 10 |
| 5741 | **luteum**, gelb | — 30 | — 10 |
| 5745 | **Regelianum**, purpurviolett | — 30 | — 10 |
| 5746 | **Scheuerianum**, strohgelb | — 30 | — 10 |
| 5748 | „ **coccineum**, gestreift | — 30 | — 10 |

5752 **Ein Sortiment von 8 schönen Sorten à 1 Portion M —.60**

## Tropaeolum majus nanum.

(Zwerg-Tropaeolum.)

Für Gruppen, Einfassungen und zur Topfkultur geeignet.

| No. | | 20 Gr. M S | Port. M S |
|---|---|---|---|
| 5760 | **atropurpureum**, dunkelpurpur | — 40 | — 10 |
| 5765 | **coccineum**, scharlach | — 40 | — 10 |
| 5768 | „ **foliis aureis**, gelbblättrig, neu, schön | — 50 | — 15 |
| 5774 | **Empress of India**, dunkellaubig, Blumen dunkelscharlach leuchtend, prächtig | — 50 | — 15 |
| 5776 | **Golden King**, goldgelb, dunkles Laub | — 40 | — 10 |
| 5778 | **King of Tom Thumbs**, leuchtend scharlach, dunkle Belaubung | — 40 | — 10 |
| 5780 | **King Theodore**, das dunkelste, schwarzrote Blumen | — 50 | — 15 |
| 5784 | **luteum** (yellow), reingelb | — 40 | — 10 |
| 5788 | **Rose**, rosa | — 40 | — 10 |
| 5790 | **Ruby King**, rubinrot | — 50 | — 15 |

5792 **Ein Sortiment von 8 schönen Sorten à 1 Portion M —.60**

No. 5794. **Tropaeolum majus nanum in Prachtmischung.**
1 Kilo M 3.60, 20 Gr. M —.30, Port. M —.10

| No. | | 20 Gr. M S | Port. M S |
|---|---|---|---|
| 5798 | **Tropaeolum peregrinum (canariense), mit handförmigen Blättern und kleinen schwefelgelben Blüten, schnellwachsend, sehr empfehlenswerte Schlingpflanze** | — 50 | — 15 |

## Valeriana (Baldrian).

Der Garten-Baldrian ist eine äußerst dankbare Staude, deren Blütenflor vom Juni bis zum Herbst andauert. Die Blumen sind wertvoll in der frischen Bouquetbinderei. Aussaat März bis Anfang April. In Bodenverhältnissen anspruchslos nimmt er sogar mit trockenem, steinigen Boden vorlieb und eignet sich nicht allein für Rabatten, sondern auch für Steinpartien.

| No. | | 20 Gr. M S | Port. M S |
|---|---|---|---|
| 5804 | **Valeriana alba**, weiß | — 70 | — 15 |
| 5805 | „ **coccinea**, scharlach | — 70 | — 15 |
| 5806 | „ **rubra**, rot | — 70 | — 15 |

## Verbena.

No. 5823.

### Verbena hybrida auriculaeflora,

**mit scharf markiertem, weißem Auge.**

20 Gr. M 2.20, Port. M —.25

| No. | | 20 Gr. M S | Port. M S |
|---|---|---|---|
| 5821 | **Verbena hybrida, gute Mischung** | 1 40 | — 20 |
| 5825 | „ „ **candidissima**, mit großen reinweißen Blütendolden | 2 20 | — 25 |
| 5827 | „ „ **coccinea**, scharlachrote Varietäten | 2 40 | — 25 |
| 5829 | „ „ **coerulea**, blaue Varietäten | 2 — | — 20 |
| 5831 | „ „ **Defiance, tief scharlachrot, ganz echt** | 3 60 | — 30 |
| 5833 | „ „ **striata**, italienische gestreifte | 2 40 | — 25 |
| 5834 | „ „ **grandiflora Mammuth**, Mischung der größtblumigsten Sorten | 3 60 | — 30 |
| 5835 | „ „ **erecta compacta, niedrige und kompakte Sorten in schöner Mischung** | 3 — | — 30 |
| 5836 | „ „ **erecta compacta Defiance**, tief scharlachrot | 5 — | — 40 |

No. 5838. **Verbena hybrida compacta erecta Prinz Chamois.** **Neuheit 1909.**

Eine neue Färbung der beliebten niedrigen Verbenen, die bald zur Topfkultur sowie zum Schnitt weiteste Verbreitung finden wird. Die Blumen erscheinen an den ca. 32 cm hohen Büschen äußerst zahlreich, zart lachsgelb rosig getuscht, eine Farbe, die bei den Verbenen noch gänzlich neu ist und am besten als aprikosenfarbig bezeichnet werden kann. 1 Port. M —.50, 10 Port. M 4.80.

## Verbascum (Königskerze).

Prächtige großblättrige, weißfilzige Blattpflanze mit über 1 m hohen Stengeln und langen Blütenrispen. Aussaat im Mai-Juni; im September setzt man die Pflanzen an sonniger Lage ins freie Land.

| No. | | 20 Gr. M S | Port. M S |
|---|---|---|---|
| 5812 | **Verbascum olympicum**, weißlich behaart | 1 80 | — 20 |
| 5813 | „ **phoeniceum**, gemischt | — 30 | — 10 |
| 5814 | „ **pannosum**, mit 80 bis 100 cm langen und 15 bis 20 cm breiten, weißfilzigen Blättern | — 50 | — 15 |

No. 5840.

### Miniatur-Verbena (Verbena hybrida pumila).

**Purpur mit weißem Auge.**

Neue, **nur 15 cm hoch** werdende, 25—30 cm im Durchmesser haltende, kompakte Büsche bildende Rasse. Die Blumendolden tragen sich **durchweg frei über dem Laube.** Für Teppichbeete und zur Topfkultur vorzüglich geeignet.

Port. M —.40

No. 5841. **Miniatur-Verbena, blutrot mit weißer Mitte.**
**Neu!** Nicht höher, wie die vorhergehende, zeichnet sich diese Neuheit durch ein **gesättigtes Blutrot** aus.
Port. M —.40

No. 5842. **Miniatur-Verbena, weiß. Neuheit 1904.**
Von ganz niedrigem Wuchs. 5 Gr. M 3.40, Port. M —.40

No. 5843.

### Verbena Aubletia compacta.

**Neuheit 1907.**

Eine neue, ganz distinkte Art, die durch ihren **gedrungenen, niedrigen Wuchs**, sowie durch ihre **Blühwilligkeit** und vor allem durch die **schöne leuchtende, rötlich-lila Färbung** ihrer Blüten die alte Sorte Verbena Aubletia ganz entbehrlich macht. Ein Beet mit dieser neuen Sorte bepflanzt, zeigt von Ende Juni bis spät in den Herbst hinein einen **ununterbrochenen Blütenflor.** Blume an Blume gereiht geben dem Beet durch ihre schöne Farbe ein herrliches Aussehen. Die alte Sorte wird ca. 40—50 cm hoch und die Blüten verschwinden meist durch den üppigen Wuchs. Die neue Sorte wird höchstens 25 cm hoch und **trägt die Blüten frei über dem Laube.** In Töpfen gezogen bildet sie **kugelrunde, reichblühende Pflanzen**, die ihrer **schönen Blütenfarbe** wegen jedenfalls gern gekauft werden.

**20 Gr. M 2.80, 1 Portion M —.25**

## Verbena (Eisenkraut).

**Unter den feineren Sommergewächsen nimmt die Verbena den ersten Rang ein. Durch ihr mannigfaltiges Farbenspiel ist sie überall wirkungsvoll und lassen sich mit ihr allein ganze Gruppen, Rabatten und Einfassungen bepflanzen, ohne Einförmigkeit befürchten zu müssen.**
Die Aussaat geschieht im März ins Mistbeet oder in Schalen, die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie Mitte Mai ins freie Land.

No. 5820. **Verbena hybrida, I. Rang,**
**extra schön gemischt, nur von Nummerblumen. 1 Port. ℳ —.25, 20 Gramm ℳ 2.40**

# Viola tricolor maxima (Pensée) Stiefmütterchen.

Die Aussaat geschieht entweder im März ins Mistbeet, man setzt dann die Pflanzen Anfang Mai ins freie Land, oder man sät Mitte Juli ins kalte Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet und pflanzt im September an Ort und Stelle. Bei ersterer Aussaat blühen die Pflanzen vom Juni bis zum Spätherbst, während man bei letzterer einen zeitigen, ununterbrochenen Frühjahrsflor erzielt. Zu beachten ist, daß die Samen bis zum Aufgange gleichmäßig feucht zu halten und vor Sonnenstrahlen zu schützen sind.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5844 | **Mischung, sehr gute Qualität** | 1 20 | — 20 |
| 5850 | **Odier, 3- und 5fleckige von Prachtblumen gesammelt, herrlichste Zeichnungen im prächtigsten Farbenspiel,** 1000 Korn ℳ —.70 | 6 — | — 30 |
| 5852 | **atropurpurea,** dunkelpurpur | 1 80 | — 20 |
| 5855 | **auriculaeflora,** aurikelfarbig | 1 80 | — 20 |
| 5857 | **azurblau,** samtartig | 2 — | — 20 |
| 5860 | **candidissima (Schneewittchen), zart atlasweiß** | 2 40 | — 25 |
| 5863 | **Freya,** mit prächtig purpurvioletten großen Blumen mit breitem, weißen Rand, sehr schön | 3 — | — 30 |
| 5864 | **gelb mit Auge** | 2 20 | — 20 |
| 5865 | **Germania,** neue Klasse von kräftigem gedrungenen Wuchs. Blumen von außerordentlicher Größe, fünffleckig mit gekrausten oder gewellten Blumenblättern in großer Farbenpracht | 8 — | — 30 |

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5870 | **hellblau,** schöne Färbung | 1 80 | — 20 |
| 5871 | **Kaiser Friedrich. Die Blumen dieses neuen Pensées sind von schöner purpurroter Färbung. Die Mitte ist bronzefarben, der Rand scharlachrot in gelb übergehend** | 1 80 | — 20 |
| 5872 | **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau mit purpurviolettem Auge | 2 20 | — 25 |
| 5874 | **Lord Beaconsfield, samtig** purpurviolett schattiert | 2 20 | — 25 |
| 5876 | **Meteor,** neu, leuchtend braun | 2 60 | — 25 |
| 5878 | **nigra** (Dr. Faust), schwarz | 2 20 | — 25 |
| 5880 | **Pfauenauge,** neu, schieferblau mit weißem Saum | 2 20 | — 25 |
| 5883 | **quadricolor, schieferblau auf weißem oder gelbem Grunde** | 2 20 | — 25 |
| 5886 | **striata, großblumig, gestreift** | 2 20 | — 25 |
| 5888 | **Viktoria,** neu, weinrot | 2 60 | — 25 |
| 5890 | **violet bordé blanc** | 1 80 | — 20 |
| 5892 | **weiß mit Auge** | 2 — | — 20 |

# Viola tricolor maxima.

## Stiefmütterchen, Pensées.

**Allgemein beliebt und unentbehrlich in jedem Garten ist das Stiefmütterchen, Viola tricolor maxima.** **Es ist tatsächlich unmöglich, den herrlichen Schmelz der Farben und die Mannigfaltigkeit der prächtigen Zeichnungen, welche diesen Blumen eigen sind, wahrheitsgetreu zu schildern. Samtartiges tiefdunkles Schwarzblau wetteifert mit dem hellsten Gelb und dem reinsten Weiß, bald verschmelzen die Farben ineinander, bald verteilen sie sich in Flecken jeder Form und Größe, bald werden sie matter, bald lebhafter. Wegen seiner Widerstandsfähigkeit, der Leichtigkeit seiner Kultur, der raschen Entwicklung und der langen Dauer seines reichen Blütenflors ist es unter den Sommerblumen der Liebling des Blumenfreundes.**

**Kultur-Anweisung siehe Seite 136.**

No. 5845. **Mischung von Musterblumen der feinsten Sorten in unübertrefflicher Qualität.** 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20

No. 5848. **Ein Sortiment von 12 schönen Sorten** à 1 Port. ℳ 1.80
„ 5849. „ „ „ **6** „ „ „ 1 „ „ 1.—

# Riesen-Pensées

**(Viola tricolor maxima Trimardeau).**

Neue Klasse mit enorm großen Blumen,

**von 8—10 cm Durchmesser.**

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5905 | **Trimardeau, atroviolacea** | 3 — | — 30 |
| 5906 | „ **auriculaeflora** | 3 — | — 30 |
| 5907 | „ **candidissima,** reinweiß | 3 — | — 30 |
| 5908 | „ **gestreifte (striata)** | 3 — | — 30 |
| 5909 | „ **Goldelse** | 3 60 | — 30 |
| 5910 | „ **goldgelb mit Auge** | 3 — | — 30 |
| 5911 | „ **hellblau** | 3 — | — 30 |
| 5912 | „ **Kaiser Wilhelm** | 3 60 | — 30 |
| 5913 | „ **Lord Beaconsfield** | 3 — | — 30 |
| 5914 | „ **Mohrenkönig** | 3 — | — 30 |
| 5915 | „ **veilchenblau** | 3 — | — 30 |
| 5916 | „ **violett** | 3 — | — 30 |
| 5917 | „ **weiß mit Auge** | 3 — | — 30 |

# Viola (Veilchen).

Im Herbst oder zeitig im Frühjahr auszusäen und, wenn die Pflanzen kräftig genug sind, in sonniger Lage ins freie Land setzen; sie lieben nahrhaften, etwas feuchten Boden.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5921 | **Viola cornuta (Hornveilchen) Admiration** | 3 40 | — 30 |
| 5922 | „ „ **alba,** weiß | 3 — | — 30 |
| 5924 | „ „ **Purple Queen,** blau | 2 80 | — 25 |
| 5925 | „ „ **hybrida,** neu, blüht vom März bis zum Eintritt des Frostes. Prächtiges Farbenspiel | 4 40 | — 30 |
| 5926 | „ **lutea grandiflora (splendens),** mit großen goldgelben Blumen | 1 40 | — 20 |
| 5928 | „ **odorata semperfl., wohlriech. Veilchen** | 3 — | — 30 |
| 5929 | „ „ „ **alba,** weiß | 3 — | — 30 |
| 5930 | „ „ **the Czar,** vorzüglich zum Treiben | 7 — | — 40 |

Die von uns herausgegebene Schrift

## Heft IV. „Die Rose“

ist jedem Rosenfreund warm zu empfehlen. Sie ist in leicht verständlicher Weise für den Laien geschrieben und mit vielen Abbildungen ausgestattet.

**Preis ℳ —.60.** Durch uns zu beziehen.

No. 5900. **Pensée, Bugnots gefleckte, prachtvolle neue Klasse, sehr großblumig, die unteren Petalen breitgefleckt, die oberen fein gestrichelt. Prächtiges Farbenspiel, seltene Nuancen.**

**Samenertrag gering.**

20 Gr. ℳ 8.—, 1000 Korn ℳ —.70
500 Korn ℳ —.40, Port. ℳ —.30

No. 5902. **Pensée, Cassier (neues Riesen-Pensée), drei- und fünffleckig. Die schönsten aller Pensées, mit enorm großen, prachtvoll gefärbten und gezeichneten Blumen.**

20 Gr. ℳ 5.—, 1000 Korn ℳ —.70
Port. ℳ —.30

No. 5920. **Elite-Riesen-Pensées.**
10 Port. ℳ 3.80, Port. ℳ —.40

## No. 5920. Elite-Riesen-Pensées.

Die von uns angebotenen Riesen-Pensées sind von ganz **außergewöhnlicher Größe** und **Schönheit.** Die tadellos geformten und durchaus nicht flattrigen Blumen erreichen eine **Größe bis zu 12 cm im Durchmesser** und zeigen außerordentlich **schöne, lebhafte Zeichnungen** und ein **prächtiges Farbenspiel.** Die einzelnen Blumenblätter sind zum großen Teil an den Rändern **elegant gewellt** und **gekraust.** Ohne Zweifel sind diese Riesen-Pensées die **vollkommensten** und **großblumigsten** aller Stiefmütterchen, **unübertroffen in Bau, Schönheit und Größe** der Blumen und von **prächtigster Wirkung** in jedem Garten.
10 Port. ℳ 3.80, 1 Port. ℳ —.40, 5 Gr. ℳ 1.60

No. 5918. **Pensée, Trimardeau (Riesen-Pensée), in Mischung Ia. Ranges, unübertroffen. Blumen von 8—10 cm Durchmesser.**
20 Gr. ℳ 3.—, 1000 Korn ℳ —.60, Port. ℳ —.30

No. 5919.
**Ein Sortiment Riesen-(Trimardeau-)Pensées von 6 schönsten Sorten** à 1 Port. ℳ 1.20

## Viscaria.

Die Pechnelke ist ein dankbar blühendes Sommergewächs, das im März-April direkt an Ort und Stelle ins freie Land gesät werden kann.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5938 | **Viscaria cardinalis**, leuchtend karmesin | — 60 | — 15 |
| 5940 | „ **elegans picta**, rosa mit scharlach | — 50 | — 15 |
| 5943 | „ **oculata**, rosa mit dunklem Auge | — 50 | — 15 |
| 5945 | „ „ **coerulea** | — 40 | — 10 |

## Wahlenbergia.

Prächtige Staude von 50 cm Höhe mit großen Glockenblumen. Vorzügliche Rabattenpflanze. In Behandlung der perennierenden Campanula gleich.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5955 | **Wahlenbergia grandiflora**, blau, großblumig | 1 80 | — 20 |
| 5956 | „ „ **alba**, weiß | 1 60 | — 20 |
| 5957 | „ „ **nana**, Zwerg-Sorte | 1 80 | — 20 |

## Whitlavia.

Zierliches Sommergewächs mit blauen und weißen Glockenblumen. Für Rabatten, kleinere Gruppen und Einfassungen wertvoll. Aussaat im März-April direkt ins freie Land. Blütezeit Juni und Juli.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5974 | **Whitlavia gloxinioides**, weiß mit blau | — 50 | — 15 |
| 5975 | „ **grandiflora**, blau | — 50 | — 15 |
| 5976 | „ „ **alba**, weiß | — 50 | — 15 |

## Xeranthemum (Papierblume).

**Die Blumen dieser beliebten Immortelle bilden ein gesuchtes Material für trockene Kränze und Bouquets.** Die Aussaat geschieht entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr recht dünn ins freie Land. Auch kann man im März auf ein kaltes Mistbeet aussäen und die Pflanzen später ins Freie setzen. Blütezeit Juni bis September.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 5984 | **Xeranthemum annuum**, rot gefüllt | — 80 | — 20 |
| 5985 | „ „ **fl. albo pl.**, weißgefüllt | — 80 | — 20 |
| 5988 | „ „ **superbissimum fl. pl.**, tief purpur, kugelblütig | 1 — | — 20 |
| 5989 | „ „ „ **fl. albo pl.**, weißgefüllt | 1 — | — 20 |

# Zinnia elegans.

**Die Zinnie ist eine in allen Blumengärten gern gesehene Zierpflanze für den Herbstflor und eignet sich ihrer Blütenpracht und herrlichen Farbennuancen wegen zur Bepflanzung größerer Gruppen und Rabatten.**

Aussaat im April in ein mäßig warmes Mistbeet; Ende Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man an Ort und Stelle ins freie Land, die hohen Sorten auf 40, die niedrigen auf 30 cm Entfernung. Lockerer, nahrhafter Boden und sonnige Lage sagen ihr am besten zu. Die Blütezeit dauert von Juli bis zum Herbst.

## Zinnia elegans fl. pl.,

### hohe Sorten.

| No. | | No. | | No. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 6000 | **alba** | 6003 | **aurea** | 6006 | **lilacina** |
| 6001 | **atrococcinea** | 6004 | **carminea** | 6007 | **lutea** |
| 6002 | **atropurpurea** | 6005 | **coccinea** | 6008 | **rosea** |

**Einzelne Farben** . . . . 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15

6012 **Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. . . . . „ —.90

## Zinnia elegans pumila fl. pl.,

### niedrige Sorten.

| No. | | No. | | No. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 6020 | **alba** | 6023 | **carnea** | 6027 | **purpurea** |
| 6021 | **atrococcinea** | 6024 | **coccinea** | 6028 | **rosea** |
| 6022 | **carminea** | 6026 | **lutea** | 6029 | **salmonea** |

**Einzelne Farben** . . . . 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20

6032 **Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. . . . . „ 1.50

No. 6033. **Zinnia elegans pumila fl. pl., Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15

No. 6038.
**Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20

No. 6042. **Zinnia, Liliput-, Rotkäppchen.** Wertvolle Einführung mit kleinen kugelförmigen, dichtgefüllten Blumen von prächtigem Scharlachrot. 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20

No. 6056. **Zinnia Haageana** (mexicana), niedrig, orangegelb. 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15

No. 6057. **Zinnia Haageana fl. pl.**, extra gefüllt, leucht. orange. 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20

No. 6014. **Zinnia elegans fl. pl., prachtvoll gemischt. 20 Gramm ℳ —.60, Port. ℳ —.15**

## Mischung von Sommerblumen aller Sorten fürs freie Land.

No. 6066. **Hohe Sorten gemischt** . . . . . . . . 1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10
No. 6067. **Niedrige Sorten gemischt** . . . . . . . 1 Kilo ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

# Ziergräser.

Die Ziergräser finden eine vielseitige Verwendung; ihrer Blätter wegen werden sie wie Blattpflanzen verwertet, d. h. man pflanzt sie einzeln auf Rasenbeete oder in Verbindung mit anderen Pflanzen zu schönen Gruppen vereinigt, manche auch als Einfassungen, andere Sorten bilden ein unentbehrliches Material in der Bouquet- und Kranzbinderei.

**Die einjährigen Sorten** sät man entweder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und pflanzt später ins freie Land oder man sät im April direkt an Ort und Stelle. In Bezug auf Bodenverhältnisse sind sie nicht wählerisch und gedeihen noch in etwas schattiger Lage.

**Die perennierenden oder mehrjährigen** werden im Mai ausgesät, die jungen Pflanzen pikiert und im September ins freie Land gepflanzt. Die nicht im freien Lande ausdauernden Sorten setzt man in Töpfe und überwintert sie frostfrei. Gegen Kälte empfindlich sind: **Arundo, Gymnothrix** und **Gynerium.**

Die mit ♃ bezeichneten sind perennierend, die mit ♂ bezeichneten zweijährig, die mit ⊙ einjährig.

| No. | | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 6081 | ⊙ | **Agrostis nebulosa**, prachtvoll | 1 40 | — 20 |
| 6082 | ⊙ | „ **pulchella**, Straußgras, sehr niedlich | 1 — | — 20 |
| 6086 | ⊙ | **Anthoxanthum gracile**, für Einfassungen | — 30 | — 10 |
| 6088 | ♃ | **Arundo Donax**, breitblättriges Rohr | 1 — | — 20 |
| 6089 | ♃ | „ „ **fol. varieg.**, weißgestreifte Blätter | 1 80 | — 20 |
| 6091 | ⊙ | **Avena sterilis**, schönes Gras zu großen Bouquets, läßt sich sehr gut färben. 1 Kilo ℳ 4.— | — 30 | — 10 |
| 6093 | ⊙ | **Briza maxima**, äußerst wertvoll für Bouquets | — 40 | — 10 |
| 6095 | ⊙ | „ **minima (gracilis)**, sehr zierlich | — 50 | — 15 |
| 6097 | ⊙ | **Bromus brizaeformis**, zittergrasähnliche Trespe 1 Kilo ℳ 2.40 | — 30 | — 10 |
| 6100 | ⊙ | **Ceratochloa pendula**, (Bromus Schraderi), hängend | — 30 | — 10 |
| 6106 | ⊙ | **Chrysurus cynosuroides (Lamarckia aurea)**, Goldschwanz | — 40 | — 10 |
| 6112 | ⊙ | **Eleusine rigida** | — 50 | — 15 |
| 6117 | ⊙ | **Eragrostis elegans**, kann im Herbst ins Land gesät werden | — 30 | — 15 |
| 6124 | ♃ | **Festuca rigida**, starres | — 50 | — 15 |
| 6125 | ♃ | „ **viridis**, grünes, schön | — 40 | — 10 |
| 6128 | ♃ | **Gymnothrix latifolia**, breitblättrig, sehr schön | — 80 | — 20 |
| 6130 | ♃ | **Gynerium argenteum**, bekanntes, prachtvolles Pampasgras | 1 — | — 20 |
| 6134 | ⊙ | **Hordeum jubatum**, Mähnengerste | — 40 | — 10 |
| 6138 | ⊙ | **Lagurus ovatus**, eiförmiges Hasenschwanzgras für Bouquets geeignet, 1 Kilo ℳ 5.— | — 30 | — 10 |
| 6142 | ♃ | **Lasiagrostis argentea**, silberartig glänzend, für große Bouquets | — 40 | — 10 |
| 6144 | ♃ | **Melica altissima**, Perlgras | — 40 | — 10 |
| 6145 | ♃ | „ „ **atropurpurea**, von tiefbrauner Farbe | — 40 | — 10 |
| 6148 | ⊙ | **Panicum capillare**, haarförmiger Fennich | — 40 | — 10 |
| 6152 | ⊙ | **Pennisetum longistylum**, mit langen Grannen | — 50 | — 15 |
| 6154 | ⊙ | **Poa amabilis**, schön für Bouquets und Einfassungen | 1 — | — 20 |
| 6156 | ♃ | **Scirpus natalensis** | 1 80 | — 20 |
| 6159 | ⊙ | **Setaria macrochaeta**, großährige | — 30 | — 10 |
| 6164 | ♃ | **Stipa pennata**, bekanntes Federgras | — 60 | — 15 |
| 6168 | ⊙ | **Tricholaena rosea**, rosenrot | — 50 | — 15 |
| 6176 | ⊙ | **Zea Caragua**, Riesen-Mais, 3—4 m hoch, 1 Kilo ℳ 1.40 | — 30 | — 10 |
| 6180 | ⊙ | „ **gracillima fol. var., neu**, buntblättriger Miniatur-Mais, sehr schön, konstant aus Samen 1 Kilo ℳ 2.80 | — 30 | — 10 |
| 6182 | ⊙ | „ **japonica foliis var.**, gestreift, wertvolle Gruppenpflanze 1 Kilo ℳ 2.— | — 30 | — 10 |
| 6184 | ⊙ | „ **jap. quadricolor perfecta.** Farbenprächtige Abart der alten Stammsorte Zea jap. quadricolor, von niedrigem und buschigem Wuchse. Die Blätter sind gelb, grün, rosa und dunkelrot panachiert. Wirkungsvolle Dekorationspflanze. 1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.20 | | |
| 6188 | | Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Port. . „ —.90 | | |
| 6189 | | „ „ „ 6 „ à 1 „ . „ —.50 | | |
| 6192 | | **Ziergräser, Mischung für Bouquets**, 1 Kilo ℳ 5.— | — 30 | — 10 |

# Zierfrüchte (Cucurbitaceen).

Die Zierfrüchte verdienen mehr Beachtung, als ihnen zuteil wird. Die nachstehend verzeichneten Arten sind schnellwachsende Schlinggewächse mit zahlreichen schönen Früchten von oft sehr wunderlicher Form, in den verschiedensten Farben. Kultur und Verwendung ist dieselbe wie bei den Zierkürbis-Arten, nur bedürfen sie einer wärmeren Lage. Am vorteilhaftesten ist es, die Samen im April in Töpfe zu legen, die man bis zum Aufgange gleichmäßig feucht hält. Die jungen Pflanzen setzt man Ende Mai aus den Töpfen an den Bestimmungsort. Tüchtiges Angießen und wiederholtes Bewässern bei trockenem Wetter ist unerläßlich.

No. 6242.

No. 6242.

**Zierfrüchte, schöne Formen gemischt.**

**20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15**

Ganz vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, Geländern und Lauben in warmer sonniger Lage.

| No. | | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 6200 | **Abobra viridiflora**, mit scharlachroten Früchten | 1 — | — 20 |
| 6204 | **Benincasa cerifera**, Wachs-Kürbis | — 70 | — 15 |
| 6206 | **Bryonopsis laciniosa erythrocarpa**, mit kirschengroß. roten, weiß marmorierten Früchten | — 70 | — 15 |
| 6208 | **Cucumis anguinus**, Schlangenfrucht | — 70 | — 15 |
| 6212 | „ **Grossularia**, Stachelbeer-Kürbis | — 60 | — 15 |
| 6214 | „ **odoratissima** (Dudaim), wohlriechende orangegelbe Früchte | — 60 | — 15 |
| 6216 | **Cucurbita argyrosperma**, mit silberweißen, grau gerandeten Kernen | — 60 | — 15 |
| 6220 | **Cyclanthera explodens**, Springgurke | 1 — | — 20 |
| 6223 | **Lagenaria leucantha longissima**, mit sehr langen Früchten | — 60 | — 15 |
| 6226 | **Luffa cylindrica** (Poppia Fabiana) | — 70 | — 15 |
| 6230 | **Momordica Balsamina**, Balsamapfel | — 70 | — 15 |
| 6231 | „ **Elaterium**, Spritzgurke | — 60 | — 15 |
| 6233 | **Sicyos angulata**, Haargurke | — 60 | — 15 |
| 6235 | **Trichosanthes colubrina**, Natterfrucht | — 70 | — 15 |

No. 6238. **Ein Sortiment Zierfrüchte von 10 schönen Sorten à 1 Port. ℳ 1.—**

# Farnkräuter.

## Gewächshaus-, Baum- und Freiland-Farne.

Die mit einem **W.** bezeichneten sind **Warmhaus-**, mit einem **K. Kalthaus-**, mit einem **B. Baum-** und mit * **Freilandfarne.**

**Aussaat:** Farne sät man am vorteilhaftesten auf porösen Torf, den man entweder in flache Stücke schneidet oder zerreibt und in Töpfe oder Schalen füllt. Die besäten Torfstückchen müssen gleichmäßig feucht gehalten werden, und tut man gut, sie in einen Kasten zu legen, der mit einer Glasscheibe zu bedecken ist. Dem Kasten gibt man einen schattigen Platz im Warmhause. In ca. 3 Wochen gehen die jungen Pflänzchen auf, man pikiert sie dann in Töpfe oder Schalen, sobald sich die jungen Wedel zeigen.

| No. | | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| 6250 | K. **Adiantum capillus Veneris**, Venushaar | — 40 |
| 6251 | W. „ **cuneatum**, keilförmiger Haarfarn | — 40 |
| 6259 | K. B. **Alsophila excelsa**, Hainfarn, hoher | — 50 |
| 6270 | W. B. **Blechnum brasiliense**, brasilian. Rippenfarn | — 50 |
| 6278 | W. **Gymnogramme chrysophylla**, goldblättriger Schriftfarn | — 50 |
| 6282 | K. B. **Lomaria Gibba**, höckriger Saumfarn | — 50 |
| 6286 | W. **Polypodium aureum**, goldgelber Tüpfelfarn | — 50 |
| 6288 | * „ **vulgare**, gemeiner | — 40 |
| 6293 | W. **Pteris argyraea** | — 50 |
| 6313 | **Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. | 1 75 |
| 6316 | **Ein Sortiment Baumfarne von 6 Sorten** à 1 Port. | 2 60 |
| 6320 | **Gewächshausfarne gemischt** | — 40 |
| 6321 | **Freilandfarne gemischt** | — 40 |

# In- und ausländische Gehölz-Samen.

**Die nachstehenden Gehölz-Samen beziehen wir nur aus zuverlässigen Quellen, wir unterziehen dieselben nach Ankunft hinsichtlich ihrer Echtheit und Keimfähigkeit einer sorgfältigen Prüfung, soweit es möglich ist, und versenden nur, was zuverlässig erscheint. Eine Verantwortung wegen ungenügenden Aufganges, falscher Benennung usw. müssen wir jedoch ablehnen.**

## I. Nadelhölzer (Koniferen).

| No. | | Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 6340 | **Cedrus atlantica** (argentea), Silber-Ceder | 14 — | — 50 | — 15 |
| 6342 | „ **Libani**, Ceder vom Libanon | 14 — | — 50 | — 15 |
| 6345 | **Cryptomeria elegans** | 16 — | — 50 | — 15 |
| 6347 | **Cupressus Lawsoniana**, sehr winterhart und schnellwachsend | 8 — | — 30 | — 10 |
| 6349 | „ **sempervirens**, immergrün | 2 40 | — 20 | — 10 |
| 6352 | **Juniperus communis**, gemeiner Wachholder | 1 20 | — 20 | — 10 |
| 6354 | „ **Sabina**, Sadebaum | 9 — | — 20 | — 10 |
| 6356 | „ **virginiana** | 3 — | — 20 | — 10 |
| 6358 | **Larix europaea**, Lärchentanne | 10 — | — 40 | — 10 |
| 6360 | **Pinus Abies**, Weiß- oder Edeltanne, 100 Kilo ℳ —.—, | 2 — | — 15 | — 10 |
| 6362 | „ **austriaca**, Schwarzföhre | 7 — | — 30 | — 10 |
| 6364 | „ **balsamea**, amerikan. Balsamtanne | — — | — 80 | — 20 |
| 6366 | „ **Cembra**, Zürbelkiefer | 1 60 | — 15 | — 10 |
| 6367 | „ **Douglasi**, die echte Douglas-Tanne | — — | 1 80 | — 20 |
| 6368 | **Pinus Nordmanniana**, kaukasische Edeltanne | 7 — | — 30 | — 10 |
| 6370 | „ **Picea**, Fichte oder Rottanne (Ernte sehr knapp) | 5 — | — 30 | — 10 |
| 6372 | „ **Strobus**, Weimutskiefer | 16 — | — 50 | — 15 |
| 6374 | „ **sylvestris**, Kiefer oder Weißföhre | 10 — | — 40 | — 10 |
| 6378 | **Sequoia (Taxodium) sempervirens**, immergrün | 8 60 | — 30 | — 10 |
| 6380 | **Taxodium distichum**, laubabwerfend | 4 40 | — 30 | — 10 |
| 6382 | **Taxus baccata**, Eibenbaum | 8 — | — 30 | — 10 |
| 6384 | **Thuya aurea**, goldgelber Lebensbaum | 7 60 | — 30 | — 10 |
| 6386 | „ **occidentalis**, abendländischer | 22 — | — 70 | — 15 |
| 6388 | „ **orientalis**, chinesischer | 3 40 | — 25 | — 10 |
| 6390 | **Thuyopsis borealis** (Chamaecyparis nutkaënsis) | — — | 4 — | — 30 |
| 6392 | **Wellingtonia gigantea**, der höchste aller Bäume | — — | 3 40 | — 30 |

## II. Laubhölzer.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 6406 | **Acer campestre**, Feld-Ahorn, 100 Kilo ℳ 50.— | — 70 | — 10 | — — |
| 6408 | „ **Negundo** . . . 100 „ „ 80.— | 1 20 | — 10 | — — |
| 6410 | „ **platanoides**, Spitz-Ahorn, 100 Kilo „ 130.— | 1 60 | — 10 | — — |
| 6412 | „ **Pseudoplatanus**, gewöhnlicher, 100 Kilo ℳ 110.— | 1 40 | — 10 | — — |
| 6416 | **Ailanthus glandulosa**, Götterbaum, wertvoll als Seidenraupenfutter | 1 20 | — 15 | — — |
| 6418 | **Alnus glutinosa**, Roterle | 1 60 | — 15 | — 10 |
| 6420 | „ **incana**, Weißerle | 4 — | — 20 | — 10 |
| 6422 | **Ampelopsis quinquefolia**, wilder oder Jungfernwein | 5 — | — 25 | — 10 |
| 6424 | **Aucuba japonica**, verschiedene Sorten gemischt | — — | — 60 | — 15 |
| 6431 | **Berberis Aquifolium** (Mahonia), reiner Samen | 8 — | — 30 | — 10 |
| 6433 | „ **vulgaris**, gemeine Berberitze | 2 40 | — 15 | — 10 |
| 6435 | „ „ **fol. purpureis** | 8 — | — 30 | — 10 |
| 6437 | **Betula alba**, Birke, weiße | 1 60 | — 10 | — — |
| 6440 | **Calycanthus floridus**, Gewürzstrauch | 10 — | — 30 | — 10 |
| 6446 | **Carpinus Betulus**, Hainbuche | 1 60 | — 10 | — — |
| 6456 | **Clematis flammula**, Waldrebe | 6 — | — 25 | — 10 |
| 6458 | „ **hybrida, Jackmannsche Hybriden gemischt**, 1000 Korn ℳ 6.—, 100 Korn ℳ —.80 | — — | — — | — — |
| 6462 | „ **Viticella** | 4 — | — 25 | — 10 |
| 6466 | **Cornus mascula**, Corneliuskirsche | 1 60 | — 15 | — 10 |
| 6470 | **Crataegus Oxyacantha**, gewöhnlicher Weißdorn | 1 20 | — 15 | — — |
| 6472 | **Cydonia japonica**, japanisch. Feuerdorn, prächtiger Zierstrauch | — — | 1 40 | — 20 |
| 6476 | **Cytisus Laburnum**, Goldregen | 4 40 | — 25 | — 10 |
| 6486 | **Fagus sylvatica**, Rotbuche | 2 20 | — 20 | — 10 |
| 6488 | „ „ **purpurea** | 10 — | — 30 | — 10 |
| 6492 | **Fraxinus excelsior**, gemeine Esche, 100 Kilo ℳ 45.— bis 50.— | — 90 | — 10 | — — |
| 6493 | „ „ **pendula**, Traueresche | 1 60 | — 15 | — 10 |
| 6495 | **Hedera Helix**, Efeu | 2 20 | — 20 | — 10 |
| 6497 | **Jlex Aquifolium**, Stechpalme | 2 40 | — 15 | — 10 |
| 6502 | **Laurus nobilis**, Lorbeer | 1 80 | — 15 | — 10 |
| 6504 | **Ligustrum vulgare**, zu Hecken | 1 40 | — 15 | — 10 |
| 6506 | **Liriodendron tulipifera**, Tulpenbaum | 2 80 | — 20 | — 10 |
| 6508 | **Lonicera Caprifolium**, Gaisblatt | — — | — 50 | — 15 |
| 6510 | **Magnolia grandiflora** | — — | — 50 | — 15 |
| 6514 | **Morus alba**, weiße Maulbeere | 7 60 | — 30 | — 10 |
| 6516 | „ **nigra**, schwarze | 6 — | — 30 | — 10 |
| 6520 | **Paliurus aculeata**, Christusdorn, undurchdringliche Hecken bildend | 1 40 | — 15 | — 10 |
| 6522 | **Philadelphus coronarius**, falscher Jasmin, bekannter wohlriechend. Blütenstrauch | — — | 1 50 | — 20 |
| 6524 | **Platanus occidentalis**, abendländische 100 Kilo ℳ 66.— | 1 20 | — 15 | — 10 |
| 6526 | „ **orientalis**, morgenländische, 100 Kilo ℳ 66.— | 1 20 | — 15 | — 10 |
| 6532 | **Prunus Lauro-Cerasus**, Kirschlorbeer | 3 20 | — 20 | — 10 |
| 6534 | „ **Mahaleb** | 2 40 | — 20 | — 10 |
| 6536 | „ **Myrobalana**, zu Unterlagen | 4 40 | — 25 | — 10 |
| 6544 | **Quercus pedunculata**, Druideneiche, 100 Kilo ℳ 60.— | — 90 | — 15 | — — |
| 6546 | **Rhododendron hybridum**, Mischung der schönsten Sorten | — — | 1 80 | — 20 |
| 6550 | **Robinia Pseudo-Acacia**, gewöhnliche Akazie . . . . . 100 Kilo ℳ 110.— | 1 60 | — 15 | — 10 |
| 6552 | **Rosa canina**, wilde oder Hundsrose, 100 Kilo ℳ 140.— | 1 80 | — 10 | — — |
| 6554 | **Salix Caprea**, Weide | 2 80 | — 20 | — 10 |
| 6558 | **Sorbus Aucuparia**, Eberesche | 1 20 | — 10 | — — |
| 6560 | **Spartium scoparium**, Besenstrauch | 1 80 | — 15 | — 10 |
| 6564 | **Tilia argentea**, echte Silberlinde | 4 — | — 20 | — 10 |
| 6566 | „ **europaea grandifolia**, Sommerlinde | 2 20 | — 20 | — 10 |
| 6568 | **Ulex europaeus**, Stechginster | 9 — | — 30 | — 10 |
| 6570 | **Ulmus campestris**, Ulme, 100 Kilo ℳ —.— | 1 40 | — 15 | — 10 |
| 6574 | **Vitis vinifera**, beste kultivierte Weinsorten gemischt | 5 — | — 25 | — 10 |
| 6576 | **Weigelia in schöner Mischung** | — — | 3 — | — 15 |

## III. Obstkerne und Beerenobst.

| No. | | 1 Kilo ℳ ₰ | 20 Gr. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 6600 | **Apfelkerne**, Pirus Malus | 4 40 | — 25 | — 10 |
| 6601 | **Birnkerne**, Pirus communis | 8 — | — 30 | — 10 |
| 6604 | **Aprikosensteine**, Armeniaca vulgaris | 1 20 | — 15 | — — |
| 6606 | **Kirschsteine**, Prunus Cerasus | 1 20 | — 10 | — — |
| 6608 | **Pflaumensteine**, deutsche Zwetsche, Prunus domestica | 1 — | — 10 | — — |
| 6610 | **Pfirsichsteine**, Amygdalus persica | 1 20 | — 10 | — — |
| 6612 | **Himbeeren**, beste Sorten gemischt | — — | — 40 | — 10 |
| 6614 | **Johannisbeeren**, schwarze, Ribes nigrum | — — | — 40 | — 10 |
| 6616 | „ rote, **Ribes rubrum** | — — | — 40 | — 10 |
| 6618 | „ weiße, großfrüchtige | — — | — 40 | — 10 |
| 6620 | „ gemischt | — — | — 30 | — 10 |
| 6622 | **Stachelbeeren**, großfrüchtige Sorten gemischt, Ribes Grossularia | — — | — 50 | — 15 |

# Palmen-Samen.

**Palmen aus Samen zu ziehen, bereitet viel Vergnügen und erfordert die Anzucht derselben keineswegs Schwierigkeiten, wenn die auf Seite 79 dieses Katalogs (Behandlung der Aussaaten) gegebenen Winke beachtet werden.**

Die verschiedenen Arten der Palmen-Samen treffen aus ihren Heimatländern nicht zu gleicher Zeit hier ein; wir lassen solche Sorten, die bei Aufgabe der Bestellung nicht am Lager sind, nach Ankunft folgen.

| No. | | 100 K. ℳ ₰ | Port. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 6630 | **Areca Baueri** | 3 — | — 40 |
| 6631 | „ **lutescens** | 3 60 | — 50 |
| 6632 | „ **rubra** | 3 60 | — 50 |
| 6633 | „ **sapida** | 2 80 | — 40 |
| 6636 | **Caryota urens** | 4 — | — 50 |
| 6639 | **Chamaerops excelsa** | — 40 | — 15 |
| 6640 | „ **humilis** 20 Gr. ℳ —.30 | — — | — 15 |
| 6644 | **Cocos australis** | 2 20 | — 30 |
| 6646 | „ **Bonnetti** | 3 — | — 40 |
| 6648 | „ **Weddelliana** | 5 50 | — 60 |
| 6650 | **Corypha australis** | 1 80 | — 25 |
| 6652 | **Geonoma gracilis** | 5 — | — 50 |
| 6654 | **Kentia Belmoreana** | 6 — | — 50 |
| 6656 | „ **Forsteriana** | 7 — | — 50 |
| 6658 | **Latania borbonica** | 1 30 | — 20 |
| 6660 | **Phoenix canariensis** | 1 — | — 15 |
| 6662 | „ **dactylifera** | 1 60 | — 20 |
| 6664 | „ **reclinata** | 1 30 | — 20 |
| 6666 | „ **sylvestris** | 2 25 | — 30 |
| 6668 | „ **tenuis** | 1 — | — 20 |
| 6670 | **Pritchardia (Washingtonia) filamentosa** | — 60 | — 20 |

**Zimmerpflanzen siehe Bemerkung auf Seite 99!**

# Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

**Anemonen, gefüllte, in feinster Mischung.**
100 St. ℳ 4.80, 10 St. ℳ —.55

**Einfache in schönster Mischung.**
100 St. ℳ 2.40, 10 St. ℳ —.30

**Anemonen, scharlach gefüllt.**
100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.55

**Anemonen, blau gefüllt.**
100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.55

## Amaryllis vittata hybrida,

leicht und dankbar blühende Sorte, mit herrlich gefüllten Blumen von tadelloser Form und hervorragender Schönheit. Prächtiger Winterblüher.

**Großblumige Prachthybriden I. Ranges.**

Starke blühbare Zwiebeln
1 St. ℳ 1.40, 10 St. ℳ 13.50

Extra starke blühbare Zwiebeln
1 St. ℳ 1.80, 10 St. ℳ 17.50

## Riesenblumige Knollen-Begonien.

| Begonien, einfache riesenblumige, | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| **brillantrosa** | 2 — | — 25 |
| **gelb** | 2 — | — 25 |
| **orange** | 2 — | — 25 |
| **scharlach** 100 St. ℳ 18.— | 2 — | — 25 |
| **weiß** | 2 — | — 25 |

**Alle 5 Prachtfarben, je eine kräftige Knolle, zusammen ℳ 1.—**

**Begonia hybr. gigant. einfachbl. riesenblumige Knollen-Begonien, Prachtmischung.**
100 St. ℳ 15.—, 10 St. ℳ 1.80, 1 St. ℳ —.20

**Knollen-Begonien, gefülltblühende.**

**Prachtmischung I. Qualität, Musterblumen.**
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30

| **Riesenblumige gefülltblühende Knollen-Begonien,** | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| **reinweiß** gefüllte | 3 50 | — 40 |
| **reingelb** „ | 3 50 | — 40 |
| **rotgefüllte** | 3 50 | — 40 |

**Alle 3 Farben, je 1 Stück, zusammen ℳ 1.10**

## Begonia hybrida gigantea crispa.

**Gefranste einfache Riesen-Begonien.**

**Gelb, weiß, scharlach, rosa, jede** Farbe separat à Stück ℳ —.40

**alle 4 Farben je 1 Knolle** ℳ 1.40

**Gekrauste einfache riesenblumige in schönster Mischung.** 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35

**Calla aethiopica,**

beliebte Zimmerpflanze mit großer reinweißer Blüte.
Extrastarke, blühbare, importierte Knollen
10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40
Die Knollen können jed. Samenbestellg. beigefügt werden.

**Convallaria majalis,**

großblumige Garten-Maiblume, blühbare Keime.
10 St ℳ —.60, 100 St. ℳ 4.50

Die Keime werden zu 5—10 in einen Topf gepflanzt und in einem warmen Zimmer zur Blüte gebracht. Sie können jeder Samenbestellung beigepackt werden, da sie vom Froste nicht leiden.

## Canna hybrida (Blumenrohr),

sehr schöne Blattpflanze,
eignet sich auch vorzüglich für Gruppen.

### Canna „Kaiser Wilhelm II".

Blätter gedrungen, saftig grasgrün, Blumen leuchtend scharlachzinnober mit kapuzinerrot, sehr reichblühend.
10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

### Canna „Königin Charlotte".

**Eine deutsche Züchtung allerersten Ranges.**

Die Blumen erreichen die Größe einer Gladiolen-Blume sind samtig granatblutrot mit einem regelmäßigen breiten, hellkanariengelben Rande. Der Wuchs der Pflanze ist ein niedriger, die Reichblütigkeit unübertroffen.
10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Canna hybrida, neue gladiolenblütige (Crozysche Hybriden) in ausgewähltem Farbenspiel.**
**10 St.** ℳ **3.—, 1 St.** ℳ **—.35**
**10 Crozysche Prachtsorten** ℳ **4.—**

**10 St. Canna in grünblättrig. Prachtsorten gemischt für eine Gruppe.**
**Zusammen M. 2.50**

**10 St. Canna in dunkellaubig. Prachtsorten gemischt für eine Gruppe.**
**Zusammen M. 3.—**

# Kaktus- oder Edel-Dahlien.

1 **Prachtgruppe** von 6 herrlich blühenden **Edel-Kaktusdahlien** in 6 besonders schönen und effektvollen Farben, Elite-Sorten mit Namen, starke, gesunde Landknollen, die sicher blühen . . . . . . . . . . . . . . M. 3.–

1 **Prachtgruppe** von 10 Stück **Edel-Kaktusdahlien-Knollen** in gleich vorzüglicher Auswahl . . . . . . . . . . . . . . . . . M. 4.50

# Kaktus- oder Edel-Dahlien.

**Unser Sortiment enthält die besten neueren und älteren Sorten, die durch Schönheit und edle Form der Blumen und durch außergewöhnliche Farbenpracht und Reichblütigkeit sich besonders auszeichnen.**

**Ambassador.** Blume prächtig weiß, reichblühend, sehr empfehlenswerte herrliche Dahlie. Mittelhoch.
**Aristokrat.** Karminrot.
**Bornemanns Liebling.** Die schönste rosa Edeldahlie. Zartrosa, nach der Mitte gelblich weiß. Edelste Form. Früh und reichblühend, niedrig und gut gestielt.
**Brunhilde**, leuchtend pflaumenfarben, sehr reichblühend.
**Bryant, J. B.** Leuchtend rein goldgelb, zuweilen mit rosa Hauch, großblumig.
**Coronation.** Pflanzen gedrungen wachsend, Blumen mittelgroß, schön geformt, feinstrahlig, feurig-scharlachrot.
**Countess of Lonsdale.** Eine sehr empfehlenswerte Sorte. Lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, sehr reichblühend u. langgestielt. Musterblume.
**Country Girl.** Sehr edle Blume, goldgelb mit bronzerot.
**Edelweiß.** Frei und reichblühend, auf straffen Stielen, elfenbeinweiß, ca. 1/2 m hoch.
**Erlkönig.** Hellsafran, mit orangefarbenem Schein, kleine Blumen, sehr reichblühend.
**Freigebigkeit.** Gedrungen wachsend, leuchtend rot.
**Frute.** Außen weichrosa, nach innen in cremefarben übergehend.
**Gernot.** Überaus reichblühend, zitronengelb, zierlicher als alle uns bekannten gelben Dahlien.
**Goldkind**, sehr reichblühend, Blumen kanariengelb.
**Gotelinde**, mit zierlich gestrahlten Blumen auf straffen, dünnen Stielen, sehr reichblühend.
**Hagen.** Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbener Schattierung, sehr reich und frei über dem Laube blühend.
**Hildegunde.** Hellfliederfarben, besonders schön.
**Kriemhilde.** Entschieden eine der schönsten Edel-Dahlien. Die Blumen sind feinstrahlig, von edlem Bau und von leuchtend reinrosa Färbung mit weißer Mitte, sie erscheinen auf festen langen Stielen hoch über dem Laube.

**Mrs. George Stevenson.** Blumen von edelster Form, dünn ausstrahlend, von leuchtend gelber Farbe.
**Night.** Tief schwarzbraun, fast schwarz, prächtige Form.
**Puck.** Scharlach-orange.
**Quelle**, eine niedrige Zwergsorte mit prächtig orangerot gefärbten Blumen, reichblühend.
**Rakete.** Auffallend reichblühend, mit rein scharlachroten Blumen.
**Rother**, eine sehr früh- reich- und lange blühende Sorte mit schöngeformten, scharlachroten Blumen.
**Rozenhagen.** Zart fliederfarben, Blumen feinstrahlig auf langen Stielen.
**Ruby.** Rubinrot, nach den Spitzen zu leuchtend karmin, sehr reichblühend.
**Schlaraffia.** Blume weiß mit rot gestreift, schön und interessant.
**Sieglinde.** Hell bernsteinfarben, nach außen zu chamois, frei- und reichblühend, zierliche Form.
**Sonnenstrahlen.** Blumen zart kanariengelb mit leuchtend weißen Spitzen, von edlem Bau.
**Star**, reichblühend, mit feingeformten Blumen von schöner gelber, zum Teil bronzierter Färbung.
**Strahlenkrone.** Blumen von vollendet schöner Strahlenform, scharlachrot.
**Überfluß.** Langstrahlig, fein geformt, sehr großblumig, hellziegelrot.
**Viscountess Sherbroke.** Rötlich terrakottafarben, aprikosenfarbig abgetönt.
**Walthari.** Licht cremefarbene, locker gebaute Blumen frei über dem Laube blühend.

**Preise für vorstehende Sorten von Edel-Dahlien:**

**nach Wahl des Bestellers** . . . . . . . . . . . **Knollen** 10 St. ℳ 6.—, 1 St. ℳ —.70
**nach unserer Wahl** . . . . . . . . . . . . . . **Knollen** 10 „ „ 4.50, 1 „ „ —.50

# Kaktus- oder Edel-Dahlien in Prachtrommel

**Kräftige Knollen** 10 Stück ℳ 3.80, 1 Stück ℳ —.40
**Dahlienknollen können jeder Samenbestellung beigegeben werden.**

# Georginen (Dahlia variabilis).

### Großblumige Georginen.

**10 Stück gefüllte großblumige Georginen in Prachtrommel, kräftige Topfknollen** . . . . . . . . . . . . ℳ 3.60
**1 Stück** „ —.40

**10 Stück gefüllte großblumige Georginen in besten Sorten unserer Wahl, kräftige Topfknollen** . . . . . . . . ℳ 4.50
**1 Stück** „ —.50

### Liliput-(kleinblumige) Georginen.

Kräftige Topfknollen . . . . . 1 Stück ℳ —.50

### Gefüllte Zwerg-Georginen.

Kräftige Topfknollen . . . . . 1 Stück ℳ —.50

### Einfache Georginen.

**Schönste einfache Georginen in Sorten, kräftige Topfknollen** . . . **1 Stück** ℳ —.40

## Ferrara tigrida, Tigerblume

**mit herrlichen scharlachroten, gelb und rot getigerten Blumen.**

100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. ℳ —.20

**Dielytra spectabilis (Fliegendes Herz).**
Extrastarke Knollen, 10 St. ℳ 2.80, 1 St. ℳ —.35

# Gladiolen.

Die Gladiolen sind entschieden die schönsten Gruppenpflanzen und ist ihre Farbenpracht unbeschreiblich. Die herrlichen Blütenrispen halten sich in abgeschnittenem Zustande 10—14 Tage und bilden als Vasenschmuck eine prächtige Zierde. — Die beste Pflanzzeit ist der Monat April; einen fortgesetzten, bis in den Herbst hinein dauernden Flor erzielt man durch dreimaliges Legen in Zwischenräumen von 14 Tagen.

## Eine Gladiolen-Prachtgruppe zu M. 3.60

**bestehend aus 50 blühbaren Gladiolen-Zwiebeln in den herrlichsten Farben aus allen Klassen.**

Im April bis Anfang Mai in den Garten gepflanzt, beginnt die Blütezeit Ende Juli oder Anfang August.

**Diese Gladiolengruppe kann jeder Samensendung beigepackt werden.**

| | 100 St. ℳ ₰ | 10 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| **Gladiolus Brenchleyensis,** leuchtend scharlachrot, die schönste, weithin leuchtende Sorte für Gruppen. Extrastarke Zwiebeln. 5 St. ℳ —.50, | 7 — | — 80 |
| **Gladiolus gandavensis,** hochrot m. gelben Flecken, leuchtend, besonders effektvoll auf Gruppen. 1 St. ℳ —.15, | 9 — | 1 20 |
| **Gladiolus Marie Lemoinei,** prächtig cremeweiß, violettpurpur gefleckt, mit goldgelbem Rande. Die schönste und dankbarste dieser Klasse. Starke Zwiebeln. 5 St. ℳ —.50, | 6 — | — 80 |
| **Gladiolus Lemoinei hybridus,** neue großfleckige Gladiole in Prachtrommel, extrastarke Zwiebeln. 1 St. ℳ —.10, | 7 — | — 90 |
| **Gladiolus gandavensis hybridus,** in Prachtrommel. 1 St. ℳ —.10, | 7 50 | — 90 |

## Gladiolus hybridus Childsi.

**Hervorragende Gladiolen-Klasse.**

Unter diesen Hybriden finden sich Farben, welche es bisher unter den Gladiolen noch nicht gab. Blaugrau, lila, dunkelpurpur, schwarzrot etc. sind darunter vertreten. Der Hauptwert liegt in den leuchtend rosenroten Schattierungen u. den prächt. Zeichnungen im Schlunde der Blumen.

**Sehr empfehlenswert.**

100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15

## Neu! Gladiolus Nanceianus. Neu!

Ähnlich den „Gladiolus hybr. Childsi" mit **großen, prachtvoll schattierten** und **herrlich gezeichneten Blumen** in **lebhaftestem Farbenspiel**, stellen diese neuen Gladiolen **das Beste** dar, was in Gladiolen bisher existiert. Sie bilden einen **prächtigen Schmuck** für jeden Garten.

**Prachtmischung schönster Sorten.**

100 St. ℳ 9.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15

## Blaublühende Gladiole „Germania".

Neue, **prächtig dunkelblau** blühende Varietät, die unteren Petalen mit kleinen gelben Flecken, **schöne u. seltene Färbung.**

10 St. ℳ 3.30, 1 St. ℳ —.35

## Sortimente nach unserer Wahl.

**Gladiolus gandavensis hybridus.**

10 Stück in 10 Sorten mit Namen . . . . . ℳ 3.—

**Gladiolus Lemoinei hybridus.**

10 Stück in 10 Sorten mit Namen . . . . . ℳ 3.—

## Gladiolus Colvilli albus „The Bride",

**die schönste und frühblühendste weiße Gladiole, die sich vorzüglich zum Treiben eignet. Sie blüht, 5 Zwiebeln im Dezember in einen Topf gepflanzt, im kalten, hellen Zimmer im März-April. Im Januar-Februar eingepflanzt, tritt der Flor im Mai ein, im Freien blüht sie Juni und Juli.**

100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.60, 5 St. ℳ —.35

**Hyacinthus candicans.**

### Vorzügliche Gruppenpflanze.

**Die Riesen-Hyazinthe (Hyacinthus candicans)** ist ihrer Schönheit und Eleganz und der leichten Kultur wegen eines Platzes in jedem Garten würdig. Sie bildet einen 80 cm bis 1 m hohen Blütenschaft mit zahlreichen, großen, reinweißen Glockenblumen. Der Flor dauert von Juli bis Oktober.

**Extrastarke blühbare Zwiebeln.**
100 St. ℳ 7.50, 10 St. ℳ —.90, 1 St. ℳ —.15

**Starke blühbare Zwiebeln.**
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ —.10

**Gloxinia hybrida grandiflora,** in prachtvoller Mischung.
10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40

## Gloxinien.

**Gloxinia „Schneekönigin",** mit prächtigen, reinweißen Blumen.
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück ℳ —.50

**Gloxinia „Defiance",** mit herrlichen scharlachroten Blumen.
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück ℳ —.50

**Gloxinia „Kaiser Friedrich",** mit leuchtend scharlachroten Blumen mit weißem Rande.
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück ℳ —.50

**Gloxinia „Kaiser Wilhelm",** prachtvolles Gegenstück zu „Kaiser Friedrich", Blumen dunkelviolett mit breitem reinweißem Rande.
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück ℳ —.50

**Gloxinia hybrida grandiflora „Coquette",** dreifarbig, mit gelbem Schlund.
10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ —.60

**Gloxinia hybrida grandiflora „Othello",** prächtig dunkelblau, schöne Färbung.
10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ —.60

**Gloxinia hybrida grandifl., großblumige Gloxinien in schönster Mischung.**
10 Stück ℳ **3.50**, 1 Stück ℳ **—.40**

**Helleborus hybridus,**

neue Prachthybriden im schönsten Farbenspiel. Starke blühbare Pflanzen für Gräber und zum Treiben zwischen dem Doppelfenster geeignet.

10 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60

**Helleborus niger,**

mit großen weißen Blumen. Blüht unter dem Schnee zu Weihnachten. Pflanzen für das freie Land.

100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15

## Iris Kämpferi,

aus Japan, von auffallender Schönheit.

**Diese wunderschönen neuen Varietäten sind in ihren Farbentönen ganz grundverschieden von den bisher bekannten Iris-Arten. Sie variieren vom reinsten Weiß bis zum prächtigsten Purpur, Blau mit goldgelber Zeichnung, und erreichen die Blumen einen Umfang von 30—40 cm.**

10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25

## Iris pumila (Zwerg-Iris).

Prachtvolle kleine Iris, die sich auf Gläsern und in Töpfen leicht treiben läßt.

| | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| **Iris pumila, hellblau** | 1 20 | — 15 |
| „ „ **dunkelblau** | 1 20 | — 15 |
| „ „ **gelb** | 1 20 | — 15 |
| „ „ **in schöner Mischung** | 1 — | — 15 |

## Iris germanica (Schwertlilie).

Zur Ausschmückung von Fels-, Teichpartien etc. ganz vorzüglich geeignet. 10 St. in 10 Prachtsorten ℳ 1.80
100 St. in feinster Mischung ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.75

In erschöpfender Weise gibt das von uns herausgegebene Buch

**Die Kultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse.**

Auskunft über die Pflanzung und Pflege der Blumenzwiebeln und Knollengewächse im Zimmer und im Garten. Das Werkchen ist 60 Seiten stark, reich illustriert und in leicht verständlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

**Preis** ℳ **—.50.** Durch uns zu beziehen.

## Lilium candidum,

angenehm wohlriechende weiße Lilie. Ein prächtiger Schmuck für jeden Garten, auch als Grabschmuck vorzüglich geeignet.

**Kräftige, sicher blühbare Zwiebeln** 10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30

**Lilium auratum** (Goldbandlilie),

**winterhart, mit herrlichen Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blütezeit Juli-September.**

**Extrastarke Zwiebeln** 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—
**I. Größe** 10 St. ℳ 7.—, 1 St. ℳ —.80

**Ein Sortiment Lilien in 6 der schönsten Sorten, darunter L. auratum,**

**zusammen für M. 3.—**

## Lilium longiflorum giganteum,

die prächtigste unter den langblumigen Arten. Die ca. 65 cm hohen Blütenschäfte tragen 4—8 reinweiße, köstlich duftende Blumen, die eine Länge von 15—20 cm erreichen. Sie eignet sich zur Topf- und Freilandkultur.

**Extrastarke Zwiebeln** 10 St. ℳ 6.—, 1 St. ℳ —.70

| | 10 St. ℳ ₰ | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| **Lilium speciosum Melpomene, neu, die schönste aller roten Varietäten, mit sehr großen und regelmäßig gebauten Blumen. Farbe tief karminpurpur** | 6 — | — 70 |
| „ „ **album**, mit prächtig reinweißen Blumen | 5 — | — 60 |
| „ „ **roseum**, rosenrot, starke Zwiebeln | 3 50 | — 40 |
| „ „ **rubrum** | 3 50 | — 40 |
| „ **superbum** | 4 50 | — 50 |
| „ **tigrinum** (Tigerlilie), prachtvoll getigert | 1 50 | — 20 |
| „ „ **splendens, mit prächtigen, scharlachroten Blüten** | 2 — | — 25 |
| „ „ **fl. pl.**, gefüllte | 2 — | — 25 |

In erschöpfender Weise gibt das von uns herausgegebene Buch

### Die Kultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Auskunft über die Pflanzung und Pflege der Blumenzwiebeln und Knollengewächse im Zimmer und im Garten. Das Werkchen ist 60 Seiten stark, reich illustriert und in leicht verständlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

**Preis ℳ —.50.** Durch uns zu beziehen.

## Montbretia crocosmiaeflora.

**Prachtvolles Zwiebelgewächs mit großen, orangescharlachroten Blütenrispen, blüht ununterbrochen vom Juli bis zum Spätherbst. Ausgezeichnet für Binderei. Für Topf- und Freilandkultur geeignet.**

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40, 1 St. ℳ —.05

## Oxalis esculenta.

**Eine allerliebste Einfassungspflanze, die zugleich Nutz- und Zierpflanze ist. Die saftiggrünen Blätter und die purpurroten Blumen der Pflanze erfreuen das Auge eines jeden Blumenliebhabers. Der Blumenflor dauert vom Juli bis zum Herbst. Die Knollen sollen, nachdem die Blätter abgefroren sind, ein feines Gemüse geben.**

**Kleine Brutknöllchen.**

100 St. ℳ 2.50, 25 St. ℳ —.70

## Ranunkeln.

**Gefüllte persische. Prachtvarietäten in feinster Mischung.**
100 St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ —.25

**Gefüllte türkische.** Frühblühende, mit großen gefüllten Blumen von Päonienform.

**Turban, extrafeine Prachtmischung**
100 St. ℳ 2.20, 10 St. ℳ —.30

☛ Ranunkeln können jeder Samenbestellung beigepackt werden. ☚

## Ranunkeln.

**Gefüllte französische.** Die französischen Ranunkeln sind von **unübertroffener Schönheit**, ihr Wuchs ist robust, Blumen sehr groß und das Farbenspiel ein prächtiges.

**Extrafeine Prachtsorten gemischt,**
100 St. M 2.20, 10 St. M —.30

**Tuberose „The Pearl", gefüllte amerikanische,** mit köstlich duftenden, reinweiß gefüllten Blumen, die von Juli bis November erscheinen.
Importierte Zwiebeln.
100 St. M 10.—, 10 St. M 1.20, 1 St. M —.20

## Tritoma Mac Owani.

**Ganz besonders empfehlenswert** wegen ihres **frühzeitigen Flors** und **wegen des leichten und willigen Blühens.** Der Wuchs ist **niedrig**, die **auffallend schönen** Blumen sind **hell- bis dunkelorange** gefärbt. Zur Anpflanzung im Hausgarten **eine der besten**, auch zum **Treiben vorzüglich** geeignet.
10 St. M 3.50, 1 St. M —.40

## *Neu!* Tritoma rufra. *Neu!*

Eine neue Tritoma, die wegen der **äußerst zahlreich** erscheinenden **prächtig gelb und rot getönten** Blüten für **Binderei-zwecke** von hohem Werte ist und in **Gärten** und **Parks** blühend einen **reizvollen** und **anziehenden** Eindruck hervorruft.
10 St. M 5 80, 1 St. M —.60

## Tritoma Uvaria grandiflora,

mit prächtigen, leuchtendroten Blütenkolben. Als Einzelpflanzung oder in Gruppen von hervorragender Wirkung.
10 St. M 3.—, 1 St. M —.35

## Tydaea hybrida grandiflora,

neue großblumige niedrige Varietäten; prächtig getigerte Blumen von scharlachroter, feuerroter und karminroter Farbe. 10 St. M 2.—, 1 St. M —.25

## Sortimente von Blumenzwiebeln.

**Sortiment R. Preis M 3.—,**
für Topfkultur, enthaltend:

**10 ausgesucht schöne Blumenzwiebeln und Knollengewächse** in den empfehlenswertesten Sorten, wie Amaryllis, Begonia, Gloxinia, Hoteia, Lilium auratum etc.

☛ **Muster-Sortiment.** ☚

**Sortiment S. Preis M 3.50,**
für den Garten, enthaltend:

**50 herrliche Blumenzwiebeln und Knollengewächse in verschiedenen schönen Sorten.**

☛ **Muster-Sortiment.** ☚

# Winke
## über Pflanzung und Pflege der Obstbäume.

Noch lange nicht genug verbreitet und gewürdigt ist die Anpflanzung und Pflege der Obstbäume. Wie mancher Platz, der sonst unbenutzt liegt, könnte reiche Erträge, vieles Geld einbringen, wenn er mit Obstbäumen bepflanzt würde. Millionen von Mark gehen jährlich für Obst ins Ausland, könnten dieselben nicht im Lande bleiben? Und ist der Hausgarten noch so klein, ein Plätzchen für einige Pyramiden und Spaliere findet sich immer darin; kein Hausgiebel sollte ohne Spalierobst sein.

Die Grundbedingungen zum erfolgreichen Gedeihen der Obstbäume sind:

„Der Baum darf nicht tiefer gepflanzt werden, als er in der Baumschule gestanden hat, es sollen nur gesunde gutgezogene Bäume, dem Boden und Klima entsprechende Sorten angepflanzt werden. Die Baumlöcher sind vor dem Pflanzen auszuwerfen, damit die Erde den Witterungsverhältnissen ausgesetzt ist. Die Größe des Loches richtet sich nach dem Boden, je schlechter derselbe, um so größer sind die Löcher auszuwerfen doch dürfen dieselben nie unter 1 m Breite und 80 cm Tiefe haben. Bei hungrigem oder magerem Boden ist die ausgeworfene Erde mittels verrotteten Düngers zu verbessern, frischer Stalldünger ist gänzlich zu verwerfen. Vor dem Pflanzen sind die Endspitzen der Wurzeln mit einem scharfen Messer schräg abzuschneiden, so daß stets die Schnittfläche nach unten kommt und, was die Hauptsache ist, man wolle nicht vergessen, die ausgeworfenen Baumlöcher vor der Pflanzung des Baumes ³/₄ auszufüllen, damit sich der Boden erst setzt. Wenn diese Vorsicht beobachtet wird, kommen die Bäume nie zu tief zu stehen."

Im Herbst gepflanzte Bäume brauchen nicht angegossen zu werden, hingegen ist ein leichtes Antreten des Bodens ratsam; bei der Frühjahrspflanzung ist das Einschlämmen der Wurzeln sehr zu empfehlen. Sowohl bei Herbst-, wie bei Frühjahrspflanzung ist ein Bedecken der Baumscheibe nach dem Pflanzen mit Kompost oder verrottetem Dünger von bestem Erfolge.

Ein Beschneiden der Krone beim Pflanzen halten wir nicht für nötig, nur wenn die Triebe sehr lang sind, schneide man die Spitzen ab; der frisch gepflanzte Baum wächst im ersten Jahre wenig ins Holz und macht nur schwache Triebe.

Erst im folgenden Jahre sind die Zweige des eingewurzelten Baumes bis auf die Hälfte ihrer Länge zu kürzen. Im zweiten Jahre nach der Pflanzung hat man beim Schneiden auf die richtige Form zu achten: Die Mitteltriebe läßt man etwas länger, um der Krone eine schöne pyramidale Form zu geben, alles Holz, was sich reibt und kreuzt, ist zu entfernen. Vier bis fünf Jahre hindurch diesen Schnitt fortgesetzt, bringt für die Dauer eine schöne Kronenbildung und kräftige, widerstandsfähige Bäume. In späteren Jahren sind die Bäume je nach Bedarf nur auszulichten. Steinobstbäume mit Ausnahme der Pfirsiche sind, um das Kahlwerden zu verhüten, gleich beim Pflanzen oder im Frühjahr zurückzuschneiden. Das Anbinden der Bäume an den Baumpfahl ist erst dann vorzunehmen, wenn sich die Erde genügend gesetzt hat. Reinhalten der Bäume von Ungeziefer ist ein Haupterfordernis.

Zum Schluß bitten wir noch folgende Punkte zu beachten. Es kommt oft vor, daß während des Versandes die Witterung umschlägt und Kälte eintritt und daß es trotz der größten Sorgfalt, welche auf die Verpackung verwendet wird, doch nicht ausgeschlossen ist, daß die Kälte auf den Inhalt eindringt. In solchen Fällen bitten wir die Kolli nicht gleich zu öffnen, sondern dieselben in einem kühlen, frostfreien Raum zum Auftauen lagern zu lassen und erst dann zu pflanzen.

Bei sehr warmer und trockener Witterung können Bäume, welche längere Zeit unterwegs sind, etwas trocken werden, solche Sendungen sind nach dem Auspacken einen Tag ins Wasser zu legen oder mehrere Tage bis zur Krone in feuchtem Boden einzuschlagen, nachdem man sie tüchtig mit Wasser bespritzt hat.

Bei solcher Behandlung ist ein Nichtanwachsen vollständig ausgeschlossen.

# Obstbäume.

**Der Versand erfolgt von März bis April und von Oktober bis November, je nach der Witterung.**

☞ **Sorten, die wir nicht führen oder die bereits vergriffen sein sollten, werden wir durch andere gleichwertige uns zu ersetzen erlauben, wenn dies nicht ausdrücklich vorher verbeten wird.** ☜

## Apfelbäume.

**Hochstämme,**
extra Auswahl, kräftige, gerade Stämme, mit starken Kronen, 100 St. ℳ 110.—, 10 St. ℳ 13.—, 1 St. ℳ 1.40

**Halbhochstämme,**
von ca. 1,25 m Stammhöhe, 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

**Einjährige niedrige Veredlungen,**
100 St. ℳ 50.—, 10 St. ℳ 5.50, 1 St. ℳ —.60

**Pyramiden, 2jährige,** 10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20

**Preise für die nachstehenden Apfelsorten:**

**Pyramiden, 3jährige,** 10 St. ℳ 16.—, 1 St. ℳ 1.80

**Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,**
10 St. ℳ 12.—, 1 St. ℳ 1.40

**Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,**
10 St. ℳ 22.—, 1 St. ℳ 2.40

**Cordons (Schnurbäumchen),**
Einarmige . . . . . . 10 St. ℳ 12.—, 1 St. ℳ 1.50
Zweiarmige . . . . . 10 „ „ 24.—, 1 „ „ 2.60

**Für Hausgärten äußerst empfehlenswert und rentabel ist die Anpflanzung von** **Buschobst.** ☛ **Man erhält frühzeitig Erträge und erspart dabei das umständliche Formieren, das bei allem anderen Formobst unbedingt notwendig ist.**

**Starke wüchsige 2jährige Büsche in besten Sorten unserer Wahl** . . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—
„ „ 3 „ „ „ „ „ „ „ . . . . 10 „ „ 13.50, 2 „ „ 1.50

**Erklärung der Zeichen.** Es bedeutet * = gute, ** = sehr gute Tafelfrucht, † = gute, †† = sehr gute Wirtschaftsfrucht. Die in ( ) angegebenen Monate bedeuten die Reifezeit der Frucht.

## Bewährte ausgewählte Apfelsorten.

**Preise siehe oben.**

**Die hinter jeder Sorte in ( ) gesetzten Buchstaben geben die vorhandene Form an.**
Es bedeutet: **H.** Hochstamm, **h.** Halbstamm, **N.** niedrige Veredelung, **S.** Spalier, **C.** Cordon, **P.** Pyramide, **B.** Buschform.

**Aderslebener Calville-Sämling** (Dezember-April). **
Eine der wertvollsten Neuheiten der Gegenwart. Aus dem weißen Winter-Calville stammend, übertrifft er diesen durch seine **frühere Reife und größere Fruchtbarkeit**, sowie durch die **Anspruchslosigkeit an Lage und Boden. Die Frucht ist groß, saftreich, von köstlichem Aroma und ausgeprägtem, gewürzhaftem Calville-Geschmack.** (H. h. P. N. S. C. B.)

**Astrachan, roter** (Juli-August), ††, schön gefärbt.
Baum sehr starkwüchsig und reichtragend. Für rauhe Gegenden. (H. P. h. N. B.)

**Astrachan, weißer,** russischer Eisapfel (Juli-Aug.). **†
Vorzüglich zum Dörren. Für Landstraßen und freie Lagen. (H. h. P.)

**Belle de Pontoise** (Dezember-April). *††
Dieser Apfel wird einstimmig sehr geschätzt und übertrifft an Schönheit und Größe den bekannten Kaiser Alexander, aus dem er gezogen wurde; er ist von großer Haltbarkeit und von vorzüglichem Geschmack. Im Dezember lagerreif werdend, hält er sich bis zum April. Der Schöne von Pontoise gehört zu denjenigen Apfelsorten, die schon als kleine Bäume früh und reich tragen und kann daher nicht genug empfohlen werden. (H. h. N. P. S. B. C.)

**Bismarck-Apfel (aus Neuseeland),** (Nov.-Febr.)
**Apfel ersten Ranges,** welcher sich durch seine **außerordentliche Größe und prächtige Färbung ganz besonders auszeichnet.** Er trägt ungemein reich, schon am einjährigen Holze und ist seine Fruchtbarkeit bis jetzt von keiner anderen Sorte erreicht. Der Apfel ist eine vorzügliche Schaufrucht und wurde in England mit höchsten Wertzeugnissen ausgezeichnet. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Calville, roter Herbst-** (Edelkönig), (Okt.-Dez.) **††
Sehr guter, blutrot gefärbter Apfel mit rotem Fleisch. Der Baum wird groß, ist sehr fruchtbar und eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten. Für rauhe Lage nicht zu empfehlen. (H. h. S. B. N. P.)

**Calville, roter Winter-** (roter Cardinal). **††
Ein sehr feiner Apfel, der guten Boden und geschützte Lage verlangt. (H. N. h.)

**Calville, weißer Winter-** (weißer Cardinal), (Novbr.-Februar). **††
Eine hochedle Tafelfrucht, die aber nur in warmer Lage und gutem Boden gedeiht. (C. N.)

**Cardinal, geflammter weißer** (Dezember-März). *††
Sehr früh- und reichtragend. Gedeiht in allen Lagen und jedem Boden. (H. h.)

**Cellini** (Oktober-Dezember). **††
Sehr geschätzter, saftreicher, überaus reichtragender Apfel. Gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage. (H. h. N. P. B. S. C.)

**Charlamowsky** (August-September). *††
Vorzüglicher Rosenapfel für Markt und Wirtschaft. Der Baum trägt früh und reich, eignet sich für alle Bodenarten und für rauhe Lagen. (H. h. N. B. C.)

**Eiserapfel, roter** (Dezember-April). *††
Frucht sehr dauerhaft, Baum sehr starkwüchsig und fruchtbar. Für Landstraßen und rauhe Lagen geeignet. (H. h.)

**Fürstenapfel, grüner** (März-Juli). ††
Baum sehr stark wachsend, gedeiht in jedem Boden, hält sich gesund, alljährlich sehr fruchtbar. Auch für rauhe Lagen passend. (H. h.)

**Gelber Bellefleur** (Dezember-April). **††
Großer edler Tafelapfel, blüht spät und ist sehr fruchtbar. Der Baum wird mittelgroß, gedeiht in jeder Lage und jedem Boden. (H. h. N. P.)

**Grahams Royal Jubilee** (Oktober-März). *††
Diese neue Sorte besitzt dieselben guten Eigenschaften, wie der Bismarckapfel. Der Baum trägt früh am ein- und zweijährigen Holze und ungemein reich. Die verlockende Frucht besitzt ein sehr feines Aroma und ist von angenehmem, lieblichem Geschmack. In der Tat kann dieser neue Apfel mit dem Gravensteiner in Konkurrenz treten und übertrifft in bezug auf Haltbarkeit letzteren. (H. h. P. S. B.)

**Gravensteiner** (Oktober-November). **††
Ein Tafelapfel allerersten Ranges, für alle Zwecke brauchbar. Der Baum wächst stark, bildet eine große Krone, liebt guten Boden und eine vor Winden geschützte Lage. (H. h. P.)

**Hawthornden-Apfel** (Oktober-November). ††
Ein Apfel, der hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens seines Gleichen sucht. Der Baum gedeiht überall. Sehr empfehlenswert. (H. h. P. S. B. N.)

**Herbstapfel, Cludius'** (Oktober-November). **††
Mittelgroßer, delikater Tafel- und Wirtschaftsapfel. Der Baum wächst gut, trägt früh und reich. Verdient die weiteste Verbreitung. (H. N. h. S. P.)

**Himbeerapfel von Holovous** (Nov.-Febr.). **††
Wird in Österreich für den feinsten Tafelapfel gehalten. Frucht hellgelb, an der Sonnenseite karmesinrot überzogen, mit dunklen Streifen. Das Fleisch ist weich, weiß, mit einem karmesinroten Nerv durchzogen, oft auch ganz rot, stark schmelzend und saftig, von wahrhaft himbeerartigem, köstlich gewürztem Geschmack. Auf der Jubiläums-Ausstellung in Wien im Jahre 1888 bezeichnete **Se. Majestät der Kaiser von Österreich** den Himbeerapfel von Holovous als den **feinsten und besten Apfel** seiner Monarchie. (H. h. P. N. B.)

**Kaiser Alexander** (Oktober-Dezember). *††
Der schönste aller großen Äpfel, als Schau- und Marktfrucht zu empfehlen. Der Baum trägt reich und gedeiht in jedem Boden, selbst in rauher, vor Winden geschützter Lage. Ausgezeichnet für Zwergform, sowie als Hochstamm. (H. h. P.)

**Kantapfel, Danziger** (Oktober-Dezember). **††
Einer der besten frühen Winteräpfel, mit feinem, sehr mürbem, saftreichem, fast schmelzendem Fleisch, von gewürzigem, süßem Weingeschmack. Der Baum ist fruchtbar und kräftig wachsend, eignet sich auch für nördliche Lagen. (H. h. P.)

**Keswiker Küchenapfel** (Keswik Codlin), (Sept.-Okt.). *††
Ein vorzüglicher Apfel für Küche und Wirtschaft, der schon vom 2. Jahre an trägt. (H. h. S. N. B. P.)

**Kurzstiel, Königlicher** (Dezember-April). **††
Tafelfrucht ersten Ranges, auch vorzüglicher Wirtschaftsapfel. Der Baum blüht spät und ist deshalb auch für rauhe Lagen zu empfehlen. (H. h. P. N.)

**Lord Suffield** (August-September). *††
Sehr großer gelber, vorzüglicher Dörr- und Kochapfel. Einer der schönsten und größten Frühäpfel. (H. N. S. P. C. B.)

**Peasgood Nonsuch (ohne Gleichen) oder „Goldreinette von Peasgood"** (Sept.-Nov.). **††
Eine, von der „Royal Society" preisgekrönte Sorte, welche, was **die Größe der Früchte anbetrifft, in der Tat einzig dasteht.** Die ungemein große Frucht ist gelb mit karmesinroten Streifen, von hervorragendem Geschmack und ausgezeichnetem Aroma. Das Fleisch ist gelb, sehr saftig und zuckerig. Von einem bedeutenden deutschen Pomologen wurde dieser Apfel als **„der schwerste Apfel der Welt"** gepriesen. (H. h. N. P. S. B.)

**Parmäne, Winter-Gold-** (Nov.-Februar). **††
Die vorzüglichste bisher bekannte Apfelsorte, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich; er gedeiht in allen Lagen und jedem Boden und wächst sehr kräftig. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Pepping Cox Orange** (Cox Orange Reinette), (Januar-Mai). *††
Einer der edelsten, tragbarsten Winteräpfel für die Tafel und Wirtschaft; für Zwergform außerordentlich geeignet. Liebt etwas geschützte Lage und guten Boden. (P. H. h. N. S. C. B.)

**Pepping, Ribstons** (Dez.-März). **††
Große, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Der Baum wächst sehr schön und ist sehr reichtragend. Für feuchten Boden passend. (H. h. P.)

**Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf), (Sept.-Jan.). **††
Große, längliche, walzenförmige, saftreiche, schätzbare Frucht. Gedeiht in jedem Boden und ist sehr tragbar. (H. h. N.)

**Reinette, Ananas-** (November-Februar). **††
Ein sehr saftreicher, mittelgroßer Apfel von angenehm gewürzhaftem Geschmack. Der Baum trägt früh und reichlich, verlangt aber einen warmen Standort. (h. P. S. C. N. B.)

**Reinette, Baumanns** (Dezember-Mai). **††
Ziemlich große, wertvolle Frucht, für jede Lage und jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend. In allen Formen außerordentlich früh- und reichtragend. Zum Massenanbau und für Landstraßen zu empfehlen. (H. h. B. N. P. S.)

**Reinette, Gold- von Blenheim** (Blenheim-Pepping), Kaiserin Eugenie), (November-März). **††
Großer delikater Apfel. Der Baum trägt in allen Formen regelmäßig und gut, besonders in geschützten Gärten bei gutem, nahrhaften Boden. (H. N. C. B.)

**Reinette, große Casseler** (Februar-August). **††
Wertvoll durch die lange Haltbarkeit der Früchte, vorzüglich zur Mostbereitung. Der Baum blüht spät, ist sehr reichtragend und gedeiht gut an Straßen. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Reinette, Harberts** (Dezember-April). **††
Sehr große, goldgelbe Frucht. Gedeiht in jedem Boden und ist nicht wählerisch in der Lage; bildet schöne Kronen und trägt reich. (H. N.)

**Reinette, Landsberger** (November-Februar). *††
Von sehr gutem, süßweinigem Geschmack. Baum sehr starkwüchsig und reichtragend, schöne Krone bildend. Straßenbaum für rauhe Lagen und jede Bodenart. Dörrfrucht. (H.h.N.P.S.C.B.)

**Reinette, Muskat-** (Dezember-März). *††
Äußerst gewürzhafte Frucht, als Handelsobst sehr beliebt. Der Baum trägt früh und reich, für rauhe Lagen zu empfehlen. Die Muskat-Reinette liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein. (B. P. H.)

**Reinette, Orleans-** (Dezember-April). **††
Eine herrliche, große, die weiteste Verbreitung verdienende Frucht. Tafelfrucht allerersten Ranges, ganz vorzüglich zur Obstweinbereitung und zum Handel. Liebt etwas geschützte Lage. (h. P. N.)

**Reinette, Pariser Rambour-** (Reinette von Kanada), (Dezember-Mai). **††
Die beste Reinette für Tafel und Wirtschaft. Baum gesund, starkwüchsig und reichtragend; blüht spät, paßt daher für rauhe Gegenden, muß aber stets gut ausgeputzt werden. Beste Sorte für Cordons. Liefert einen guten Apfelwein. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Richard, gelber** (Oktober-Dezember). **††
Wertvolle Tafel- und vorzügliche Marktfrucht. Für rauhe Lagen und jede Bodenart passend. Reichtragend. (H. P. B.)

**Rosenapfel, virginischer** (August-September). **††
Schöner Sommerapfel, der in jeder Lage früh und reichlich trägt. (H. h. N. P. S.)

**Schöner von Boskoop** (Reinette von Montfort (November-April). **††
Mittelgroßer, feiner und saftiger Apfel für Tafel und Haushalt. Verträgt rauhes Klima und trägt auch noch in trockenem Boden gut. Der Apfel verdient die weiteste Verbreitung. (H. h. N. P. S.)

**Sommerapfel, pfirsichroter** (August-Sept.). *††
Einer der besten Sommeräpfel mit schön gefärbten Früchten von angenehmem Geschmack. Früh- und reichtragende Sorte; auch für rauhe Lagen passend. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Taffetapfel, weißer Winter-** (Dezember-April). *††
Wertvoller Tafelapfel, gut zum Mosten und zum Dörren. Für jede Lage und für jeden Boden geeignet. (H. h.)

**Taubenapfel von Nathusius** (Dezember-April). **†
Ganz vorzüglicher hochfeiner Tafelapfel von köstlichem Geschmack. Die Frucht ist hellgelb, sonnenwärts gerötet, mandelartig gewürzt und welkt nicht. Der Baum ist äußerst tragbar und gedeiht noch in rauhen Lagen. (H. h. N. P. S. B.)

**Wealthy-Apfel** (November-März). *††
Sehr reichtragende, amerikanische Sorte, mit großer, schöngefärbter Frucht. (H. h.)

**Besonders vorteilhaftes Angebot.**

**Apfel-Pyramiden-Sortiment No. 105 zu M. 9.50,** bestehend aus 6 extrastarken dreijährigen prächtigen Apfel-Pyramiden in edlen Sorten unserer Wahl von verschiedener Reifezeit, Tafelobst.

**Birn-Pyramiden-Sortiment No. 107 zu M. 9.50,** bestehend aus 6 extrastarken dreijährigen prächtigen Birn-Pyramiden in edlen Sorten unserer Wahl, die herrliche Tafelfrüchte verschiedener Reifezeit bringen.

Obstspalier.

Ausgesuchte schönformierte

## Apfel- und Birn-Spaliere

gesunde und kräftig gewachsene Prima-Qualität in den besten Sorten **unserer Wahl,**
mit 1 Etage 6 St. ℳ 7.—, 1 St. ℳ 1.30
mit 2 Etagen 6 St. ℳ 13.—, 1 St. ℳ 2.40

**Spalier-Sortiment No. 110 zu M. 7.—,** bestehend aus 3 Apfel- und 3 Birnspalieren mit 1 Etage in je 3 edlen, großfrüchtigen Sorten feinsten Tafelobstes. Ausgesuchte schönformierte Exemplare.

Obstpyramide.

Extrastarke dreijährige prächtige

## Apfel- und Birn-Pyramiden,

gesunde u. schöngewachsene Prima-Qualität in den besten Sorten **unserer Wahl,** für den Hausgarten und für größere Plantagen. **6 Stück ℳ 9.50, 1 Stück ℳ 1.80**

# Birnbäume.

**Preise für die nachstehenden Birnsorten.**

| Sorte | 100 St. | 10 St. | 1 St. |
|---|---|---|---|
| **Hochstämme,** extra Auswahl, kräftige, gerade Stämme, mit gut gebildeten starken Kronen | ℳ 110.— | ℳ 13.— | ℳ 1.40 |
| **Halbstämme** von ca. 1.25 m Stammhöhe | | 10.— | 1.20 |
| **Einjährige niedrige Veredlungen** | ℳ 50.— | 5.50 | —.60 |
| **Pyramiden, zweijährige** | | 10.— | 1.20 |
| **Pyramiden, dreijährige** | | 18.— | 2.— |
| **Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage** | | 12.— | 1.40 |
| „ „ „ 2 Etagen | | 22.— | 2.40 |
| **Cordons (Schnurbäumchen),** einarmige | | 12.— | 1.40 |
| „ „ zweiarmige | | 24.— | 2.60 |

**Andenken an den Kongreß** (Aug.-Sept.). **††
Eine der größten, schönsten und saftreichsten Tafelbirnen. Baum kräftig, früh- und reichtragend, paßt zu allen Formen und ist auch in ungünstiger Lage noch tragbar. (H. h. N. P. S. B.)

**Angevine, schöne** (Dez.-März). ††
Sehr große, prachtvolle Winterbirne, Wirtschaftsfrucht allerersten Ranges Wird bis 18 cm lang. Schönste Paradefrucht. (N. P. S. H. h.)

**Bergamotte, rote** (Sept.-Okt.). *††
Gute Wirtschaftsfrucht, zum Einmachen, wie auch zum Rohgenuß vorzüglich. Der Baum paßt für alle, auch für rauhe und windige Lagen und ist als Straßenbaum, selbst in Sandboden zu empfehlen. (H. h. N. P.)

**Butterbirne, Blumbachs** (Soldat Laboureur), (Okt.-Nov.)**††
Frucht groß und schmelzend, Baum verlangt feuchten, etwas lehmhaltigen, warmen Boden. (H. h. P.)

**Butterbirne, Clairgeaus** (Okt.-Nov.). **††
Große saftreiche, sehr angenehm gewürzte Frucht. Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, verlangt aber geschützte Lage. (H. P. S. B.)

**Butterbirne, Colomas Herbst-** (Okt.-Nov.). **†
Vorzügliche, saftige und gewürzte Tafelfrucht. Baum trägt in allen Lagen sehr früh und reich. (H. h. B.)

**Butterbirne, Diels** (Nov.-Jan.). **††
Eine der schönsten und delikatesten Butterbirnen. Wegen ihrer Fruchtbarkeit, sowie der Größe und des guten Geschmackes der Früchte sehr schätzbar. Als Zwergstamm, sowie auch als Hochstamm in etwas feuchtem Boden, auch in rauher Lage noch gut gedeihend. (H. h. N. S. C. B.)

**Butterbirne, Gellerts** (Okt.-Nov.). **†
Vorzügliche Tafelfrucht, schmelzend und sehr saftreich. Baum sehr dauerhaft, kräftig und sehr fruchtbar. (H. h. N. P. S. B.)

**Butterbirne, graue Herbst-** (Okt.-Nov.). **†
Der Baum ist von unregelmäßigem Wuchse, verlangt tiefgründigen, warmen Boden und geschützte Lage. Ganz vorzügliche Tafelbirne. (H. h. S.)

**Butterbirne, Hardenponts Winter-** (Nov.-März.). **†
Eine der allerbesten Birnen, ist nur für warme, geschützte Lagen geeignet. Der Baum wird nicht sehr groß, ist jedoch sehr reichtragend. (H. h. P. S. B.)

**Butterbirne, Liegels Winter-** (Nov.-Jan.). **†
**Tafelbirne ersten Ranges von vorzüglichem Geschmack.** Der Baum trägt früh und reich, liebt etwas feuchten warmen Boden und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich. Auch als Straßenbaum für mildere, auch windige Lage zu empfehlen. (H. h. P. N. S.)

**Butterbirne, Napoleons** (Okt.-Nov.). **†
Alte bekannte, sehr reichtragende Sorte, von weinsäuerlichem, süßem Geschmack. Sehr saftreich. Der Baum bildet eine schöne Pyramide u. ist zur Anpflanzung auch in rauhen Lagen in kräftigem, tiefgründigem Boden zu empfehlen. (H. h. B. P. N. S. C.)

**Butterbirne, weiße Herbst-** (**Beurré blanc.**),(Okt.-Nov.).**†
Die feinste aller Tafelbirnen. Verlangt warme Lage und nahrhaften Boden. Eignet sich vortrefflich für Zwergform. (H. h. N.)

**Christbirne, Williams** (Sept.). **†
Große köstliche Tafelbirne von delikatem Geschmack. Der Baum ist in bezug auf Lage und Boden völlig anspruchslos und liefert in allen Formen frühe und reiche Ernten. Zum Massenanbau besonders zu empfehlen. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Dechantsbirne, Vereins-** (Okt.-Nov.). **
Sehr tragbar in warmer Lage und gutem Boden. Frucht groß, schön hellgrün und leicht gerötet. (h. S.)

**Dechantsbirne, Winter-** (Grüne Winter-Herrenbirne, (Nov.-März). **†
Tafelbirne allerersten Ranges, mit großen Früchten von gutem, muskatellerartigem Geschmack. In guter, warmer Lage und kräftigem, nahrhaftem Gartenboden reichtragend. (H. h. P. S. N. B.)

**Flaschenbirne, Boscs** (Okt.-Nov.). **†
Delikate Tafelfrucht von angenehmem Geschmack. Der Baum wächst stark und ist sehr fruchtbar, gedeiht in jedem Boden, auch in rauher Lage. (H. h. N. P. S. B.)

**Forellenbirne** (Nov.-Jan.). **†
Prächtige und feine Tafelbirne, verlangt aber guten Boden und geschützten Standort. (H. h.)

**Gaishirtel, Stuttgarter** (Aug.-Okt.). **†
Eine sehr feine, zuckersüße Tafelfrucht. Früh- und reichtragend. (H. h.)

**General Tottleben** (Dez.-Febr.). **†
Sehr große, schöne, saftreiche Tafelfrucht. Baum von mäßigem Wuchse, früh- und reichtragend. (H. P. S. N.)

**Gute Graue** (Sept.). **††
Ausgezeichnete Tafelbirne, auch vorzüglich zum Dörren. Baum wächst in jeder Lage und ist äußerst tragbar. (H. h. N.)

**Gute Louise von Avranches** (Sept.-Okt.). **†
Prachtvolle, zu den besten Sorten gehörende Tafelbirne, die auch in etwas trockenem Boden früh und reich trägt. Für alle Formen und Lagen gleich vorzüglich; zum Massenanbau zu empfehlen. (H. h. P. S. N. C. B.)

**Herzogin von Angoulême** (Nov.-Dez.). **
Sehr große, butterhafte Frucht von süßem, zimmetartig gewürztem Geschmack. In warmer Lage und gutem, feuchtem Boden eine Tafelbirne ersten Ranges. (P. S. B. H. h. N.)

**Jakobsbirne, Hannoversche** (Aug.). ††
Früheste und reichtragendste Kochbirne, Farbe grünlichgelb, sonnenwärts schwach bräunlich gerötet. Für alle Lagen geeignet. (H. h.)

**König Karl von Württemberg** (Okt.-Nov.). **††
Eine ganz vorzügliche Birne von würzigem, köstlichem Geschmack. Die großen Früchte erlangen die volle Lagerreife im November. Der Baum wächst schön pyramidal. Schaufrucht ersten Ranges. (H. h. P. S. N.)

**Köstliche von Charneu.** **†
Vorzügliche, ziemlich große, schmelzende Tafel- und Wirtschaftsfrucht, die im Oktober lagerreif wird. Auch für feuchte Lagen geeignet. (P. H. h. N.)

**Le Brun** (Dez.-Jan.). **††
Sehr empfehlenswerte Winterbirne, große grünliche, länglichgeformte Frucht. Gern- und reichtragend. (h. P.)

**Le Lectier** (Jan.-März). **
Eine aus Frankreich stammende, vorzügliche späte Wintertafelbirne. Die schöne Frucht ist groß, goldgelb, stark berostet. Das Fleisch ist fein, sehr saftig, süß, von angenehmem Geschmack. Der Baum trägt früh und reich. (H. h. N. P. S. C. B.)

**Minister Dr. Lucius** (Okt.-Nov.). **††
Unter den Neueinführungen der letzten Jahre hat sich die Birne „Minister Dr. Lucius" einen hervorragenden Platz erworben. Die große und schöne Frucht ist von vorzüglichem feinem Geschmack. Der Baum ist sehr fruchtbar und ganz besonders zu Pyramiden geeignet. (S. N. P. C.)

**Mundnetzbirne, runde** (Bergamotte, Sommer-), (Aug.-Sept.). **†
Sehr geschätzte, gelblichgrüne Sommerbirne mit feinem, schmelzendem Fleisch. Vorzüglich für die Tafel. Gedeiht auch in rauhen Lagen. (H. h.)

**Muskateller, kleine** (Sept.-Okt.). **†
Gute und sehr volltragende Birne, der Baum wächst schön und trägt reich. (H. h.)

**Nelis, Winter-** (Dez.-Jan.). **
Sehr geschätzte Tafelbirne. Die kleine, aber ausgezeichnete Frucht ist dickschalig, grünlichgelb, zuweilen mit zimmetfarbigem Rost überzogen. Der Baum verlangt geschützte Lage, trägt früh und reich. (H. h. N. S.)

**Neue Fulvie.** **
Prächtige Winterbirne von ziemlicher Größe, außerordentlich saftige, süße u. aromatische Tafelfrucht. (H. h. N. S. P. B.)

**Olivier de Serres.** **
Reifezeit Januar bis März. Eine außerordentlich schöne, köstliche und saftige Tafelfrucht mit feinem, schmelzendem Fleisch, eine der besten Winterbirnen. (H. h. P. S. N.)

**Pastorenbirne** (Nov.-Dez.). *††
Sehr saftige, süsse und angenehm gewürzte Frucht. Für Küche vortreffl. Baum wächst kräftig u. ist sehr fruchtbar. (H. h. P. S.)

**Triomphe de Vienne** (Aug.). **
Eine der größten und edelsten Birnen. Wegen ihrer Größe und Schönheit besonders zu empfehlen. Früchte werden oft über 500 Gr. schwer und erzielten auf allen Ausstellungen hohe Preise. Von angenehm süßem und aromatischem Geschmack, schmelzend und saftig. Reifezeit August-September. (H. h. N. P. S. B.)

## Busch-Obst-Sortimente.

**Für Hausgärten äußerst empfehlenswert und rentabel ist die Anpflanzung von Buschobst. Man erhält frühzeitig Erträge und erspart dabei das umständliche Formieren, das bei allem anderen Formobst notwendig ist.**

**Starke wüchsige 2jährige Büsche in den besten Sorten unserer Wahl**

**Sortiment No. 116: 6 Stück Äpfel in Buschobstform M. 5.50**
**" " 118: 6 " Birnen " " " 5.50**

### Sortiment No. 117.

6 Stück Äpfel in Buschobstform, **extra starke 3jährige** Büsche in den besten Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . . . . . . M 8.20

### Sortiment No. 119.

6 Stück Birnen in Buschobstform, **extra starke 3jährige** Büsche in den besten Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . . . . . . M 8.20

**Obstbauvereine und Gemeinden, die größeren Bedarf an Obstbäumen haben, bitten wir, bei uns brieflich Spezial-Offerte einzuholen. Die Besichtigung unserer Baumschulen ist gern gestattet und laden wir höflichst zu recht zahlreichem Besuch ein.**

Besonders günstiges Angebot!

Besonders günstiges Angebot!

# Hausgarten-Sortimente.

Besonders günstiges und vorteilhaftes Angebot.

**Apfel-Pyramiden-Sortim. No. 104 zu M. 6.—,** bestehend aus 6 extrastarken zweijährigen prächtigen Apfel-Pyramiden in 6 edlen Sorten unserer Wahl von verschiedener Reifezeit, vorzügliches Tafelobst.

**Birn-Pyramiden-Sortim. No. 106 zu M. 6.—,** bestehend aus 6 extrastarken zweijährigen prächtigen Birn-Pyramiden in 6 edlen Sorten unserer Wahl, die herrliche Tafelfrüchte verschiedener Reifezeit bringen.

**Pyramiden-Sortiment No. 108 zu M. 6.—,** bestehend aus 3 Apfel- und 3 Birn-Pyramiden in je 3 edlen Sorten unserer Wahl, Tafelobst. Extrastarke prächtige zweijährige Exemplare.

**Spalier-Sortiment No. 112 zu M. 11.—,** bestehend aus 6 Birnspalieren mit 2 Etagen in 6 edlen, großfrüchtigen Sorten feinsten Tafelobstes. Ausgesuchte schönformierte Exemplare.

**Halbstamm-Sortiment No. 114 zu M. 5.—,** bestehend aus 3 schlankgewachsenen prächtigen Apfel- und 3 schlankgewachsenen prächtigen Birn-Halbstämmen in je drei edlen Tafelsorten unserer Wahl, sehr preiswert.

**Hochstamm-Sortiment No. 122 zu M. 7.50,** bestehend aus 6 schlankgewachsenen, kräftigen Apfelhochstämmen in 6 edlen, großfrüchtigen Sorten unserer Wahl, ganz besonders schön und preiswert.

**Hochstamm-Sortiment No. 124 zu M. 14.—,** bestehend aus 12 schlankgewachsenen, kräftigen Apfelhochstämmen in 6 edlen, großfrüchtigen Sorten unserer Wahl, Prachtstämme.

**Hochstamm-Sortiment No. 126 zu M. 7.50,** bestehend aus 6 schlankgewachsenen, kräftigen Birnhochstämmen in 6 edlen, großfrüchtigen Sorten unserer Wahl, besonders preiswert.

**Hochstamm-Sortiment No. 128 zu M. 14.—,** bestehend aus 12 schlankgewachsenen, kräftigen Birnhochstämmen in 6 edlen, großfrüchtigen Sorten unserer Wahl, Prachtstämme.

**Hochstamm-Sortiment No. 130 zu M. 7.20,** bestehend aus 6 schlankgewachsenen, kräftigen Kirschenhochstämmen in 6 großfrüchtigen Sorten unserer Wahl, besonders preiswert.

**Hochstamm-Sortiment No. 132 zu M. 13.—,** bestehend aus 12 schlankgewachsenen, kräftigen Kirschhochstämmen in 6 edlen, großfrüchtigen Sorten unserer Wahl, Prachtstämme.

## Kirschbäume.

**Preise für die umstehenden Kirschsorten.**

**Hochstämmige Kronenbäume** I. Auswahl, schöne gerade Stämme, 100 St. ℳ 100.—, 10 St. ℳ 12.—, 1 St. ℳ 1.30
**Halbstämme** . . . . . . . . . . 10 „ „ 9.—, 1 „ „ 1.—
**Zwergstämme,** zu Spalier und Pyramiden . . . . . 100 St. ℳ 70.—, 10 „ „ 7.50, 1 „ „ —.80
**Spalier- und Fächerbäume,** je nach Stärke und Größe . . . . . 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 3.—
**Pyramiden** je nach Stärke und Größe . . . . . 1 „ „ 1.20 „ „ 2.50

Der hinter dem Namen angegebene Monat bedeutet die Reifezeit.

## I. Süßkirschen. Preise s. Seite 155.

**Coburger Mai-Herzkirsche** (Ende Mai).
Mittelgroße, schwarze Maikirsche, welche der sehr frühen Reife wegen allgemein beliebt ist. Wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar. (N. H. h. P. S.)

**Frühe aus der Mark** (Ende Mai).
Allerfrüheste Süßkirsche von herrlichem, erfrischendem Geschmack (H. h. N. P. S.)

**Hedelfinger Riesenkirsche** (Juni).
Sehr große schwarze Knorpelkirsche, ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft. (H. h. N.)

**Herzkirsche, frühe** (Mai-Juni).
Sehr frühe, geschätzte Tafelkirsche; auch gut für die Wirtschaft. (H. h. N.)

**Herzkirsche, große schwarze** (Juli).
Schätzbare große Kirsche für Tafel und Haushalt. (H. h.)

**Herzkirsche, Werdersche frühe** (Juni).
Eine mittelgroße, sehr gute schwarze Herzkirsche. Der Baum wächst kräftig und trägt gut. (H. h.)

**Knorpelkirsche, Dönnissens gelbe** (Ende Juli bis Anfang August). Große, festfleischige, gelb und rot gefärbte, sehr schmackhafte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, reichtragend. (H. h. P.)

**Knorpelkirsche, große schwarze** (Juli).
Ausgezeichnete Kirsche für Tafel u. Küche, von gutem, pikantem Geschmack. Baum sehr dauerhaft und fruchtbar. (H. h. N. P.)

**Knorpelkirsche von Lades, späte** (September).
Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süßkirschen. Der Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt alljährlich und ungemein reich. Die große Frucht ist glänzend hellrot und hat einen vortrefflichen, süßweinigen Geschmack; sie reift im September und hält sich bis in den Oktober hinein. (H. h. S. P. N.)

**Napoleonskirsche** (Mitte Juli).
Knorpelkirsche ersten Ranges. Baum sehr tragbar. (H. h.)

**Ochsenherzkirsche** (Juni).
Allgemein bekannte, glänzend schwarze Herzkirsche, gleich gut für Tafel und Haushalt. (H. h. N.)

**Prinzessinkirsche** (Lauermannskirsche), (Juli).
Sehr große, späte bunte (gelb und rot gefärbte) Knorpelkirsche. Sehr gut für Tafel und Wirtschaft. (H. h. N.)

**Spanische schwarze** (Juli).
Große, gute Knorpelkirsche, ausgezeichnet für alle Zwecke. (H.)

## II. Sauerkirschen. Preise s. Seite 155.

**Amarelle, Königliche** (Juni).
Vorzügliche dunkelrote, große Frucht, für die Tafel und zum Einmachen. Der Baum ist äußerst fruchtbar und für Straßen sehr geeignet. (H. h. N. P. S.)

**Glaskirsche, doppelte** (Gr. Ammer), (Juli).
Vorzügliche Frucht für Tafel und Wirtschaft. (H. h. P. S.)

**Große lange Lotkirsche** (Schattenamarelle), (August).
Sehr große dunkelschwarzrote Weichsel, reichtragend. Als Schattenkirsche für nördliche Lagen ganz besonders geeignet. (H. h. N. P. S.)

**Gubens Ehre** (Mai-Juni).
Eine der frühesten und besten Sauerkirschen. Frucht groß, dunkelrot bis braunrot, Fleisch fest, gewürzt und von angenehmer Säure. (H. N. h. P.)

**Hochgenuß von Erfurt** (September-Oktober).
Frucht mittelgroß, hochrot, von feinem, aromatischem, süßsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, ohne auszusetzen, jedes Jahr reichlich. (H. h.)

**Königin Hortense** (Hybr. de Laken), (Juli).
Sehr große delikate Glaskirsche für die Tafel. Gedeiht als Hochstamm, sowie am Spalier sehr gut. (H. h. P.)

**Schöne v. Chatenay** (Juli).
Eine der besten Glaskirschen für die Tafel. Der Baum ist sehr reichtragend. (H. h.)

**Weichsel, Ostheimer** (August).
Vortrefflich für die Tafel und zum Einmachen. Trägt gut in östlicher und in nördlicher Lage am Spalier, ist auch als Allee- und Plantagenbaum schätzbar. (H. h. P. S. N.)

# Pflaumen.

**Hochstämme,** extra Auswahl . . . . 10 St. ℳ 13.—, 1 St. ℳ 1.50 | **Pyramiden** 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50
**Halbstämme,** „ „ . . . . 10 „ „ 9.—, 1 „ „ 1.— | **Spaliere** 1 „ „ 1.60 „ „ 3.—
**Niedrige Veredlungen** 1 St. ℳ —.80

**Zwetsche „Frühe aus dem Bühlertal“.** Die beste aller Frühzwetschen.
Sehr empfehlenswert wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmackes und der großen Tragbarkeit. Die Frucht ist schön blau gefärbt, sehr würzig, das Fleisch ist sehr fest, und eignet sie sich deshalb vorzüglich zum Versand. Der Baum wächst in jedem Boden und in allen Lagen und verdient einen Platz in jedem Garten.
**Hochstämme 1 St. M. 1.50, Halbstämme 1 St. M. 1.20**
**Pyramiden 1 St. M. 1.50 bis M. 2.50, extrastarke niedrige Veredelungen 1 St. M. —.80**

**Anna Späth** (September).
Sehr große, blaue, tragbare Halbzwetsche, die alle guten Eigenschaften der Hauszwetsche in verbesserter Form besitzt; die Früchte sind noch größer und saftreicher. Der Baum ist von ungemeiner Fruchtbarkeit und gedeiht fast in allen Lagen. (H. h.)

**Aprikosenartige Pflaume** (Gelbe v.Tours), (September).
Frucht ersten Ranges für Tafel und Küche. (H. h. P.)

**Catharinenpflaume, gelbe** (Ende September).
Ganz vorzüglich für die Tafel und zum Einmachen. (H. h. P.)

**Eierpflaume, blaue** (September).
Große blaue, sehr gute Zwetsche. (H. h.)

**Königin Viktoria** (August).
Große rote, delikate Tafelfrucht. Baum sehr tragbar. (H. h. P.)

**Mirabelle, gelbe** (August).
Kleine gelbe, delikate Frucht für Tafel und Küche. Sehr reichtragend. (H. h. P.)

**Mirabelle von Metz** (September).
Gute Tafel- und Einmachfrucht. (P.)

**Mirabelle von Nancy** (September).
Vorzügliche große, gelbe Frucht, von sehr zuckerigem Geschmack. (H. h. P.)

**Reineclaude, große grüne** (September).
Eine der besten aller Reineclauden. Große grüne saftreiche, herrlich gewürzte, außerordentlich süße Frucht, für alle Zwecke passend. (H. h. N. P.)

**The Czar** (August).
Sehr frühe Sorte, mit schön purpurrot gefärbter Frucht. Baum sehr fruchtbar. (N. H. h. P.)

**Wangenheimer Frühzwetsche** (August).
Sehr früh und reichtragend, für alle Zwecke geeignet. (H. h.)

**Zwetsche, Italienische** (September).
Frucht groß, dunkelblau und süß. Vorzüglich für Tafel und Wirtschaft. (H. h.)

**Deutsche Hauszwetsche,** altbekannte, schätzenswerte Frucht, für alle Zwecke passend und die beste zum Dörren. Für alle Lagen und Bodenarten geeignet.
**Extrastarke Hochstämme, nicht aus Ausläufern, sondern Veredlungen. Prima Qualität.**
**100 St. M. 120.—, 10 St. M. 13.—, 1 St. M. 1.50**
**(Aus Ausläufern gezogene Hauszwetschen führen wir nicht.)**

# Aprikosen.

**Hochstämme** 10 St. ℳ 28.—, 1 St. ℳ 3.—.

| | | |
|---|---|---|
| **Pyramiden,** 1jährige | 10 St. ℳ 10.—, | 1 St. ℳ 1.20 |
| starke | 10 „ „ 18.—, | 1 „ „ 2.— |
| **Palmetten,** mit 1 Etage | 10 „ „ 18.—, | 1 „ „ 2.— |
| „ 2 Etagen | 10 „ „ 25.—, | 1 „ „ 3.— |

**6 beste Aprikosen-Sort., die in der Reife aufeinander folgen, in niedr. Veredl., zus. M. 6.—.**

# Pfirsiche.

| | |
|---|---|
| **Hochstämme** . . 10 St. ℳ 28.—, 1 St. ℳ 3.— | **Pyramiden** . . . . . . . . 10 St. ℳ 18.—, 1 St. ℳ 2.— |
| **Niedr. Veredelung** 10 St. „ 10.—, 1 „ „ 1.20 | **Palmetten** mit 1 Etage . 10 „ „ 18.—, 1 „ „ 2.— |

**Palmetten** mit 2 Etagen 10 St. ℳ 25.—, 1 St. ℳ 3.—

**6 beste Pfirsich-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedr. Veredl., zus. M. 6.—**

## Obstbäumchen.

**zur Zucht in Töpfen oder Kübeln** aus dem freien Lande.

**Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche** . . . . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 9.—, 6 St. ℳ 6.—, 1 St. ℳ 1.25

## Obst-Wildlinge.

**Versand im Frühjahr und Herbst.**

| | 1000 St. ℳ ₰ | 100 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| **Kirschen**, süße einjährige, I. Wahl | 44 — | 4 80 |
| **Weichselkirschen**, „ I. „ | 36 — | 4 — |
| **Birnwildlinge**, okulierstark | 44 — | 4 80 |
| „ extrastark | 54 — | 6 — |
| **Apfelwildlinge** | 40 — | 4 40 |
| **Apfelwildlinge extrastark** | 46 — | 5 — |
| „ **Doucin** für Zwergobst | 58 — | 6 40 |
| „ **Paradies**, für Zwergobst | — — | 6 — |
| **Quitte von Angers**, beste z. Birnunterlagen f. Zwergobst | 54 — | 6 — |
| **Pflaumen** (St. Julien), starke zweijährige | 54 — | 6 — |

# Verschiedene Fruchtbäume und Sträucher.

## Mispeln (Mespilus germanica).

**Deutsche Mispel**, niedrig veredelt.
10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

**Mispel ohne Kern**, niedrig veredelt.
10 St. ℳ 9.—, 1 „ „ 1.—

**Amerikanische Riesenmispel**, niedrig veredelt . . . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 „ „ 1.—

## Quitten (Cydonia vulgaris).

Die Quitte wird lange nicht in dem Maße angebaut, als sie es verdient. In Bodenarten absolut nicht wählerisch, gedeiht sie selbst noch an südlichen Bergabhängen, in steinigem Boden usw., nur muß dieser mit dem nötigen Dünger versehen werden. Die Verwertung der Früchte ist eine vielseitige, zum Einmachen, zu Gelées sind sie geradezu unentbehrlich. Die amerikanischen Sorten sind nebenbei noch von hohem dekorativem Wert.

**Birnquitte**, niedrig . 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—
**Apfelquitte**, „ . . 10 „ „ 9.—, 1 „ „ 1.—

## Quitte Meech Prolific,

eine der ertragreichsten unter den amerikanischen Sorten. Die Frucht ist von außerordentlicher Schönheit, in Form einer großen Birne ähnlich, von vorzüglichem Geschmack und hellorangefarbig. Die Schale ist sehr weich. Zum Einmachen und Kochen ganz besonders zu empfehlen. Diese vorzügliche Sorte verdient im Großen angebaut zu werden.

**Niedrig veredelt** 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

### Neue amerikanische Quitten.

**Champion**, niedrig veredelt . . . . . . 1 St. ℳ 1.—
**De Bourgeaut**, früheste, niedrig veredelt 1 „ „ 1.—
**Reas Mammouth**, mit sehr großen Früchten, niedrig veredelt . . . . . 1 „ „ 1.—

## Walnüsse (Juglans regia).

**Welsche Nuß.**

**Hochstämme, starke**, 10 St. ℳ 25.—, 1 St. ℳ 3.—

Heft II.
**„Der Erfurter Beerenobstzüchter“,**
IV. verbesserte Auflage, 72 Seiten stark. Das Werkchen gibt erschöpfende Auskunft über die Pflege, Behandlung, Düngung, Anpflanzung etc. alles Beerenobstes und wird jedem ein willkommener Ratgeber sein. Preis ℳ —.70.

## Haselnüsse.

Der **Haselnußstrauch** ist ein Gehölz, welches sehr **anspruchslos** an **Klima** und **Boden** ist und dabei schon im fünften Jahre nach der Pflanzung **hohe Erträge** liefert. Wo es gilt, unansehnliche Stellen des Gartens zu verdecken, ist der Haselnußstrauch am Platze; zur Bepflanzung von Bergabhängen, Böschungen usw. ist er ganz vortrefflich geeignet. Die Pflanzweite beträgt ungefähr 2 m. Durch alljährliches Beschneiden der Sträucher befördert man die Fruchtbarkeit.

**Haselnüsse, kräftige gut bewurzelte Pflanzen mit Namen**
10 Stück ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60
**ohne Namen**
100 St. ℳ 45.—, 10 St. ℳ 4.80, 1 St. ℳ —.50

## Rosa rugosa Regeliana.

**Großfrüchtige Hagebutte.**

Dieser prächtige Rosenapfel ist ein Zier- und Nutzstrauch zu gleicher Zeit. Die in Unmassen erscheinenden, wohlschmeckenden Früchte, welche die Größe einer Reineclaude erreichen, eignen sich ganz vorzüglich zum Einmachen. Die Früchte sind korallenrot, die großen Blumen karminrot, von herrlichstem Centifoliengeruch. Die Belaubung ist von glänzend grüner Farbe.

**Starke Pflanzen** 10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50

# Großfrüchtige Ananas-Erdbeeren.

Über die Kultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen „Der Erfurter Beerenobstzüchter". Dasselbe gibt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird jedem ein willkommener Ratgeber sein. **Preis M. —.70. Durch uns zu beziehen.**

## Neue remontierende großfrüchtige Erdbeere „St. Joseph".

**St. Joseph** ist die **Ananas-Erdbeere der Zukunft.** Sie **trägt unermüdlich vom Mai bis zum Oktober und nicht nur aus den Ausläufern, sondern auch aus dem Herzen der Pflanze entwickeln sich fortgesetzt neue Blüten- und Fruchtstände.** Um die Mutterpflanze nicht zu schwächen und um größere und schönere Früchte zu erzielen, ist es ratsam, die Ausläufer, sobald sie sich zeigen, abzuschneiden. — Die Früchte sind von dunkelroter Farbe, ansehnlicher Größe und von prächtigem Geschmack.

Von der Französischen Gartenbau-Gesellschaft erhielt diese Neuzüchtung ein Wertzeugnis I. Klasse.

**Kräftige bewurzelte Senker** 100 St. *M* 6.—, 10 St. *M* —.80, 1 St. *M* —.10

## Erdbeere „Louis Gauthier".

Die Pflanzen tragen eine **Menge prächtiger, weißlich-rosa gefärbter Früchte,** die von **schöner Form, ansehnlicher Größe** und von **köstlichem Wohlgeschmack** sind. Im Gegensatze zu der St. Joseph-Erdbeere entwickeln sich die Früchte der zweiten und dritten Ernte nicht aus dem Herzen der Pflanze, sondern an den jungen Pflanzen, die an den **Enden der zahlreich erscheinenden Ranken entstehen. Man darf daher bei dieser Sorte die Ranken nicht abschneiden.**

**Kräftige bewurzelte Senker** 100 St. *M* 6.—, 10 St. *M* —.80, 1 St. *M* —.10

## Sortimente von Ananas-Erdbeeren.

**50 großfrüchtige Ananas-Erdbeeren in 5 besten Sorten unserer Wahl** . . . à Sorte 10 St. *M* 2.60
**100 „ „ „ „ 10 „ „ „ „** . . . à „ 10 „ „ 4.80

Die Sortimente werden mit größter Sorgfalt zusammengestellt unter besonderer Beobachtung, daß darin die frühesten, mittelfrühen und späten Sorten vertreten sind, damit der Erdbeerzüchter während der ganzen Erdbeerzeit seine Tafel mit Früchten versorgen kann.

## Laxtons „Noble".

Allbekannte **früheste** und **reichtragende** Erdbeere für die Tafel, von hochfeinem Geschmack. Sie blüht bereits Mitte Mai und liefert im Juni herrliche, sehr aromatische Früchte von leuchtend roter Farbe. **Zum Treiben sehr zu empfehlen.**

1000 St. *M* 30.—, 100 St. *M* 3.50, 10 St. *M* —.60

## Laxtons „Royal Sovereign".

**(Königlicher Herrscher.)**

Eine überaus reichtragende Sorte, die mit „Laxtons Noble" reift, aber bedeutend größere Früchte, als diese, von leuchtend scharlachroter Farbe und ausgezeichnetem Geschmack trägt. Das Fleisch ist weiß und fest, der Wuchs der Pflanze robust.

100 St. *M* 3.50, 10 St. *M* —.60

## Neue großfrüchtige Ananas-Erdbeere „Rheingold".

Eine Neuzüchtung, die bald allgemeine Verbreitung finden dürfte. Sie zeichnet sich durch ganz besondere **Widerstandsfähigkeit** gegen Kälte und Hitze, durch **kräftigen Wuchs,** große **Frühzeitigkeit** und außerordentlich **reiche Erträge** vor allen älteren Sorten aus. Die Frucht ist groß und fest und von leuchtend roter Färbung. Das Fleisch ist rot, saftreich, schmelzend und von **hochfein gewürztem Geschmack.** Sie reift noch vor „Noble". Wir können sie sowohl für den Massenanbau, wie für den Hausgarten bestens empfehlen.

100 St. *M* 8.—, 10 St. *M* 1.—, 1 St. *M* —.15

## Großfrüchtige Ananas-Erdbeere „Konsum". Neuheit!

Diese neue Sorte wird etwas höher als „Rheingold", auch ist die Frucht ganz anders geformt und zwar unregelmäßig, meist taschenartig breitgedrückt, steht aber sonst der Sorte „Rheingold" **ebenbürtig** zur Seite, **übertrifft** sie sogar noch in bezug auf **reichen Ertrag.** Die einzelnen Fruchtstengel, die unter dem üppigen Laube reichlich Schutz finden, befruchten sich gleichmäßig und bringen eine **erstaunliche Menge sehr großer,** lebhaft karminrot **gefärbter Früchte von vorzüglichem, würzigem Geschmack,** die ungemein haltbar und daher zum Versand besonders geeignet sind. Der Ertrag **ist ganz enorm,** der Wuchs üppig, die Pflanzen sind widerstandsfähig gegen Krankheiten und überstehen den Winter auffallend gut. Wir können zu einem Anbauversuch **aus voller Überzeugung** raten.

100 St. *M* 8.—, 10 St. *M* 1.—, 1 St. *M* —.15

## Großfrüchtige Ananas-Erdbeere „Delikateß". Neu!

Ganz **hervorragende Neuheit,** die in bezug auf **Tragbarkeit, Winterfestigkeit, Schönheit** und **Geschmack** der Früchte ihresgleichen sucht. An Pflanzen, die 1 Jahr alt waren, wurden **60—100 Früchte** geerntet, die ca. 5 cm Länge und 3 cm Breite erreichten, leuchtend hellrosa gefärbt und von **ganz vorzüglichem** Geschmack waren. **„Delikateß"** ist **14 Tage früher** als **König Albert.** Außerordentliche **Haltbarkeit** der Früchte, **kräftiger Wuchs, Gesundheit** und vollständige **Winterhärte** zeichnen sie noch ganz besonders aus. **Für den Hausgarten** ist „Delikateß" von allen Erdbeeren entschieden **eine der besten.**

100 Stück *M* 8.—, 10 Stück *M* 1.—, 1 Stück *M* —.15

## Neue immertragende großfrüchtige
# Erdbeere „Perle" (La Perle).

Die prächtig rosa gefärbten, köstlich schmeckenden, großen Früchte erscheinen an der Pflanze von Ende Juni bis zum Eintritt stärkerer Herbstfröste in überraschend großer Anzahl. Die Sorte sollte in keinem Hausgarten fehlen.

100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.— 1 St. ℳ —.15

## König Albert von Sachsen.

Diese alte beliebte mittelfrühe Sorte zählt zu den besten Ananas-Erdbeeren. Durch ihre ungeheure Ertragsfähigkeit und den köstlichen Wohlgeschmack hat sie sich bei dem Erdbeer-Liebhaber längst unentbehrlich gemacht.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.60

## Neueste remontierende grossfrüchtige Erdbeere „St. Anton".

Sie trägt unermüdlich bis spät in den Herbst hinein und liefert eine vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. „St. Anton" verdient die weiteste Verbreitung.

100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.—
1 St. ℳ —.15

## Competitor oder Nebenbuhler.

Sehr große, schöne und köstliche Frucht. Fleisch orange-scharlachrot, fest und von reichem Aroma. Reift früh und ist außerordentlich reichtragend.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.60

## Kaisers Sämling (fr. rote König Albert).

Entstammt einer Kreuzung der Sorten „Teutonia" und „König Albert". Die Frucht ist groß, von glatter Herzform und köstlichem Wohlgeschmack. Sie trägt reich und reift 14 Tage früher als „König Albert".

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.60

## Garteninspektor Ad. Koch.

Sehr große hellrote Frucht, Fleisch rosa und sehr aromatisch. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs und von großer Tragbarkeit. Reifezeit früher, als bei „Noble". **Zur Treiberei ganz besonders geeignet.** Die wohlschmeckende Frucht eignet sich vorzüglich zum Versand.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.60

## Sieger.

Die sehr große Frucht ist von lebhaft roter Farbe, das Fleisch ist hellrot, fest, aber saftig und von hochfeinem Geschmack. Die Pflanzen zeichnen sich durch **große Ertragsfähigkeit** und **Frühzeitigkeit** aus und dürften die Sorte „Noble" bald verdrängen.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.60

## Lucida perfecta.

Späte, aber reichtragende Sorte, die in keinem Sortimente fehlen sollte. Die Frucht ist mittelgroß und sehr süß. Sie bringt bis in den August hinein Früchte von feinstem Aroma, weshalb sie als späteste Erdbeere nicht genug empfohlen werden kann.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.60

## White pine apple.

Die Früchte dieser äußerst widerstandsfähigen, reichtragenden Erdbeere sind weiß bis blaßrosa gefärbt, ziemlich groß, rund geformt und von köstlichem Aroma. Spätreifend.

100 Stück ℳ 3.50, 10 Stück ℳ —.60.

## Sechs feinste und ertragreichste Erdbeeren für die Tafel und Großkultur,

**in besten Sorten unserer Wahl,**
**in der Reife aufeinanderfolgend.**

6 Sorten je 4 Stück = 24 Stück ℳ 1.50,
je 18 Stück = 108 Stück ℳ 4.80

# Monats- oder immertragende Erdbeeren.

**Besitzen das hochfeine Aroma der Wald-Erdbeeren und tragen von Ende Juni bis Oktober.**

**Eignen sich besonders zur Bowle und zum Dessert.**

## Monats-Erdbeeren.

**Verbesserte rote ohne Ranken**

100 Stück ℳ 3.50, 10 Stück ℳ —.60

**Verbesserte weiße ohne Ranken**

100 Stück ℳ 4.—, 10 Stück ℳ —.60

# Stachelbeeren.

## Bewährte großfrüchtige englische Stachelbeer-Sorten.

**British Crown**, rot, sehr süß, schöne große Frucht.
**Golden Ball**, große runde gelbe Frucht.
**Lady of the Mannor**, weiß, gute Marktfrucht.
**Jolly Printer**, sehr große, ovale, kirschrote Frucht.
**Queen Victoria**, grün, Marktfrucht.
**Red Orleans**, sehr süße große rote Frucht.
**The Guide**, große längliche rote Frucht.
**Sportsman**, rote Marktfrucht.
**Prince Albert**, große rote Marktfrucht.
**White Prize**, große weiße Frucht.
„ **Swan**, große weiße durchsichtige Frucht.
**Yellow Lion**, große gelbe Marktfrucht.

Vorstehende Sorten in kräftigen zweijährigen Pflanzen 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

Beste großfrüchtige Stachelbeer-Sorten in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen:

| | | |
|---|---|---|
| 10 Stück | in 10 Sorten unserer Wahl | M. 3.50 |
| 100 „ | „ 10 „ „ „ | „ 30.— |
| 100 „ | „ 25 „ „ „ | „ 35.— |
| 100 „ | „ Rommel **ohne** Namen . | „ 28.— |

### Nachstehende 6 beste Sorten Stachelbeeren:

1. **Whinham's Industry**, rot,
2. **Conquering Hero**, rot,
3. **Smiling Beauty**, grün,
4. **Queen green**, grün,
5. **Golden purce**, gelb,
6. **White Smith**, weiß,

**in kräftigen zweijährigen Pflanzen, zusammen M. 2.20**

## Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren

**in besten Sorten unserer Wahl.**

**Prachtware.** Starke gerade Stämme mit ganz vorzüglicher Bewurzelung und schönen Kronen. **Von 90—110 cm Höhe.**

100 St. in 10 Sorten ℳ 110.—, 10 St. in 10 Sorten ℳ 12.—, 6 St. in 6 Sorten ℳ 7.80, 1 St. ℳ 1.40

Hochstämmige, mit Früchten beladene Stachel- und Johannisbeerbäumchen bilden die Zierde eines jeden Gartens.

Auf Rabatten des Gemüsegartens, sowie auf Rasenplätzen der Ziergärten sind sie von wirkungsvollem Eindruck.

Ein Nutz- und Zierbaum zugleich.

**Hochstämmige Stachelbeere,**
6 St. ℳ 7.80, 1 St. ℳ 1.40

**Hochstämmige Johannisbeere,**
6 St. ℳ 7.80, 1 St. ℳ 1.40

## Stachelbeere Whinhams Industry.

Diese vorzügliche, aus England stammende rote Stachelbeere ist zweifellos die beste für Tafel und Wirtschaft. Die Früchte sind von enormer Größe, in Tragbarkeit und Frühreife wird sie von keiner anderen Sorte übertroffen. Die dichte Belaubung der Büsche gewährt den Blüten einen sicheren Schutz gegen Nachtfröste, wodurch Mißernten vollständig ausgeschlossen sind.

**Starke zweijährige Landpflanzen**

10 St. ℳ 4.—, 1 St. ℳ —.45

**Starke dreijährige Landpflanzen**

10 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60

**Hochstämme**

1 St. ℳ 1.60

## Stachelbeere „Früheste von Neuwied".

Die früheste der bis jetzt bekannten Stachelbeeren. — **Früheste von Neuwied** ist eine hervorragende deutsche Züchtung. — Die sehr großen Früchte haben eine dünne, hellgrüne, bei voller Reife gelblichgrüne, glänzende Schale. Das Fleisch ist sehr saftreich und süß und sehr wohlschmeckend. Der Strauch wächst kräftig aufrecht, die Fruchtbarkeit ist eine außerordentlich große. Früheste von Neuwied erhielt auf verschiedenen Ausstellungen die höchsten Preise.

**Hochstämme** 1 St. ℳ 1.60. **Niedrige Landpflanzen** 10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50

Heft II.

### „Der Erfurter Beerenobstzüchter",

IV. verbesserte Auflage, 72 Seiten stark.

Das Werkchen gibt erschöpfende Auskunft über die Pflege, Behandlung, Düngung, Anpflanzung usw. alles Beerenobstes und wird jedem ein willkommener Ratgeber sein.

Preis ℳ —.70

### Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

Kleinfrüchtig, aber eine der reichtragendsten und zur Weinbereitung empfehlenswertesten Sorten.

**Kräftige Pflanzen** 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50 1 St. ℳ —.40

**Neu!** ## Himbeere „Superlativ". **Neu!**

*Tafelfrucht allerersten Ranges.*

Eine außergewöhnlich reichtragende stark wachsende Himbeersorte mit ungemein großen Früchten von prächt. roter Färbung und vorzüglichem, würzigem Geschmack. Die Form der Früchte ist zuckerhutförmig spitz; des hervorragenden Geschmackes und der herrlichen Färbung wegen wird sie als Tafelfrucht bald sich der größten Beliebtheit erfreuen und mit Vorliebe auf dem Markte gekauft werden.

Die Sorte sollte in keinem Garten fehlen.

**Kräftige Pflanzen**

100 St. ℳ 20.—
10 „ „ 2.50
1 „ „ —.30

**Himbeere „Superlativ"**, kräftige Pflanzen 10 St. M. 2.50, 1 St. M. —.30

Weitere Himbeersorten siehe Seite 163.

# Johannisbeeren.

Gleichwie die Stachelbeere gedeiht die Johannisbeere fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nahrhaften, nicht zu leichten Lehmboden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1.30 bis 1.50 m.

## Johannisbeere „Werdersche Weiße“.

Diese herrliche, weiße, durchsichtige Beere ist diejenige, welche den Berliner Markt beherrscht. Die einzelnen Beeren sind sehr groß und erscheinen an langen, gut besetzten Trauben. Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger, die Tragbarkeit enorm. Die Früchte sind von vollwürzigem Geschmack. Gegen Witterungs- und Bodenverhältnisse ist diese Sorte unempfindlich.

**Kräftige zweijährige Landpflanzen**
100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50,
1 St. ℳ —.40

## Lees Prolific.

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, vorzüglich zur Weinbereitung. Die Früchte sind von enormer Größe und besitzen ein vorzügliches Aroma.

**Kräftige zweijährige Landpflanzen**
100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50,
1 St. ℳ —.30

## Göpperts Kirsch-Johannisbeere.

Leuchtend rote Sorte von ungeheurer Tragbarkeit und angenehmem Geschmack. Vortrefflich zur Weinbereitung.

**Kräftige zweijährige Landpflanzen**
100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50,
1 St. ℳ —.40

## Andere bewährte Johannisbeer-Sorten.

Die mit × bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Weinbereitung. Die großfrüchtigen schwarzen Johannisbeeren verleihen dem Weine, wenn dem roten zugesetzt, eine angenehme dunkle Färbung und einen pikanten Geschmack.

**Große rote vom Kaukasus.** Sehr süß.
× „ **rote von Versailles.** Gut zur Weinbereitung.
× „ **rote Holländische.** Ausgezeichn. großfrüchtige rote Sorte, wertvoll zur Weinbereitung.
× **Prinz Albert.** Kleinfrüchtige, gut zur Weinbereitung.
× **Große weiße Holländische.** Weiße Tafel- und Marktfrucht.
× **Weiße Champagner.** Ausgezeichnet zur Weinbereitung.
× **Merveille de la Gironde.** Wertvolle schwarzfrüchtige Sorte.
× **Große weiße Kirsch.** Sehr große Frucht.
**Weiße Englische.** Vorzügl. Dessertfrucht.
× **Große rote Kirsch.** Sehr großfrücht.

Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen
100 St. in 10 Sorten ℳ 22.—,
10 St. in 10 Sorten ℳ 2.50,
1 St. ℳ —.30

## Versailles blanc.

Das Gegenstück zu Fays Prolific. Feinste Dessertfrucht.

**Niedrige Landpflanzen**
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30

## Cassis Royal.

Eine der besten aller schwarzfrücht. Sorten.

**Niedrige Landpflanzen**
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30

## Fays Prolific.

**Neue amerikanische Johannisbeere.**

Eine der reichtragendsten Johannisbeeren von ungeheurer Fruchtbarkeit; zu Massenkulturen besonders zu empfehlen. Sehr langtraubig; Frucht herrlich rot, die beste für die Tafel und zur Weinbereitung.

**Kräftige 2—3jährige Pflanzen**
100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50,
1 St. ℳ —.40

**Hochstämmige starke Kronenveredlungen**
1 St. ℳ 1.50

## Nachstehende 6 beste Sorten Johannisbeeren:

1. **Große rote Holländische,** rot,
2. **Große rote vom Kaukasus,** rot,
3. **Große rote Kirsch-,** rot,
4. **Große weiße Holländische,** weiß,
5. **Große weiße Durchsichtige,** weiß,
6. **Cassis Royal,** schwarz,

in kräftigen zweijährigen Pflanzen zusammen ℳ 1.50

## Shaffers Colossal.

**(Himbeer-Hybride.)**

Diese brombeerartige schwarzrote Himbeere stammt aus Amerika und wird dort nicht mit Unrecht als „Königin aller Himbeeren" bezeichnet. Die ziemlich großen dunkelschwarzroten Früchte sind sehr wohlschmeckend und trägt der Strauch so reichlich, daß er von der Schwere der Früchte sich zur Erde biegt. Die Sorte bildet keine Ausläufer, ist vollständig winterhart und widerstandsfähig.

10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50

## Himbeere Superlativ

siehe Seite 161.

## President Royal Church,

**hervorragende Himbeer-Neuheit.**

Ganz entschieden ist diese neue Einführung mit an die Spitze sämtlicher Himbeersorten zu stellen; in bezug auf Größe der Früchte, Ertragsfähigkeit etc. wird sie von keiner anderen Sorte erreicht. **Einzelne** Ruten brachten schon oft 100 bis 150 Früchte, gewiß ein enormer Ertrag. Die Früchte sind äußerst groß, schön rot, rund geformt und von köstlichem Geschmack, außergewöhnlich süß und aromatisch. Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung.

**Hübsche kräftige Pflanzen**

10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30

**Die beste Himbeere für den Gelderwerb!**

## Riesen-Himbeere von Feldbrunnen.

Eine Himbeere, welche die weiteste Verbreitung verdient. Sie besitzt eine **kolossale Tragfähigkeit** und eine **erstaunliche Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit. Zwei reiche Ernten** bringend (im Sommer und im Herbst) ist sie zum Massenanbau sehr zu empfehlen. Die Früchte sind von **herrlicher dunkelroter Farbe** und **besitzen ein feines Aroma.** Der Wuchs der Pflanze ist ein **kräftiger,** die Ruten **erreichen eine Länge bis zu 2½ m.**

**Kräftige Pflanzen**

100 St. ℳ 18,—, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25

**Clarke**, rote Riesen-Himbeere.
**Fastolff**, vorzügliche rote Himbeere für Tafel und Markt. Frucht sehr süß, groß, volltragend.
**Wunder der 4 Jahreszeiten**, mit gelben Früchten (Merveille-Himbeere), zweimal tragend.
**Wunder der 4 Jahreszeiten**, mit roten Früchten. Im Juni zum 1. und im September zum 2. Male tragend.

**Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers.**

100 St. ℳ 18.—, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25

## Schwarze Himbeere Cumberland.

Die neue Himbeere Cumberland zeichnet sich vor allem durch **enormen Ertrag, außergewöhnliche Größe** und **Schönheit** der **Früchte,** kräftigen Wuchs und vollständige Winterhärte aus. Die **prächtigen, großen Früchte** sind von **köstlichem Geschmack,** von ziemlicher Festigkeit und daher zum **Versand** und **als Marktfrucht** ganz **vorzüglich geeignet.** Sie werden stets **gern gekauft** werden und einen **hohen Preis** erzielen.

**Kräftige Pflanzen** 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Caroline.** Neue amerikanische Himbeere. Die reichtragendste und wohlschmeckendste gelbe Himbeere, eine der besten Marktsorten und sehr widerstandsfähig.

100 St. ℳ 18.—, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25

**Marlboro.** Ungemein reichtragende und widerstandsfähige Himbeere. Die Frucht ist rot und von besonderer Festigkeit. Entschieden die beste Marktsorte.

10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25

## Himbeeren, beste Sorten gemischt.

100 St. ℳ 15.—, 10 St. ℳ 1.80

## Erdbeer-Himbeere.
**(Rubus sorbifolius.)**

Ein herrlicher Zier- und Fruchtstrauch aus Japan der 1/2—3/4 m hoch wird. Die Blüte ist weiß, die Frucht **glänzend rot**, im Aussehen ähnlich einer Erdbeere, aber nicht besonders schmackhaft. Die Pflanze stirbt im Herbst bis auf die Wurzel ab und treibt im nächsten Jahre kräftig wieder aus.

10 St. ℳ 2.80, 1 St. ℳ —.30

## Brombeeren.

**Erie.** Neue, sehr frühe, großfrüchtige, ertragreiche Sorte aus dem nördlichen Ohio. Sehr wohlschmeckende, haltbare Marktsorte. 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Lucretia.** Sehr große, süße Frucht, ertragreich. Besonders für Topfkultur geeignet . . . . . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Snyder.** Die härteste aller Sorten, Frucht mittelgroß von angenehmem Geschmack . . . . . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Taylor.** Sehr ertragreich und hart, saftig und wohlschmeckend. Eine der größten Brombeeren . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Wilsons Early.** Gehört zu den frühesten, ertragreichsten und wohlschmeckendsten Sorten . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Wilsons Junior.** Wertvolle Verbesserung der alten Sorte Wilsons Early. Die großen, tiefschwarzen Früchte sind sehr wohlschmeckend, und liefert diese Sorte fast den doppelten Ertrag als alle anderen . . . . . . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40

**Brombeer-Sorten unserer Wahl.**

100 St. in 10 Sorten ℳ 30.—, 6 St. in 6 Sorten ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.40

**Amerikanische Preißelbeere.** (Vaccinium macrocarpum).

Für feuchte Moor- und Sandböden. Zum Einmachen ganz vorzüglich

100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.40

# Heckenpflanzen.

## Rosa rubiginosa
(Schottische Zaun- oder Heckenrose)

**Kräftige einjährige Pflanzen**

1000 St. ℳ 22.—, 100 St. ℳ 2.50

## Weißdorn (Crataegus Oxyacantha).

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2 jährig, | 2—5 mm stark | 1000 St. ℳ 18.—, | 100 St. ℳ 2.25 |
| 3 „ | 5—6 „ „ | 1000 „ „ 25.—, | 100 „ „ 3.— |
| 4 „ | 6—8 „ „ | 1000 „ „ 35.—, | 100 „ „ 4.— |

**Pflanzweite für Weißdorn 10 cm.**

**Clematis,** großblumige,

herrliche Schlingpflanzen mit prächtig gefärbten, großen Blüten. Zur Bedeckung von Lauben, Veranden und Mauern vorzüglich geeignet.

**Kräftige Pflanzen** 1 St. ℳ 1.25, 10 St. ℳ 10.—.

**1 Sortiment großblumiger Clematis in 6 schönsten Sorten unserer Wahl, kräftige Pflanzen** ℳ 6.50.

## Schlingpflanzen für das freie Land.

**Akebia** quinata, winterharte Schlingpflanze, sehr zierlich und starkwüchsig 1 St. ℳ 1.50

**Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein, ganz extrastarke Pflanzen,** mit ca. 2 m langen Ranken. 100 St. ℳ 34.—, 10 St. ℳ 3.60, 1 „ „ —.40

**Ampelopsis hederacea,** selbstrankender wilder Wein . . . . . 10 St. ℳ 5.—, 1 „ „ —.60

**Ampelopsis Veitchi,** selbstklimmender wilder Wein, braucht nicht angebunden zu werden. Die ersten Jahre nach der Pflanzung im Winter zu decken. **Extra starke Pflanzen** . 10 St. ℳ 10.—, 1 „ „ 1.20

**Aristolochia** Sipho, großblättr. Pfeifenstrauch . . . . . . . . . . . . . . 1 „ „ 2.—

**Bignonia** radicans Trompetenblume. In strengen Wintern zu decken 10 St. ℳ 9.50, 1 „ „ 1.—

**Caprifolium** coccineum, scharlachrotes Geißblatt . . . . . . . . . . . . . 1 „ „ 1.50

**Caprifolium hortense,** Jelängerjelieber, wohlriechend . . . 10 St. ℳ 10.—, 1 „ „ 1.20

**Clematis,** großblumige, in besten Sorten unserer Wahl . . . . . . . . . . . 1 „ „ 1.25

**Clematis coccinea,** prächtige winterharte Schlingpflanze, rotbl. 10 St. ℳ 9.—, 1 „ „ 1.—

**Clematis vitalba,** hochrankend, **mit weißen, bis in den Herbst hinein erscheinenden zahlreichen Blüten, winterhart** . . . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 „ „ 1.—

**Glycine sinensis** (Wistaria sinensis), eine der schönsten Schlingpflanzen mit prachtvollen blauen Rispen. **Starke Exemplare** . . . . . . . . . . . . 1 „ „ 1.60

**Hedera** (Efeu) Helix . . 10 St. ℳ 6.— 1 „ „ —.70

**6 Stück winterharte Schlingpflanzen in 6 schönen Sorten für Lauben etc. M. 6.—**

# Zierbäume und Ziersträucher.

| | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|
| **Aesculus Hippocastanum rubicunda, rotgefüllte Kastanie,** Hochstamm | 3 50 |
| **Betula alba,** gewöhnliche Birke . . . . . . Hochstamm | 2 25 |
| **Calycanthus floridus,** Gewürzstrauch, mit herrlich duftenden Blüten . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 7.— | — 80 |
| **Cerasus** acida fl. pl., gefüllter Sauerkirschenbaum, niedrig . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 6.50 | — 75 |
| „ avium fl. pl., gefüllte Süßkirsche, niedrig, 10 St. ℳ 6.50 | — 75 |
| **Corylus Avellana atropurpurea,** Blutnuß, mit prächtigen, purpurroten Blättern . . . . . . . . . . | — 80 |
| **Cytisus Laburnum, Goldregen,** niedrig, 10 St. ℳ 6.50 | — 75 |
| **Cydonia** japonica, japanische, feuerrot blühende Quitte, auch unter dem Namen Feuerdorn bekannt, 10 St. ℳ 6.50 | — 75 |
| **Crataegus** Oxyacantha rubra plena, **gefüllter Rotdorn,** niedrig . . . . . . . . . . | — 75 |
| Hochstämme | 1 60 |
| **Deutzia in diversen Sorten, prächtiger Zierstrauch** | — 50 |
| **Fagus** sylvatica atropurp., dunkelrote Blutbuche, Hochstamm | 4 — |
| „ „ **pendula,** schöner Trauerbaum mit herabhängenden Zweigen . . . . . . . . . . | 4 50 |
| **Forsythia suspensa,** prächtiger und frühblühender Zierstrauch . . . . . . . . . . | — 50 |
| **Fraxinus** excelsior, gemeine Esche, schöner Alleebaum, starke Hochstämme | 1 50 |
| „ „ pendula, Traueresche . . . . . . . . . . | 2 — |
| **Hydrangea paniculata grandiflora, winterharte Hortensie** mit sehr großen, weißen Traubendolden, niedrig . 10 St. ℳ 6.50 | — 75 |
| „ „ **Hochstämme, 90—100 cm hoch, prächtig** . . . . . . . . 10 St. ℳ 16.— | 1 80 |
| **Magnolia grandiflora, großblum. starke Pyramiden** | 6 — |
| **Philadelphus** coronarius **(Jasmin),** wohlriechender Blütenstrauch . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 5.— | — 60 |
| **Pirus Malus** (Zieräpfel) in verschied. Sorten, 10 St. ℳ 10.— | 1 20 |
| **Prunus triloba,** rosenrot gefülltblühender Pflaumenbaum . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 6.50 | — 75 |
| **Ribes sanguineum,** schöner Zierstrauch . . . . . . . | — 50 |
| **Robinia** inermis, **Kugelakazie,** Hochstamm 1 St. ℳ 1.80 bis | 2 50 |
| **Salix pendula,** Trauerweide, Hochstamm . . . . . . . | 2 50 |
| **Sambucus niger fol. aureis marg.,** prächtiger buntblättriger Hollunder . . . . . . . . . . | — 50 |
| **Spiraea** in diversen schönen Sorten . . . . 10 St. ℳ 4.— | — 50 |
| **Syringa,** großblumiger prächtiger Garten- und Treib-Flieder . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 8.— | 1 — |
| „ **persica,** persischer Flieder, weiß und rosa; kräftige Büsche . . . . . . . . . . 10 St. ℳ 7.50 | — 80 |
| „ **vulgaris,** lilablühend, Garten-Flieder, 10 „ „ 5.— | — 60 |
| „ „ **alba,** weißblühender Flieder . . . 10 „ „ 5.— | — 60 |
| **Tilia platyphyllos,** breitblättr. Linde Hochstamm . . | 2 50 |
| **Ulmus montana,** Halbstamm . . . . . . . . . . | 1 — |
| „ **pendula,** Trauer-Ulme, Hochstamm . . . . . . . | 3 — |
| **Viburnum Opulus sterile,** der echte, gefülltblühende Schneeball . . . . . . . . . . | — 60 |
| **Weigelia** in div. Sorten, schöner und beliebter Zierstrauch | — 60 |

10 St. schönste Ziersträucher unserer Wahl . ℳ 3.50
100 „ „ „ „ „ . „ 30.—
10 St. schönblüh. Ziersträucher unserer Wahl „ 4.—
100 „ „ „ „ „ „ 35.—
10 St. herrliche Trauerbäume . . . . „ 25.—

# Meerrettich.

**Kleine Setzwurzeln** 100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.50

*Meerrettichsetzwurzeln können jed. Samenbestllg. beigepackt werden.*

**Kultur:** Der Meerrettich verlangt einen kräftigen, tiefgründigen und feuchten Boden. Ende April ist die beste Zeit zum Pflanzen, das Land wird vorher tief umgegraben und geharkt. Man pflanzt in Reihen von 50 cm Entfernung auf 50 cm Abstand. Mit einem ca. 1 m langen, harkenstielähnlichen Pflanzholze macht man schräg liegende Löcher und schiebt in diese Öffnungen die Setzwurzeln hinein, jedoch so, daß das obere Ende derselben nicht tiefer als 3—4 cm, das untere Ende nicht tiefer als 10 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommt. Öfteres Hacken und Reinhalten von Unkraut befördert das Wachstum.

## Erfurter Riesen-Spargel

**zweijährige Pflanzen.**

50 Stück . . . . ℳ 2.—
100 „ . . . . „ 3.40
1000 „ . . . . „ 28.—

# Spargel-Pflanzen.

**Versand der Spargelpflanzen von Ende März bis Mai.**

**Beste Pflanzzeit April bis Mai.**

**Erfurter Riesen-,** zweijährige Pflanzen
10000 St. ℳ 220.—,
1000 „ „ 28.—,
100 „ „ 3.40,
50 „ „ 2.—.

**Erfurter Riesen-,** dreijährige Pflanzen
10000 St. ℳ 320.—,
1000 „ „ 36.—,
100 „ „ 4.40,
50 „ „ 2.40.

**Erfurter Riesen-,** einjährige Pflanzen
1000 St. ℳ 15.—,
100 „ „ 1.75,
50 „ „ 1.—.

**Ruhm von Braunschweig,** von großer Ertragsfähigkeit und hochfeinem Geschmack. Für leichteren und Sandboden geeignet, **kräftige zweijähr. Pflanzen**
10000 St. ℳ 220.—,
1000 „ „ 28.—,
100 „ „ 3.40,
50 „ „ 2.—.

**Bei Entnahme größerer Posten Preise brieflich.**

**Eine gedruckte ausführl. Kulturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigefügt.**

## Spargel,

weißköpfiger Riesen- (Schneekopf).

Dieser neue Spargel hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, daß seine Pfeifen, 15—20 cm über der Erde wachsend, keine bläulich. Köpfe bekommen, sondern **schneeweiß** bleiben. — Man braucht ihn täglich höchstens **einmal** zu stechen. Er ist ungemein **zart,** sehr **früh** und von **hochpikantem** Aroma.

**Kräftige zweijährige Pflanzen:**
1000 Stück ℳ 28.—,
100 „ „ 3.40,
50 „ „ 2.—.

**Eine gedruckte Kulturanweisung wird jed. Bestellg. gratis beigefügt.**

# Rosen.

## Der Versand erfolgt im Frühjahr und Herbst.

*Wo nicht anderes angegeben, gelten die Preise für niedrige starke Landpflanzen. Hochstämme sind von den meisten Sorten vorrätig, Preise siehe Seite 167.*

**Zur gefl. Beachtung:** Infolge unsachgemäßer Pflanzung gehen jährlich Tausende von Rosen zugrunde. Wer daher wünscht, daß seine Rosen sicher anwachsen u. sich vor Schaden schützen will, dem empfehlen wir unser Buch „Die Rose" (für 60 ₰ von uns zu bezieh.), in welch. a. S. 8—13 das Pflanz. der Rosen ausführl. behand. wird.

### Remontant-Rosen.

(Öfter blühende Hybrid-Rosen.)

| Landpflanzen. | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|
| **Alfred Colomb**, glänzend feuerrot, großblumig, stark duftend, Herbstblüher | — 50 |
| **Baronne Ad. de Rothschild**, leuchtend hellrosa, großblumig, sehr reichblühend | — 50 |
| **Captain Christy**, leuchtend rosa | — 50 |
| **Charles Lefebre**, samtig karmesin, Herbstblüher | — 60 |
| **Dr. Andry**, dunkelkarmin, großblumig, Herbstblüher | — 50 |
| **Fisher & Holmes**, blendendscharlach, hart | — 50 |
| **Frau Carl Druschki** (Schneekönigin), rein schneeweiß, beste weiße Remontantrose | — 70 |
| **Général Jacqueminot**, glänzend rot, hart, Herbstblüher | — 50 |
| **Gloire de Margottin**, blendend scharlachrot, groß, leicht gefüllt | — 60 |
| **Horace Vernet**, dunkelkarmesin, großblumig | — 50 |
| **John Hopper**, karminrosa, Herbstblüher | — 50 |
| **Magna Charta**, großblumig, hellrosa | — 60 |
| **Mrss. R. G. Sharman Crawford**, dunkelnelkenrosa, großblumig, stark duftend, sehr schön | — 50 |
| **Mrs. John Laing**, seidenartigrosa, hart, Herbstblüher | — 60 |
| **Princesse de Béarn**, schwärzlich hochrot, zinnober geflammt, großblumig, hart, Herbstblüher | — 50 |
| **Ulrich Brunner Fils**, kirschrot, hart | — 50 |
| **Van Houtte**, schwärzlich-rot, großblumig, Herbstblüher | — 50 |

**10 schönste Remontant-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl M. 4.—**

**6 „ Remontant-Rosen in 6 Sorten „ „ „ 2.50**

**6 schönste Monatsrosen unserer Wahl ℳ 2.40**

**6 „ Polyantha-Rosen „ „ „ 3.25**

**6 „ Moos-Rosen „ „ „ 3.—**

**Turners Crimson Rambler,**

prächtige Kletterrose mit prächtigen, blendend karminroten Blütentrauben und prachtvoller grüner Belaubung.

**Extrastarke Landpflanzen 1 St. M. —.70, 10 St. M. 6.—**
**Starke niedr. Veredelungen 1 St. M. —.50, 10 St. M. 4.50**

## Kletterrosen.

Zur Berankung von Lauben, Veranden, Mauern etc. **Empfehlenswerte neuere Sorten. Extrastarke Pflanzen.**

| | 1 Stück ℳ |
|---|---|
| **Aglaja**, grünlich gelb, ziemlich gefüllt | —.75 |
| **Dorothy Perkins**, zart lachsrosa, gefüllt, duftend, sehr schön | —.75 |
| **Euphrosine**, reinrosa, ziemlich gefüllt | —.75 |
| **Lady Gay**, karmesinrosa, gefüllt, schön | —.75 |
| **Immerblühender Crimson Rambler**, sehr reich, bis September blühend, prächtig rot, für Säulen und Spaliere unübertrefflich | 1.— |
| **Rubin**, leuchtend rubinrot, in großen Dolden blühend | —.70 |
| **Tausendschön**, eine der schönsten Kletterrosen, zartrosa, gefüllt | —.75 |
| **Thalia**, weiß, in Dolden blühend | —.75 |
| **Trier**, Knospen lachsrosa, Blumen rahmweiß, blüht bis zum Herbst | —.75 |

**6 schönste Kletterrosen in besten Sorten unserer Wahl M. 3.—**

**Drei schönste neuere Kletterrosen**

winterhart, reichblühend und schnellwachsend

**in 3 prächtigen Farben**

**leuchtendrot, rosa und weiß,**

extrastarke Landpflanzen

**zusammen M. 2.—.**

## Tee- und Teehybrid-Rosen.

| Landpflanzen. | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|
| **Apotheker G. Höfer,** leuchtend hellpurpurrot | — 60 |
| **Belle Lyonnaise,** kanariengelb, Herbstblüher | — 60 |
| **Etoile de France,** Blume groß, gut gefüllt, samtig granatrot | — 70 |
| **Etoile de Lyon,** schwefelgelb mit dunkler Mitte, großbl. reichbl. | — 70 |
| **Friedrichsruh,** dunkelblutrot, groß, reichbl. | — 80 |
| **Gloire de Dijon,** kupfriggelb, Herbstblüher | — 60 |
| **Johanna Sebus,** leuchtend kirschkarmin mit gelbl. Schein, sehr reichblühend | — 70 |
| **Kaiserin Augusta Victoria,** rahmweiß, Mitte gelblich, sehr schön | — 70 |
| **La France,** prächtig rosa, Herbstblüher | — 60 |
| **Liberty,** feurigrot, vorzügliche Gruppen- und Schnittrose | — 60 |
| **Madame Bérard,** lachsgelb mit rosa, Herbstblüher | — 70 |
| **Mad. Abel Chatenay,** karminrosa, gut gefüllt | — 70 |
| **Madame Caroline Testout,** silbrig rosa m. seidenartig. Glanz | — 70 |
| **Otto v. Bismarck,** silbrigrosa, großbl. und reichblühend | 1 — |
| **Reine Marie Henriette,** karmesinrot | — 70 |
| **Souv. de Presid. Carnot,** fleischfarbig rosa, sehr reichblühend | — 70 |
| **Viscountess Folkestone,** rahmweiß in leicht Rosa übergeh. | — 70 |

**10 schönste Tee- u. Teehybridrosen in 10 Sort. uns. Wahl ℳ 5.—**
**6 „ „ „ „ „ 10 „ „ „ „ 3.50**

## Zwei neue, völlig winterharte, gefülltblühende Rosen.

| | 1 St. ℳ ₰ |
|---|---|
| **Konrad Ferd. Meyer.** Blume silbrigrosa, sehr groß stark gefüllt von köstlichem Duft, remontierend, kräftige niedrige Veredlungen | — 70 |
| **Roseraie de l'Hay.** Blume dunkelrot, gefüllt, früh erscheinend und remontierend, duftend, kräftige niedrige Veredelungen | 1 — |

## Hochstämmige Rosen

**Gesunde, schlanke Stämme mit kräftigen Kronen.**

**1 Stück ℳ 1.75.**

**Gesunde, schlanke Stämme mit kräftigen Kronen.**

**6 Stück ℳ 10.—.**

**Hochstämmige Rosen** in besten Sorten unserer Wahl
100 Stück in 10 Sorten ℳ 150.—,
10 Stück in 10 Sorten ℳ 16.—.
6 St. in 6 Sorten ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.75

**Halbhochstämmige Rosen,**
**50—60 cm hoch,**

10 St. in 10 schönsten Sorten . . . ℳ 14.—
6 St. in 6 schönsten Sorten unserer Wahl . „ 8.50
1 St. ℳ 1.50

## Hochstämmige Trauer-Rosen

unserer Wahl
1 St. ℳ 2.50, **extra stark** 1 St. ℳ 3.—

## !! Besonders günstiges Angebot !!

### Eine Rosengruppe zu M. 2.40,

**bestehend aus 6 schönsten und widerstandsfähigen Remontantrosen unserer Wahl, die den ganzen Sommer hindurch bis spät in den Herbst hinein prächtig blühen, in extrastarken niedrigen Landpflanzen.**

### Eine Rosengruppe von 10 Stück

**in gleich vorzüglicher Auswahl M. 3.80.**

**Ein herrlicher Schmuck für jeden Garten, auch zur Einzelpflanzung empfehlenswert.**

## „Madame N. Levavasseur."

Niedrige, remontierende Crimson Rambler.

Eine neue Rose von **außerordentlich hohem Werte,** 50—60 cm hoch werdend. Die Farbe der Blüten ist **herrlich leuchtend rot,** der Wuchs niedrig, die **Blühwilligkeit außerordentlich groß,** den ganzen Sommer hindurch bis zum Eintritt des Frostes erscheinen die zahlreichen prächtig leuchtenden Blüten. Einzel- und Gruppenpflanze I. Ranges, auch zur Topfkultur geeignet.

1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

# Garten-Werkzeuge

**von bestem Material, vorzüglicher Qualität und größter Brauchbarkeit.**

## Gartenscheren.

**Strauch- und Rosenscheren.**

No 7102. Schwarz, 20,5 cm . . . St. ℳ 1.20
„ 7104. „ 22 „ . . . „ „ 1.40
„ 7106. Blank, **ganz aus Stahl geschmiedet,** 22 cm, sehr gut . . . St. ℳ 2.60

No. 7108. **Mit ziehendem Schnitt,** ganz aus Stahl geschmiedet, Griffe fein lackiert, sehr gut. St. ℳ 3.60

No. 7110. Griffe mit Buchsbaum belegt 21 cm. St. ℳ 3.—

No. 7113. Geschmiedet, durch die schiefwinklige Stellung vom Messer „ziehender Schnitt". St. ℳ 3.20

No. 7116. Griffe m. Horn belegt, 23 cm, St. ℳ 3.—

No. 71.9. Sehr kräftige zweischneidige Schere, ganz vorzüglich, sehr leichter, ziehender Schnitt. St. ℳ 4.60

No. 7120. **Dresdener Schere** geschmiedet, sehr handlich und empfehlenswert. St. ℳ 2.80

No. 7122. Zweischneidig, 22 cm, sehr gut. St. ℳ 3.60

No. 7124 **Blumen-Präsentierschere,** fein vernickelt. St. ℳ 2.60

No. 7128. **Weintraubenschere,** fein vernickelt. St. ℳ 1.20

No. 7130 **Stecklingsschere.** St. ℳ —.75

No. 7132. **Grasschere.** St. ℳ 1.70

No. 7134. **Grasschere** zum Auseinandernehmen, daher leicht zu schärfen, gerade Form St. ℳ 2.40

No. 7143. **Ast- u. Raupenschere,** sehr empfehlenswert. 1 St. ℳ 3.—

**Heckenschere.**
No. 7136. Gewöhnl. St. ℳ 3.—
No. 7138. M.Stellrad St. ℳ 5.—
No. 7140. Ia. Qualität mit Astabschneider. St. ℳ 5.60

No. 7146. **Grassensen,** extrafeine Qualität angedängelt.

| | 49 | 54 | 60 | 66 | 71 cm |
|---|---|---|---|---|---|
| St. ℳ | 2.30 | 2.50 | 2.60 | 2.80 | 3.— |

No. 7148. **Sichel** mit Heft. St. ℳ —.85

## Ia. Solinger Gartenmesser.

| No. 7160. | No. 7162. | No. 7164. | No. 7166. | No. 7168. | No. 7170. | No. 7172. | No. 7174. | No. 7176. | No. 7178. | No. 7182. | No. 7184. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Imitiert Hirschhorn | Hirschhorn | **Gartenhippe** | 220 mm ganze Länge | 190 mm ganze Länge | 160 mm ganze Länge | **Okuliermesser** | Imitiert Hirschhorn | Mit Säge | **Okulier- u. Kopuliermesser** | Elfenbein-**Okuliermesser** | **Okuliermesser** |
| ℳ 2.60 | ℳ 3.40 | ℳ 2.40 | ℳ 2.80 | ℳ 2.40 | ℳ 1.60 | ℳ 2.20 | ℳ 1.60 | ℳ 3.20 | ℳ 3.— | ℳ 2.50 | ℳ 1.50 |

## Gartenmesser (Fortsetzung).

No. 7186. **Okuliermesser** ℳ 2.10

No. 7188. **Geißfuß** zum Ausschneiden dreieckiger Pfropfreiser ℳ 1.30

No. 7190. **Spargelstecher**, Erfurter Form. 17 cm. St. ℳ 2.10

## Englische Gartenmesser aus der Fabrik von Saynor, Cooke & Ridal.

No. 7192. ℳ 3.80

No. 7196. ℳ 5.—

No. 7198. ℳ 3.40

No. 7200. ℳ 3.40

No. 7202. ℳ 2.10

No. 7204. ℳ 3.60

No. 7206. ℳ 3.60

No. 7208. ℳ 3.60

No. 7210. Elfenbein ℳ 5.—

## Echte Dresdener Gartenmesser von S. Kunde & Sohn.

No. 7216. **Okuliermesser** St. ℳ 2.—

No. 7218. **Okuliermesser und Löser** St. ℳ 2.20

No. 7214. **Mit Okulier- und Kopuliermesser** St. ℳ 3.60

No. 7217. **Kopuliermesser** St. ℳ 2.—

No. 7219. **Gartenhippe**, Heftlänge 11 cm, St. ℳ 3.20

## Baumsägen.

No. 7220. **Astsäge „Iduna"**, außerordentlich scharf, **ganz vorzüglich**, St. ℳ 2.—

No. 7222. Zweiseitig gezähnt, 35 cm, St. ℳ 1.60

No. 7223. **Leichte Veredelungs- und Formiersäge mit feinen Zähnen** St. ℳ 1.75

No. 7226. Ordin., schwarz . . . . . . . . . St. ℳ —.50
7228. Mit poliertem Heft, fein blank . . „ „ —.65

No. 7230. Mit Schraube und Blatt drehbar, St. ℳ 1.20
„ 7232. „ 2 „ „ „ „ 1.50

No. 7234. Mit Tülle . . . . . . . . . . . . St. ℳ 1.25
„ 7236. Blatt drehbar . . . . . . . . . . „ „ 1.70

No. 7241. Blatt drehbar, **mit Stellrad,** verhindert das Verlorengehen der Schrauben, St. ℳ 2.80

## Baumbürsten.

No. 7244. **Obstbaum-Rindenbürste** in spitzer Form St. ℳ 1.50

No. 7246. **Obstbaum-Rindenbürste** ohne Stange St. ℳ 1.80

No. 7248. **Obstbaum-Rindenbürste** für junge Bäume St. ℳ 1.50

## Obstpflücker ohne Stangen.

No. 7250. Mit Beutel St. ℳ 1.—

No. 7252. **„Schnapp-ab"**, mit federndem Drahtbügel, St. ℳ 1.50

No. 7256. **Raupen-fackel,** ganz vorzüglich brennt mit ca. 4—5 Pf. Spiritus oder Petroleum ca. $1\frac{1}{2}$ Stunden. St. ℳ 1.20

Spalier-Nägel. D.R.G.M. 50323.

No. 7255.

**Spalier-Nägel**

mit **Bleizunge**, welche sich durch einen leichten Druck um den anzuheftenden Zweig legt. Das Blei gibt auch beim Stärkerwachsen des Zweiges nach. **Unentbehrlich** für Spalieranlagen

| Länge | 25 | 40 | 60 mm |
|---|---|---|---|
| 100 St. ℳ | 2.60 | 3.— | 4.— |

No. 7257. **Drahtspanner,** verzinkt . . . . . . . . . 10 St. ℳ 2.— 1 „ „ —.25

No. 7259. **Schlüssel** dazu 1 St. ℳ —.25

No. 7262. **Baumwundenreiniger** St. ℳ 1.60

No. 7264. **Aststoßer mit Tülle** St. ℳ 2.60

No. 7325. **Rubinit-Abziehsteine.**
Größe A 100×30×10 mm ℳ —.80
„ B 125×40×10 „ „ 1.25
Körnung 20 für Okuliermesser usw.
Körnung 12 für Hippen.

No. 7260. **Baumkratzer** St. ℳ 1.40

No. 7269. **Erfurter Gärtnerspaten mit Stiel Ia.,** empfehlenswert Stück ℳ 2.80

No. 7292. **Kindergartengeräte,** mit poliert. Stiel Randschaufel, Hacke, Rechen, Spaten, 72 cm lang St. ℳ —.75

No. 7296. **Blumenspaten** mit Holzheft St. ℳ —.50

No. 7288. **Wegeschaufel,** ohne Stiel, Stahl, 21 cm St. ℳ —.90

No. 7336. **Rasenkantenstecher,** Halbmond, St. ℳ 2.20, mit Stiel ℳ —.60 mehr.

No. 7281.

**Zeichaer Hacke.**

| Breite | 8 | 10 | 11 cm |
|---|---|---|---|
| St. ℳ | | 1.85 | |

| Breite | 12 | 13 | 16 | 18 cm |
|---|---|---|---|---|
| St. ℳ | | 2.— | | |

mit Stiel ℳ —.45 mehr.

**Die Tülle besteht aus biegbarem Temperguß und kann zu jeder Arbeitsstellung gerichtet werden.**

No. 7304.

**Erdbohrer.**

| mm | St. ℳ |
|---|---|
| 80 | 5.60 |
| 105 | 6.50 |
| 130 | 7.50 |
| 160 | 9.— |
| 180 | 11.— |
| 210 | 12.80 |

No. 7328. **Abziehsteine** französische gelbe Brocken St. ℳ —.95

No. 7314. **Gartenrechen,** ganz aus Stahl geschmiedet, leicht, ohne Stiel.

| | 10 | 12 | 14 Zinken |
|---|---|---|---|
| St. ℳ | —.90 | 1.15 | 1.25 |

mit Stiel und Schienenzwinge ℳ 1.— mehr.

No. 7324. **Messerschärfer „Diamant"** mit Holzgriff St. ℳ —.70

No. 7362. **Tauspender** zum Naßstäuben der Pflanzen, St. ℳ —.60

No. 7338. No. 7340. No. 7342.

**Pflanzensetzer.**

| No. | 7338 | 7340 | No. 7342 mit massiver |
|---|---|---|---|
| St. ℳ | —.50 | —.70 | Spitze St. ℳ 1.10 |

No. 7344. **Rollbandmaße** in starker Lederkapsel mit 16 mm breitem Band,

| | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 m lang |
|---|---|---|---|---|---|---|
| St. ℳ | 3.60 | 4.60 | 5.60 | 6.80 | 8.— | 9.20 |

No. 7346. No. 7348.

No. 7346 **Schnurpfähle** mit 7 m Schnur, St. ℳ —.70

No. 7348. **Gartenschnurwinde,** aus Eisen, geschmiedet, St. ℳ 2.50

No. 7350. **Gartenschnur,** Ia., 30 Meter, St. ℳ —.80

**Blumenspritzen fürs Zimmer, vernickelt.**

**Sehr elegant und haltbar.**

**Unentbehrlich für jeden Blumenfreund.**

**Mit Brause.**

| No. | 7368 | 7370 |
|---|---|---|
| Rohrlänge | 15 | 17 cm |
| ℳ | —.90 | 1.20 |

**Mit zerstäubendem Strahl (Sprühteufel).**

| No. | 7372 | 7374 |
|---|---|---|
| Rohrlänge | 17 | 22 cm |
| ℳ | 1.20 | 1.40 |

No. 7367. **Märkische Obstbaumspritze** aus festem Zink mit 2 Messingbrausen, vorzüglich für Bordelaiser Brühe, Kalkmilch etc. zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen etc. Stück ℳ 3.50

No. 7360. **Gartenspritze „Simplex“,**
einfachste Konstruktion und bequemste Handhabung, wird in einen Eimer Wasser gestellt und wirkt sehr weittragend.
Länge der Spritze 78 cm. St. ℳ 4.50

No. 7364. Mit Strahl- und Brausemundstück

| 25×320 | 32×375 | 32×420 | 40×475 | 45×525 mm Rohr |
|---|---|---|---|---|
| St. ℳ 3.20 | 4.20 | 4.50 | 5.60 | 7.20 |

No. 7366. **Gewächshausspritze,**
wie 7364, aber extrastark, mit feiner und grober Brause und Strahlmundstück. 45×525 mm Rohr. St. ℳ 12.—

No. 7376. **Wühleisen**
zum Auflockern der Erde in kleinen Beeten
St. ℳ —.50

No. 7378. **Gärtnerkelle**
St. ℳ —.50

No. 7380. **Glasschneider**
amerikanischer St. ℳ —.70

No. 7381. **Glasschneider,** für Rohglas mit 5 Reserverädchen
St. ℳ 1.60

No. 7382. **Glaserdiamant**
St. ℳ 5.— bis ℳ 10.—

No. 7384. **Basthalter.**
Messing
St. ℳ —.40

No. 7386. **Pflanzenstecher**
zum Ausstechen von tiefwurzelndem Unkraut
St. ℳ 1.20

No. 7387. **Geflügelringe aus Metall,**
verstellbar, daher für jede Rasse passend, Sie werden benutzt, um die einzelnen Jahrgänge der Hühner auseinanderzuhalten und dieselben auf mehrere Schritte erkennen zu können. 3 verschiedene Farben. 100 St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ —.25

No. 7389. **Geflügelringe aus Celluloid**
in 5 Farben
100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.50

## Bienenwirtschaftliche Geräte.

No. 7410, 7412, 7414, 7416, 7418, 7420, 7422

| No. | | |
|---|---|---|
| 7420. | **Wabenzangen** mit Feder | St. ℳ 1.30 |
| 7422. | **Absperrgitter,** durch welches die Königin abgeschlossen wird, den Bienen jedoch der Zugang freibleibt | „ „ 2.50 |
| 7416. | **Deckelmesser,** gekröpft z. Öffnen der Zellen der verdeckelten Waben, vor dem Einhängen in die Honigschleuder zu gebrauchen | „ „ 1.10 |
| 7410. | **Boden-Reinigungskrücke** | „ „ —.90 |
| 7414. | **Honigmesser,** zweischneidig und dünn ausgeschliffen | „ „ 1.10 |
| 7412. | **Wabenmesser** | „ —.90 |
| 7418. | **Nutenreiniger** | „ „ —.90 |
| 7424. | **Bienenmaske** mit Stoffüberzug | „ „ 1.40 |

No. 7426. **Imkerpfeife.**
Ein vorzügliches bienenwirtschaftliches Gerät, das wegen seiner praktischen Verwendung auch für Nichtraucher als Tabakblaspfeife allgemein beliebt ist. Gebrauchsanweisung wird jeder Pfeife beigefügt.
St. ℳ 2.60

No. 7396. **Rasenmähmaschine „Reform“,**
ganz vorzügl. deutsches Fabrikat mit 4 Messern.
Prämiiert Düsseldorf 1902.
Sehr zu empfehlen.
Schnittbreite 31 cm St. ℳ 20.—
Schnittbreite 36 cm Stück ℳ 22.—

No. 7404. **Jaucheschöpfer,**
verzinkt
St. ℳ 1.50

No. 7428.

No. 7430.
No. 7430. St. ℳ 1.90

## Fruchtpressen.

| No. 7428. | 18 | 20 | 22 cm Dchm. |
|---|---|---|---|
| St. ℳ | 5.40 | 6.— | 7.— |

No. 7456. **Feldmäusefalle**
100 St. ℳ 8.50
10 „ „ 1.—

No. 7458.
**H[illegible]erfalle**
[illegible] 20.

[illegible]urfsfalle,"
[illegible] System
ℳ 1.50
„ „ —20

No. 7432. **Fruchtpresse „Tutti-Frutti“**
St. ℳ 10.—

No. 7452. **Rattenfalle,**
galvan. Draht mit Messingfeder
St. ℳ —.40

No. 7454. **Mäusefalle**
St. ℳ —.60

No. 7460. **Sperlingsfalle**
St. ℳ —.25

**Neu! Praktisch! Billig!**

**Unentbehrlich für jeden Blumenliebhaber und Pflanzenfreund!**

No. 7464.

## Erfurter Blumen-Ampel

für Zimmer, Salons, Balkons und Veranden.

Von elegantem Aussehen, **äußerst dauerhaft, nicht rostend**, mit 3 Gelenkzügen, die dem Topf einen **festen**, sicheren Halt geben.

No. 7464. **Erfurter Blumen-Ampel, hübsch grün lackiert, komplett zum Anhängen.**

11 cm Durchmesser ℳ —.50 pro Stück
13 „ „ „ —.60 „ „

No. 7466.

## Erfurter Blumen-Konsole.

**Äußerst praktisch und haltbar.** Läßt sich **bequem** an **Fenstern, Wänden, Türen, Lauben etc. anbringen.** Gibt den Töpfen festen Halt durch die Kettenstütze, die in den Untersatz gestellt wird.

Hübsch grün lackiert

1 Stück . . . . . . . . . ℳ —.60

No. 7468. **Erfurter Aussaat- und Vermehrungskasten** für Zimmer u. Gewächshaus. Aus **starkem Eisenblech, feuerverzinkt**, mit Öffnungen für **Wasserabzug. Nicht rostend** und **unverwüstlich.** Wertvoller Ersatz für Holzkästen und Tonschalen.

**Praktisch erprobt!**

Zur **Anzucht** fast aller **Topfpflanzen** aus Samen oder Stecklingen, sowie empfindlicher **Gemüse- und Sommerblumenpflanzen**, wie Sellerie, Tomaten, Astern, Balsaminen, Lobelien, Verbenen etc. ganz **vorzügl. geeignet.**

| 18,5×18,5 | 50×17 cm groß |
|---|---|
| ℳ 1.20 | 1.80 pro Stück |

No. 7510.

**Raphia-Bast,**

bestes Material zum Rosenokulieren, Befestigen von wildem Wein, Pflanzenanbinden etc.

1 Kilo ℳ 1.60

# Inhalts-Verzeichnis.

**Die Blumensamen auf Seite 79—141 sind bereits dort in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ist jede Sorte daher stets leicht zu finden.**



**Gartenbau-Literatur siehe erste innere Um[illegible]**

## Zink-Etiketten,

besonders präpariert, für Bleistift und Zinktinte verwendbar.

| | | 100 St. ℳ ₰ |
|---|---|---|
| No. 7490. | IV. 9 cm lang, zum Anstecken . . . . | 2 20 |
| " 7492. | III. 11½ cm " " " . . . . | 3 — |
| " 7494. | V. 7½ " " 2 cm breit, zum Anhängen . | 2 20 |
| " 7495. | VI. ca. 6 " " ca. 3 " " " " . | 2 20 |
| " 7496. | VIII. 7 cm lang u. 4 " " " " . | 3 |

## No. 7498. Holz-Etiketten,

sauber gearbeitet und ganz glatt, mit Spitze zum Anstec

| 8 | 10 | 12 | 16 | 20 | 24 | 35 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ —.25 | —.30 | —.35 | —.45 | —.60 | —.80 | 1.40 |

## No. 7500. Holz-Etiketten, zum Anhänger

| 7 | 9 | 10 | 12 cm |
|---|---|---|---|
| ℳ —.30 | —.35 | —.40 | —.50 p |

No. 7502. Verzinnter Draht, in geschnittenen E Anhängen von Etiketten . per l

" 7504. Kupferdraht, in geschnittenen End hängen von Etiketten . pe

" 7506. Erfurter antiseptische Flüssigk brauchs-Anweisung) zum V licher Insekten, Flechten, et Kleine Flasche (100 Gramm Große Flasche (250 Gram

" 7524. Erfurter Raupenleim vo Klebfähigkeit . .

" 7526. Zinketiketten-Tinte .

" 7528. Holzetiketten-Tinte

" 7536. Nikotin-Seife, Mittel Pflanzen . .